

**05**

**2018**

40. JAHRGANG  
# 482

**KOSTENLOS!**

# **schnüßs**

Das Bonner Stadtmagazin

**1264**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

**GRATIS  
FÜR  
BONN**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · EIGEN · TERMINE



**JUNGE WILDE**  
U30 IN DER POLITIK

**John  
Scofield**

**07.05. →**

Jazzfest  
Bonn  
Opernhaus



© NICK SUTTLE

**Rafael  
Cortés**

**09.05. →**

Gipfeltreffen der  
akustischen Gitarre  
Bonn  
Harmonie



© CHRISTOPH GIESE

**Max  
Prosa**

**17.05. →**

Liedermacher  
Sommer  
Bonn  
Pantheon



© MARC ALEXANDER LITTLER

PREMIERE 17. MAI 2018  
KAMMERSPIELE



THEATER BONN



von ELFRIEDE JELINEK

Carolin Weinkopf / photocase.de

Nur wenige Termine: **24. MAI, 2. / 9. / 13. / 21. JUNI 2018**

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



WWW.THEATER-BONN.DE

# Inhalt 05

Mai 2018

TITEL: © UTE LENNARTZ-LEMBECK



## THEMA

18 **Junge Wilde** · U30 in der Politik

## MAGAZIN

08 **Erinnerung als Mahnung** · 85 Jahre Bücherverbrennung

## GASTRO

14 **Marktstände** · Schlemmen vor dem Alten Rathaus

## MUSIK

21 **Jazzfest Bonn** · Peter Materna im Interview

21 **Tonträger** · Neue Platten

26 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

## KUNST

28 **Sog der Avantgarde** · Helmuth Macke

30 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

## THEATER

31 **Programm auf allen Bühnen** · Die Bonner Theaternacht

## KINO

34 **Großes Kino aus dem Norden** · Skandinavische Filmtage

35 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

37 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

## LITERATUR

38 **Das Leben der Marx-Tochter Eleanor** · »Lady Liberty«

40 **Comic des Monats** · »Endzeit«

## STANDARDS

41 **Branchenbuch**

46 **Kleinanzeigen**

48 **Veranstaltungskalender**

77 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

# MAX MOOR & DIE KUNST der Gerechtigkeit

23. MAI 2018

19 H

BUNDESKUNSTHALLE



In Kooperation mit THEATER BONN

MAX MOOR diskutiert mit

**GIACOMO CORNEO**

Professor für Ökonomie und Kapitalismuskritiker

**FRIEDRIKE HABERMANN**

Wissenschaftlerin und Aktivistin einer Postwachstums-Ökonomie

**PHILIP KOVCE**

Philosoph, Publizist und Aktivist für Bedingungsloses Grundeinkommen

live arts

## A LECTURE PERFORMANCE BY HITO STEYERL AND RABIH MROUÉ

Probable Title: Zero Probability

Freitag, 25. Mai, 20 Uhr, in Bonn



Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland  
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!

Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

NEU: DB-HALTEPUNKT BONN/UN-CAMPUS

Mit dem Ticket kostenfrei von Köln ohne Umsteigen zur Bundeskunsthalle fahren!

*Lieblingsleserinnen,  
Lieblingsleser!*

**D**er Mai ist im Kommen, die Bäume schlagen aus, sogar die in der Bonner Weststadt, die so gut wie kirschblütenfrei ist, aber entlang der Baumschulallee von prächtigen Kastanien gesäumt. Auch sie blühen – trotz Miniermottenbefalls, trotz beständiger Belastung durch den leidigen Autoverkehr – tapfer Jahr um Jahr: ein schöner Anblick.

Einen immer schöneren Anblick bietet auch das Baumschulwäldchen, im Mai sollen die Umgestaltungsarbeiten hier abgeschlossen sein, und man darf sagen, dass sie sich gelohnt haben: Der kleine Park sieht nun heller und freundlicher aus, die »useligen Ecken« und ungepflegten Hecken sind verschwunden, die Wege endlich wieder in einem guten Zustand, auf der Wiesenfläche wachsen viele neu gepflanzte Bäumchen an.

Umso erstaunlicher, dass es dieser Tage wieder Zoff gab beim Ortstermin; eine kleine, aber unentwegte Nörglerschar will partout nicht zufrieden sein mit dem neuen Outfit des alten Wäldchens und intoniert, unterstützt von GA und Express, ihren Unmut so schrill, dass sogar der Focus Notiz davon nahm.

Aber nicht nur Papier ist geduldig – Bäume sind es noch viel mehr. Und das Gras erst. Es wird nicht allzu lange dauern, bis jede Menge davon über das Gezeter gewachsen ist – und vielleicht können dann irgendwann sogar die dauerempörten Anhänger hässlichen Eibengestrüpps ihren Frieden machen mit dem hübschen Stück Grün mitten im verkehrsdurchtosten Westen Bonns.

Was uns noch bewegt im Mai? Die Jugend. Die Jugend soll sich bitteschön politisch bilden und engagieren, nur: Wenn sie es tut, ist es oftmals auch wieder nicht recht. Manchen älteren Herrschaften in den Parteien scheint es gelegentlich schwerzufallen, »Nachwuchspolitikern« mit dem Respekt zu begegnen, den sie für sich selbst einfordern. Und auch unter Journalisten ist eine gewisse Herablassung gegenüber Polityoungstern zu beobachten – ein Thema für uns in diesem Monat.

Volle Blüte wünscht

*Die Redaktion*

Die Local Heroes

## Deutsche Bahn:

Wie schwer kann es eigentlich sein, einen defekten **Aufzug** zu reparieren? Es kann verdammt schwer sein, wie (wieder einmal) seit Wochen am Aufgang **Bahnhofsunterführung Quantiusstraße** festzustellen ist. Der Aufzug dort blieb irgendwann im Februar stehen, seither ist geschehen: nichts.

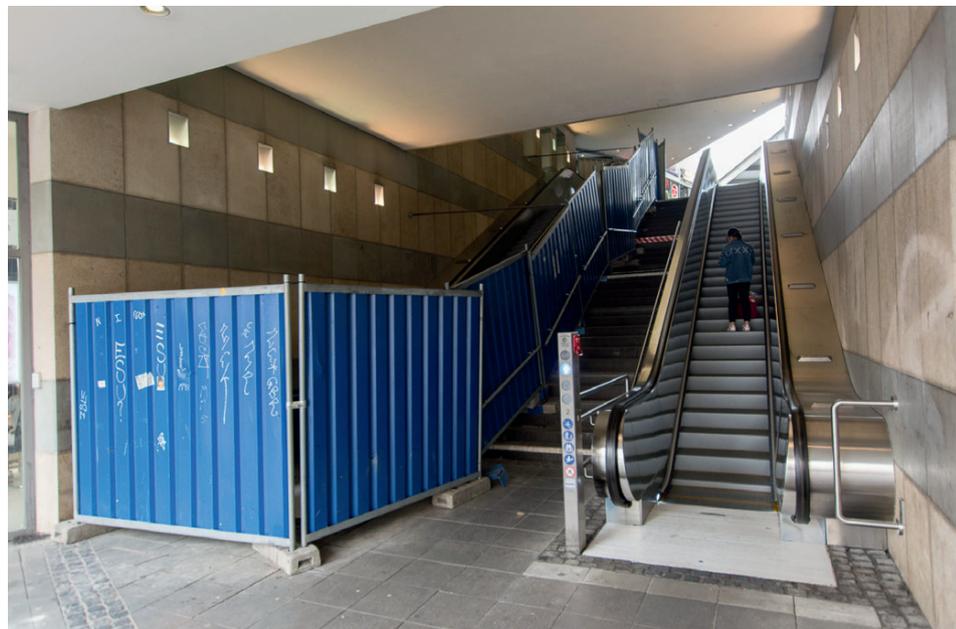
Na, wir wollen nicht unfair sein, einmal, vielleicht sogar zweimal sahen wir von der gegenüberliegenden Bushaltestelle aus, wie Menschen, von denen uns dünkte, es könnten Aufzugreparateure sein, dort herumwuselten. Sie inspizierten Sicherungskästen und debattierten – zu einem Ergebnis sind sie aber wohl nicht gekommen, außer zu dem, an den Aufzugtüren Plaketten anzukleben, die mitteilen: *Außer Betrieb*.

Ach Deutsche Bahn, das wäre doch nicht *nötig* gewesen, so ein Aufwand nun wieder, gell. Man sieht es nämlich diesem Aufzug auch ohne Aufkleber *an*, dass er außer Betrieb ist, denn er steckt ja mitten im glasverkleideten Schacht fest. Der Aufwand hingegen, an dieser täglich von Pendlern, von Touristen, aber auch von Bewohnern der Weststadt stark frequentierten Bahnhofsunterführung für Barrierefreiheit zu sorgen, ist außerordentlich notwendig – oder um es mal so zu sagen: Es wird allerhöchste Eisenbahn, dass das Vehikel erstens endlich repariert und zweitens künftig dauerhaft so gewartet wird, dass es einigermassen reibungslos funktioniert. Aber mit »allerhöchste Eisenbahn« habt ihr's bei der Deutsche Bahn AG nicht so, gell, nicht nur auf den Gleisen nicht. Wissen wir, die Bonner Spatzen pfeifen es seit fast zwei Jahren vom immer noch



nicht instandgesetzten **Glasdach des Hauptbahnhofs**, vom immer noch gesperrten **Gleis 1** – aber das macht es auch nicht besser.

Vielleicht fragst, Deutsche Bahn, du mal bei der **Bonner Stadtverwaltung** um Rat: Selbst *die* kriegt nämlich die Sache mit »Ertüchtigung« der Rolltreppe- und Aufzuganlage am Aufgang zum **Stadthaus** ganz gut auf die Reihe respektive hat sie ein Technikerteam beauftragt, das es versteht, dort hurtig und (auf)zügig zu werkeln. Vielleicht tauscht man mal Adressen aus – oder bist, DeBee, du auch damit überfordert?



FOTOS: KLAAS TIGHELAAR

# Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: [verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

**Achtung!** Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!  
*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*



© NICK SUTTLE

## Jazzfest Bonn

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert von John Scofield am 7. Mai im Opernhaus.

Einsendeschluss: 4. Mai, Stichwort: »Jazzfest«.



## Monstermagnet

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 8. Mai in der Live Music Hall in Köln.

Einsendeschluss: 4. Mai, Stichwort: »Monster«.



© CHRISTIAN A. LANG

## Gipfeltreffen der akustischen Gitarre

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 9. Mai in der Harmonie.

Einsendeschluss: 7. Mai, Stichwort: »Gitarre«.



© RIJASOLO

## Dizzy Brains

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 12. Mai im Kult41.

Einsendeschluss: 9. Mai, Stichwort: »Brains«.



## Amplifier

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 15. Mai im Luxor in Köln.

Einsendeschluss: 9. Mai, Stichwort: »Amp«.



© MARC ALEXANDER LITTLER

## Max Prosa

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 17. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 14. Mai, Stichwort: »Prosa«.

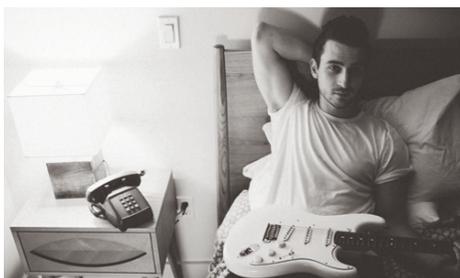


© SIMON P. PAREMENT

## Sleaford Mods

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 18. Mai in der Live Music Hall in Köln.

Einsendeschluss: 15. Mai, Stichwort: »Mods«.



## Two Feet

Schnüss verlost 1x2 Karten für das Konzert am 19. Mai im artheater in Köln.

Einsendeschluss: 16. Mai, Stichwort: »Feet«.



© SIMON KIANMEIER

## Jürgen Becker

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 23. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 18. Mai, Stichwort: »Becker«.



© FATE PHOTOGRAPHY

## Live Arts

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Performance am 25. Mai in der Bundeskunsthalle.

Einsendeschluss: 22. Mai, Stichwort: »Arts«.



## Götz Widmann

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 29. Mai im Pantheon.

Einsendeschluss: 25. Mai, Stichwort: »Widmann«.



© WWW.STEVENBERKLAND.COM

## Wolfgang Schlüter & Boris Netsvetaev

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 31. Mai im Kammermusiksaal.

Einsendeschluss: 28. Mai, Stichwort: »Schlüter«.

## Sprayer:

Wenn wir euch an dieser Stelle ermutigen würden, euch getrost weiterhin unansehnlicher Haltestellen oder ekliger Unterführungen oder schäbiger Lärmschutzwände etc anzunehmen, von denen es in Bonn ja so einige gibt, dann könnte das als Aufforderung oder Anstiftung zu Straftaten verstanden bzw missverstanden werden, und dergleichen zu riskieren liegt uns selbstverständlich fern bzw sind wir dazu zu feige.

Aber, psst, entre nous: Wenn man zB durch die schreckliche Pissrinne zwischen Endericher Straße und Altem Friedhof muss, ist eure Kunst nun wirklich der einzige Trost! Das wird man ja wohl noch sagen dürfen.

## Theaterdonner

Berlin erlebt an der Volksbühne gerade einen, der so gewaltig ist, dass sämtliche Feuilletons der Republik erzittern; in unserer geliebten kleinen Stadt geht es wie immer nicht ganz so laut zu wie am Nabel der Welt, aber für ein Donnerwetterchen reicht es auch hier allemal: Die »explodierenden Kosten« für die Ertüchtigung der **Beethovenhalle** sind seit Wochen Thema, fast täglich kann man der lokalen Presse dazu neue Hiobsbotschaften entnehmen, diejenigen, die mit einem Festspielhaus geliebäugelt hatten, werden nun nicht müde zu betonen, um wie viel günstiger ein solcher Bau im Gegensatz zum »Fass ohne Boden« Beethovenhalle geworden wäre.

Was die entsetzten Kritiker der »Sanierungskatastrophe« wohlweislich ausblenden, ist das Faktum, dass in der Halle seit mindestens zehn Jahren Sanierungstau herrscht – nicht zuletzt wegen der langwierigen Spekulationen und Verhandlungen um ein Festspielhaus.

Weil dazu eigentlich schon fast alles gesagt war, nur noch nicht von allen, meldete sich auch noch Ex-Generalintendant **Klaus Weise** zu Wort – ein Wort, das wiederum **Renate Hendricks** auf die Palme brachte, weshalb sie einen Offenen Brief verfasste, den wir das Vergnügen haben nachfolgend abzudrucken.

Gern geschehen, [GITTA LIST]

## Herr Weise und die Beethovenhalle

Schon seit Jahren polarisiert die Beethovenhalle Teile der Bonner Bürgerschaft, seitdem eine kleinere, stimmstarke Gruppe, durchaus unterstützt von Manchen der damaligen Politik, begeistert die unrealistische Vision eines kostenlosen, aber weltbewegenden Konzerttempels verfolgt hatte. Dafür sollte die Beethovenhalle, ohnehin alt und unnützlich, abgerissen werden. Auch nachdem der Finanzier/Investor dieses Vorhabens realistischer Weise von dem Plan Abstand genommen hat, der Rat stattdessen eine gründliche Sanierung eben dieser Halle beschlossen hat und diese nun in vollem Gange ist, wird die alte Vision, teils in etwas anderer Verkleidung, trotzig weiter verfolgt. Unterstützt und gefördert wird diese Haltung von den erwartbaren Problemen, die nun bei diesem engagierten Vorhaben auftreten und ausführlich der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Da will auch Klaus Weise nicht unbeteiligt abseits stehen. Auch wenn er ehemals nicht unbedingt zu den Verfechtern des Festspielhauses gehörte, verfolgt er doch begeistert die Idee von Festspielen und Bonn als Festspielstadt, vergleichbar mit Salzburg, wie er im Interview mit dem GA (12. März 2018) ausführen konnte (»Ich bekomme da Herzflimmern«). Dazu gehört für ihn ein neues Haus »mit Oper und Konzertsaal«. Nun will er ganz ähnlich wie andere schon vor über zehn Jahren mit geringfügig anderer Intention »den Abriss der Halle und den Neubau eines Zweispartenhauses an dieser Stelle... Ein Haus, in welchem die Musik nie aufhört zu spielen«. So hat jeder seine Visionen.

Aber er ist nicht der Einzige, der vom »Abriss der Halle« träumt, jetzt, mitten in der Sanierung, die schon viel Geld verschlungen hat. Sie wird bis zur Fertigstellung auch noch weiteres erhebliches Geld kosten. Aber dafür bekommt Bonn am Ende eine modernisierte, eindrucksvolle Konzert- und Mehrzweckhalle einschließlich eines größeren Kammermusiksaals, mit der sich Bonn vor der Welt ebenso wenig zu verstecken braucht wie vor sechzig Jahren. Wenn Teile der Bonner Bürger diese Halle und die gesamte Anlage herunterreden, ist nicht verwunderlich, dass hierzulande und dann eben auch anderswo deren Ansehen eher bescheiden ist, aber das liegt nicht an der Halle sondern an unserem Umgang damit.

Tatsächlich ist und bleibt die Beethovenhalle ein historisch wie architektonisch-ästhetisch hervorragendes Denkmal für die Baukunst der Zeit und die Geschichte Bonns und der Bundesrepublik. Als solches ist sie von der Stadt zu erhalten. Bedauerlich ist, dass die Stadt sich viel zu spät entschieden hat, sie zu modernisieren und dabei auch die Akustik wieder zu verbessern. Der Beschluss zur Grundinstandsetzung war daher in jedem Falle erforderlich, völlig unabhängig von der Frage, ob es in Bonn brillante Neubauten geben soll oder nicht.

Der aktuelle Ruf nach Baustopp und Abriss der Halle ist eine wahre Schildbürger Idee. Natürlich hat die Beethovenhalle einen beträchtlichen Buchwert, der in die Millionen geht, und weitere Millionen sind bereits in die Sanierung geflossen. Wenn man nun noch Geld in den Abriss investiert, hat man am Ende - Nichts, außer einem leeren Bauplatz. Das wäre dann geplante Steuerverwendung im zweistelligen Millionenumfang. Es erstaunt mich sehr, dass Bonner Bürger so etwas fordern.

Tatsächlich sind die jetzt aufgetretenen Probleme lösbar und im Übrigen nicht dem Denkmalschutz geschuldet, sondern der lokal vorgenommenen kompletten Neubaumaßnahme innerhalb des Denkmals. Irrtümlich ist nach der Berichterstattung vielfach der Eindruck entstanden, dass auch die Bodenplatte im Großen Saal der Beethovenhalle instabil sei. Das ist nicht der Fall. Es handelt sich um Probleme bei der Tieferlegung des Studios.

Renate Hendricks, MdL a.D.



FOTO: KLAUS TIGHELMAR

# Pro & Contra

Soso: Zucker ist also quasi der neue Tabak. Und am schlimmsten sind Limonaden. Deswegen sollen sie demnächst ›risikobesteuert‹ werden. Und wann kommen Ekelbilder auf die Fanta?

## Süßsauer

Das Böse hat wieder einen Namen. Streng genommen hat es natürlich mehrere, aber eben niemals *gleichzeitig*. Aktuell hört es auf den harmlos klingenden Namen ›Zucker‹. Und das ist doch ganz phantastisch – so hat man immerhin was Handfestes, und den Feind zu kennen ist schließlich schon die halbe Miete. Dachte sich wahrscheinlich auch der Brite, der hat jetzt nämlich ungesunden Limos den Kampf angesagt, qua Besteuerung und zum Wohle der Kinder nämlich. Damit liegt er voll im Trend. Auch hierzulande sind Experten und Nicht-Experten alarmiert: In der ganzen ersten Welt sind die Kinder zu dick. (Außer vielleicht bei den Strebern in Skandinavien.) Auch Brüssel will tätig werden.

Hört sich für Sie nach einem Luxusproblem an? Für mich auch. Und was soll diese Verbieteri schon wieder bringen? Schert sich von den dicken Kindern eh keins drum. Außerdem ist das Dasein ohne kleine Stunden doch entsetzlich trist, das kann man sich dann auch gleich schenken. Nachher enden wir gar wie die Deppen in *Demolition Man*, und *das* kann nun wirklich niemand wollen.

Sicher, die süße Plörre ist einfach widerlich und massive Adipositas im Sandkastenalter bestimmt nicht so toll. Aber genügte es nicht, den Blagen ab und zu mal ihre Tatschergeräte wegzunehmen und sie ein paar Runden um den Block zu scheuchen? (Ausreichend bewegen tut sich die Jugend nämlich auch immer weniger.) Aber schlagen Sie das um Himmels willen nicht unbedacht, womöglich mit einem verschwörerischen Augenzwinkern vor: Die Gesundheitspolizei versteht keinen Spaß. Beim bloßen Gedanken an das Z-Wort greift man sich schockiert an die Brust, dann reflexartig nach dem Kruzifix, allein: Da ist keins mehr. In der Tasche steckt nur ein muffiger Dinkel-Cracker.

PROF. DR. RER. SUPL. P. REINHARDINGER

## Feinherb

Völlig d'accord, liebe Reinhardinger, es ist eine Plage mit den Gesundheitsaposteln dieser Tage, der calvinistischen Kamillenteefraktion, vor der kein Vergnügen sicher ist – es sei denn, es handelt sich dabei um Ekstase durch Verzicht. Im Falle der Plörre haben die puritanischen Plagegeister aber doch nicht ganz unrecht. Limos sind, um es frei nach den geflügelten *die ärzte*-Worten zu sagen, *scheiße – traue ihnen nicht, mein Kind*.

Denn in jeder Limo schwimmt heimlich ein halbes Pfund Zucker – so viel wie zB in einem ehrlichen Mars-Riegel oder in einer Meterstange *Curly Wurly* oder in einer XXL-*Toblerone* oder so. Nur fühlt sich ein Kindlein nach dem Verzehr eines Mars-Riegels ja erst mal satt – oder vielleicht ist ihm sogar ein bisschen schlecht, gell. Bei Limo ist das anders, die geht runter wie nix, von Sattwerden keine Spur – von Zucker aber jede Menge. Das ist nicht gut. Zumal die Blagen ja Limo trinken, weil sie von *Curly Wurly* solchen Durst kriegen. Puh, da kommt dann schon eine ordentliche Menge vom Stoff zusammen.

Einen Vorschlag zur Güte habe ich – mit dem Sie, Reinhardinger, möglicherweise d'accord gehen könnten, wo Sie doch immer so gern ins Ausland blicken: Der Franzose gibt seinem Kind niemals Limonade, das welsche Kind wächst mit Weinschorle auf. Den Sauvignon, den die Erwachsenen zum Mittagessen trinken, sowie den Bordeaux des Abends versetzen fürsorgliche französische Parents mit einem kräftigen Schluck Quellwasser, zB aus den Vogesen (Mixverhältnis 1:6, 1:5, 1:4 – je nachdem, wie alt der kleine Frédéric oder die kleine Claire ist) – fertig ist ein gesundes, wohlschmeckendes Getränk, das erfrischt und dazu noch aufs Erwachsenwerden bzw auf die Herausforderungen des späteren Lebens vorbereitet.

Santé! Ihre

PROF. DR. H20 ERLISTINGER



**Bewirb Dich jetzt!**

## Wir bauen auf Dich!

Wir suchen Erzieher/-innen und pädagogische Fachkräfte  
(Kinderkrankenschwester/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen etc.)  
**in Voll- und Teilzeit (20-30 Stunden)**  
für unsere neuen Kitas in Niederkassel

### Wir haben einiges zu bieten...

- Personalschlüssel über KiBiz
- eine wertschätzende Haltung
- altersgemischte Gruppen
- Eingruppierung nach Berufsjahren
- 13. Monatsgehalt
- 32,5 Urlaubstage
- Fort- und Weiterbildungen

Mehr Informationen findest Du unter [www.villa-kunterbunt-niederkassel.de](http://www.villa-kunterbunt-niederkassel.de) oder sprich direkt mit Liese Plies unter Telefon 0228 98142740.

Sie beantwortet gerne Deine Fragen zu unseren offenen Stellen.

### Das Villa-Team freut sich auf Dich!



Kindertagesstätten  
**Villa Kunterbunt**

Kindertagesstätte  
**Villa Kunterbunt e. V.**  
Bahnhofstr. 144  
53859 Niederkassel-Rheidt



[www.villa-kunterbunt-niederkassel.de](http://www.villa-kunterbunt-niederkassel.de)



**Maas.**  
natürlich leben...

Ökologische Mode -  
fair produziert

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)



## Die Bücherverbrennung in Bonn vor 85 Jahren

# Erinnerung als Mahnung

Die Erinnerung wach halten will eine Veranstaltung auf dem Bonner Marktplatz am 9. Mai: 85 Jahre nach der Bücherverbrennung in Nazi-Deutschland wird der Autorinnen und Autoren gedacht, deren Bücher den Flammen zum Opfer fielen.

**D**er 10. Mai 1933 war ein regnerischer Tag, doch versammelten sich am späten Abend die studentischen Verbände aus Bonn zunächst am Hofgarten, um dann zum Marktplatz zu ziehen. Dort herrschte laut einem Bericht des damaligen *General-Anzeigers* dichtes Gedränge, als der ›Führer‹ der Bonner Studentenschaft, Walter Schlevogt, das Wort ergriff und darauf hinwies, dass die Bücherverbrennung erst ein Anfang sei. Die landesweite Aktion »Wider den undeutschen Geist« werde erst nach »Ausrottung aller undeutschen Geistesproduktion« abgeschlossen sein.

Der Germanistik-Professor Hans Naumann traf offenbar die Stimmung auf dem Platz, als er ausrief: »Fliegt ein Buch heute Nacht zu viel ins Feuer, so schadet das nicht so sehr, wie wenn eines zu wenig in die Flammen flöge. Was gesund ist, steht schon von allein wieder auf.« Kurz danach wurde der Scheiterhaufen entzündet. Auf einer Anfang Mai 1933 erstellten Liste waren mindestens 130 Schriftstellerinnen und Schriftsteller genannt, deren Werke verbrannt gehörten, unter ihnen Bertolt Brecht, Anna Seghers, Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Heinrich Mann, Irmgard Keun, Joseph

Roth, Alexandra Kollontay, Berta von Suttner, Stefan Zweig und Joachim Ringelnatz. Dazu kamen noch Listen mit Schriften von Politikerinnen wie Rosa Luxemburg, Philosophen wie Karl Marx und Wissenschaftlern wie Magnus Hirschfeld – auch unter ihnen waren viele jüdische Autoren.

Die Bücherverbrennung war keine spontane Aktion. »Hinter der Kampagne steckte die NS-Studentenschaft, die das wochenlang von Berlin aus vorbereitet hatte«, sagt Astrid Mehmel von der Bonner Gedenkstätte. »Viele denken ja, dass Propagandaminister Joseph Goebbels die Idee dazu hatte. Aber die Kampagne ›Wider den undeutschen Geist‹ war eine Initiative nationalsozialistischer Studenten, die Listen missliebiger Autoren zusammenstellten und diese auch noch nach dem 10. Mai weiterführten.«

Der Bonner Ableger der NS-Studentenschaft machte zwei Tage vor der öffentlichen Bücherverbrennung im *General-Anzeiger* mobil. In einem dort veröffentlichten Aufruf hieß es: »Wir kämpfen um die Reinheit unserer Kultur. Das deutsche Schrifttum der Nachkriegszeit ist verpestet durch eine Unmasse von fremdgeistigen, zersetzenden und entsittlichenden Schriften. (...) Die Bonner Studentenschaft wird am Mittwoch, 10. Mai, in aller Öffentlichkeit eine Verbrennung vornehmen, die von diesem schmutzigen Material gespeist wird.«

### »Aus dem Feuer geholt«

Um die Erinnerung an diesen barbarischen Akt wach zu halten, organisiert ein breites Bündnis jährlich eine Gedenkveranstaltung auf dem Bonner Marktplatz. In diesem Jahr findet sie am 9. Mai um 12 Uhr vor dem Alten Rathaus statt. Neben der Stadt Bonn ist die Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus Hauptveranstalter. Eingebunden sind außerdem das Literaturhaus Bonn, der AStA und die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto »Aus dem Feuer geholt«. Sprechen werden OB Ashok Sridharan, Uni-Rektor Michael Hoch, Astrid Mehmel von der Gedenkstätte und die AStA-Vorsitzende Sandra Mohamed.

Außerdem tragen Geschichtsstudenten Texte aus damals verbrannten Büchern vor, um die Werke sozusagen wieder »aus dem Feuer zu holen«. Diese Symbolik wird anschließend noch deutlicher: Denn Teil des Mahnmals auf dem Münsterplatz – ein »Lesemal« mit in den Boden eingelassenen Buchdeckeln – ist eine Büchertruhe vor dem Rathaus, die am Ende der Veranstaltung geöffnet wird. Darin sind Werke der verfolgten Autorinnen und Autoren, die herausgeholt und an das Publikum verschenkt werden. Anschließend wird die Kiste wieder gefüllt, verschlossen und für ein Jahr im Boden versenkt. Die Bücherspenden erfolgen jedes Jahr von Privatpersonen und Buchläden. Die neuen Bücher spendet diesmal Fäustels Antiquariat in Bad Godesberg, verschenkt werden die Spenden der Buchhandlung R2 in Siegburg vom vergangenen Jahr.

[HARALD GESTERKAMP]





**Blick auf das Hauptgebäude der Universität Bonn:  
Am 11. Mai 1968 demonstrieren beim sogenannten Sternmarsch Tausende  
Demonstranten gegen die Notstandsgesetze.**

**Mai '68**

**Tumulte und Proteste**

Am 11. Mai 1968 demonstrierten beim »Sternmarsch« auf der Hofgartenwiese rund 40 000 Demonstranten gegen die Notstandsgesetze. Der Auftakt zum 150. Uni-Jubiläum begann am 10. Juli 1968 mit einem Sit-In protestierender Studentinnen und Studenten. Auch bei einer Bonner Veranstaltung der NPD kam es im Mai 1968 zu Tumulten und eine NPD-Kundgebung in der Beethovenhalle musste am 1. Oktober 1968 wegen heftiger Proteste abgebrochen werden. Bereits 1967 wuchs unter Bonns Studierenden die Unruhe. Mahnwachen für den erschossenen Benno Ohnesorg und erste Sit-Ins im Dekanat der Philosophischen Fakultät wurden organisiert.

seums Bonn widmet sich vom 9. Mai bis 3. Juni 2018 den studentischen Protesten der Jahre 1967 und 1968 in Bonn. Mit vielen Fotografien und Dokumenten entsteht eine Chronik dieser ereignisreichen und später kontrovers diskutierten Jahre. Auch die **Universität Bonn** erinnert sich zu ihrem 200. Jubiläum an die wilden Jahre des Protests. Im Universitätsmuseum widmet sich die Ausstellung »Mai 68 in Bonn« den Ereignissen in Bonn: von den Demonstrationen gegen die Notstandsgesetze bis zum Rathaussturm 1970 gibt es Originaldokumente und zahlreiche Fotografien zu sehen. [C.P.]

Eine Ausstellung des **Stadtmu-**

Infos im Netz: [www.bonn.de](http://www.bonn.de) und [www.200jahre.uni-bonn.de](http://www.200jahre.uni-bonn.de)

**Mai 2018**

**Kundgebung: Bonn / gehört uns!**

Die Bonner Stadtentwicklung ist spätestens seit dem WCCB-Desaster ein Graus für alle, die an einer sozialverträglichen, ökologischen, menschlichen Stadt interessiert sind.

Beispielhaft dargestellt wird diese Entwicklung im Theaterstück »Bonno-poly«, das noch bis Ende Juni in den Kammerspielen aufgeführt wird.

Der **Bonnopoly-Chor** bringt den Protest gegen den Ausverkauf der Stadt auf die Straße. Und das gemeinsam mit lokalen Initiativen und Vereinen, die sich für eine lebenswerte Stadt einsetzen. [ESM]

Wann: Samstag, 12. Mai, 17 bis 18:30 Uhr · Wo: Marktplatz, vor dem Alten Rathaus



**WILDKRÄUTERSCHULE**

**Wildkräuterseminare  
und Baumwanderungen**  
in Bonn, Königswinter und Eifel



**Intensivseminare Wildkräuter / Eifel:**  
Do., 21.06. - Fr., 22.06.2018 (zur Sommersonnenwende)  
Sa., 22.09. - So., 23.09.2018 (zum Herbstbeginn)

[www.wildkräuterschule.de](http://www.wildkräuterschule.de) 0228 / 38 77 2443

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · [www.cycles-bonn.de](http://www.cycles-bonn.de)

**OMAT  
RATZEN**

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität



**Vorbeikommen und Probeliegen:**  
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14  
53113 Bonn | [www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)



**radfahrer?!**

natürlichRAD.de 

dasRennRAD-bonn.de 

# Die Wacht am Rhein

## Bonner Bundesbehörden

### (11): WETTBEWERB

Am besten zwischen 20 und 22 Uhr tanken, wenn man Geld sparen will. Dann liegen die Preise am niedrigsten, informiert das Bundeskartellamt (BKartA). Bei dieser Bonner Bundesbehörde ist nämlich die Markttransparenzstelle für Kraftstoffe angesiedelt, die seit 2013 Spritpreise ermittelt und Anbietern von Apps zur Verfügung stellt.

Facebook-Datenskandal, »Holzkartell«, Hotelbuchungsdienst HRS – das BKartA kommt oft in den Medien vor, nicht selten in Zusammenhang mit namhaften Unternehmen.

Jahrzehntelang saß das 1958 gegründete Amt in Berlin und kam erst 1999 an den Rhein – als Ausgleichsmaßnahme für den Bonn-Berlin-Umzug. Mit seinen ca. 350 Mitarbeitern residiert es in der Kaiser-Friedrich-Straße 16 in der Gronau, wo es die früheren Bauten des Bundespräsidialamts in der Nähe der Villa Hammerschmidt und Teile des Gebäudes an der Adenauerallee 133 – gegenüber vom Museum Koenig – nutzt. An seiner Spitze steht Präsident Andreas Mundt, gebürtiger Bonner, Jurist und FDP-Mitglied. Als Oberbehörde unter-

steht es zwar dem Bundeswirtschaftsministerium, arbeitet aber eigenständig, was selbst amtsintern für die zwölf jeweils weisungsunabhängigen Beschlussabteilungen gilt. Zu den Aufgaben des BKartA gehören insbesondere die Fusionskontrolle, also die Prüfung von Unternehmenszusammenschlüssen, und die Kartellverfolgung. Die Wettbewerbsbehörde ermittelt diesbezüglich und verhängt Geldbußen.

Vordergründig profitieren Verbraucher, wenn wieder irgendein Kartell ausgehoben wurde, z.B. vor über zehn Jahren beim Bier, wo



Von einer Behörde mit Augenmaß »zu einem dynamischen Profitcenter ..., das nachhaltig mit einer omnipotenten Kompetenz in den Wettbewerb eingreift und dessen Präsident durch die Lande reist, um Denunzianten anzuwerben«?

 **Schatzinsel.**  
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58  
Kölustrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:  
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg



 **Lehm Kalk Holz**

**30 Jahre!**  
baubiologische Produkte in Bonn

Königswinterer Str. 308  
53227 Bonn  
0228 - 4447010

Brauereien nach BKartA-Ansicht illegale Absprachen über Preiserhöhungen getroffen hatten. Kritiker aber monieren, dass das Amtsgebaren zu wenig hinterfragt werde. Die immer höheren Bußgelder – im genannten Bierfall hunderte Millionen Euro – gelten teils als überzogen und für Unternehmen investitions- oder gar existenzbedrohend (abgesehen davon, dass das Geld beim Staat und nicht beim Verbraucher landet). Für Detlef Brendel, mit Florian Josef Hoffmann Autor des Buches *Wirtschaft im Würgegriff. Wie das Kartellamt Unternehmen blockiert* (campus, 2014), agiert das BKartA als »Fahnder, Ankläger und Richter in Personalunion« und hat sich von einer Behörde mit Augenmaß »zu einem dynamischen Profitcenter entwickelt, das nachhaltig mit einer omnipotenten Kompetenz in den Wettbewerb eingreift und dessen Präsident durch die Lande reist, um Denunzianten anzuwerben«. Letzteres bezieht sich auf die Kronzeugen-Regelung, durch die ein Unternehmen straffrei bleibt, das seine Konkurrenten und angeblichen Kartellpartner »verpfeift«. Bei den Brauereien war dies der führende internationale Konzern Anheuser-Busch InBev. Für Brendel hat das System: Deutsche Unternehmer, auch Mittelständler, würden oft von Global Playern angeschwärzt, die dann davon profitierten. Durch unkritischen, »folgsamen Journalismus« stünden Unternehmen bei Anschuldigungen am Pranger, und da die zuständigen Gerichte ebenfalls dem BKartA zuneigten, sähen sich beschuldigte Firmen oft gezwungen, teure Deals mit der Behörde abzuschließen.

Der damalige Chef des Schokoladen-Familienunternehmers Ritter, Alfred T. Ritter, warf – interviewt von Brendel – BKartA-Boss Mundt sogar das Verbreiten von Unwahrheiten über Ritter Sport vor und der Behörde »Elemente von Nötigung beziehungsweise Erpressung«. Hintergrund war der Informationsaustausch verschiedener Hersteller, um auch gegenüber dem mächtigen Einzelhandel Preise durchsetzen zu können, die der Qualität und dem Markenimage gerecht werden. Ritter soll von einem Behördenmitarbeiter sogar den Rat bekommen haben, einfach weniger hochwertige Zutaten zu verwenden, um den Preis drücken zu können. Hier stellt sich die Frage, wie viel Detailsteuerung durch Beamte überhaupt noch mit einer Marktwirtschaft zu vereinbaren ist, in der letztlich die Kunden

entscheiden.

Das gilt ebenso für das Vorgehen des BKartA gegen unterschiedliche Herstellerrabatte für Online- und stationäre Händler. Letztere haben höhere Kosten – wenn ihnen das Kartellamt entsprechend höhere Rabatte verweigern will, so kommt das für den Branchendienst *markt intern* einer »Sterbehilfe für den Fachhandel« gleich. Überhaupt sollten gemäß Grundgesetz nur Gerichte und nicht eine Verwaltungsbehörde Bußgelder verhängen, meint Kartellrechtler Wernhard Möschel, der mal Vorsitzender der Monopolkommission war.

Diese Einrichtung befindet sich ebenfalls in Bonn, in der Heilsbachstraße 16 in Duisburg. Sie besteht aus fünf Mitgliedern (davon derzeit zwei Frauen) und verfügt über ein gutes Dutzend Mitarbeiter. Im Gegensatz zum Kartellamt kann sie weder verbieten noch bestrafen, sondern gibt nur Empfehlungen zur Wettbewerbsregulierung an die Bundesregierung ab. Wenn z.B. ein Fusionsverbot durch das BKartA vom Bundeswirtschaftsminister per sogenannter Ministererlaubnis umgangen werden soll, äußert sich die Monopolkommission (meist abschlägig und meist erfolgreich). Als Sigmar Gabriel (SPD) 2016 den EDEKA-Tengelmann-Zusammenschluss par »ordre de mufti« gestattete, trat der damalige Kommissionsvorsitzende, der Bonner Juraprofessor Daniel Zimmer, aus Protest zurück.

Dem Gremium gehören zwei Professoren an und drei in der Privatwirtschaft tätige Unternehmer bzw. Manager. In seinem jüngsten Hauptgutachten beschäftigt sich die seit 1974 tätige Monopolkommission u.a. mit der Rechtevermarktung der Fußball-Bundesliga (Zuschauerbefragungen sollen helfen), der Ferienzimmervermietung (z.B. über Airbnb, Stichwort auch: Zweckentfremdungsverordnungen), sowie Uber und traditionellen Taxen. In Sondergutachten von Ende letzten Jahres fordert sie den Verkauf der Bundesanteile an Deutscher Post und Deutscher Telekom, um so Wettbewerbsverzerrungen und Interessenkonflikte (Staat als Regulierer und zugleich Miteigentümer) zu beenden. Außerdem schlägt die Kommission »Gigabyte-Voucher« vor, Gutscheine, mit denen per Nachfragesteuerung der Ausbau von Breitbandanschlüssen in Deutschland vorangetrieben werden soll.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

**RADLADEN-HOENIG.DE**

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. ... für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Bonn

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

### VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

**VFG Second-Hand-Kaufhaus** Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254  
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr  
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

**SCHLAFEN**  
IST ZEIT FÜR MEINE  
TRAUME.

ÖKO CONTROL NATURMATRATZEN

- 100% Naturmaterialien
- handgefertigt in Deutschland
- streng schadstoffgeprüft

**BIOMÖBEL**  
BONN

RAUM FÜR MEINE NATUR

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf  
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de  
Mo-Fr: 10-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

# Kulturnews im Mai

## Kunst im Viertel

**Macke Viertel Fest  
am 13. Mai -  
Kunst und Kultur von  
morgens bis abends**

Das Macke Viertel Fest ist immer ein Ereignis – in diesem Jahr aber ganz besonders, ist doch der Erweiterungsbau mittlerweile fertiggestellt und somit die Bonner Nordstadt um ein attraktives Haus reicher. Alle, die es noch nicht geschafft haben, es in seiner neuen Gestalt zu sehen und zu erleben, sollten die Gelegenheit dazu heute nutzen, zudem ist der Museumseintritt an diesem Tag frei.

Außer dem Macke Haus Museum beteiligen sich viele weitere kulturelle Nordstadt-Institutionen am Fest, zum Beispiel die Gesellschaft für Kunst und Gestaltung (Hochstadenring 22), das Künstlerforum Bonn (Hochstadenring 22-24), der Kunst-raum 21 (Adolfstraße 36), der Bonner Kunstverein (Hochstadenring 22) - um nur einige zu nennen. Im Café Frida (Bornheimer Straße 57) sowie bei Capewineland (Elerstr. 67) und weiteren Schlemmerei-Adressen widmet man sich der kulinarischen Kultur im Viertel, und am Frankenbad treffen sich natürlich die Hüter und Verteidiger der Bonner Badekultur. Nachstehend eine kleine Auswahl

aus den zahlreichen Angeboten zum Flanieren, Betrachten, Verweilen – Flyer mit dem Gesamtprogramm (siehe online auch [www.fabrik45.de](http://www.fabrik45.de)) liegen an den üblichen Infostellen im Stadthaus, Bonn-Tourist usw aus.  
Bonn(e) journée! [G.L.]

### Museum August Macke Haus

**Hochstadenring 36**  
11.00 - 17.00 Uhr Buntes Programm mit Musik, u.a. gibt der Chor d'acchord Bonn ein Benefizkonzert, offenen Workshops, Führungen und kulinarischen Leckerbissen (siehe gesonderte Programmankündigung)

### Fabrik 45

**Hochstadenring 45**  
11.00 - 18.00 Uhr MIXED PICKLES - 13 Künstlerinnen präsentieren eine Bandbreite überraschender künstlerischer Positionen  
13:00 Uhr  
Musik mit Chaverim und Freunden  
14:00 Uhr  
Führung durch die Ausstellung

### Frauenmuseum

**Im Krausfeld 10**  
14.00 - 18.00 Uhr »Zu Gast bei August und Elisabeth Macke«; Lesung aus Elisabeth Erdmann-Mackes Erinnerungen und Schriften (während des ganzen Nachmittags - nonstop - mit

verschiedenen Stimmen und Temperaturen)  
14.00 und 16.00 Uhr Kurzführungen durch die Ausstellung »Freudinnen - vom romantischen Salon zu Netzwerken heute«

### Werkstatt Baukultur Bonn

14:00 Uhr Architekturspaziergang »Wie alt ist eigentlich die ›Altstadt? Zur Architektur eines Stadtteils« mit Rebekka Magis und Alexander Kleinschrodt; Treffpunkt: Eingang Frankenbad  
15:30 Uhr Architekturführung »Postmoderne in Bonn: der Bonner Kunstverein« mit Julia Henke; Treffpunkt: August-Macke-Platz, vor dem Kunstverein

## Sport im Park Der Skatepark gedeiht

Im Sommer kann  
losgerollt werden

Auch wenn die Behörden wie üblich doch noch ein wenig mehr Zeit brauchen: Die Jungs vom Verein Subculture Bonn sind zuversichtlich, dass ihr Skatepark auf dem Gelände der ehemaligen Jugendverkehrsschule in Beuel im Sommer befahrbar sein wird.

Am 7. April wurde mit einem »soft opening« das Skate Café des Vereinsheims eröffnet, und während alle noch auf die Genehmigung zum ersten Bauabschnitt (der bereits komplett finanziert ist) warten,

schauen die Skater noch auf verwiterten Beton und gedeihendes Unkraut. Zunächst hat das Café drei Mal in der Woche geöffnet, sobald die Anlage steht, gibt es hier täglich erfrischende Drinks, Snacks und Craftbiere. Laut Philipp Nehren, 1. Vorsitzender des Vereins, kann der erste Bauabschnitt, bestehend aus einem Street-Skate-Track mit 900 Quadratmetern und zahlreichen Obstacles (Hindernissen), innerhalb von acht Wochen realisiert werden. Phase zwei, die Bowl mit 650 Quadratmetern, und die dritte Phase mit einem Pumptrack auf 700 Quadratmetern stecken noch in der Finanzierung, die aus eigenen Mitteln und Sportfördermitteln der Stadt realisiert werden soll. Natürlich helfen Spenden auch immer, auf [skatepark-bonn.de](http://skatepark-bonn.de) kann man seinen Beitrag leisten, damit Bonn auch bald einen exzellenten Skatespot bekommt, der natürlich auch für BMXer gut geeignet ist.

Und trotz anfänglicher Streitereien zwischen Stadt, Ortsvereinen und Skatern – um Kompetenzen und Zuständigkeiten hinter den Kulissen – sind nun alle zuversichtlich, dass der Park tatsächlich fertiggestellt wird. Baumliebhaber dürfen übrigens auch durchatmen, es müssen lediglich zwei der angrenzenden Alleebäume umgepflanzt werden. [K.T.]

[skatepark-bonn.de](http://skatepark-bonn.de)  
[facebook.com/SkateParkBonn](https://facebook.com/SkateParkBonn)

## Tipi in der Gronau Ein Zelt für die Welt

Die Künstlerin Ute Lembeck-Lennartz, die uns das Titelfoto für diese Mai-Ausgabe der Schnüss zur Verfügung gestellt hat, bezieht mit ihrem Schaffen nicht nur ästhetische, sondern stets auch gesellschaftspolitische Positionen. Bekannt geworden ist sie mit ihrem Tipi-Projekt: Überall auf der Welt entstehen mittels »social knittings« Zelte, an denen die Arbeit vieler Hände beteiligt ist. Auf ihrer Website ist das Projekt so erläutert:

*Das Tipi  
Grundsätzlich geht es um das Gefühl  
der gemeinsamen Verbundenheit.*

*Herstellung  
Durch Partizipation vieler ›Künstler‹  
werden unterschiedliche, individuelle  
Handschriften sichtbar.*





Es geht um eine Verortung (anonym, persönlich, einzeln, als Gruppe, international – ganz wie man mag). Die meditativ-kreative Herstellung verweist auf uralte Traditionen, auf die Stabilität eines Gewebes, das immer nur so stark ist, wie sein schwächstes Glied. Dies geschieht unterbewusst aufgrund unserer kulturellen Verankerung, die international verständlich zu sein scheint. Das Herstellen eines gemeinsamen ›Strickwerks‹ ist eine emotionale Arbeit, individuell eingeschriene menschliche und soziale Beziehungen werden deutlich. Sinnbildlich/symbolisch also ein Zusammenbringen, Zusammentragen, ein neue Pfade gehen, jedoch das Alte nicht außer Acht lassend, damit eine Nachhaltigkeit entstehen kann. Fertig gesammelt wird alles kollektiv zusammen gelegt und wiederum zum Ganzen zusammengefügt. Mit der Ausstellung wird es dem Betrachter zur Verfügung gestellt.

Weitere Verknüpfungen Durch soziale Medien besteht die Möglichkeit der weltweiten Vernetzungsformen, deren sich die Bewegung des Urban Knitting recht rege bedient. Persönlich betrachtet, schafft das Strickkunstwerk, auch durch die haptische Qualität des Materials, einen ganz persönlichen Moment beim Betrachter. Durch Betreten des Tipis entsteht ein ungewohnter ›Raum‹, lichtdurchflutet, transparent, die Grenzen zwischen innen und außen verbindend, schemenhafte Durchblicke ... Ausblick in den freien Himmel ... Tagsüber wird der Betrachter beleuchtet, nachts leuchtet die ›Außenhaut‹ ... alles symbolisch deut- und erlebbar ... Das Ansehen der einzelnen Teile lässt Individualität erkennen, ein sich wieder erkennen ... eine persönliche Betroffenheit ... Es können Gruppen entstehen, die allen Interessierten die Möglichkeit geben, daran teilzuhaben. Erfahrene können Unerfahrene anleiten, die Größe der Arbeiten ermöglicht die Herstellung an jedem beliebigen Ort,

die Zahl der ›Stücke‹ ist frei wählbar, ein jedes trägt die persönliche Handschrift und wird letztlich Teil eines verbundenen Ganzen.

**Ausblick**  
Entstehung vieler Tipis, gemeinsames Aufstellen zu einem kleinen Dorf, Verleihung/Austausch

Eines der ›Lennartzschen‹ Tipis wird in diesem Sommer in Bonn stehen (Kunstrasenfestival/Bonn vom 18. - 25. Juli), ein weiteres wird im Dezember dieses Jahres nach Kenia reisen, zur Sauti Kuh Stiftung von Dr. Auma Obama ( es steht bereits seit 2016 eines dort: [www.ute-lennartz-lembeck.de/styled-5/styled-69/index.html](http://www.ute-lennartz-lembeck.de/styled-5/styled-69/index.html)), das weltweite Netzwerk wächst.

Lennartz: »Die Arbeiten sind fast immer Netzwerkarbeiten, mittlerweile haben 6.000 Menschen weltweit mitgearbeitet und es so sehr vielen weiteren Menschen zum Erleben bereitgestellt, immer auch als Symbol für Leben, Frieden, Toleranz und Gastfreundschaft.«

[www.ute-lennartz-lembeck.de](http://www.ute-lennartz-lembeck.de)



**BERND  
BLINDOW  
SCHULEN**

BERND  
BLINDOW  
GRUPPE

**JETZT  
BERATUNGS-  
TERMIN  
VEREINBAREN!**

**Blindow Schule  
in Bonn**

Jetzt PTA werden:

**Gesundheit  
braucht gute Berater.**

Ich bin dabei!

weitere Infos auf  
**BLINDOW.DE**



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

## MARKTSTÄNDE

# Schlemmen vor dem Alten Rathaus

**D**er Bonner Wochenmarkt vor dem Alten Rathaus hat sich herausgeputzt. Waren die Standbetreiber in der Vergangenheit öfter mal in der Kritik – wegen schlechter Qualität an den Obstständen, unfreundlicher Bedienung oder generell mangelndem Service-Interesse – hat sich die Stimmung mittlerweile gebessert. In diesem Jahr sind seit langer Zeit wieder alle Standplätze vergeben, wie die GMD Marktgilde (die seit 2008 den Wochenmarkt im Zentrum im Auftrag der Stadt managt) kürzlich mitteilte. Das freut vor allem auch die hungrigen und durstigen Besucher, denen für einen schnellen Imbiss mittlerweile eine große Vielfalt geboten wird. Denn gerade im Bereich der Imbiss-Stände (neudeutsch: Foodtrucks) hat sich glücklicherweise einiges getan, wir stellen eine kleine Auswahl vor:

Neben der klassischen Frittenbude **Engel & Teufel** (Bratwurst mit Bröt-

chen zu 2,50 Euro, kleine Pommes zu 2 Euro), die schon seit einigen Jahren auf dem Markt heimisch ist, haben viele weitere Foodtruck-Gastronomen den Platz für sich entdeckt und das kulinarische Angebot nochmals erweitert.

Relativ frisch dabei sind beispielsweise die Betreiber von **Paola's Empanadas**, die seit Ende März typisch argentinische Teigtaschen zum Preis von 2,50 Euro pro Stück anbieten. Sechs Varianten gibt es, von *Patagónica* (Lammfleisch, Zwiebeln, Paprika, Karotten, Gewürze) bis *Queso Azul* (Gorgonzolakäse, Stangensellerie, Ananas, Pecanuskerne) reicht das fokussierte Sortiment. Das quietschgelbe **Saftlädchen** von Cirilo Pappalardo bietet ausschließlich frisch gepresste Fruchtsäfte, Fruchtcocktails, Milchshakes und Suppen an. Das Angebot reicht von *Erdbeer-Lassi* (0,31 zu 3,50 Euro) über Energydrinks wie den *Kiwi-Traum* (mit Kiwi, Ananas, Birne und Apfel, 0,31

zu 3,50 Euro) bis hin zu Milchshakes wie *El Niño* (mit Apfel, Sanddorn und Milch, 0,5l zu 5,50 Euro). Für den schnellen Hunger werden Linsensuppe mit Brötchen (3 Euro) oder Chili Con Carne (4,60 Euro) angeboten. Eine gänzlich vegane Imbiss-Küche präsentiert der **BiBu**-Stand von Kamil Saleh, der bereits seit drei Jahren vor Ort ist. Das umfangreiche Sortiment bietet u.a. den Falafel-Burger (4,50 Euro), vegane Curry-Vurst und Brat-Vurst (Saitan-Bratwurst nach Thüringer Art zu 4 Euro), Süßkartoffel-Pommes (4 Euro) oder das Orient-Sandwich zu 5,50 Euro (ein Fladenbrot mit frischen Falafel, Salat, Tomate, gebratener Aubergine, Gurken, Möhrchen, Hummus und vielem mehr).

Raffiniert und gleichzeitig traditionell gestaltet sich das Menü von **Das Piz-za Prinzip**, seit Januar 2017 ausschließlich freitags und samstags auf dem Wochenmarkt anwesend. Im traditionellen Holzofen gebacken (eingebaut in einen schicken alten VW Bus), mit klassischen und abgewandelten Zubereitungsarten (Margherita zu 5 Euro, Salsiccia zu 7 Euro, Funghi zu 6 Euro), servieren die Macher gute Pizza, für die (sofern in der Rezeptur vorgesehen) ausschließlich Bio-Fleisch verwendet wird. Stephan Wilke-Böer setzt mit **Erdapfel Bonn**

dagegen auf die gute alte Ofenkartoffel, gegart im Kumpir-Ofen und mit frischen, selbstgefertigten Zutaten gefüllt. Er steht immer montags, mittwochs und donnerstags am Markt. Im Sortiment sind u.a. *Peter* (Kartoffel, Tomate, Gurke, Rucola und Sour Cream zu 3,90 Euro), *Himmel* (die rheinische Variante mit Flönz und Apfelkompott aus Köln sowie Sour Cream für 5,80 Euro) oder auch Potato Wedges (3,50 Euro), die mit Pulled Pork und BBQ-Sauce kombiniert werden können (6,50 Euro).

Sogar etablierte Gastronomen mit eigenem Restaurant sind mittlerweile auf dem Wochenmarkt vertreten, der Stand von **Taste of India** gehört zum gleichnamigen Restaurant in der Rheingasse und bietet von Dienstag bis Freitag eine kleine Auswahl der Restaurantkarte als Streetfood-Reinkarnation an. **Grilive** kümmert sich um das traditionelle Burger-Geschäft, der *Bonn-Burger* kommt mit Doppel-Beef, Doppel-Cheddar, Gurke, roter Zwiebel und BBQ-Sauce für 6,90 Euro. Dazu gibt es Pommes (ab 2,90 Euro), Baguettes (ab 4,90 Euro) und frisch zubereitete Wraps (ab 4,90 Euro).

[KLAAS TIGCHELAAR]

Alle Stände, Öffnungszeiten und weitere Infos unter: [bonn.market](http://bonn.market)

## KULINARIA

## Scheurebe



2008/2009 war Lisa Bunn Rheinhessens Weinkönigin, seit 2011 führt sie das 10 Hektar große Weingut der Familie Bunn, das in Nierstein schon seit drei Generationen schöne Weine anbietet, bis 2013 noch unter dem Namen »Margarethenhof«. Und obwohl der Titel der Weinkönigin – je nach Betrachtungswinkel – durchaus einen patriarchalisch-angestaubten Beigeschmack hat, muss sich die Jungwinzerin von diesen Klischees längst nicht mehr freischwimmen. Seit der »Übernahme« regnet es Auszeichnungen (u.a. »Deutschlands beste Jungwinzerin 2016« in *Selection*, 2. Platz für den 2015er Rosé beim Rosé Cup Berlin) und Lob für die feinen Weine, die nicht nur mit schönen Etiketten und kecken Namen daherkommen, sondern auch geschmacklich auf unpräntentöse Art zu begeistern wissen. Die hier vorgestellte Scheurebe namens »Scheu« landete 2015 unter den ersten zehn Plätzen des *Sommelier-Magazins* – und führt einfach herrlich erfrischend in den Sommeranfang hinein. Mit fein komponiertem Facettenspiel trumpfen die 26 Jahre alten Reben richtig auf, der Duft von Mandarine und Grapefruit mischt sich mit einem kräftig-fruchtigen Abgang, in dem sich Mirabellen und blumige Noten vorzüglich vereinen. Ein wirklich unkomplizierter Wein mit Tiefgang, dessen Facetten aus feinem Schmelz und mineralischen Akzenten sich nur bewundern lassen: bei einem schönen Sonnenuntergang etwa.

[K.T.]

Scheu 2016 · Vom Weingut Lisa Bunn

7,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei P+M-Getränke, Elsässer Straße 33, 53175 Bonn (0228) 313 466. [www.pm-getraenke.de](http://www.pm-getraenke.de)

## Terra Alta

Die Familie Clua ist schon seit vier Generationen in der katalanischen Region Terra Alta fest mit der Weinproduktion verbunden. Die jetzige Generation rund um den Önologen Xavier Clua stellte bereits 1995 die Fassweinproduktion ein, um sich auf hochwertige Weine zu konzentrieren, die in Flaschen verkauft werden. Xaviers Frau Rosa Domenech ist ebenfalls Önologin, gemeinsam haben sie die Umstellung zu einem modernen kleinen Familienweingut erfolgreich vollzogen. Der namentlich etwas sperrigen Cuvée »El Solà d'en Pol Negre« merkt man die Leidenschaft der Familie an. Aus 60 Prozent Garnatxa Negra, 20 Prozent Syrah, 10 Prozent Merlot und 10 Prozent Cabernet Sauvignon haben sie einen kräftigen, aber straffen Rotwein geschaffen, der vor allem mit dunklen Beeren und sanften Gewürznoten auf sich aufmerksam macht. Er klingt lang und kräftig aus, mit einem fruchtigen Körper, der das dunkle Rubinrot des Weines verifiziert. Dennoch ist der »El Solà...« kein sperriger Geselle, lässt sich entspannt am Gaumen hinabgleiten und kann so (für relativ kleines Geld) ebenfalls eine Brücke zu den wärmeren Monaten des Jahres schlagen.

[K.T.]

El Solà d'en Pol 2016 · Von der Kellerei Xavier Clua Coma

4,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei P+M-Getränke, Elsässer Straße 33, 53175 Bonn (0228) 313 466. [www.pm-getraenke.de](http://www.pm-getraenke.de)

Café·Restaurant·Biergarten

## Rheinpavillon

·Seit 1947 Fam. Heppenheimer·

*Bei schlechtem Wetter ist unser Biergarten beheizt*

Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn

fon: 02 28 / 22 31 00

[www.rheinpavillon.de](http://www.rheinpavillon.de)

RHEINISCH-KULINARISCH

## &gt; SUDHAUS &lt;

Wir kochen rheinisches Lebensgefühl

Bei schönem Wetter für Sie auch gerne auf unserer Terrasse auf dem Friedensplatz!

Friedensplatz 10

Fon: 02 28 / 65 65 26 · Fax: 02 28 / 65 82 46

[www.sudhaus-bonn.de](http://www.sudhaus-bonn.de)Alles blüht auf,  
nur Ihr Geschäft nicht?Dann beleben Sie Ihr Geschäft  
durch Anzeigen in der Schnüss!**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

# DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY  
 DI: KICKER TURNIER  
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)  
 DO: PUB-QUIZ  
 FR: WECHSELNDE PARTIES  
 SA: WECHSELNDE PARTIES

Wir servieren mehr als Popcorn zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett mit kulinarischer Begleitung

LIFE-KulturBistro  
**Pauke**

Endenicher Str. 43  
 53115 Bonn  
 www.pauke-life.de

**Dabei sein**  
 wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.  
 StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rinah Yang

**STADTREVUE**  
 Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de



## NAMENLOS

# Kultkneipe unter neuer Leitung

**S**o viel auch ständig über das Kneipensterben und so sehr über das »lahme Bonner Nachtleben« geschimpft wird – einige Orte sollten sich nach Möglichkeit nicht ändern. Dazu gehört auch die Kultkneipe »Namenlos« im Bonner Bermuda-Dreieck, ziemlich direkt neben einer anderen – ebenfalls legendären – Kneipe namens »Bla«. Das Namenlos ist eine Institution, von denen es in Bonn immer weniger gibt.

Seit 1985 führten Marco und Ingo Walossek den Laden, dessen Faszination, neben gelegentlichen Konzerten, Kneipen-Quiz-Abenden und dem Kickertisch vor allem aus der spartanischen Inneneinrichtung mit 1980er-Jahre-Einschlag bestand. Anfang 2018 haben die Walosseks nach einer fulminanten Abschiedsparty das Zepter nun weitergegeben: an das Neugastronomen-Paar Vanesa Muhic und Stefan Kievernagel, die das Lokal nach der üblichen Karnevals-Ekstase dezent modernisiert haben, ohne den einzigartigen Flair zu zerstören. Am 16. März war die offizielle Neu-Eröffnung des »Namenlos«.

Einige Sachen sind neu, aber viele Dinge sind auch so erhalten geblieben, wie es die Stammgäste gerne haben. Während Vanesa sich nebenbei als ehrenamtliche Organisatorin der »Beueler Hofflohmärkte« verdingt, hat Stefan immerhin schon sieben Jahre Kneipenluft hinter der Theke des Namenlos schnuppern dürfen, weswegen die Übernahme des Ladens auch so etwas wie eine





Herzensangelegenheit war. Nach Karneval wurde gestrichen, ein kleines DJ-Pult wurde installiert und ein neuer (gebrauchter) Kickertisch aufgestellt. Die Lichtgestaltung setzt nun deutlichere Akzente, es gibt mehr Details und Hingucker im Lokal, das ansonsten aber ziemlich wiedererkennbar an die gute alte Zeit erinnert. Die auffälligste Neuerung für einfallende Nachtschwärmer ist von außen wohl das neue Logo an der großen Fensterfront.

Es gibt eine geringfügig erweiterte Getränkekarte, die jetzt neben Fassbier von König-Pilsener (0,3l zu 2,40 Euro), Gaffel Kölsch (0,2l zu 1,60 Euro) und Flaschenbieren von Beck's (0,33l zu 2,70 Euro), Bitburger, Flens und Jever (je 2,50 Euro für 0,33l) auch verschiedene, wechselnde Craft-

biere (z.B. Bayerisch-Nizza von Hanscraft & Co., Brewdog oder Schönramer) und eine differenzierte Auswahl an Weinen (z.B. Lemberger vom Weingut Hirth oder Estate Rivaner vom Weingut Peth-Wetz) anbietet. Weizenbier kommt von Benediktiner (Naturtrüb, Dunkel und Alkoholfrei zu jeweils 3,60 Euro für 0,5l), im Gin-Sortiment sind neben Bombay Sapphire (2,50 Euro, 2cl) auch Gordon's (2,20 Euro, 2cl) und Siegfried (3 Euro für 2cl) vertreten. Flimm Waldmeister (2cl zu 1,80 Euro), Kettenfett (2cl zu 2,50 Euro), Julischka und der hinterlistige Mexikaner (jeweils 2cl zu 2 Euro) werten die Auswahl der Kurzen und Shots auf. Natürlich gibt es auch weiterhin Kaffee (2,30 Euro) und verschiedene Teesorten zu 2 Euro sowie eine Auswahl an Cocktails und Longdrinks (2-mal Schnapspreis plus 1,50 Euro). Für eine waschechte Kneipe eher Randerscheinungen sind natürlich die alkoholfreien Erfrischungsgetränke, die nun u.a. von Bluna und Afri geliefert werden (jeweils 0,33l zu 2,40 Euro). Thomas Henry sorgt für den Nachschub an Bitter Lemon, Ginger Ale und Tonic Water (0,2l zu 2,30 Euro), Säfte, Vitalmalz und Mineralwasser erinnern dagegen wieder an altehrwürdige Zeiten im Ex-Namenlos. Statt eines Speisenangebots gibt es die kneipenüblichen Snacks wie Salzstangen und Erdnüsse (jeweils 1,50 Euro).

Noch eine ›Veränderung der Neuzeit‹ ist der freie WLAN-Zugang, obendrein sind nun Tischreservierungen möglich (außer beim Fußball oder Veranstaltungen). Das Unterhaltungsprogramm wurde neu gestaltet, Fußball kommt via Sky und Eurosport, das »Captain Quiz« bleibt erhalten und läuft weiterhin jeden Montag um 20 Uhr. Dazu soll die Zahl an Konzerten (Schwerpunkt Rock, aber durchaus auch mal jazzig) und Lesungen deutlich erhöht werden. Die neuen Betreiber geben sich große Mühe, Altes zu bewahren und Neues zu entdecken. Wer vorher gerne ins Namenlos gegangen ist, wird damit gut klarkommen. Und eine weitere aktive Konzertbühne ist für Bonn sowieso immer eine gute Sache.

[KLAAS TIGCHELAAR]

#### Kneipe Namenlos

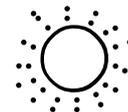
Bornheimer Straße 20-22 · 53111 Bonn  
 Mo 20:00-0:00 Uhr,  
 Di-Do 20:00-1:00 Uhr,  
 Fr 20:00-4:00 Uhr,  
 Sa 15:00-4:00 Uhr,  
 So 15:00-1:00 Uhr  
 nmnl.de

facebook.com/nmnlbnn

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR



Die Terrasse ist geöffnet!  
 Es ist Spargel-Saison!




Inh.: Sonja Reul  
 Friedrichstr. 13  
 53111 Bonn  
 Tel. (0228) 63 58 25  
 Fax (0228) 965 43 35

www.das-nyx.de  
 VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

## NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,  
 Heimspiel, Red Tape Club,  
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,  
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,  
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,  
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

# Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,  
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports  
 Homemade Food  
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
 53111 Bonn - Altstadt  
 Tel. 0228 38765343  
 www.flynninn.de

SPIELE-CAFÉ  
 FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,  
 FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,  
 ÜBER 90 SORTEN SIRUP

VOYAGER  
 Reise in ferne Welten & Zeitalter

ÜBER 650 BRETTSPIELE  
 FREIES WLAN FÜR GÄSTE,  
 PLATZ FÜR SPIELRUNDEN  
 (DSA, MAGIC ETC.)

RHEINGASSE 7  
 53113 BONN

JETZT AUCH MONTAGS!  
 MO BIS FR 16 - 24 UHR  
 SA UND SO 14 - 24 UHR

TEL.: 0228 85097316  
 WWW.VOYAGER-BONN.DE

# Thema

## DIE JUNGEN WILDEN

### U30 IN DER POLITIK - UND SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN?

**S**ie sind jung und sie machen Politik. Das wird ihnen nicht immer leicht gemacht, trotz der so gern beklagten »Nachwuchssorgen« und »Überalterung« in der Parteienlandschaft. »Altersdiskriminierung« begegnet jungen Leute besonders im politischen Betrieb, wo U30-er von Ü50-ern häufig nicht ganz ernst genommen werden; Juso-Chef Kevin Kühnert bekommt das derzeit deutlich zu spüren. Und wie sieht es auf der kommunalen Ebene aus? Hier ein paar Erfahrungsberichte aus dem Bonner Rat:

### ... UND DIE CONTENANCE BEWAHREN

Ein Interview mit zwei »Junioren«

**In welcher Form ist Ihnen Ageism - also zB herablassendes Verhalten allein aufgrund Ihres jungen Lebensalters und einer Ihnen unterstellten »nicht ausreichenden« Lebenserfahrung - in Ihrem politischen Umfeld schon begegnet? Wie explizit, wie häufig - und was geht Ihnen besonders auf die Nerven?**

**FELIX KOPINSKI, Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender der Sozialliberalen:** Als Neu-Politiker bekommt man nahezu täglich gut gemeinte Ratschläge von Leuten, die einem die Politik erklären wollen.

Was man alles hätte tun oder lassen müssen, um Wahlsiege zu erringen. Leider kommen diese Ratschläge meist von Experten, die selber noch nie einen Wahlkampf organisiert oder finanziert haben. Wie man so etwas ohne Geld hibekommt, können diese »Berater« leider nie erklären. Dieses Phänomen hat allerdings weniger mit dem Alter, sondern eher generell mit Ahnungslosigkeit zu tun. Ganz konkret nervt mich in Bonn das massive Ungleichgewicht der Kulturförderung. Die klassische

Musik und Beethoven haben eine relativ alte

Zielgruppe, das Durchschnittspublikum der Oper ist 57 Jahre alt, aber es werden fast 90 Prozent der freien Mittel in diese Sparte gepumpt. Hier fressen die Alten unbelehrbar dem Nachwuchs die Haare vom Kopf.

**LEA BRANDES, Stadtverordnete und Mitglied der Ratsfraktion der Linken:** An explizite Formen von Ageism kann ich mich nicht erinnern, jedoch betonen viele Ratsmitglieder gerne und häufig ihre z.T. jahrzehntelange politische Tätigkeit. Wenn es dann bspw. um einen Sachverhalt geht, der schon vor 15 Jahren Thema in der politischen Debatte war, kann die langjährige Erfahrung und das Wissen um frühere Vorgänge von älteren Ratsmitgliedern durchaus einschüchternd wirken. Ob/wie stark das nervt, ist immer sehr vom Verhalten einzelner Personen abhängig. Mit Pauschalisierungen tue ich mich diesbzgl. deshalb schwer.

**Wie reagieren Sie in der jeweiligen Situation darauf? Welche Strategien haben Sie grundsätzlich entwickelt, damit umzugehen? Ist diese Frage ein wichtiges Thema für Sie/für Ihre »Generationskollegen«?**

**KOPINSKI:** Ich höre mir brav an, was die Senioren zu erzählen haben, und denke mir dann meinen Teil. Bestes Beispiel ist eigentlich die Gründungsgeschichte der Grünen und dann die Vergleiche mit den Piraten. Dass sich die Welt in den letzten 30 Jahren weiter gedreht und sich verändert hat, scheint in vielen Köpfen nicht wirklich angekommen zu sein.

Den Jüngeren fällt allgemein auf, wenn sich die Älteren zum Beispiel darüber wundern, wie wenig man heutzutage in vielen Bereichen verdient. »Zwei Mal im Jahr, muss man sich wenigstens einen ordentlichen Urlaub leisten können«, ist so ein Satz, den man mit einem Niedriglohnland und seinen explodierenden Mietspiegeln erst mal in Einklang bringen muss.

**BRANDES:** Eine besondere Strategie habe ich nicht. Grundsätzlich sollte man sich nicht allzu sehr über solche Situationen aufregen und die Contenance bewahren. Zusätzlich sollte man in der politischen Debatte klug und überlegt die eigenen Positionen vertreten. Natürlich tut es aber manchmal gut, sich mit Menschen auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben bzw. sensibilisiert sind für das Thema; das müssen dann auch nicht zwingend Gleichaltrige sein.

**Inwiefern ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass Sie selbst ebenfalls in Alterskategorien gedacht haben, etwa im Hinblick auf möglicherweise »abnehmende Lernbereitschaft« bei älteren Semestern?**

**KOPINSKI:** Ich sehe das nicht als mangelnde Lernbereitschaft, sondern als Generationenkonflikt. Bei Hartz-4 wird das ziemlich deutlich.

Die älteren Semester haben sich in Wirtschafts-

wunderzeiten einen Wertekosmos gebildet und sich dann einfach nicht mehr weiter entwickelt. Es ist zum Beispiel ziemlich bequem, als Wirtschaftswunderkind zu behaupten, wer nicht arbeite, sei schlicht zu faul. Solche Einstellungen sind angesichts der digitalen Revolution und dem Wegfall tausender Jobs vollkommen aus der Zeit gefallen. Unsere Generation soll die Renten unserer Eltern finanzieren, für unsere eigene Rente sparen und gleichzeitig Kinder großziehen. Währenddessen gibt es immer weniger anständig bezahlte Arbeit. Diese Dissonanz birgt ein erhebliches Konfliktpotenzial.

**BRANDES:** Selbst habe ich schon häufig in Alterskategorien gedacht, da es natürlich auffällt, dass in der Bonner Kommunalpolitik überproportional ältere Menschen engagiert sind. Schade ist dies vor allem in Hinblick auf die Debattenkultur, da ich denke, dass es einen Unterschied machen würde, wären mehr jüngere Menschen aktiv in das institutionalisierte politische Geschehen in Bonn eingebunden. Das gilt selbstverständlich auch in Bezug auf Inhalte. Jedoch kann ich nachvollziehen, dass politisches Engagement in bspw. lokalen Vereinen attraktiver erscheint im Vergleich zur traditionellen parteipolitischen Arbeit; diesbzgl. muss von Seiten der Parteien mehr getan werden.

**In der Arbeitswelt kommt der gelingenden Kooperation zwischen Jung und Alt immer größere Bedeutung zu; große und auch mittlere Unternehmen entwickeln dazu eigens Strategien - gibt es dazu eine Entsprechung im politischen Betrieb? Erleben Sie Situationen, in denen Jüngere und Ältere voneinander profitieren?**

**KOPINSKI:** Meine Kollegin als Fraktionsvorsitzende, Bärbel Richter von der SPD, die gerade 60 geworden ist, hat mir schon so einige Male zu Recht den Kopf gestutzt. Dafür bin ich ihr auch dankbar, zumal ich selber zum ersten Mal im Rat sitze und das Rad als Fraktionsvorsitzender quasi täglich neu erfinde. Und wir verbringen natürlich auch viel Zeit damit, älteren Semestern die Sozialen Medien zu erklären, was Metadaten sind oder Hashtags etwa. Die Generationen können viel voneinander lernen. Allerdings, glaube ich, fördern Kaderschmieden auch nicht gerade eigenständiges Denken.

Man muss den Spagat zwischen Erklären, aber Nichteinmischen schaffen. Und manchmal muss man die Bedenkensträger mit den grauen Haaren auch einfach ignorieren, um Neues auf den Weg zu bringen.

**BRANDES:** Kooperationen zwischen Jung und Alt gibt es in meiner Wahrnehmung nach zuhauf im politischen Betrieb, und persönlich erlebe ich diese als sehr ergiebig. Als junger Mensch profitiere ich oft von der politischen Erfahrung meiner Genoss\_innen, kann umgekehrt aber auch ggf. andere Perspektiven aufzeigen. Wobei sich die älteren Genoss\_innen der Linksfraktion durchaus unterscheiden von denen der anderen Fraktionen, denke ich. Wir haben viele junggebliebene ältere Menschen in unseren Reihen, die sich nicht zwingend den ihrem Alter entsprechenden Konventionen beugen, was ich persönlich sehr schätze.

DIE FRAGEN STELLTE GITTA LIST

# MIT GEDULD UND SPÜCKE

Von 2004 bis 2009 gehörte *Schnüss-Autor Florian Beger* dem Rat der Stadt Bonn an. Hier berichtet er von seinen Erfahrungen als damals jüngster Mandatsträger.

**A**m 9. Dezember 2004 trat ich zum ersten Mal an das Rednerpult des Bonner Stadtrates. Ich war vor Kurzem 20 Jahre alt und in den Rat gewählt geworden, als dessen jüngstes Mitglied. Mag sein, dass mancher Zuhörer mir unterstellen mochte, das Thema meiner Jungferrede mit Kalkül ausgewählt zu haben. Zu später Stunde (die Ratssitzungen begannen stets um 18.00 Uhr und dauerten gelegentlich bis in den frühen Morgen – das hat sich nicht geändert!) meldete ich mich zu einem Vorschlag der Oberbürgermeisterin zu Wort, die »Straßenbenennungsliste« um eine Reihe Namen bekannter und weniger bekannter Persönlichkeiten zu ergänzen. Bis auf einen alles die Namen von Männern. Ich wies in etwas übertrieben engagierter Form darauf hin, dass die öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt zumeist nach Männern benannt seien und es an der Zeit sei, mehr Frauen so zu ehren. Im Übrigen sei es für meine Fraktion (ich saß dort für die Grünen) selbstverständlich, dass ein junger Mann dieses Anliegen vertrete – konsequentes Gender Mainstreaming.

Kalkül mochte man diesem Auftritt unterstellen, da ein Anliegen vorgetragen wurde, gegen das eigentlich niemand so recht etwas haben konnte. Gender war noch kein Aufregerthema. Der Beitrag wurde als amüsante Abwechslung wahrgenommen. Die CDU-Männer im Rat mussten damals immer schallend lachen, wenn frauenpolitische Anliegen überhaupt Erwähnung fanden, ihre wenigen weiblichen Fraktionskolleginnen trugen es mit stoischer Gelassenheit. In eine Wunde hatte ich mit der Rede nicht gedrückt, aber eine Vorstellung abgegeben, die den Kollegen in Erinnerung blieb. Schmunzelnd zog OB Dieckmann ihre Beschlussvorlage zurück. Um einige Frauennamen ergänzt, wurde diese dann in einer späteren Sitzung beschlossen.

Motiviert hatte mich aber nicht Kalkül, sondern der Wunsch, sprechen zu dürfen und gehört zu werden und ein nicht geringes Maß politischen Zelosismus. Eine Einstellung, die erklären mag, warum man sich mit Anfang 20, einem Alter, in dem man sich natürlicherweise für vieles im Leben interessiert, nicht jedoch für das Verhältnis von Frauen- und Männernamen bei der Benennung

»öffentlicher Verkehrsflächen«, das antut – ein kommunalpolitisches Mandat. Da bekommt man nicht einmal richtiges Geld für. Natürlich fallen junge Leute als Mitglieder kommunaler Gremien auf – da sitzen vor allem Mittfünfziger, viel Ortsausschuss-Milieu, Leute, die für sich eine Befriedigung daraus ziehen, nach ihrem Bürojob noch Hunderte Seiten Akten und Beschlussvorlagen zu wälzen und zu debattieren. Immerhin: Beim Einsatz für eine geschlechtergerechte Straßenbenennungsliste sollte es nicht bleiben – bei Weitem nicht.

Von den 66 Ratsmitgliedern waren nach der Wahl 2004 nur fünf unter 40 Jahre alt. Wurden wir ernst genommen? So souverän wie bei unserer ersten Auseinandersetzung im Rat reagierte OB Dieckmann auf meine späteren Einlassungen in der Regel nicht. Als Sitzungsleiterin eigentlich dafür verantwortlich, dass man Redner aussprechen lässt, neigte sie mehrere Jahre lang dazu, meine Einlassungen durch »Zwischenbemerkungen« zu kommentieren. Gerne in einem herablassenden Ton. Ein anderer aus der Riege der »Jungen«, heute noch im Rat vertreten, erfuhr das gleiche Schicksal. Und die Zwischenrufe! Das Rednerpult des Bonner Rates ist – für die Schwarzen strategisch



Das Rednerpult des Bonner Rates ist – für die Schwarzen strategisch klug – vor den Reihen der CDU-Fraktion aufgebaut. Vertreten Sie einmal ein Anliegen, wenn Ihnen gegenüber zwanzig Ortsausschuss-Mannsbilder in ihren Sitzen schaukeln und brüllen!

klug – vor den Reihen der CDU-Fraktion aufgebaut. Vertreten Sie einmal ein Anliegen, wenn Ihnen gegenüber zwanzig Ortsausschuss-Mannsbilder in ihren Sitzen schaukeln und brüllen!

Irgendwann fiel dann aber einmal der sprichwörtliche Groschen. OB Dieckmann war in diesen Jahren der chronisch klammen städtischen Finanzen auf die Idee gekommen, ein Schippchen zur Sanierung des Haushaltes beizutragen, indem vom Fahrdienst für behinderte Menschen 20.000 Euro weggenommen werden sollten. Ein Ansinnen, das mich – neben anderen sozialpolitischen Vorstellungen der »sozialdemokratischen« Oberbürgermeisterin – wütend gemacht hatte. Erneut begann Dieckmann meine Argumentation vom Thron der Sitzungsleiterin aus zu kommentieren, dieses Mal redete ich – mit Wut im Bauch – einfach lauter weiter. Nach dieser Rede, die auf der Besuchertribüne viel Beifall erhielt, schaute Dieckmann etwas dumm aus der Wäsche. Nie wieder hat sie mich während einer Rede unterbrochen.

Es gab übrigens auch solche Kommunalpolitiker, die ausgesprochen freundlich mit den wenigen »Jungen« im Rat umgingen. Das waren oft Veteranen des Geschäfts, etwas älter als der Schnitt, lange im Amt. Typen, denen die Kollegen im Allgemeinen ungerne widersprachen und die selbst oft zu umso lauterem Zwischenrufen aufgelegt waren. Natürlich war deren Art etwas jovial, aber uns Jüngeren begegneten sie doch mit einer spürbaren Sympathie.

Durch fleißige Mitarbeit – insbesondere in den Ausschüssen – können sich gerade auch junge Menschen im Kreise der Kommunalpolitiker viel Respekt erarbeiten. Und mit Geduld und Spucke auch etwas erreichen. Junge Kommunalpolitiker haben als Auszubildende oder Studenten – wie die damals ebenfalls im Rat vertretenen Hausfrauen – oft auch etwas mehr Zeit als die berufstätigen Ratsmitglieder. Zeit ist ein kostbares Gut und wird von den Fraktionen und Interessengruppen, die die Kommunalpolitik zu beeinflussen versuchen, gerne angenommen. Keine Fraktion des Rates kann in allen Feldern kommunalpolitischen Handelns kompetent ausgestattet sein. So finden junge Mandatsträger unbesetzte Felder, auf denen sie sich beweisen können. Eine kurze, unvollständige Liste von Themen, zu denen ich Initiativen starten konnte: Teilhabe von Behinderten, Beteiligung von Jugendlichen an der Kommunalpolitik, Schutz von Beziehern von ALG II, Hilfen für obdachlose Menschen, Datenschutz, das Sozialbudget der Stadt, Finanzierung von lesbisch-schwuler Selbsthilfe, Verhinderung des Verkaufs des Alten Stadthauses und Unterbringung vom »Haus der Bildung« ebendort. Ich beteiligte mich an den Haushaltsberatungen, meist, indem ich Kürzungen in den Bereichen Soziales und Jugend anprangerte. Daneben habe ich als Mitglied des zuständigen Ausschusses Dutzende Bürgeranträge unterstützt. Manches war auch von Erfolg gekrönt. Insgesamt hat es sich gelohnt. Von besonderer Skepsis gegenüber »jugendlichen« Kandidaturen für Kommunalparlamente möchte ich daher aus eigener Erfahrung abraten. Ich habe auch den Eindruck, dass Vorbehalte gegen das Jungpolitikertum in den letzten Jahren geschwunden sind.

[FLORIAN BEGER]

# IM NETZ DER PARTEIJUGEND

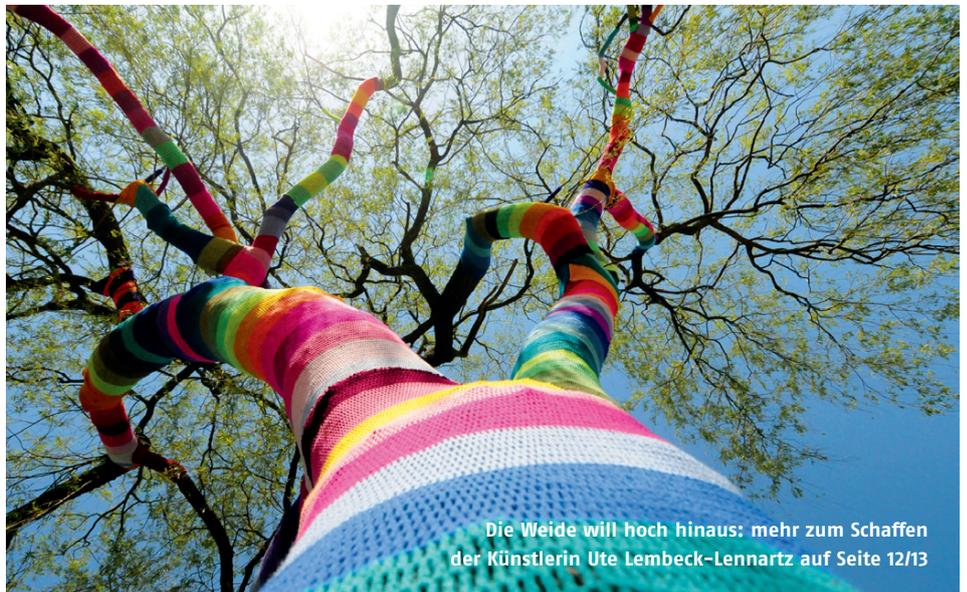
## WIE SICH BONNER NACHWUCHSORGANISATIONEN IM INTERNET PRÄSENTIEREN

**A**ls ich Teenager war, begegnete einem die Nachwuchskräfte der politischen Parteien meist in der Fußgängerzone, an Infoständen. Durch die Farbe der Sonnenschirme und ihre Dresscodes ließen sie sich auseinanderhalten. Dann kam das Internet für die Massen, auch Junge Union & Co. mussten online präsent sein. Statt über die Adressdaten auf einem Flugblatt nehmen Interessierte nun häufig digital Kontakt auf mit den Organisationen des Parteinachwuchses.

Wie sind sie in Bonn aufgestellt? Betrachten wir die einschlägigen Vereinigungen der fünf größten Bonner Stadtfractionen, deren Mutterparteien zugleich im Bundestag vertreten sind – die Junge Alternative der AfD hat übrigens (noch?) keinen Bonner Kreisverband.

Als erstes fällt die Farbenlehre auf: Die Junge Union (JU) präsentiert sich im gediegenen Dunkelblau, die AG der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten (JuSos) in Rot, die Grüne Jugend (GJ) namensgemäß, die Linksjugend [solid] (Solid) sehr dunkel, was vielleicht nicht zufällig an den »Schwarzen Block« der Antifa erinnert. Bei den Jungen Liberalen (JuLis) finden wir statt des früheren (Blau-)Gelb der FDP am ehesten hellblau vor, der aktuellen parteiweiten Designlinie folgend mit Gelb und Telekom-Magenta garniert. Und die eingangs erwähnten typischen Kleidungsstile? Solid zeigt seine Aktivisten gar nicht auf der Website, bei der GJ fehlen die bei den anderen obligatorischen Fotos der Vorstandsmitglieder. Aber man kann getrost feststellen: an der Front nichts Neues. GJ casual, JuSos nahe am Bevölkerungsdurchschnitt gewandt, JU mit konservativem Einschlag, JuLis zwischen locker und Business. Da mögen die Parteien sich inhaltlich einander zunehmend angenähert haben, die soziokulturellen Differenzen in der Optik bleiben bestehen, bis auf die örtliche Ebene hinunter. Mehrere JU-Funktionäre haben sich vor Wahlplakaten von Konrad Adenauer und Ludwig Erhard ablichten lassen, eine Reminiszenz an Zeiten, als noch etwas klarer war, wofür die Union stand.

Wie man sich einbringen kann, erfahren Interessenten auch auf den Sites. Bei der JU führt der »Mitmachen«-Link gleich aufs Beitrittsformular, inklusive Bankverbindung für den Mitgliedsbei-



Die Weide will hoch hinaus: mehr zum Schaffen der Künstlerin Ute Lembeck-Lennartz auf Seite 12/13

trag. Ähnlich bei den JuLis, wobei das Neumitglied bestätigen muss, nicht Scientology anzugehören. Das basiert auf einem Unvereinbarkeitsbeschluss aus den 1990ern, als Unterwanderungsversuche stattfanden und die ganze Sektenematik noch größere öffentliche Aufmerksamkeit erfuhr. Bei den anderen Organisationen gibt man sich informeller: Mitwirkung bei der GJ geht ohne Mitgliedschaft, Solid verweist auf ein offenes Plenum. Die JuSos bieten ebenfalls ein unverbindliches Kennenlernen an, die Terminfunktion auf der Website weist aber Schwächen auf.

Die JU verfügt über Untergliederungen in allen vier Bonner Stadtbezirken und Arbeitskreise wie etwa zum Modethema Digitalisierung. Die Zahl der aktuellen Meldungen auf der Website lässt aber nicht auf eine Aktivitätsfrequenz schließen, die die der Konkurrenz (mit weniger solchen Gremien) überstiege. Wer am GJ-Aktiventreffen teilnehmen möchte, wird dezent darauf hingewiesen, dass auch nach Sitzungsende Einsatz gefragt ist: »Wir [...] spülen dann noch gemeinsam unsere Teetassen ab und räumen ein bisschen auf.« In früheren Zeiten floss bei der GJ Bonn stattdessen das Kölsch im Strömen. Tempora mutantur. Beim Grünen-Nachwuchs kann man übrigens nur bis zum Alter von 28 dabei sein, die anderen lassen Langzeit-Jugendliche bis 35 zu.

Thematisch-inhaltlich haben die Websites überwiegend nicht berauschend viel zu bieten, bei den Bonner JuLis (ausgerechnet!) heißt es: »Unsere Beschlüsse sind noch nicht digitalisiert.« Hier führt die JU mit ihren systematisch gegliederten »Kommunalpolitischen Leitlinien.« Den Lärm-Motzkis schreit man entgegen: »Bonn.Bleibt.Laut!«, aber sauber soll es bitte auch werden, und mit mehr öf-

»Wir [...] spülen dann noch gemeinsam unsere Teetassen ab und räumen ein bisschen auf.«



fentlichem W-LAN. Die JuLis bieten einen Presseservice sowie ein Spendenkonto, und nur bei den JuSos findet sich die Satzung ihres Kreisverbands auf der Website.

Das ganze Geschreibsel über Websites hat mich natürlich längst als Neandertaler des Informationszeitalters entlarvt, denn viel mehr läuft inzwischen über Social Media. Hier allerdings sind die Bonner Parteilugenden auch nicht ganz auf dem neuesten Stand der Digital Natives, denn am meisten operieren sie über Opas Facebook. Dort verfügen alle über eine Seite. Mit über 1000 die meisten Likes können interessanterweise Solid und JuLis auf sich vereinigen, die JU ist abgeschlagen. Bei Twitter liegt Solid ebenfalls vorne, hat aber ewig nichts mehr gezwitschert. GJ und JU sind dort gar nicht aktiv; die JuLis erst seit Kurzem, dafür haben sich aber auch als erste einen Instagram-Account zugelegt. Am besten vergleichen lassen sich also die Facebook-Auftritte: Die JU postet meistens eigene örtliche Aktivitäten mit Gruppenfotos, bei den JuSos dominieren bundes- bzw. allgemeinpolitische Themen (Syrien, Jens Spahn, NoGroko ...), bei den JuLis ist das Bild gemischt, die GJ hatte ihre Seite eine ganze Zeit lang wenig gepflegt. Auf gesellige Gruppenbilder verzichtet Solid, verweist eher auf diverse Demonstrationen und Protestaktionen zu Themen wie z.B. dem Hambacher Forst. Auf keiner der Seiten werden Beiträge von Usern viel geteilt, und politische Debatten in den Kommentaren bilden eher die Ausnahme als die Regel. Da geht wohl nach wie vor nichts über die gepflegte Offline-Diskussion, die den Fotos – vor allem bei JU und JuLis – nach zu urteilen, wie ehemals gerne in Gaststätten ausgetragen wird.

Daneben dürfte es zahlreiche interne Whatsapp-Gruppen der Gliederungen und Gremien geben, die dem Auge der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Die Parteiorganisationen haben insgesamt über Nachwuchsmangel zu klagen, aber es gibt sie noch – und damit die Möglichkeit, sich zusammen mit Gleichgesinnten zu engagieren und die Freizeit zu verbringen. Es winken Selfies mit den Kelbers und Westerwelles von morgen. [CHRISTOPH LÖVENICH]

»Jazz ist die Musik, die fast jeden anspricht.«

Als künstlerischer Leiter und Geschäftsführer laufen sämtliche Fäden des Jazzfests Bonn durch seine Hände. Kurz vor dem Start der mittlerweile neunten Auflage des Festivals hatte Peter Materna Zeit für einige Fragen.

**Herr Materna, an wie vielen Tagen im Jahr machen Sie sich keinerlei Gedanken um das Jazzfest Bonn?**

An vielleicht fünf. Das ist eine interessante Frage, weil ich früher ab und zu gefragt wurde, was ich denn sonst das ganze Jahr mache, wenn das Jazzfest rum ist. Nein, ein Festival zu machen, ist nicht nur ein Full-Time-Job, es ist sogar weit aufwendiger. Es ist eine ständige Aktivität, die aber sehr vielfältig ist und auch sehr viel Freude macht.

**Sie sind im Jahr 2010 angetreten, um Menschen in und um Bonn für kreativen, zeitgenössischen Jazz zu begeistern. Die ausverkauften Konzerte sprechen seit dem ersten Tag für sich. Hat sich das Publikum im Lauf der bisherigen neun Jahre verändert?**

Ja, das Publikum verändert sich kontinuierlich, so wie die Gesellschaft sich auch verändert. Und es ist je nach Künstler und je nach Konzertort immer wieder anders. Es hat mich in den ersten Jahren sehr erstaunt, wie heterogen unser Publikum ist. Aber es ist so. Jazz ist die Musik, die fast jeden anspricht.

**Jazz war immer auch Ausdruck der gesellschaftlichen Umstände, in denen er entstand. Hat sich der zeitgenössische Jazz seit Ihrem ersten Festival gewandelt?**

Ja, die Musik verändert sich in einem ganz erstaunlichen Tempo. Ich habe das Gefühl, dass die Musik ein Spiegel der »Verfassung« der Menschen, der Gesellschaft in ihrer jeweiligen Umgebung, politisch, kulturell und sozial ist. Die Jazzmusik ist sehr direkt, sehr ehrlich und sehr spontan. Manchmal ist die Musik sehr rau, manchmal sehr

»einfach«. Aber die Empfänger, also die Zuhörer, reagieren auch immer anders auf das, was auf der Bühne passiert. Ja nach der Stimmung in der Gesellschaft ... wobei es beim Programmieren der künstlerischen Inhalte leider unmöglich ist, so viel davon zu zeigen, wie ich das gerne würde.

**Komplett ausverkaufte Veranstaltungen am Stück, begeistertes Publikum, schwärmende Künstler, euphorische Presse: Was treibt jemanden noch an, wenn er alles erreicht hat, was mit einem Festival möglich ist?**

Es ist die inhaltliche Qualität und die immer sehr wichtige Qualität und Vielfalt in der Vermittlungsarbeit. Die Ansprüche sind immer so, dass wir das Gefühl haben, dass wir es noch besser machen können. Und auch das macht ganz große Freude.

**Auf welchen Act des diesjährigen Festivals freuen Sie sich ganz besonders? Wen von den Nachwuchskünstlern im Programm würden Sie dem Publikum ganz besonders ans Herz legen?**

Ich freue mich auf alle Konzerte. Ganz besonders freue ich mich auch auf das BuJazzO am 7.5. in der Oper. Das BuJazzO zeigt, wie großartig der Nachwuchs in Deutschland mittlerweile ist und welche unglaublichen Früchte die Nachwuchsförderung heute im Jazzbereich trägt. Da ist vieles richtig gemacht worden. Und es zeigt auch, warum es so immens wichtig ist, dass es auch eine Förderung dieser Musik durch die öffentliche Hand, über die Ausbildung hinaus, geben muss. Und da ist noch sehr viel zu tun!



**Nach dem Festivalausklang im vergangenen Jahr hatten Sie gefordert, die Stadt möge sich bekennen und das Jazzfest Bonn spürbarer finanziell unterstützen. Hat sich in dieser Hinsicht etwas getan?**

Wir sind in einem sehr konstruktiven Dialog mit der Stadt, und sie unterstützt uns nach Kräften. Und die Stadt bekennt sich definitiv zum Jazzfest Bonn, das habe ich zu meiner großen Freude ganz oft gesagt bekommen. Und ich freue mich, dass es der Politik und der Verwaltung wichtig ist, moderne Kulturthemen in dieser tollen Stadt zu haben.

**Wo sehen Sie sich am 12. Mai so gegen Mitternacht?**

Da stoßen wir wahrscheinlich erleichtert mit denen, die noch in der Bundeskunsthalle sind, an. Und sind bestimmt rechtschaffen und glücklich müde ...

DIE FRAGEN STELLTE CHRISTOPH LOHR

Weitere Informationen unter [www.jazzfest-bonn.de](http://www.jazzfest-bonn.de)



★★★★★  
(Grand Hotel Van Cleef / Indigo)

## Tom Liwa Ganz normale Songs

Wenn Tom Liwa ein Album »Ganz normale Songs« nennt, wird der geneigte Fan skeptisch - »normal« ist kein Wort, das auf den charismatischen Musiker aus Duisburg zutrifft. Mit den Flowerpornoes brachte er Anfang der 1990er Jahre ein paar der interessantesten deutschsprachigen Platten dieser Zeit heraus, als Solokünstler wandte er sich der Esoterik zu, nahm Alben nur mit Ukulelenbegleitung auf, mit »Eine Liebe ausschließlich« ein echtes Meisterwerk. Nebenbei widmet er sich schamanischer Arbeit. Der Hang zum Spirituellen durchzieht auch »Ganz normale Songs«, unauffälliger als auf den letzten Alben. Doch Titel wie »Yoga«, »Unisex« und »Ufoq« verraten schon: Ganz normal geht es hier nicht zu. Auf dem im Bandsound aufgenommenen Album mischt Liwa wild Folk, Psychedelic, Blues und klassische Singer/Songwriterstücke. Roter Faden bleibt Liwas charakteristische Stimme, die immer noch viel jünger klingt, als der knautschgesichtige Endfünfziger aussieht. Normal ist das nicht - schön aber schon. [FR]



★★★★★  
(Pampa Records/ Roughtrade)

## DJ Koze Knock Knock

Es ist schön im Paradiesgärtlein des DJ Koze. Von jenseits des Grüns wehen die Beats des Clublebens herüber, von irgendwoher stäuben Fetzen von Psychedelic, Hip Hop, ferneren Radioprogrammen und wirren Erinnerungen herbei. Vielleicht erinnert man sich, einst gingen Lemonjelly und The Avalanches so zu

CONTOUR  
33RD FESTIVAL  
Produktionen LIVE

**MARTERIA** • **GENTLEMAN** • **ZIGGY MARLEY**  
**CHRONIXX** • **TY DOLLA \$IGN** • **MHD** • **SOJA**  
**ALKALINE** • **KONSHENS** • **MILKY CHANCE**  
**RIN** • **BAUSA** • **TRETTMANN** • **CHRISTOPHER MARTIN**  
**TARRUS RILEY** • **NAAMAN** • **J HUS** • **DENDEMANN**  
**STONEBOY** • **CHARLY BLACK** • **JAHMIEL** • **JESSE ROYAL**  
**RICHIE STEPHENS & SKA NATION** • **INNER CIRCLE**  
**CHEFKET** • **ROMANO** • **THE SKINTS** • **AFROB** • **TREESHA** • **MIWATA**  
**DACTAH CHANDO** • **LARY** • **KELVYN COLT** • **ACE TEE & KWAME**  
**SKARRA MUCCI** • **TÓKE** • **JONESY** • **JACE** • **NUGAT** • **3PLUS88**  
**DELLÉ** • **JANCOUSTIX** • **GANJAMAN & SEBASTIAN STURM**  
**YAW HERRA & FÜFFI** • **I SALUTE** • **MEMORIA**

KLUB KARTELL PRESENTS  
OPEN HANG PRESENTS

TWO LIVE STAGES • DANCEHALL ARENA & ROOTS (ENTER BAZAR • HILL OUT ZONE)

**6. - 8. JULI 2018 • KÖLN, FÜHLINGER SEE**

cosmo7  
Info: SUMMERJAM.DE  
kölnticket.de  
Stadt Köln

Werke, wollten dann aber doch immer, dass alles Pop wird. Nicht so Koze. Bei ihm ist alles ein ruhiger, glitzernder Fluss. Er hat sich Gäste eingeladen, Bon Iver, Lambchops Kurt Wagner, Róisín Murphy, Jose Gonzalez, und Speech von Arrested Development, sie alle singen Ständlein, umhüllt von halb durchsichtigen Feenkleidchen. Wer bei »Pick Up« sich nicht plötzlich vom warmen Sommerhauch umarmt fühlt, der hat wohl keine Herzensbildung, wer bei »Seeing Aliens« nicht selbst auf dem Krankenbett die Arme in die Luft reckt, hat wohl schon aufgegeben. DJ Koze hat mit »Knock Knock« wohl das freundlichste, menschenumarmendste Album der Welt geschaffen. Denn es ist ein Ort, an dem jeder willkommen ist, Friede und heitere Gelassenheit herrschen. Lasst dieses Album stets um euch sein! [KK]



★★★★★  
(Caroline/Universal)

## Drangsal Zores

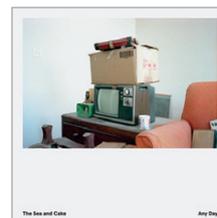
Bölleriger Bass, Zupfkuchen-Keyboards, eine Mitt-Achtziger-Metal-Gitarrenlinie als Bridge, darüber Popperschönlingesang: Was Drangsal macht, ist schon einzigartig. Neben dieser Hydra der Einflüsse dominiert auf »Zores« (jiddisch=>Ärger; pfälzisch=>Gesindel) Eighties-Pop englischer Prägung, zwischen gelegentlich aufrührerischem Post-Punk, dann schon in Richtung Eleganz im Aztec Camera und Prefab Sprout Sinne lugend, sehr toll in »Und Du (Vol.II)«. Genau die Musik, die man in den 80ern gerne gehabt hätte und wie sie die Zimmermänner und all die Bad Salzfelder Frühausformungen der späteren Hamburger Schule am schönsten hinbekamen. Natürlich sind auch The Smiths nicht weit, das Intro von »Magst Du Mich (Oder Magst Du Bloß Noch Dein Altes Bild Von Mir)« ein schöner Wiedergänger von »There's A Light That Never Goes Out«. Und dann natürlich »Turmbau zu Babel«, mit seiner Reminiszenz an »For Your Love« im Intro und lupenreinem Farin Urlaub im Refrain, was ein Hit! Und wie Max Gruber aus The Polices »Wrapped Around Your Finger« eine Hymne auf einen pfälzischen Rennfahrer macht, das muss man gehört haben. [KK]



★★★★★  
(Soulphonics/H'Art)

## Ruby Velle & The Soulphonics State Of All Things

»Tradition bedeutet nicht, die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weiterzugeben.« Soweit unser Kalenderspruch des Monats, diesmal aus dem Munde Gustav Mahlers. Jetzt aber zurück zur Musik: Auch auf ihrem Zweitwerk präsentieren sich Ruby Velle und ihre Soulphonics als die erdig groovende Kapelle, als die sie sich schon auf dem Debüt andeuteten. Aus Atlanta, Georgia und damit dem US-Süden stammend, fühlt sich die Frau mit der rauchigen Wuchstimme klanglich offenbar eher dem Southern als dem Motown Soul verpflichtet - saftig die Bläser, funky die Gitarre, rasant der Bass, farbenfroh die Keyboards und eine einzige Tanzeinladung die Drums. Ganz gleich, ob Dancefloor-Nummer oder zärtliche Schwefelinlage: Auf »State Of All Things« tropft der mitreißende, warme Sound vergangener Stax-Tage aus jedem Takt der insgesamt elf Songs. Ruby und die Soulphonics beschränken sich jedoch nicht darauf, die alten Hits bis zur Ermüdung zu zitieren. Vielmehr schnappen sie sich das saugute Damals und basteln daraus eine wunderbare Heute-Version. Vergiss die Asche! Diese Platte kümmert sich ums Feuer. [CL]



★★★★★  
(Thrill Jockey/Rough Trade)

## The Sea and Cake Any Day

Ein Vierteljahrhundert hat dieses wunderbare Kollektiv auf dem Buckel. Brutto. Zwischendurch gab es ja doch die eine oder andere Pause. Egal, im Jubiläumsjahr sind sie jedenfalls wieder da. Und mit »Any Day« haben sie eine neue Platte im Schlepptau, die die Essenz all dessen

12. pantheon  
**Liedermacher-Sommer**

pantheon

- Max Prosa (17.5.)
- Götz Widmann (29.5.)
- Ju & Me (12.6.)
- Fee Badenius & Band (13.6.)
- Falk & Jakob Heymann (15.6.)
- Sarah Lesch (17.6.)
- Anna Katharina & Prinz Chaos (5.7.)
- Florian Franke (8.7.)
- Simon & Jan und ihre Lieblingsliedermacher (30.8.)
- Köster & Hocker (6.9.)

www.liedermacher-festival.de

schnüss  
Das Bonner Stadtmagazin

**Mai-Sept 2018** Pantheon • Siegburger Str.42 • 53229 Bonn

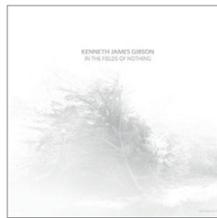
enthält, für was The Sea and Cake seit der Gründung im Jahr 1993 stehen. Luftig leicht perlen die Songs dahin, die beiden Gitarren tanzen, feine Harmonien versprühend, über den groovenden Bassteppich. Derweil schüttelt Schlagzeuger John McEntire jede Menge lässige Beats und Wirbel aus dem Ärmel. Hin und wieder schauen Flöte und Klarinette für ein paar klangliche Einsprengsel vorbei. Im Ergebnis fließen instrumentale Verträumtheiten und Indie, 60er-Brazil-Feeling und Jazz nahtlos ineinander. Alles wirkt spielerisch leicht – fast, als könne das hier eigentlich jeder. Doch ein Blick unter die Motorhaube enthüllt, welch enorme Virtuosität sich in dieser Band versammelt. Weil hier vier Meister ihres Fachs am Werk sind, schnurrt der Motor dieser gut geölten Maschine grandios wie eh und je. [c1]



★★★★★  
(Big Scary Monsters/Alive)

## Tangled Hair We Do What We Can

Im Großen und Ganzen haben es Tangled Hair nicht wirklich eilig. Ganze neun Jahre liegen zwischen der Bandgründung und der Veröffentlichung dieses Debüts. Die Zahl derer, die das Erscheinen dieser Platte überhaupt noch erwartet hatten, ist verschwindend gering. Jetzt ist »We Do What We Can« aber da, und der Name ist Programm. Denn mit diesen neun Songs tut das Trio aus Englands Süden genau das, was es kann. Und was es auch ohne Tonträger über die Jahre zu einem Liebling der Math-Rock-Fans gemacht hat: Tangled Hair hauen ihren Hörerinnen und Hörern in der Minimalbesetzung Schlagzeug, Gitarre, Bass, Gesang rhythmisch und melodisch vertrackte Schmankerl um die Ohren. Dabei präsentieren sich alle Bandmitglieder ungeheuer beweglich und stets bereit, rasant Richtung und/oder Tempo zu wechseln, damit an den Kopfhörern auch ja niemandem langweilig wird. Verkopft ist das Ganze aber keine Spur, vielmehr mächtig tanzbar und wie Hulle auf die Tube drückend. Denn wenn sie erstmal ihre Instrumente in der Hand haben, habe es Tangled Hair plötzlich doch irgendwie eilig. [c1]



★★★★★  
(Kompakt/Rough Trade)

## Kenneth James Gibson

### In the Fields of Nothing

Schier endlos mäandernde Klangflächen durchziehen das neue Album des kalifornischen Ambientmusikers Kenneth James Gibson. Doch die eiswüstengleiche Monotonie zerfällt in tausende Splitter und eröffnet so gruselige wie anziehende Echos und Hallräume voller tonal zitternder Perspektiven. Auf sicherem Boden befindet man sich bei Gibsons musikalischen Kolossaltriften durch das Frequenzspektrum nie. Das gewaltige Nichts hinter den wechselnden Horizonten nimmt ständig neue Gestalt an und mutiert in wild wuchernde Fraktale. Stimmen tauchen wie aus Nebel auf, Segel knattern im plötzlichen Fahrtwind, der ferne Pianomelodien und sehnsüchtige Slidegitarren wie vergessene Gespenster mit sich trägt. Ein Klangtrip ins Ungewisse, wo kein Kompass hinzeigt. Anspieltipp: »Far From Home«. [c1]



★★★★★  
(Red Music)

## Lauren Ruth Ward

### Well, Hell

So ein Batzen »Star-Appeal« würde den Dieter Bohlens dieser Welt wohl die Dollarzeichen in die Augen treiben: Mit Janis Joplin, Courtney Barnett und Florence Welch wurde sie schon verglichen. Aber eine wie Ward wirft sich natürlich nicht irgendeinem Kretin zum Fraß vor. Selbstbewusst ging die ehemalige Friseurin mit ihrer Band den Weg über die Livebühnen ihrer Wahlheimat L.A. Auf ihrem vor Sex und roher Energie nur so strotzenden Debüt hängt die ungekrönte Queer-Queen nun Del Rey und Entourage mit einem Fingerschnippen ab. Verteilt auf neun saftige Tracks feiert »Well, Hell« etwas, das man etwas verkürzt Rock-'n'-Roll-Indie-Blues



Mi. 02.05.2018 | Kulturkirche, Köln  
**BERND BEGEMANN & KAI DORENKAMP**

Fr. 04.05.2018 | Palladium, Köln  
**WIRTZ**  
special guest: Deine Cousine

Fr. 04.05.2018 | Luxor, Köln  
**AMENRA & MYRKUR**

Sa. 05.05.2018 | Live Music Hall, Köln  
**THE DEAD DAISIES**  
special guest: The New Roses

So. 06.05.2018 | FZW, Dortmund  
**GOGOL BORDELLO**

Di. 08.05.2018 | Luxor, Köln  
**JOSEPH J. JONES**  
special guest: Dan Owen

Di. 08.05.2018 | Live Music Hall, Köln  
Mi. 16.05.2018 | Zeche, Bochum  
**MONSTER MAGNET**  
special guest: ¡PENDEJO!

Di. 08.05.2018 | Artheater, Köln  
**CIARAN LAVERY**

Di. 08.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**DURAND JONES AND THE INDICATIONS**

Mi. 09.05.2018 | Luxor, Köln  
**STEAMING SATELLITES**  
special guests: The Klez

Fr. 11.05.2018 | Luxor, Köln  
**ELISA**

Di. 15.05.2018 | Luxor, Köln  
**AMPLIFIER**

Mi. 16.05.2018 | Luxor, Köln  
**DMA'S**

Do. 17.05.2018 | Live Music Hall, Köln  
**JUNGLE**

Fr. 18.05.2018 | Live Music Hall, Köln  
**SLEAFORD MODS**  
special guest: TICS

Fr. 18.05.2018 | Kulturkirche, Köln  
**ALEX VARGAS**

Fr. 04.05.2018 | Lanxess Arena, Köln

**THIRTY SECONDS TO MARS**

Sa. 19.05.2018 | Palladium, Köln

**THE VAMPS**

Di. 05.06.2018 | E-Werk, Köln

**HAIM**

Mi. 06.06.2018 | Lanxess Arena, Köln

**DEMI LOVATO**

Do. 05.07.2018 | Palladium, Köln

**LIAM GALLAGHER**

Fr. 07.09.2018 | Palladium, Köln

**TASH SULTANA**

special guest: Pierce Brothers

So. 28.10.2018 | Palladium, Köln

**george ezra**

**köInticket.de** Ticket hotline: 0221-2801

Mi. 23.05.2018 | Die Kantine, Köln

**KYARY PAMYU PAMYU**

Mi. 23.05.2018 | Palladium, Köln

**G-EAZY**  
special guests: Stefflon Don, Yung Pinch

So. 27.05.2018 | Luxor, Köln

**MACKA B & THE ROOTS RAGGA BAND**

Mo. 28.05.2018 | Luxor, Köln

**DON BROCO**

Di. 29.05.2018 | Die Kantine, Köln

**CAR SEAT HEADREST**  
special guest: Naked Giants

Mo. 04.06.2018 | Luxor, Köln

**THE SEA & CAKE**

Di. 05.06.2018 | Gloria, Köln

**THE INTERNET**

Do. 07.06.2018 | Die Kantine, Köln

**KIEFER SUTHERLAND**

Di. 12.06.2018 | Live Music Hall, Köln

**THRICE**

Mi. 13.06.2018 | Live Music Hall, Köln

**COURTNEY BARNETT**

Sa. 16.06.2018 | Gloria, Köln

**DEAD CROSS**

Do. 05.07.2018 | Die Kantine, Köln

**BOMBA ESTEREO**

Mi. 25.07.2018 | Live Music Hall, Köln

**CAFÉ TACVBA**

Mi. 15.08.2018 | Gloria, Köln

**RHYE**

Di. 28.08.2018 | Turbinenhalle, Oberhausen

**SUM 41**

Fr. 21.09.2018 | E-Werk, Köln

**XAVIER RUDD**

Mo. 29.10.2018 | E-Werk, Köln

**JORIS**

LIVE

Köln

Köln

big

WDR

stadtrevue

flamingo

taz

LIVE

SPAR

Kulturhaus

planeta

MUSIKBLOG

prime



Internationales  
**FESTIVAL**  
Musik & Wein im Ahrtal

Tickets an allen VK-Stellen  
kleinkunstandmore.de

**DIRTY DEEDS '79**  
+ Special guest

**Malia & Band**  
+ Ariane Jacobi  
Quartett +  
Special Guest

Sa. 02. Juni So. 03. Juni  
**LIVE AT KLOSTERRUINE**

# CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn  
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

**Mr. Music**  
since 1992  
BONN

**IS BACK AGAIN**

**FÜR EUCH ZUM MITNEHMEN: 2018 WM PLANER!**

**2018 WM PLANER**

NEUERÖFFNUNG:  
MÜNSTERSTRASSE 8  
53111 BONN  
MO-FR: 14-19 UHR,  
SA: 11-16 UHR

**BN / MÜNSTERSTRASSE 8**  
MO-FR: 14-19 UHR, SA: 11-16 UHR  
[WWW.MRMUSIC.COM](http://WWW.MRMUSIC.COM)  
[WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN](http://WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN)

nennen kann. En passant schneiden Laurens Lyrics ein paar alte Zöpfe ab, wobei die Schere schon mal ins (eigene) Fleisch abrutscht: »I am not your honey, I don't need nobody and nothing« - solche Worte kauft man der Lady zum größten Teil ab. Bei so viel Coolness verzeiht man Lauren Ruth Wards High-Voltage- Schlafzimmerstimme auch den einen oder anderen Adele-Moment. [EK]



★★★★★  
(Gizeh Records/  
Rough Trade)

## Tomorrow We Sail The Shadows

Mehrstimmig schwebt der Gesang von Ella Blake und Tim Hay durch traumumflossene Räume. Elegische Streicher und wehmütige Klavier-einsätze umschmeicheln ihre Stimmen im schleppenden Rhythmus wankender Riesen, bis sich von fern hallende Gitarrenklänge wie Wolkentürme dazwischen schieben. Im wabernden Wechsel formieren sich Licht und Dunkelheit in den Liedern von Tomorrow We Sail aus Leeds zu immer neuen sinfonischen Songs, die nur bei flüchtigem Hinhören wie längst bekannter Postrock klingen. Mächtige Folkeinflüsse und klassisch anmutende Arrangements voller subtiler Dynamik lassen die Schattengewächse des wunderbaren Sextetts sich zum Licht hinwenden und mitunter explosiv in phantastische Klanglandschaften entfalten. Betörende Traurigkeit verwandelt sich hier nicht wie bei den Klassikern der elegischen Gitarrenstürme zu Verzerrerorgien, sondern zu zerbrechlichen Liedern voller hoffnungsgeladener Schwermut. Anspieltipp: »The Ghost of John Maynard Keynes«. [EK]

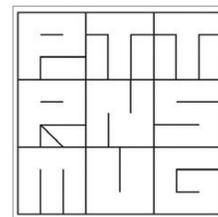


★★★★★  
(This Charming  
Man Records)

## Euternase L'Amour

Eigentlich wollten Euternase erstmal nur eine vier Songs umfassende EP aufnehmen. Aber weil da plötzlich

noch vier weitere Stücke ins Mikro flossen, darf sich die Welt jetzt zum Debüt des Quartetts aus Mannheim mit einem kompletten Album auseinandersetzen. Und ja, es ist eine Auseinandersetzung, die dieses Erstlingswerk dem Hörer abverlangt. Diese Platte konsumierst du nicht locker flockig nebenbei. »L'Amour« nimmt dich ganz und gar in Beschlag. Der Bass wummert durch deinen Körper, die Gitarre sägt und zerrt an deinen Nervenenden, das Schlagzeug lässt dich mit seiner Zapfeligkeit einfach nicht zur Ruhe kommen, während der nöhlende Gesang dir redundant Slogans an und in den Schädel ballert. Mit Schönheit hat das Ganze nichts zu tun. Soll es auch überhaupt nicht. Das ist Noise, ein ständiges Aufwühlen und Zusammentreten, gelebter Spaß an Disruption und Dekonstruktion. Herrlich wild, kratzbürstig querstehend, stellenweise schmerzhaft und komplett in einem Rutsch aufgenommen, ohne Overdubs und Schnickschnack. Punk im allerbesten Sinne! Der Zerfall ist zu normal. [CL]



★★★★★  
(Altin Village &  
Mine / Indigo)

## PTTNRNS Material und Geschichte

Kopflast trifft Tanzbein, analog trifft elektronisch, ungelenkt trifft ungemain groovy, Disco trifft Funk trifft Kraut, Köln trifft Berlin: PTTNRNS haben mit »Material und Geschichte« eine auf etlichen Ebenen hochgradig aufregende Mischung angeführt. Früher noch mit dem einen oder anderen Song im Noise verhaftet, hat das Quartett mittlerweile komplett den Schwenk zu Prog-Pop, »handgemachter« Elektronik und house-esker Disko vollzogen – und ist gleich noch ein wenig weiter geschwenkt. Denn auch jazzige Elemente finden sich hier, Dub-Anleihen, psychedelisches Sirren, 70er-Funk und perkussive Klangflächen. Synthies und Gitarre geben sich die melodische Klinke in die Hand. Der Bass sorgt für Rückhalt und Struktur, während das Schlagzeug Tempo reinigt und auch wieder rausnimmt. Über diesen durchgehend tanzbaren Teppich legt sich der mit Falsettstimme vorgetragene textliche Überbau, der sich mit Zeit und Zeit-



(Domino/GoodToGo)

## Stephen Malkmus & The Jicks Sparkle Hard

Immer wenn Stephen Malkmus mit seinen Jicks eine neue Platte aufnimmt, öffnet er die Büchse der Pandora des Indierocks. Wen das mit viel Humor und Klugheit durchtränkte Musikverständnis von Malkmus nicht schon bei Pavement verzückt hat, darf sich auf

mittlerweile sieben Malkmus & The Jicks-Alben nochmal daran versuchen. Auch auf »Sparkle Hard« bleibt der stets zwischen grooviger Professionalität und überdrehtem Wahnsinn pendelnde Popsound zu gleichen Teilen rätselhaft und mitreißend. Direkt verständlich sind dagegen die vielfach präsenten Pop-Momente mit schwinghaften Gitarrensolis, souveränen Harmonien und diesmal vielen verzerrten Bässen. Der Fundus ist üppig, ein kleines Country-Folk-Juwel wie »Refute« kuschelt sich an die karg und traurig intonierte Akustikgitarre von »Kite«, das bescheidene Meisterwerk, das sich über Prog-Rock-Passagen zu einem hymnischen Finale hochjagt. Neben all diesem großen Songwritertum will aber auch »Sparkle Hard« nicht die Frage beantworten, wie viele von den Dissonanzen, versammelten Gesangsintonationen und Stolereien vermeintlicher Unbekümmertheit geschuldet sind. Es ist mehr eine stringente Anti-Haltung, die Malkmus zu einem der heimlichen Popstars für coole Leute macht. Einem, der immer noch abliefert, wenn andere Indiepop-Helden längst in künstlerischer Peinlichkeit verpufft sind.

[KT]

lichkeit des Politischen auseinander- setzt, ohne in Richtung Schlauber- gemusik zu kippen. Fesselnd. [CL]



★★★★★  
(Fire Records/  
Cargo)

öse Popmusik und das stellenweise düstere Gesangszusammenspiel von Scott und Rob St. John. Um diesen Grundaufbau drapiert sich eine wohlklingende Schicht nach der anderen. Weit holen die Arrangements aus, die singende Sägen ebenso einbeziehen wie ein Kammerorchester oder ein Bläserensemble. Das Ergebnis ist ein ungemein schönes Album, auf dem sich mit jedem Hören neue Feinheiten entdecken lassen. [CL]



★★★★★  
(Matador/  
Beggars Group/  
Indigo)

## Belle and Sebastian How to Solve our Human Problems

Belle & Sebastian verlassen den traditionellen Albumweg und kehren so zu alter Stärke zurück. »How to Solve our Human Problems« erschien ursprünglich als drei 5-Song-EPs im Monatsabstand, nun wurden alle zusammen auf CD gepresst. Jede EP hat dabei ihre eigenen Stär-

ken, im Zusammenklang funktionieren sie aber auch. Das ist erfreulich, hatte das Musikerkollektiv aus Schottland doch zuletzt eher laue Alben veröffentlicht. Nun regnet es Highlights, angefangen vom Disco-inspirierten »Sweet Dew Lee« über das von Sarah Martin gesungene »The Same Star« mit wunderschönen Backingvocalkaskaden und extrem verspieltem Bass bis zum coolen Duett »Poor Boy«, das sich musikalisch irgendwo zwischen Queen und frühem Michael Jackson einnistet. Selbst ein an die Frühphase der Band erinnerndes Akustikgitarrenstück ist mit »There is an Everlasting Song« dabei. Mit 15 Songs ist die Platte deutlich länger als die anderen Veröffentlichungen der Band – dank der hohen Hitdichte ist es aber absolut kurzweilig. [FR]



★★★★★  
(Dead Oceans/  
Cargo)

## A Place To Bury Strangers Pinned

Was ist das denn?! Nachdem A Place To Bury Strangers bislang auf Platte zur Apokalypse mit anschließendem Tanzcafé einluden, haben sie auf ihrem aktuellen Werk sogar ein paar Blümchen dabei. Stellenweise strahlt auf »Pinned« tatsächlich etwas Farbe durch das Grau. Klaro, die Nummer steht und fällt nach wie vor mit dem hypnotisch treibenden Schlagzeugspiel, dem markerschütternden Bass und der schwer hallenden Fuzz-Gitarre, die alles umarmt, zudeckt und minutenlang nicht mehr loslässt. Diese Band wird wohl für immer der brillante Spagat zwischen Noise, Wave und Shoegaze bleiben – Staub spuckende Jesus & Mary Chain. Doch diesmal offenbaren sich eben doch ein paar Veränderungen: Die offensichtlichste ist die weibliche Gesangsstimme, die als Gegenspielerin zum bislang ausschließlich männlichen Gesang für eine deutlich weitere Soundlandschaft sorgt. Und dann – Achtung, festhalten! – sind da tatsächlich Passagen, in denen die Gitarre fast gar nicht durch Effekte gejagt wird, in denen sie beinahe pur die Klangmöglichkeiten der Band erweitert. Neue Facetten eines nach wie vor stimmigen Klangerlebnisses. Große Klasse! [CL]

- So. 29.04.2018 | Luxor, Köln  
**JOACHIM WITT**
- Mi. 02.05.2018 | MTC, Köln  
**ICON FOR HIRE**
- Mi. 02.05.2018 | Luxor, Köln  
**KELE OKEREKE**
- Mi. 02.05.2018 | Studio 672, Köln  
**THE LOW ANTHEM**
- Do. 03.05.2018 | Jungle, Köln  
**CANCER BATS**  
support: Kids Insane
- Do. 03.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**LUCY DACUS**
- Fr. 04.05.2018 | YUCA, Köln  
**ISAAC GRACIE**
- Sa. 05.05.2018 | MTC, Köln  
**PLANET OF ZEUS & LIONIZE**
- Di. 08.05.2018 | Artheater, Köln  
**CIARAN LAVERY**
- Di. 08.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**DURAND JONES AND THE INDICATIONS**
- Fr. 11.05.2018 | Artheater, Köln  
**HOCKEY DAD**
- Mo. 14.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**MICK FLANNERY**  
special guest: Violetta Zironi
- Mo. 14.05.2018 | MTC, Köln  
**MOVEMENTS**  
special guest: Paerish
- Di. 15.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**LOUIS BERRY**
- Di. 15.05.2018 | YUCA, Köln  
**ED PROSEK**
- Sa. 19.05.2018 | Artheater, Köln  
**TWO FEET**
- Sa. 19.05.2018 | MTC, Köln  
**GODSTICKS**
- So. 20.05.2018 | MTC, Köln  
**3TEETH**
- Di. 22.05.2018 | Artheater, Köln  
**NOAH KAHAN**
- Di. 22.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**FUCK YEAH**
- Do. 24.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**ST. MICHAEL FRONT**
- Fr. 25.05.2018 | Artheater, Köln  
**NEWMEN & LEN SANDER**
- Sa. 26.05.2018 | YUCA, Köln  
**MRS. NINA CHARTIER**
- Sa. 26.05.2018 | Blue Shell, Köln  
**WILD CHILD**
- So. 27.05.2018 | MTC, Köln  
**BLACK MAP**
- Di. 29.05.2018 | YUCA, Köln  
**CHRIS JAMES**



# In Concert



## Romantisch, poetisch, krawallig

Auch in diesem Sommer widmet das Pantheon einer besonderen Musikerspezies eine Veranstaltungsreihe: Der Liedermacher-Sommer geht mit zehn Konzerten zwischen Mai und September in seine zwölfte Runde.

**M**anchmal braucht es nicht mehr als ein paar Akkorde und die richtigen Worte, um von Musik vollends aufgesogen zu werden. Liedermacher sind Musiker, die mit relativ kleinem Bestock ganz Großes servieren – die Gesellschaftskritik üben, romantisch schwelgen, mit feiner Ironie oder tiefschwarzem Humor Alltagsszenen beschreiben, die nach-, quer- und vordenken oder kleine Geschichten von nebenan erzählen. In der Schublade »Liedermacher« finden sich viele Nuancen. Denn jeder und jede von ihnen pflegt einen ganz eigenen Stil. Und dieser Vielfalt widmet das Pantheon alljährlich eine Veranstaltungsreihe: den Liedermacher-Sommer.

Dessen mittlerweile zwölfte Auflage sieht in diesem Jahr insgesamt zehn Konzerte vor. Der Start gehört am 17. Mai dem Poeten **Max Prosa**, der seine Lyrik mit Musik und Erzählung verknüpft, durch eine Verbindung zwischen dem Gesagten und dem Gefühlten neue Kontexte herstellt. Ebenfalls im Mai, am 29.5., gibt **Götz Widmann** seine Visitenkarte im Pantheon ab. Neben Support-Act William Wormser wird der rotzig-trotzigfordernd-weise Altmeister sein neues Programm mitbringen. »Rambazamba!« ist ein wunderbares Konvolut aus alten Hits und brandaktuellen Gassenhauern, aus Ausgegrabenem und dick Aufgetragenen.

Im Juni setzt es dann fast hintereinander weg vier Liedermacher-Som-

mer-Abende: Am 12.6. gewähren die Lokalmatadoren **Ju & Me** (Foto) tiefe Einblicke in ihre »Herzensangelegenheiten«. Am 13.6. kommt mit **Fee Badenius & Band** eine Künstlerin nach Bonn, die bei ihren Alltagsschilderungen komplett ohne Zynismus oder ähnliche Bösartigkeiten auskommt. Sie ficht vorzugsweise mit dem Florett und kreiert dabei alles andere als belanglose Kunst.

Am 15.6. geben dann zwei außergewöhnliche Künstler ein ebenso außergewöhnliches Doppelkonzert. **Jakob Heymanns** Lieder vom Menschsein entstehen zu einem nicht unwesentlichen Teil erst im Zusammenspiel mit dem Publikum. An diesem Abend teilt sich das Improvisationstalent die Bühne mit **Falk** – dem wohl krawalligsten und schonungslosesten Liedermacher derzeit. Am 17.6. spielt mit **Sarah Lesch** eine vielfach ausgezeichnete Künstlerin im Pantheon. Unnachahmlich leicht gelingt ihr der Spagat zwischen feiner Beobachtung, hemdsärmeligem Sarkasmus und Protestliedern klassischer Prägung.

Zwei weitere Konzerte Anfang Juli, der traditionelle »**Simon & Jan** und ihre Lieblingsliedermacher«-Abend Ende August und Kölns erdigstes Duo, **Köster & Hocker**, am 6. September, runden den diesjährigen Liedermacher-Sommer ab. [CHRISTOPH LÖHR]

Weitere Informationen unter [www.liedermacher-festival.de](http://www.liedermacher-festival.de)

**DI.** 1.5.

### Beethoven@home

Vom 1. bis 30. Mai findet das Festival »Beethoven@home« zum sechsten Mal an verschiedenen Veranstaltungsorten in Bonn und Umgebung statt. Das Auftaktkonzert mit dem Titel »A Madel – ja, a Madel!« befasst sich mit Ludwig van Beethovens wildwüchsigen Volksliedern verschiedener Völker. Auf dem Programm stehen 23 Lieder für Sopran, Mezzo-Sopran, Tenor und Bariton mit Klaviertrio-Begleitung. Die noch immer nahezu unbekanntesten Volkslied-Bearbeitungen entwickeln eine sehr eigene Sprache, in der Beethoven seine Nähe und Liebe zur bodenständigen Kultur der »normalen« Menschen dokumentiert. Alle Veranstaltungen des Festivals unter [beethoven-at-home.blogspot.de](http://beethoven-at-home.blogspot.de). (Bonn, Schumannhaus, 12:00 Uhr)

**MI.** 2.5.

### M. Walking On The Water

Die 1985 in Krefeld gegründete Band gilt mit ihrem »Short Distance Psycho-Folk« bereits jetzt als musikalische Legende und zählt zu den Aushängeschildern der Indie-Szene der 90er Jahre. In den letzten Jahren wurde es etwas ruhiger um die Band, es gab es allerdings immer wieder Recording-Sessions, bei denen neben einigen Coverversionen auch Neuinterpretationen alter Klassiker aufgenommen wurden. Diese kleine Collection wird im Mai 2018 unter dem Titel »Dogma 13« veröffentlicht und heute im Blue Shell schon mal live vorgestellt. Support: No Money Kids. (Köln, Blue Shell, 20:00 Uhr)

**SA.** 5.5.

### Echoes of Swing

Seit 20 Jahren spielt das vielfach ausgezeichnete Jazz-Ensemble in unveränderter Besetzung. Das wird mit dem aktuellen Programm »Travelin' – Celebrating 20 Years on Tour« gefeiert. Die kompakte und wendige Formation aus zwei Bläsern, Schlagzeug und Piano erlaubt größte harmonische Flexibilität und bietet Freiraum für agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Ohne jede museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker aus dem riesigen Fundus des swingenden Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin und beeindruckten mit verblüffenden Arrangements, virtuosen Solobeiträgen und einem abwechslungsreichen Repertoire vom Great American Songbook über Klassikadaptionen bis hin zu Eigenkompositionen. (Bonn, Augustinum, 19:30 Uhr)

**FR.** 11.5.

### Elisa

Elisa Toffoli ist in Italien schon lange ein Star: 2001 gewann sie das renommierte Sanremo-Festival. Seither steigen ihre Platten regelmäßig an die Spitze der italienischen Charts und haben ihr etliche Platinaauszeichnungen und Musikpreise eingebracht. Unter anderem nahm Elisa das von Komponistenlegende Ennio Morricone für sie geschriebene Lied »Ancora Qui« für den Soundtrack von Quentin Tarantinos »Django Unchained« auf und wurde dafür in die Auswahl für den Oscar aufgenommen. Das verdankt sie natürlich in erster Linie ihrer wandlungsfähigen und kraftvollen Stimme, mit der sie die Balladen ebenso wie Rocksongs singen kann. (Köln, Luxor, 19:30 Uhr)

**SA.** 12.5. und **SO.** 13.5.

### Brühler Schlosskonzerte

Vor 60 Jahren erklangen Werke von Bach und Händel beim allerersten Brühler Schlosskonzert im Prunktreppenhaus von Schloss Augustsburg.

Zum Auftakt der Jubiläumssaison lassen die Brühler Schlosskonzerte dieses Gipfeltreffen der beiden barocken Großmeister noch einmal aufleben: mit Bachs virtuoson Violinkonzerten und den fulminanten Concerti grossi aus Händels Londoner Zeit, gespielt vom Hausorchester der Brühler Schlosskonzerte, der Augustina, und dem großen französischen Violine-Talent Chouchane Siranossian. (Brühl, Schloss Augustsburg, Sa. 20:00 Uhr und So. 19:30 Uhr)

**MO.** 21.5.

### Max Lilja

Der finnische Cellist, Komponist und Produzent Max Lilja war 1993 einer der vier Gründer von Apocalyptica und bis 2002 mit an Bord bei der legendären finnischen Cello-Rock-Band. Als Solokünstler verbindet Max Lilja seinen klassischen Hintergrund, seine Rockmusik-Jahre, Virtuosität und musikalische Vielfalt mit dem Anspruch, auf seinem E-Cello neue Pfade zu beschreiten. (Köln, Theater Die Wohngemeinschaft, 20:30 Uhr)

**DI.** 22.5.

### Gundelach

Nach Erscheinen seiner EP im Mai 2016 wurde der in Oslo lebende Sänger, Songwriter und Produzent Kai Gundelach mit seiner Mischung aus Electro-Pop, Minimal House und Ambient innerhalb eines Jahres vom Underground-Darling zum europaweiten Pop-Phänomen. Support: Frank & Friedrich. (Köln, Yuca, 20:00 Uhr)

**DO.** 24.5.

### Now, Now

Seit die Band im Mai 2017 sämtliche Inhalte ihrer Social Media Kanäle gelöscht und durch ein Teaser-Video ersetzt hat, läuft die nächste Phase, die mit den beiden im vergangenen Jahr veröffentlichten Singles »SGL« und »Yours« auch akustisch eingeläutet wurde. Selten hat US-Indiepop so charmant geklungen. Support: So Below. (Köln, Artheater, 20:00 Uhr)

**SA.** 26.5.

### Dead Leaf Echo

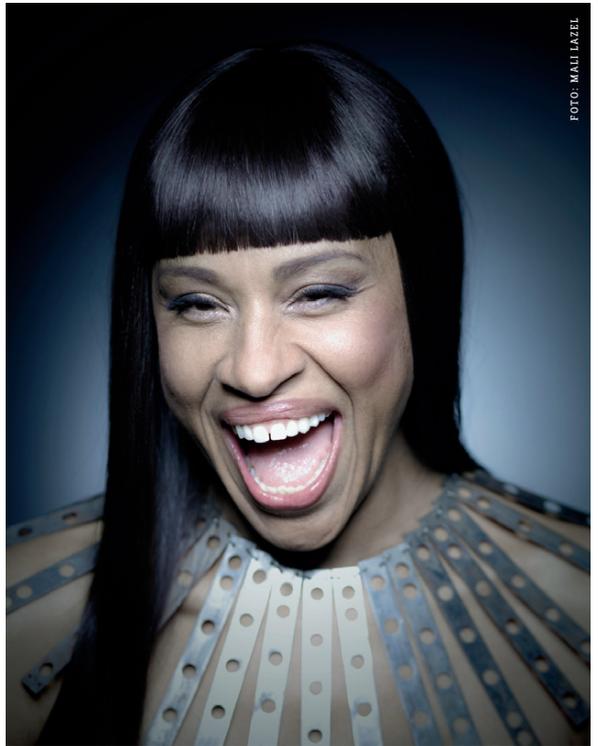
Auf seinem zweiten Album »Beyond.Desire« zeigt sich das Quartett aus Brooklyn, ähnlich wie beim Vorgänger »Thought And Language« von 2013, stark beeinflusst von Künstlern aus dem Umfeld des britischen Kultlabels 4AD. Dennoch entwerfen Dead Leaf Echo ein eigenes Klangbild, das mit dichten Reverb-Gitarren, atmosphärischen Flächen und dunkler Rhythmik irgendwo zwischen Shoegaze, Dream Pop und New Wave pendelt. Support: Kadeadkas. (Köln, Tsunami-Club, 20:30 Uhr)

**DO.** 31.5.

### Argies

Im Unterschied zu den meisten anderen Punk-Bands haben die Argies keine feste Besetzung: Die Argentinier verstehen sich als Kollektiv von engagierten Musikern, die für eine gewisse Zeit Teil des Projekts werden. Einzige Konstante ist David Balbina, der schon seit der Gründung 1984 dabei ist. Ihre musikalischen Wurzeln liegen im britischen Punkrock der 70er Jahre, sie binden aber auch Elemente aus Ska, Reggae, lateinamerikanischer Musik und Rock'n'Roll ein. Die Texte, die sie auf Englisch und Spanisch, bisweilen auch auf Deutsch oder Italienisch vortragen, erinnern insbesondere in den letzten Jahren an klassische Punkbands, mit eindeutig politisch links ausgerichteten Inhalten. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

**ABO  
BESTELLEN  
+  
FREIKARTEN  
GEWINNEN!**



Schnüss und das **FESTIVAL MUSIK UND WEIN IM AHR TAL** verlosen je 2x2 Karten für die Konzerte von

## **DIRTY DEEDS & MALIA**

am 2. und 3. Juni in der Klosterruine Marienthal.  
Weitere Infos unter [www.kleinkunstandmore.de](http://www.kleinkunstandmore.de).  
Gewinnen können alle Neuabonnenten,  
die bis zum 28. Mai ihr Abo ordern.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahre*

## **schnüss** ABO-COUPON

### **Ja, ich will...**

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

### **Den Betrag von 18,- € zahle ich per:**

- Überweisung**  
Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!
- Bankeinzug**  
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

2018-05

### **Adresse**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung: \_\_\_\_\_

**BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · [abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de) · FAX 60 47 620**

# Kunst



◀ **Helmuth Macke:**  
**Porträt**  
**Grete Hagemann,**  
**(Frau Hoff), 1920**

Jährige eine Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in seiner Geburtsstadt Krefeld und gerät hier schon früh in Kontakt mit neuen Ideen. Der progressive Unterricht bei seinem Lehrer Johan Thorn Prikker, der seinen Schülern das Arbeiten unmittelbar vor der Natur ans Herz legt, macht die jungen Maler, unter ihnen auch Heinrich Campendonk, früh mit den modernen Kunstströmungen vertraut. 1907 werden im fortschrittlichen Krefelder Kaiser-Wilhelm-Museum die französischen Impressionisten und Postimpressionisten sowie modernes Kunstgewerbe ausgestellt. In Krefeld bildet Helmuth Macke mit Campendonk und Walter Giskes eine Ateliergemeinschaft. Man probiert sich an *Stilleben à la Cézanne*, an *Heuhaufen à la van Gogh* aus.

Später dann, um 1910, lernt Helmuth durch Aufenthalte in München Wassily Kandinsky, die Werekfin, Jawlensky und Gabriele Münter kennen und erlebt die heftigen Auseinandersetzungen um die neuen Kunstrichtungen hautnah mit. Franz Marc wird zum engen Freund und zeitweiligen Weggefährten. Auch mit den Berliner Brücke-Malern, darunter besonders Erich Heckel, steht er in intensiver Verbindung.

All diese Eindrücke und Einflüsse vor dem Ersten Weltkrieg nimmt Helmuth Macke begierig auf. Er malt expressive Landschaften, Porträts und Stilleben im »freien Rhythmus der Farben und Linien« (Max Ernst über die Rheinischen Expressionisten) wie z.B. die Bilder von Dilborn, wo sein Künstlerfreund Heinrich Nauen mit Familie lebt. Sie spiegeln Einflüsse durch die Brücke-Maler wider. Diese Zeit bis 1914 ist wohl die fruchtbarste im Schaffen des Krefelder Künstlers. Allerdings wurden aus dieser Phase ein Großteil seiner Arbeiten durch Beschlagnahmung oder den Bombenangriff auf Krefeld 1943 zerstört.

Nach dem Ersten Weltkrieg, aus dem Helmuth Macke nach vier Jahren psychisch angegriffen und malariakrank nach Krefeld zu seinen Eltern zurückkehrt, versucht er wieder Fuß zu fassen, alte Freundschaften zu aktivieren und neue zu schließen. Ein ruheloser Geist ist er, verlagert häufig seinen Wohnort und unternimmt zahlreiche Reisen, weniger der künstlerischen Anregungen wegen, sondern meist, um Auftragsarbeiten vor Ort ausführen zu können. So malt er bemerkenswerte, ausdrucksstarke Porträts, in denen er sich intensiv in die dargestellten Personen einfühlt, aber auch Städtebilder mit rhythmisch pulsierender, kontrastierender Farbgebung, die offensichtlich von Robert Delaunay angeregt wurden, dessen Eiffelturmbilder den rheinischen Malern bestens vertraut waren (»Limburger Dom« von 1920). Seine späten, lyrisch-sachlichen Landschaftsdarstellungen runden das Bild eines begabten und vielseitigen, aber oft mit sich und widrigen Umständen hadernden Malers ab, der Zeit seines kurzen Lebens um ein klares künstlerisches Profil gerungen hat.

[ULRIKE BECKS-MAIORNY]

»Helmuth Macke. Im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden«, bis 17. 6. 2018, Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36, 53119 Bonn, Di, Mi, Fr-So: 11:00-17:00 Uhr, do: 13:00-21:00 Uhr

## Im Sog der Avantgarde

**HELMUTH MACKE IM AUGUST MACKE MUSEUM**

**N**ein, so vom Schicksal begünstigt wie sein vier Jahre älterer Cousin August (väterlicherseits) war Helmuth Macke (1891-1936) keineswegs. Weder war ihm eine so harmonische Partnerschaft vergönnt, wie sie zwischen August und Elisabeth bestand, deren wohlhabende Fabrikantenfamilie den jungen Haushalt unterstützte, noch konnte er sich über einen großzügigen und dauerhaften Mäzen freuen, wie es Bernhard Koehler für seinen Cousin August war.

Helmuth Mackes Biografie vermittelt eher den Eindruck eines Suchenden und Getriebenen, der an seinen Kriegserlebnissen litt, der von depressiven Stimmungen befallen war und zudem mit ständigen Existenzsorgen und quälenden Selbstzweifeln zu kämpfen hatte. Auch besaß er nicht das heitere Gemüt seines Cousins, verfügte nicht über dessen Enthusiasmus und Netzwerker-Fähigkeiten. Der nötige Biss ebenso wie das erforderliche Selbstbewusstsein schienen dem Jüngeren zu fehlen. Wie dem Cousin August und dem engen Freund

Franz Marc war auch Helmuth Macke kein langes Leben vergönnt. Im Alter von 36 Jahren erkrankte er bei einem Sturm im Bodensee.

Achtzig Jahre nach seinem Tod bereitet ihm nun das neue August Macke Museum in Bonn eine große Ausstellung. Fünf Museen kooperieren hierbei miteinander und zeigen zum ersten Mal, welche Rolle Helmuth Macke in der damaligen Avantgardeszene spielte.

Denn auch wenn die Öffentlichkeit damals kaum Notiz von ihm nahm, so wurde Helmuth Macke von seinen Malerfreunden doch außerordentlich hoch geschätzt. Man setzte große Hoffnungen in ihn, war aber andererseits oft genug enttäuscht von seiner Unentschlossenheit und Lethargie. Die hohen Erwartungen waren berechtigt, denn auch Helmuth Macke wurde, wie so viele andere Künstler, von der Aufbruchstimmung der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg angesteckt.

Ohne Schulabschluss beginnt der begabte 15-

**E**nde der 60er Jahre lebte das Fotografenpaar in San Francisco. Die sozialen Umwälzungen und Proteste, die Anfänge der Hippiebewegung und der Widerstand der Schwarzen fanden also praktisch direkt vor ihrer Haustür statt. Das Interesse der Fotografen an beiden Bewegungen speiste sich nicht zuletzt aus ihrer Biografie: Ruth-Marion Baruch floh 1927 mit ihrer Familie aus Deutschland in die USA, Pirkle Jones war in Indiana und Louisiana Zeuge von rassistischen Lynchmobs geworden. Beide wurden nicht nur zu Chronisten der aufkeimenden Hippie- und der Black-Power-Bewegung, sondern schufen auch Fotos von weit mehr als nur dokumentarischem, sondern zugleich von künstlerischem Wert.

Erst im Jahr 1964 war in den USA die Rassentrennung offiziell abgeschafft worden. Ein Jahr später wurde der schwarze Bürgerrechtler Malcolm X ermordet, es kam zu Rassenunruhen mit Dutzenden schwarzen Toten. Als Reaktion wurde die Black Panther Party gegründet. Anders als Malcolm X und Martin Luther King setzte sie nicht auf Gewaltfreiheit, sondern durchaus auch auf bewaffneten Widerstand – weshalb das FBI sie als extremistisch einstufte. In der Bevölkerung verteilte die Black Panther Party ein in Teilen sozialistisch angehauchtes Zehn-Punkte-Programm, in dem sie unter anderem ein Ende der Ausbeutung, menschenwürdige Wohnungen, einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung, ein Ende von Polizeiwillkür sowie faire Gerichtsprozesse forderte – allesamt Forderungen, die heute, in Zeiten von »Black Lives Matter« immer noch auf ihre Verwirklichung warten.

Baruch wandte sich 1968 an Kathleen Neal Cleaver, einer Frau aus dem inneren Zirkel der Black Panther. Baruch und ihr Partner Jones erhielten so die Möglichkeit, eine Fotodokumentation über die Bewegung zu erstellen – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, denn das Bild der Black Panther war bis dato in den Medien einseitig negativ. Von Juli bis Oktober 1968 fotografierten Baruch und Jones in Oakland und Marin City. Ihre Fotos, die 1970 in einem Foto-Essay-Band veröffentlicht wurden, zeigen Mitglieder der Black Panther, die für die Freilassung des Parteigründers Huey Newton demonstrieren und Mahnwachen abhalten. Newton saß wegen angeblichen Polizistenmordes hinter Gittern – der Prozess wurde später neu aufgerollt und Newton freigesprochen.

Die Fotos, so viel sei vorweggenommen, sind bis heute kraftvoll und beeindruckend. Die Bewegung der Black Panther lebte auch von der Selbstinszenierung: Eine fast paramilitärisch wirkende Uniform sollte an die Kluft des französischen Widerstands während der Nazizeit erinnern: Barrett, Lederjacke, hinzu kamen offen getragene Waffen und Banner – ein Gegenprogramm zur Darstellung von Schwarzen als »ewige Opfer« in den Medien. Darüber hinaus fangen die Fotografien auch die Entschlossenheit und das Selbstbewusstsein der Demonstranten ein.

Ein Jahr zuvor hatten Baruch und Jones in San Francisco die Anfänge der aufblühenden Hippie-Bewegung verfolgt und fotografisch begleitet. Es entstanden Fotos wie »Jesus verkauft das Oracle« von Baruch oder das Foto einer trampelnden Mutter, die mit Kind und Hund unterwegs ist



FROM: GATE FIVE, 1969-1970, 1971. DONATION FROM THE PIRKLE JONES FOUNDATION © PIRKLE JONES FOUNDATION

**Pirkle Jones: Hitchhiking Mother with Child, #75, Gate Five, Sausalito, CA, 1971**

## Black Power – Flower Power

**FOTOAUSSTELLUNG IM MUSEUM LUDWIG**

70.000 fotografische Werke bewahrt das Museum Ludwig in seiner Sammlung auf – präsentiert werden hiervon immer nur wenige Bilder im eher kleinen Fotoraum. Dort hängen nun 52 Schwarzweiß-Fotos der amerikanischen Fotografen Pirkle Jones (1914-2009) und Ruth-Marion Baruch (1922-1997), eine Schenkung der Pirkle Jones Foundation aus dem Jahr 2013.

und einen Optimismus und eine Freude ausstrahlt, die die darauffolgende politische und gesellschaftliche Entwicklung in den USA Lügen strafen wird. Jones begleitete mehr als zwei Jahre lang die legendäre Hausbootkommune Gate Five in Sausalito mit der Kamera. Er schuf so eine Hommage an die Künstler und Aussteiger, die dort lebten: Deren Lässigkeit und Lebensgefühl sind noch heute in seinen Fotografien greifbar.

Für die Ausstellung wurde im Netz eine Spotify-Playlist ([www.goo.gl/UYFvyP](http://www.goo.gl/UYFvyP)) veröffentlicht. Wer ein Handy mit Kopfhörer dabei hat, kann sich die

Schau also auch mit dem passenden Soundtrack der späten Sechziger anhören: etwa mit Songs von Janis Joplin, Nina Simone, Bob Dylan, Otis Redding und Gil Scott-Heron.

[ELKE ROTHE]

»Black Power - Flower Power. Fotografien von Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch«, bis 3. Juni 2018. Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln; Di-So und an Feiertagen: 10:00-18:00 Uhr, jeden ersten Do im Monat: 10:00-22:00 Uhr, Öffnungstage während der Maifeiertage: 10:00-18:00 Uhr am 1., 10., 13., 20., 21. Mai

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauer-ausstellung** Die ehemaligen Wohn- und Atelierhauses des Malers Macke und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Helmuth Macke. Im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden** Anlässlich des 80. Todestages des Malers Helmuth Macke, werfen Ausstellung und Katalog nun ein neues Licht auf den Künstler, stellen viele wichtige Arbeiten vor und beleuchten seine Persönlichkeit und seinen Werdegang anhand bisher unveröffentlichter Dokumente (*bis 17.6.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–18 h, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*). → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals reiste (*bis 8.5.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, so 11–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Bausteinwelten aus LEGO® Bausteinen. Stein auf Stein aus der Sammlung Lange** Über 600 LEGO®-Modelle sind im Deutschen Museum Bonn zu bestaunen: Leihgaben aus der Sammlung Lange, eine der größten privaten LEGO®-Sammlungen Deutschlands! (*verlängert bis 8.6.*).

★ **Ehemalige VHS** Kasernenstr. 50, mi–fr 16–20 h, sa–so 11–17 h, EINTRITT FREI → **Zur Nachahmung empfohlen! Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit** ZNE!, als Wanderausstellung konzipiert, tourt seit 2010 durch verschiedene Länder, u.a. Deutschland, Indien, Äthiopien, China, Brasilien, Mexiko, Peru und Chile, und entwickelt sich ständig weiter. 2018 wird sie erstmals in Bonn gezeigt. *Weitere Informationen: www.z-n-e.info (bis 10.6.)*.

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Freundinnen. Vom romantischen Salon zu Netzwerken von heute** Die Entwicklung und Bedeutung des Freundschaftskults vom 18. Jahrhundert bis heute. Künstlerinnen widmen sich berühmten Freundinnen-Duos der Vergangenheit. (*bis 16.9.*)

★ **Haus der Geschichte Willy-Brandt-Allee 14**, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Deutsche Mythen seit 1945** Die Ausstellung veranschaulicht mit rund 900 Objekten wichtige Mythen der Deutschen seit dem Zweiten Weltkrieg. Zentrale Exponate repräsentieren ausgewählte mythische Erzählungen (*bis 14.10.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **»Deutschland ist keine Insel«**. Sammlung Zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2012 bis 2016 Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle in Zusammenarbeit mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) (*bis 27.5.*). → **Marina Abramovic. The Cleaner** Die Ausstellung umfasst alle Schaffensphasen bis in die Gegenwart: Filme, Fotografie, Malerei, Objek-

te, Installationen sowie ausgesuchtes Archivmaterial belegen den eindrucklichen Kosmos der Künstlerin und spiegeln ihre enorme Bandbreite (*bis 12.8.*) → **Nasca. Im Zeichen der Götter. Archäologische Entdeckungen aus der Wüste Perus** (siehe Fotokasten) (*10.5. bis 16.9.*). → **The Playground Project Outdoor** Im Zusammenhang mit dem Playground Project (ab 13. Juli) zeigt die Bundeskunsthalle auf dem Dach und dem Vorplatz eine Ausstellung zum Thema ‚Spiel‘, die den zeitgenössischen Künstler(inne)n eine Fläche bietet für Entwürfe von Spielangeboten/-formen/-utensilien bzw. interaktive Installationen (*31.5. bis 28.10.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der in Stockholm lebende belgische Künstler Carsten Höller hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*ab 31.5.*)

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Heidi Specker. Fotografien** Die Ausstellung ist die erste Überblicksschau der 1962 in Damme geborenen Pionierin der Digitalfotografie und wird wichtige Werkgruppen Speckers der letzten 20 Jahre vereinen (*bis 27.5.*). → **Bonner Kunstpreis 2017. Matthias Wollgast. The Steps with no Name** Die Abhängigkeit der Kunst von ihrem jeweiligen Kontext und damit verbunden die ständige Umwertung kultureller Werte durch ihre Geschichte und Rezeption sind zentrale Themen im Werk von Wollgast (\*1981, Bonn) (*bis 24.6.*). → **Christine & Irene Hohenbüchler. Räume im Raum. Ausstellung für Kinder und Jugendliche** Die Künstlerinnen Christine und Irene Hohenbüchler (\*1964, Wien) sind bekannt für ihre Installationen, die das Publikum im Sinne einer Multiplen Autorenschaft miteinbeziehen (*6.5. bis 26.8.*). → **Hans Hartung. Malerei als Experiment. Werke von 1962–1989** Das Kunstmuseum Bonn präsentiert die größte in Deutschland gezeigte Malereiausstellung Hartungs seit mehr als 30 Jahren, die sich exklusiv auf das Spätwerk, die Jahre von 1962 bis 1989, konzentriert (*24.5. bis 19.8.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (*Dauerausstellung*). → **Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954–1985** In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*bis 10.6.*). → **Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie** Mitmachstationen und moderne Medien geben einen einzigartigen Einblick in die oft spektakulären Methoden der modernen Unterwasserarchäologie (*verlängert bis 24.6.*).

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** In der Dauerausstellung sind wertvolle Gläser des Barocks bis zum zeitgenössischen Studioglas vertreten. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung (*Dauerausstellung*). → **Kulturelles Erbe: Kreise ziehen. »Junge Kunst. Neue Wege 2018«** Das Kreativprogramm für Kinder und Jugendliche wird von der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis seit 2016 gemeinsam veranstaltet. Zum diesjährigen Thema werden im Glasmuseum Rheinbach bis Juni Workshops angeboten (*bis 8.6.*).

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h, *Neubau bis zum 17.2. geschlossen wegen Ausstellungs-umbau* → **Es dauert. Es ist riskant. Es bleibt womöglich für immer** Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2017/18 (*bis 15.6.*). → **Sammlung Arp 2018. Rendez-vous des amis: Kurt Schwitters und Hans Arp** 1918 begegnen sich Arp und Schwitters im Berliner Café des Westens. Es ist der Beginn einer intensiven Künstlerfreundschaft, die sich nun zum 100. Mal jährt (*bis 17.6.*). → **Rausch der Farbe. Von Tiepolo bis K. O. Götz** Die Kunstkammer Rau im Rausch der Farbe. Gezeigt werden der Einsatz und die Bedeutung, ja die Sprache der Farben (*bis 29.7.*). → **Gotthard Graubner. Mit den Bildern atmen** Das Haus widmet Graubner (1930–2013), einem der wichtigsten abstrakten Maler der Gegenwartskunst, eine große Ausstellung. Zehn außergewöhnliche Schwarz-Weiß Fotografien von tanzenden Mönchen des Klosters Wangdue Phodrang, Bhutan bilden den Ausgangspunkt der Schau (*bis 10.2.2019*).

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst (*Dauerausstellung*). → **Robert Wilson. »The Hat Makes The Man«** Hommage an Max Ernst und den Surrealismus: Arbeiten des weltweit bekannten US-amerikanischen Theaterregisseurs und Videokünstlers Robert Wilson (\*1941), Requisiten seiner Theaterinszenierungen sowie Werke aus seiner Sammlung. (*13.5. bis 26.8.*).

## Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Künstler der Region: Benoît Tremal Querwachsen**. Eine Ausstellung mit Zeichnungen, Collagen, Skulpturen und Installationen (*bis 3.6.*). → **Vater und Sohn. Bildgeschichten von E.O. Plauen und Ulf K.** Heitere Bildergeschichten in Schwarz-Weiß, in deren Mittelpunkt ein strubbelhaariger Sohn und ein kugelförmiger Vater mit Glatze und Schnauzbar stehen (*bis 1.7.*).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Gerhard Marcks – der Bildhauer denkt!** Von der Zeichnung zur Plastik Marcks (1889–1981) ist der zentrale Bildhauer der modernen figürlichen Tradition in Deutschland zwischen 1930 und 1960 (*bis 3.6.*).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Black Power – Flower Power. Fotografien von Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch** Das Haus erhielt 2013 eine Schenkung der Pirkle Jones Foundation von 52 Fotografien von Baruch und Jones. Diese werden nun zum ersten Mal alle zusammen in einer Studioausstellung im Fotoraum des Museums präsentiert (*bis 3.6.*). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Günter Peter Straschek: Emigration – Film – Politik** Vierte Ausstellung innerhalb der Projektreihe »HIER UND JETZT im Museum Ludwig« (*bis 1.7.*). → **Haegue Yang. ETA. 1994–2018. Wolfgang-Hahn-Preis 2018** Weltweit erste Überblicksausstellung der Künstlerin (*18.4. bis 12.8.*).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Der Brief und die Zeichnung** Zur Wechselbeziehung zwischen beiden Medien (*bis 21.5.*). → **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei** Zwanzig »Himmelsbilder« von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruysdael oder Goyen (*bis 1.7.*). → **Wallrafs Erbe. Ein Bürger rettet Köln** Am 9. Mai 1818 unterzeichnet Ferdinand Franz Wallraf (1748–1824) sein Testament zugunsten der Stadt Köln. Heute, 200 Jahre später, feiert das Haus diesen außergewöhnlichen Menschen mit einer breit angelegten Ausstellung (*bis 8.7.*).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Welcome to the Jungle** Videoinstallationen, Performances, raumgreifende Inszenierungen und ortsspezifische Arbeiten von internationalen KünstlerInnen (*bis 21.5.*).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Douglas Gordon. k.364** Der international renommierte schottische Künstler Gordon (\*1966) und seine eindrucksvolle Videoinstallation k.364 (2010) (*bis 19.8.*). → **»Wegen Umbau geöffnet«**. Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt Teil des mehrjährigen Forschungsprojekts museum global in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. (*bis August 2018*).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Raqs Media Collective** Die Auseinandersetzung mit Zeit, Sprache und Geschichte steht im Zentrum der künstlerischen Arbeit des 1992 in Neu-Delhi gegründeten Raqs Media Collective (*bis 12.8.*). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 (*seit März 2017*).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Sammlungsbereiche:** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Morgaine Schäfer. Ehrenhof-Preis 2017** Schäfer ist die 2. Trägerin des Ehrenhof-Preises, gleichzeitig ist die Präsentation der Beitrag des Hauses zum Festival Düsseldorf Photo 2018 (*bis 27.5.*). → **Das Rembrandt-Experiment** Eine Kooperation zwischen dem Museum Kunstpalast und der Kunstakademie (*bis 24.6.*). → **Black & White. Von Dürer bis Eliassen** 80 Arbeiten aus einem Zeitraum von 700 Jahren: ein umfassender Überblick über die besondere Faszination der Schwarz-Weiß-Malerei (*bis 15.7.*). → **Bilder ohne Schatten. Eine Auswahl aus der Sammlung Kemp** Der Kunstsammler Willi Kemp hat 2011 seine über Jahrzehnte aufgebaute, umfangreiche Kollektion zeitgenössischer Kunst dem Museum Kunstpalast gestiftet (*bis 15.7.*). → **spot on: 1937. Die Aktion »Entartete Kunst« in Düsseldorf** In den Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf wurden 1937 über 1.000 Kunstwerke beschlagnahmt (*bis 7.10.*).

## Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West** Zum Umgang mit der FKK-Praxis in Ost- und Westdeutschland und den unterschiedlichen Entwicklungen in der öffentlichen und privaten Badekultur (*bis 15.7.*). → **Das experimentelle Porträt** 16 Schülerinnen und Schüler nähern sich dem Genre Porträt an.

# Theater



## Eine Nacht Programm auf allen Bühnen

**Z**um zwölften Mal laden am 9. Mai 2018 wieder alle großen und kleinen Bonner Bühnen zur Theaternacht ein. Die Schirmherrschaft teilt sich Kulturdezernent Martin Schumacher in diesem Jahre mit Dirk Kaftan, dem Generalmusikdirektor des Beethoven Orchesters Bonn. Los geht es um 19 Uhr, aber nicht wie gewohnt auf einer der vielen Bonner Bühnen, sondern aus Anlass des 200. Jubiläums der Universität im Arkadenhof am Regina-Pacis-Weg.

50 Bonner Theater und Ensembles präsentieren in insgesamt 140 Einzelvorstellungen auf 38 Bühnen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Improvisation und Variété. Mit dem Theaternacht-Shuttle der Stadtwerke geht es im Viertelstundentakt auf zwei Routen, der Ost-West-Tour und der Nord-Süd-Tour, zu allen Theatern und Spielorten.

### Tanzen in der Kammer, Lesen im Heimatmuseum

In gewohnter Vielfalt bietet die Theaternacht einen abwechslungsreichen Querschnitt durch das Schaffen auf den Bonner Bühnen. Die

Tanzkompanie **bo komplex** lädt Freunde und Weggefährten aus der Freien Tanz- und Stadttheaterszene der Region und der Schweiz in die Kammerspiele des Theater Bonn ein und gestaltet ein abwechslungsreiches Tanzprogramm »Tanzmomente in der Kammer«.

Im Theater im Ballsaal gibt es die einmalige Gelegenheit, die beiden Hausensembles **CocoonDance** und **fringe ensemble** an einem Abend zu erleben und repräsentative Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen zu sehen. Im Theaterstudio der Brotfabrik gewährt das Ensemble »**Tanzwerke Vanek Preuß**« eine exklusive Vorschau auf die neue Produktion »Der Riss«, die im Herbst 2018 Premiere feiern wird. Weitere Tanzperformances finden im Kult 41 oder auf der Bühne des Euro Theater Central statt. Ebenfalls in den Kammerspielen präsentiert die **Alanus Hochschule** eine Tanzinstallation.

Klassisch literarisch geht es im Haus der Theatergemeinde Bonn zu: Dort lesen die Schauspieler **Helga Bakowski**, **Petra Kalkutschke** und **Thomas Franke** aus Erzählungen und Geschichten, die das »Weggehen – Ankommen« thematisieren.

Texte über die Liebe zur Heimat zwischen dem Vor- und Siebengebirge sind im Heimatmuseum Beuel zu hören.

### Happening mit Pop Up-Chor

Auf eine musikalische Reise geht auf der Probephöhne 1 in der Oper der **Kinder- und Jugendchor** unter der Leitung von **Ekatarina Klewitz**. Im MIGRApolis (Haus der Vielfalt) trifft Stimme auf Klavier und Melodie auf Poesie, und das **Duo Zeynep und Wolfgang** präsentiert Emotionen, Leidenschaft und Witz. Ein musikalisches Happening zaubert das Ensemble »**Together We Are Loud**« auf der Bühne des Euro Theaters mit einem Pop up-Chor, bei dem die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitsingen eingeladen sind.

Erstmalig bei der Bonner Theaternacht dabei ist die Spielstätte »The 9th« in der Innenstadt. In den Coworking-Räumen widmet sich das **Theater Bitze** den Geschehnissen »Frühmorgens am Müllcontainer«. Nicht minder schräg geht es beim inklusiven Projekt **Theater Fulminant** im Hörsaal 17 der Uni mit Episoden aus der verrückten

Welt des Mr. Pilk zu. Eine Plattform zum Ausprobieren bietet die **Rhein-Bühne** im Jugendzentrum St. Casius neuen Künstlern mit dem Comedy-Abend »Jung und ungebremst«. Rund geht es in der Zentrifuge Bonn am Haus der Luft- und Raumfahrt mit der Komödie »Smoking/No Smoking« des Ensembles **Déjà-vu**. Im Beueler Pantheon trifft zudem – unter der Moderation von **Marian Heuser** – Pop auf Klassik.

### Aktuelles zwischen Phantasie und Wirklichkeit

Auf vielen Bühnen gibt es zudem Kostproben aus laufenden Produktionen zu sehen. Das Contra-Kreis-Theater zeigt die gesellschaftskritische Komödie »Willkommen«. Das **GOP Variété-Theater** Bonn präsentiert mit »Highlights« ein Variété-Best Of. Das **Theater Bonn** zeigt in der Werkstatt einen »Don Quijote« zwischen Phantasie und Wirklichkeit.

Im Haus der Springmaus findet Stand Up-Comedy mit **Mirja Regensburg**, **Sertac Mutlu**, **Simon Stäblein** und **Simon Pearce** statt. Das **Bühnenmomente Theater** präsentiert im Anno Tubac eine Komödie, und das Unternehmenstheater »**Faust Drei**« lädt 30 mündige Bonner Bürger unter dem Motto »BTHVN 2020 – und täglich grüßt der Ludwig« zu einem kreativen Meeting und wilden Improvisationen ein. In der Pauke gibt es einen Comedy Abend und die Theatergruppe »**MISSION IMPROSSible**« im MIGRApolis nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf Entdeckungstour.

Das Duisdorfer **Theater im Keller** (tik) zeigt eine Vorschau auf die Komödie »Offene Zweierbeziehung«. Im Waschsalon in der Kaiserstraße führt die **Wasch-Gäng** das heitere Trauerspiel mit Musik von Ephraim Kishon »Es war die Lerche« auf. Das Theater »Die Pathologie« in der Südstadt widmet den Abend Mary Shelley, Jane Austen und Kiki van Beethoven und zeigt außerdem ein Gastspiel des **theater@home**, »Der höchst eigentümliche Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde«. Und wer Lust auf einen theatralen Stadtspaziergang hat, kann mit **Stattreisen Bonn** »Szenen aus der historischen Stadtrevue« erleben. [c.p.]

Alle Infos und das komplette Programm zur Bonner Theaternacht unter [www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)

ES GIBT UNS AUCH  
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD  
ODER READER

AUCH VERGRIFFENE  
AUSGABEN IM ARCHIV

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin



## Im Kabinett des Sorgengrauens

EXOPHYSISCHES AUF DER BÜHNE DER WERKSTATT

**D**raußen muss es eine Welt geben. Die Träume leben dort. Zumindest die des Supermarktpersonals in Gavin Quinns groteskem Stück »Nô Nô Nô« in der Werkstatt. Ein Mann und drei Frauen in rosa Dienstkleidung teilen sich ihre Schicksale in einem Supermarkt mit. Irgendwie arbeiten sie dort. Allerdings kommen keine Kunden. Und geöffnet ist auch nicht. Das steht noch bevor.

Nach seinen fulminanten Inszenierungen »Schöne Neue Welt« und »Der Sturm« dringt Quinn einmal mehr hemmungslos in die Plastikwelt des postempathischen Menschen vor. Verbale Attacken, psychotisches Wortgeplänkel und affektheischendes Businessgebrabbel vermischen sich in dieser exophysischen Plauderstunde zu einem herrlich skurrilen und maßlos komischem Quadrolog, aus dem Diamanten des Irrsinnns flackern und blitzen.

Das kleine Ensemble fühlt sich sichtlich wohl in diesem kapitalistischen Kabinett des Sorgengrauens. Mit wunderbarer Selbstverständlichkeit verleihen sie ihren hoffnungslos verlorenen Figuren eine zutiefst menschliche Würde, die im irren Lachen oder Absingen religiöser Lieder gründet. Jesus säße sicherlich an Kasse 2. Aber bevor eine unartige Erlösung naht, dämmert draußen ein namenloses Grauen,

das Stephen Kings Alpträume beschämen könnte.

Rätselnd folgt man diesem gnadenlos erbauenden Stück. Der Sinn huscht wie ein verängstigtes Kaninchen durch die Kulissen und zaubert sich dabei stetig selbst aus dem Hut. Doch atemberaubend ist die Präzision, mit der die Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Figuren an den Marionettenfäden ihrer Existenzen zappeln und zerren lassen. Antworten sind bei alledem unbezahlbar. Aber zwischen den Einkaufswagen und Supermarktregalen scheint schemenhaft ein Leben auf, das verdächtig an die vermeintliche Realität erinnert. Wer aber diese Realität nicht findet, hat keinen Anspruch auf Erstattung – von was auch immer. (C.F.)

Die nächste Aufführung: 18. Mai. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)



# Schelmenstück voller Hintersinn

»RITTER TRENK« IM JTB

**N**ichts ist, wie es scheint in der neuen Produktion des Jungen Theaters. Ist doch der kleine Ritter Trenk nicht einmal ein echter Ritter. Doch dem leibeigenen Jungen Trenk hilft ein wagemutiger Rollentausch, um aus seiner festgefühten mittelalterlichen Welt auszubrechen. Und auch die hochwohlgeborene Ritterstochter Thekla hat keine Lust auf vorgefügte Rollenmuster und spielt ihre eigene Verwechslungskomödie.

Als heiteres Schelmenstück in einem mehr komischen als finsternen Mittelalter hat Michael Barfuß die Erzählung »Der kleine Ritter Trenk« von Kirsten Boie inszeniert. Eine so mächtige wie phantastische Holzkonstruktion in der Bühnenmitte

dreht sich wie die Kulisse einer fahrenden Gauklerschar. Dorf und Stadt, finsterner Wald und strahlender Burghof entstehen wie Bilder eines Kaleidoskops und spiegeln den rastlosen Lauf der Welt.

Darin tollt der Mensch – nicht erst seit dem Mittelalter – am verrücktesten herum. Trenk Tausendschlag, der Sohn eines geprügelten Knechts, zieht mit seinem Ferkelchen aus, um Gerechtigkeit zu finden. Dieser steht mindestens der grobianische Ausbeuter Wertolt der Wüterich im Weg, aber auch Räuber im Wald und allerlei städtisches Geclüchter sorgen für eine Menge Spaß und Nervenkitzel.

Eingebettet sind Trenks Abenteuer in viel Musik. Michael Barfuß lässt die



Geschichte immer wieder in eingängige mittelalterlich-folkloristische Lieder gipfeln, die ebenso heiter in hippopigen Sprechgesang wechseln. Die jungen und erwachsenen Schauspielerinnen und Schauspieler halten bei alledem wunderbar die Balance der Inszenierung zwischen historischem Spektakel und zeitgenössischem Hintersinn. Und der große Coup gelingt Trenk natürlich

nicht alleine. Denn Bösewichter wie böse Drachen lassen sich eben gemeinsam am besten besiegen – und der ein oder andere Schauspielertrick schadet auch nicht, wie diese Inszenierung herrlich beweist. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 10. bis 12. sowie 18. bis 21. Mai. Infos und Karten: (0228) 46 36 72, [www.jt-bonn.de](http://www.jt-bonn.de)

FOTOS: ARTISPHOTOGRAPHY / ROL FRANK

## DER KLEINE RITTER TRENK

NACH DER ERZÄHLUNG VON KIRSTEN BOIE

"PERFEKTER SPASS MIT DENKSTOFF FÜR ALLE GENERATIONEN UND BEI DER PREMIERE MIT BEIFALL ÜBERSCHÜTTET" GENERAL-ANZEIGER

## JUNGES THEATER BONN

MAI 2018

	JTB	KUPPELSAAL
di 1	15:00 Der Gruffelo	
mi 2	10:00 Der kleine Drache Kokosnuss	
fr 4	10:00 Der kleine Drache Kokosnuss	
sa 5	15:00 Der kleine Drache Kokosnuss	
so 6	15:00 Der kleine Drache Kokosnuss	
mo 7	10:00 Der kleine Drache Kokosnuss	
di 8	10:00 Der kleine Drache Kokosnuss	
mi 9	10:00 Geheime Freunde	
	19:30 Geheime Freunde	
do 10	15:00 Der kleine Ritter Trenk	* ALLE VORSTELLUNGEN VON 'ANNE FRANK - TAGEBUCH' UND 'PINOCCHIO' FINDEN IM KUPPELSAAL, THALIA IM METROPOL STATT.
fr 11	10:00 Der kleine Ritter Trenk	
sa 12	15:00 Der kleine Ritter Trenk	
so 13	15:00 Der Gruffelo	
mo 14	10:00 Der Gruffelo	
di 15	10:00 Der Gruffelo	
mi 16	10:00 Die unendliche...	10:00 Anne Frank - Tagebuch
do 17	10:00 Die unendliche...	10:00 Anne Frank - Tagebuch
fr 18	10:00 Der kleine Ritter Trenk	10:00 Anne Frank - Tagebuch
		19:30 Anne Frank - Tagebuch
sa 19	15:00 Der kleine Ritter Trenk	
so 20	15:00 Der kleine Ritter Trenk	
mo 21	15:00 Der kleine Ritter Trenk	
sa 26	19:30 You are the reason - Premiere	
so 27	18:00 You are the reason	
mo 28		10:00 Pinocchio
di 29		10:00 Pinocchio
mi 30	10:00 Rico, Oskar...	10:00 Pinocchio
	18:30 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
do 31	15:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten	

'GEHEIME FREUNDE' LÄUFT AUCH ZUR BONNER THEATERNACHT AM MITTWOCH, 9. MAI!

**DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS RETTET DIE WELT**  
NACH DER ERZÄHLUNG VON INGO SIEGNER  
LETZTMALIG!

"BEI DIESER LIEBEVOLLEN INSZENIERUNG VERGING DEN KINDERN DIE ZEIT WIE IM FLUG."  
BADISCHES TAGBLATT

**DER GRUFFELO**  
NACH DEM BUCH VON JULIA DONALDSON UND AXEL SCHEFFLER

"FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG MIT KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK."  
SCHNÜSS

**YOU ARE THE REASON**

STÜCKENTWICKLUNG DES NACHWUCHSENSEMBLES DES JTB  
PREMIERE AM 26. MAI

**GEHEIME FREUNDE**  
NACH DEM ROMAN VON MYRON LEVY

"SO SENSIBEL UND BERÜHREND, WIE ICH THEATER NOCH NIE ERLEBT HABE."  
DIE ZEIT



Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!

Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de  
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72  
WWW.JT-BONN.DE

## Großes Kino aus dem Norden

»DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN« TRIFFT »TOM OF FINLAND« -  
UND WAS ES BEI DEN DIESJÄHRIGEN SKANDINAVISCHEN  
FILMTAGEN VOM 3. MAI BIS ZUM 10. MAI SONST NOCH GIBT.

### Mending Hugo's Heart (Vilken Jävla Cirkus)

Der unbedarfte Student Hugo nimmt im Circus Margôt einen Verwaltungsjob an. Neben einigen schrillen Akrobaten fasziniert ihn besonders Anna ... Der Eröffnungsfilm der 19. Skandinavischen Filmtage kommt aus Schweden. Regisseurin Helena Bergström erzählt eine romantische Tragikomödie im Zirkusmilieu.

**DO. 03. Mai** · 21:00 Uhr; Kino in der Brotfabrik  
Nach dem Film gibt es reichlich Lakritzlikör und eine Anschlussparty im »Club Das Sofa«



### Going West (Rett Vest)

Nachdem dem Musiklehrer Kasper gekündigt wurde, erhält er einen Anruf seines Vaters, aus dem hervorgeht, dass eine selbstgenähte Decke der verstorbenen Mutter für einen Wettbewerb qualifiziert wurde. Der findet an der Westküste Norwegens statt. Vater (der gerne Frauenkleidung trägt) und Sohn, beide auf ihre Weise in Trauer versunken, machen sich mit dem Motorrad dorthin auf – um vor allem sich selbst wieder näher zu kommen.

**FR. 04. Mai** · 21:00 Uhr; Kino in der Brotfabrik



### The Man (Mesteren)

Um eine komplizierte Vater-Sohn-Beziehung geht es auch in diesem dänischen Spielfilm von Regisseurin Charlotte Sieling: Simon ist ein großer Star in der dänischen Künstlerszene und hat scheinbar

alles, was sein Herz begehrt – bis sein Sohn Casper plötzlich auftaucht. Als der sich auch noch als der weltberühmte Graffiti-Künstler »The Ghost« herausstellt und von allen Seiten mit Aufmerksamkeit überhäuft wird, empfindet Simon ihn eher als Rivalen denn als Sohn.

**SO. 05. Mai** · 19:00 Uhr; Kino in der Brotfabrik

### Dreams by the sea (Dreyamar vid havid)

Eine cineastische Seltenheit, ein Spielfilm von den Faröer-Inseln: Die 16-jährige Ester wohnt mit ihrer Familie auf einer einsamen Insel und freundet sich mit der neu zugezogenen, rebellischen Ragna an. Sie beginnen von einem besseren Leben zu träumen, einem Leben ohne streng religiöse oder alkoholranke Eltern und ohne Einsamkeit. Ihre Gegensätze machen die beiden jungen Frauen zu besten Freundinnen und sie realisieren, dass sie nicht von dieser Insel fliehen wollen, sondern vor sich selbst. Eine tiefgründige und zum Nachdenken anregende Geschichte zweier junger Frauen, die auf der Suche nach dem richtigen Weg in ihrem Leben sind.

**SO. 06. Mai** · 16:30 Uhr; Kino in der Brotfabrik  
Bereits ab 15:30 besteht die Möglichkeit zur »Fika (Kaffeepause)« am Cafe-Roller auf dem Brotfabrikhof



### Tom of Finland

Die Geschichte des finnischen, homosexuellen Künstlers Touko Laaksonen, der nach dem Zweiten Weltkrieg in seine Heimat zurückkehrt, wo er seine Sexualität jedoch nicht ausleben kann. Zum Ausgleich beginnt er homoerotische Bilder zu zeichnen. Als seine Bilder in einem kalifornischen Magazin veröffentlicht werden, wird er zu einem Helden der dortigen Schwulenszene und lernt eine ganz andere Art des Lebens kennen.

**MO. 07. Mai** · 19:00 Uhr; Kino in der Brotfabrik  
Anschließend werden »Tom of Finland«-Wodka-Cocktails ausgeschrieben



### Das Mädchen aus dem Norden (Sameblod)

Auf der Beerdigung ihrer Schwester denkt die 78-jährige Christina an ihre Kindheit als samisches Mädchen zurück. Die 14-jährige Elle Marja wird, zusammen mit ihrer Schwester, in eine systemkonforme schwedische Schule in der Nähe von Uppsala geschickt. Kritisch werden die samischen Kinder von den anderen Jugendlichen beäugt, sie spüren, dass sie, infolge der Rassenbiologie der 1930er Jahre, als »minderwertig« gelten. Von einem anderen Leben träumend, versucht Elle Marja, jemand anders zu sein, ihre samischen Wurzeln zu vergessen – und wagt damit den Schritt ins Ungewisse. Regisseurin Amanda Kernells Drama wurde auf den renommierten europäischen Filmfestivals in Göteborg und Venedig mehrfach ausgezeichnet.

**DI. 08. Mai** · 19:30 Uhr; LVR-LandesMuseum

### Under the tree (Undir trénu)

Als Atli von seiner Frau vor die Tür gesetzt wird, zieht er notgedrungen wieder bei seinen Eltern ein. Friedliche Vorstadtidylle herrscht aber auch hier nicht, denn Inga und Baldvin sind in eine erbitterte Auseinandersetzung mit ihren Nachbarn verwickelt. Das Streitobjekt: ein Baum, der einen Schatten auf das benachbarte Grundstück wirft. Während Atli darum kämpft, seine Tochter wiedersehen zu dürfen, verschärft sich der Konflikt mit den Nachbarn – Eigentum wird beschädigt, Haustiere verschwinden auf mysteriöse Weise, Überwachungskameras werden installiert, und es geht sogar das Gerücht um, dass einer der Nachbarn mit einer Kettensäge gesehen wurde. Mit viel schwarzem Humor verleiht der isländische Regisseur Hafsteinn Gunnar Sigurdsson dem Thema Nachbarschaftsstreit eine ganz neue Dimension.

**MI. 09. Mai** · 21:00 Uhr; Kino in der Brotfabrik

### Skandinavisches Kurzfilm-Programm

Traditionell endet die Festivalwoche mit dem Kult gewordenen Kurzfilmabend. Diesmal gibt es unter anderem eine isländische Schauergeschichte, einen hürdenreichen ersten Schultag, überfreundliche Nachbarn mit einem Faible für Satan und den Alltag einer tüchtigen Optikerin, der es an skurrilen Kunden nicht mangelt. An diesem Abend wird auch der beliebteste Langfilm des diesjährigen Festivals bekannt gegeben und es findet eine Tombola mit vielen Preisen rund um Skandinavien statt.

**DO. 10. Mai** · 19:00 und 21:00 Uhr;  
Kino in der Brotfabrik

[AK]

radikal

## 7 Tage in Entebbe

2008 gewann José Padilha mit seinem unglaublich intensiven Favela-Thriller *Tropa de Elite* den Goldenen Bären der Berlinale, drehte später das überflüssige Remake von *RoboCop* und war an der Serie *Narcos* beteiligt. Nun hat sich der Brasilianer einer »Episode« des internationalen Terrorismus angenommen: der Flugzeugentführung von Entebbe 1976.

Es erwischt ein Flugzeug der Air France auf dem Weg von Tel Aviv nach Paris. An Bord: Menschen aus aller Welt, darunter viele israelische Staatsbürger. Die Entführer: zwei Mitglieder der PFLP (Volksfront zur Befreiung Palästinas) und zwei Deutsche von den Revolutionären Zellen. Ihre Forderung: Freilassung von 40



in Israel inhaftierten Palästinensern. Der Film zeigt nicht nur minutös die Vorbereitungen zur Entführung, sondern auch die Aktivitäten der israelischen Regierung unter Verteidigungsminister Shimon Peres (Eddie Marsan) und Regierungschef Jitzchak Rabin (Lior Ashkenazi). Im Zentrum des Geschehens: Brigitte Kuhlmann (Rosamund Pike, *Gone Girl*) und Wilfried Böse (Daniel Brühl), die beiden Deutschen, die mit ihren schwer zu durchschauenden palästinensischen Gefolgsleuten schließlich in Entebbe, der Hauptstadt Ugandas, landen – und damit im Machtbereich des durchgeknallten Diktators Idi Amin (Nonso Anozie). Vor dem Zuschauer breitet sich eine schweißtreibende und für alle Beteiligten nervenzerfetzende Szenerie aus – intensiv. Allerdings bleiben Brühl und Pike eher blass; das Ganze kommt kaum über einen zwar gut gemachten, aber nicht überragenden Thriller mit politischen Hintergründen hinaus. Man beobachtet zwei linksradikale Deutsche dabei, wie sie zur »Befreiung der Massen« jedes Maß verlieren und in die völlig falsche Richtung abdriften. [MARTIN SCHWARZ]

USA/GB 2018; Regie: José Padilha; mit Daniel Brühl, Rosamund Pike, Eddie Marsan (ab 10.5.Kinopolis)

## konzentriert Ein Leben

Ein beschauliches Leben führt Jeanne Le Perthus des Vauds (Judith Chemla), die gerade aus der Klosterschule zu ihren Eltern in die Normandie zurückgekehrt ist. Mit dem Vater, Baron Simon-Jacques (Jean-Pierre Darroussin), bestellt sie den Garten, spaziert mit ihrer Mutter Adélaïde (Yolande Moreau) in der weichen Sommersonne, als könnte nichts ihr Leben trüben. Auch die Hochzeit mit dem galanten, gutaussehenden Vicomte Julien de Lamare (Swann Arlaud) verspricht eine Fortsetzung ihrer unaufgeregten Existenz, schon die Hochzeitsnacht verläuft mehr pragmatisch als liebevoll. Ein Sohn wird geboren, wächst heran und verlässt das Haus – nur eine weitere Enttäuschung im Leben der Mutter, die bald auch mitansehen



muss, wie ihr Mann sie mit der Nachbarin betrügt, die sie für eine Freundin gehalten hat. Jeanne vertraut sich dem Pfarrer an, doch die Konsequenzen sind anders als erwartet. Jeanne bleibt allein zurück und verliert zunehmend die Hoffnung.

Mit *Ein Leben* hat Regisseur Stéphane Brizé die spezielle Atmosphäre des Guy de Maupassant-Romans »Une Vie« erfolgreich für das Kino adaptiert. Er bedient sich dabei einer elliptischen Erzählweise, im Gegensatz zur literarischen Vorlage ist in seinem Film alles aus der Perspektive Jeannes erzählt: Hauptdarstellerin Judith Chemla ist in fast jeder Szene zugegen, der Blick auf sie ist genial konzentriert. Statt in den in Kostümdramen üblichen Breitwandbildern wählt Brizé das klassische quadratische Bildformat. Durch diese Verknappung der Fläche werden Nebenpersonen, Handlungen, Ereignisse nur angedeutet, die Verwendung einer Handkamera transformiert das Ganze mit großer Intensität in eine zeitlos anmutende Geschichte. Eine der eigenwilligsten Literaturverfilmungen des Gegenwartskinos. [AK]

Frankreich 2016; Regie: Stéphane Brizé; mit Judith Chemla, Jean-Pierre Darroussin, Yolande Moreau (ab 24.56. Filmbühne, Rex)



## patched Wohne lieber ungewöhnlich

»Bevor ich wusste, was Glück ist, wusste ich, dass es vergänglich ist« – das ist eine ganz schön abgeklärte Feststellung für einen Dreizehnjährigen. Aber die Scheidungsstatistiken untermauern Bastiens Desillusionierung. Im Schnitt wird jede Ehe in Frankreich nach fünf Jahren geschieden und bringt durchschnittlich 1,3 Kinder hervor. Bastien (Teïlo Azais) ist eines dieser Kinder und hat es auf sechs Halbgeschwister und acht Erziehungsberechtigte gebracht. Als es, pünktlich nach fünf Jahren, zwischen seiner Mutter und deren dritten Ehemann Hugo (Lucien Jean-Baptiste) zu kriseln beginnt, schmiedet Bastien einen Plan: Mit seinen Halbgeschwistern und einigen ähnlich geplagten Kusinen gründet er eine WG. Nicht die Kinder sollen Woche für Woche ihre Sachen packen, sondern die Erwachsenen nach einem ausgeklügelten Schichtprinzip in der Wohngemeinschaft die erzieherische Betreuung übernehmen. In seiner Komödie *Wohne lieber ungewöhnlich* betrachtet Gabriel Julien-Laferrrière das Phänomen der Patchworkfamilie aus der Kinderperspektive und überzeugt mit einem originellen Lösungsansatz. Im dysfunktionalen Erziehungsberechtigten-Kollektiv prallen zwar die Stereotypen aufeinander, aber in ihrer Gesamtheit bilden die Erwachsenen ein schillerndes und recht unterhaltsames Spektrum elterlichen Fehlverhaltens ab. Mit 20 nahezu gleichberechtigten Filmfiguren gehen die Charakterisierungen zwangsläufig nicht zu sehr in die Tiefe. Zumal sich Laferrrière und seine vier Drehbuchautoren auf die Konstruktion der Turbulenzen konzentrieren, in deren Verlauf der abgeklärte Teenager Bastien auch noch in eigene Liebeserfahrungen hineinschlittert: Der strahlenden neuen Mitschülerin, die sich neben ihn setzen will, erklärt er erst einmal, dass sie sich ineinander verlieben und nach einer kurzen Phase des Glücks ohnehin nichts mehr zu sagen haben werden. Soviel melancholisches Ungeschick muss natürlich mit einem Happy End belohnt werden. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2015; Regie: Gabriel Julien-Laferrrière; mit Julie Gayet, Julie Depardieu (ab 17.5. Sternlichtspiele)



## pilchrig Der Buchladen der Florence Green

In dem kleinen britischen Küstenort Hardborough erwirbt Florence Green (Emily Mortimer) im Jahre 1959 ein altes Haus, um darin einen Buchladen zu eröffnen. Florence ist seit 16 Jahren verwitwet. Bücher sind für sie ein unverzichtbares Überlebensmittel, und sie ist der festen Überzeugung, dass die Bewohner des Fischerdorfes schon bald ihre literarische Begeisterung teilen werden. Aber die Zugezogene hat eine machtvolle Gegnerin: Violet Gamart (Patricia Clarkson) wollte in dem Haus ein Kunstzentrum eröffnen, um ihr Prestige als Mäzenin noch weiter zu stärken. Mit beachtlicher intriganter Fantasie versucht sie Florence zur Geschäftsaufgabe zu zwingen. Ihren 1978 erschienenen Roman »Die Buchhandlung« hat Penelope Fitzgerald als Konfrontation zwischen staubigem britischen Konservatismus und der beginnenden Liberalität der späten fünfziger Jahre angelegt. Isabel Coixet bleibt in ihrer Kinoadaption diesem Grundgedanken treu, indem sie den Buchladen zu einer Bastion des freien Geistes ausbaut, die von der Heldin so tapfer wie vergeblich verteidigt wird. Ein Film, der mit aufdringlicher Intensität immer und immer wieder den Mut seiner Protagonistin beschwört, sollte dann aber auch selbst ein bisschen mehr Courage aufbringen. Coixet setzt den nostalgisch-reaktionären Zeitgeist der fünfziger Jahre auf die Anklagebank, der aus heutiger Sicht ja ein recht bequemes Feindbild abgibt, und inszeniert die Leidensgeschichte selbst im biedersten Historienfilm-Format. Die pittoreske Küstenidylle bekommt auf visueller Ebene keinerlei Risse, und über weite Strecken ist *Der Buchladen der Florence Green* kaum von einer Rosamunde-Pilcher-Verfilmung zu unterscheiden. Natürlich kann Emily Mortimer wie keine Andere melancholisch in die Landschaft blinzeln, und ein Film, in dem Bill Nighy als bibliophiler Eigenbrötler einen Auftritt hat, ist nie ein verlorener Film. Leider treffen die beiden nur in zwei Szenen aufeinander, in denen sie mit präzise ausgearbeiteten, emotionalem Understatement umeinander schnurren, was einen jedoch nur temporär aus der betulichen Langeweile herausreißt. [MARTIN SCHWICKERT]

GB. 2017; Regie: Isabel Coixet; mit Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson (ab 10.5. Filmbühne, Rex)

## fremd Was werden die Leute sagen

Nisha hat pakistanische Wurzeln, wächst jedoch in Skandinavien auf. Das selbstbewusste Mädchen lebt, äußerlich betrachtet, wie ihre norwegischen Freunde. In ihrer Familie aber passt sie ihr Verhalten den Vorstellungen der Eltern und dem von der pakistanischen Community geforderten Verhaltenskodex an. Sie wird umsorgt und ist der Stolz des Vaters. Das ändert sich schlagartig, als er Nisha in einer »zweideutigen Situation« mit ihrem Freund antrifft: Die Eltern verschleppen das Mädchen nach Pakistan zu Verwandten, diese Familie zwingt das Mädchen unter eine strenge soziale Kontrolle, um sie den Einflüssen der europäisch-liberalen Kultur zu entziehen. Nisha beugt sich voller Verzweiflung – aber ihr Wille, ihr Leben selbst zu gestalten, besteht weiter. Regisseurin Iram Haq bleibt, in ihrem bewegenden Coming-of-Age-Drama nah an ihrer Protagonistin und deren Wandlung vom unbekümmerten Mädchen zu einer schweigend leidenden jungen Frau. Nishas Versuche, Zugang zur



traditionellen Lebensweise ihrer Familie zu finden, scheitern regelmäßig. Immer wieder rebelliert sie gegen das für sie vorgesehene gehorsame und keusche Leben. Haq konzentriert sich ganz auf die Gefühlswelt des jungen Mädchens, die urplötzlich bestimmt wird von Liebesentzug, Unterdrückung und falscher Scham. Mit diesen Nöten kennt die Regisseurin sich bestens aus, Iram Haq wuchs in Norwegen auf und wurde mit 14 Jahren von ihrer Familie nach Pakistan entführt. [AK]

Norwegen 2017; Regie: Iram Haq; mit Maria Mozhdah (ab 10.5., Kino in der Brotfabrik)

## wau Isle of Dogs - Ataris Reise

Als Wes Anderson mit seinem neuen Film den Eröffnungsbeitrag zur diesjährigen Berlinale stellte, sorgte er für den einzig wirklichen Starlauf auf dem roten Teppich des Festivals: Der Filmmacher hatte alle mitgebracht, die den im Film auftauchenden Hunden in der Originalfassung ihre Stimme geliehen haben: Bill Murray, Jeff Goldblum, Greta Gerwig, Tilda Swinton und Liev Schreiber ließen sich ausgiebig feiern. Und wie in quasi allen Filmen zuvor – von *Die Tiefseetaucher* bis zu *Grand Budapest Hotel* – kreiert Anderson auch hier seinen ganz eigenen Mikrokosmos, inklusive Gesellschaftskritik und einem hübschen Zweiklang im Titel: von *Isle of Dogs* zu »I Love Dogs«. Erzählt wird von einem bösen japanischen Bürgermeister namens Kobayashi, der in einer nahen Zukunft mittels eines Erlasses alle Hunde seiner Stadt auf eine vorgelagerte, völlig vermüllte Insel verbannt hat. Und da hausen sie nun, Chief, Rex, Boss, King oder Duke – teils ehemalige Straßenkötter, teils Ex-Schoßhündchen – und raufen sich um Nahrung. Bis eines Tages mit einem merkwürdigen Fluggerät ein kleiner Junge auf der Müllinsel landet. Der zwölfjährige Atari ist der Pflegesohn von Kobayashi und will sich hier auf die



Suche nach seinem geliebten Hund Spots machen. Einige der Tiere beschließen ihm zu helfen.

Welch üble Verschwörung hinter der ganzen Hundeverbanntung steht, das sollte jeder selbst erkunden bei diesem großen Spaß mit sozialem Touch. Denn Wes Anderson hat für die Umsetzung seiner Geschichte auf einen eigentlich aus der Mode geratenen Filmtrick zurückgegriffen: Hunde und Szenerie werden per Stop-Motion-Animation zum Leben erweckt. Soll heißen, jede Bewegung der Figuren ist Bild für Bild festgehalten. Sehr schön auch, wie es Anderson gelingt, den Hunden jeweils Charakterisierung zuzuschreiben, die gut zu ihren berühmten Stimmen passt. Und die japanischen Dialoge wurden einfach beibehalten – wie das eben so ist, wenn man eine Sprache nicht versteht. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2018; Regie: Wes Anderson (ab 10.5. Filmbühne, Kinopolis, Rex)

# Kino ABC

Ab **DO.** 3.5.

## Eleanor & Colette

Gerichtsdrama von Bille August nach einer wahren Begebenheit: Eine schizophrene Patientin verklagt ihr Krankenhaus und eine engagierte Anwältin hilft ihr. Eine Freundschaft entwickelt sich. In den Hauptrollen Helena Bonham Carter und Hilary Swank. (ab 3.5. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## HERRliche Zeiten

Das deutsche Enfant terrible Oskar Roehler schlägt wieder zu mit einer drastischen Komödie über ein wohl-situierendes Ehepaar, das per Annonce Sklaven sucht. Reaktionen auf diese Anzeige: mehr, als unerwartet. Radikal-absurde Gesellschaftskomödie. (ab 3.5. Sternlichtspiele)

## Mein Freund, die Giraffe

Mit der Einschulung wird ein Junge auf eine schwere Probe gestellt, weil ihn sein bester Freund, eine Giraffe, nicht dorthin begleiten kann. Überaus charmant und auf Augenhöhe mit dem jungen Protagonisten erzählt der niederländische Kinderfilm über die Schwierigkeit, Freunde zu finden und Freundschaften zu pflegen. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 6.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Die Sanfte

Russischer Spielfilm über eine Frau, die aus ihrer Kleinstadt aufbricht, um ihren Mann zu besuchen. Der sitzt in Sibirien im Gefängnis. Drama frei nach einer Novelle von Dostojewski. (ab 3.5. Filmbühne, Rex)

## Sherlock Gnomes

Die animierten Helden Gnomeo und Julia sind zurück und müssen in London einen Entführungsfall aufdecken. Gott sei Dank hilft ihnen ein weltberühmter Detektiv. (ab 3.5. Kinopolis)

## Vom Bauen der Zukunft - 100 Jahre Bauhaus

Vor beinahe hundert Jahren wurde eine radikale künstlerische Utopie geboren: Das Bauhaus. Ihre Auswirkungen prägen unsere Lebenswelt bis heute. Die Doku ist nicht nur Kunst-, sondern auch Zeitgeschichte. Von Beginn an fragten die Architekten und Künstler des Bauhaus, darunter Walter Gropius, Wassily Kandinsky oder Paul Klee: Wie zusammenleben? Was bedeutet es? (ab 3.5. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 10.5.

## 5 Broken Cameras

Dokumentarfilm unter der Regie des Palästinensers Emad Burnat und des Israelis Guy Davidi, der aus erster Hand den Protest einer Dorfgemeinschaft auf der West Bank, die direkt vom israelischen Siedlungsbau betroffen ist, beschreibt. Immer wieder wurden Burnats Kameras zerstört, immer wieder schaffte er sich neue an – was seine Doku gliedert. (Mo. 14.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Auf der Jagd - Wem gehört die Natur?

Doku von Filmemacherin Alice Agneskirchner mit vielschichtigen Fragen rund um das Thema Natur. Sie zeigt, wie viele archaische Lebensräume hierzulande tatsächlich noch existieren, wer das Zusammenleben zwischen Mensch und Natur regelt und wer bestimmt, wie viele Wildtiere von Jägern geschossen werden dürfen. Befragt werden auch Jäger, Förster, Wildbiologen, Tierschützer und Bauern. (ab 10.5. Filmbühne, Rex)

## Die Augen des Weges

Doku, in der Regisseur Rodrigo Otero Heraldo einen schamanischen »Heiler« begleitet, der durch

die peruanischen Anden wandert und sein Wissen vermittelt. (ab 10.5. Filmbühne, Rex)

## Die Biene Maja - Die Honigspiele

Moderne Animation über die berühmte Biene, die diesmal gemeinsam mit ihren Freunden an einem großen Wettkampf teilnehmen muss. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 13.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Lemon Tree

Das Zitronenwäldchen einer Palästinenserin soll abgeholzt werden, um Platz zu machen für das neue Haus eines israelischen Politikers. Eran Riklis erzählt mit Melancholie und Humor eine Geschichte, die Metapher für die Gegensätze in der israelisch-palästinensischen Gesellschaft ist. (Mi. 16.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer

Die aufregenden Abenteuer der 11-jährigen Liliane im Zoo der Großstadt. Sie hat die Gabe, mit Tieren zu sprechen und muss eine Elefantenbaby-Entführung aufdecken. Als Tierpfleger mit dabei: Christoph Maria Herbst. (ab 10.5. Kinopolis)

## Rampage - Big meets Bigger

Action-Thriller um ein heimliches, fehlgelaufenes Gen-Experiment. Harmlose Tiere wurden in wilde Bestien verwandelt. Haudrauf Dwayne Johnson versucht zu retten, was zu retten ist. (ab 10.5. Kinopolis)

## Wahrheit oder Pflicht

Ein Spiel wird für eine Gruppe amerikanischer Studenten in Mexiko zur tödlichen Gefahr. Wer lügt, stirbt. Horrorthriller. (ab 10.5. Kinopolis)

Ab **DO.** 17.5.

## Auf der Suche nach dem alten Tibet

Der Regisseur Vilas Rodizio bereist Tibet, um sich auf die Spur verschiedener Yogis und ihrer Meditationsformen zu begeben. Sein Weg führt ihn zu verschiedenen Klöstern und anderen heiligen Stätten. (Mi. 23.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## The Cleaners

Doku über fünf Gatekeeper, deren Aufgabe es ist, den Netzcontent bei Facebook, YouTube usw. zu kontrollieren. Sie löschen Brutales, Pornografisches und Verfassungsfeindliches. Außerdem zeigt die Doku, wie die sozialen Netzwerke zu »Brandbeschleunigern« werden können. (ab 17.5. Filmbühne, Rex)

## Der Junge mit dem Fahrrad

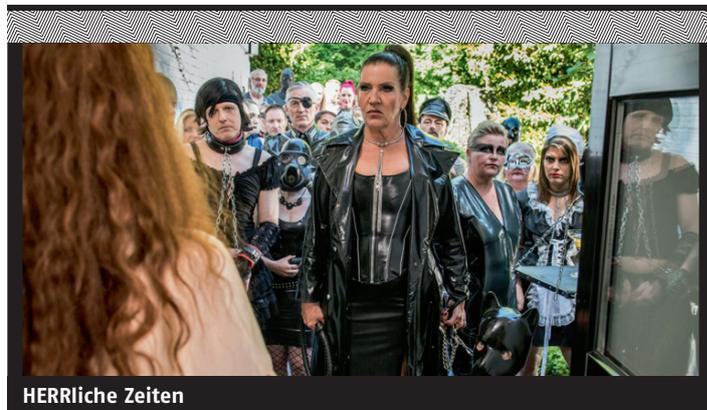
Ein Zwölfjähriger will sich nicht damit abfinden, dass sein Vater ihn abgeschoben hat, und fährt ihm auf seinem Fahrrad hinterher ... Preisgekröntes, genau beobachtetes Sozialdrama der belgischen Regie-Brüder Dardenne. Aus der Reihe »Fahradkino«. (Do. 17.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Maria by Callas

Doku über die legendäre Opernsängerin. Im Mittelpunkt steht ein unveröffentlichtes Interview, das der legendäre britische Fernsehjournalist David Frost mit ihr führte. Private Foto- und Videoaufnahmen und Aufzeichnungen von Callas' Auftritten sind hinzugefügt. (ab 17.5. Filmbühne, Rex)

## On the side of the road

Die Doku thematisiert Israels größtes Tabu: die Vertreibung der palästinensischen Bevölkerung, die 1948 zur Staatsgründung Israels führte – im Arabischen genannt »Nakba« – die Katastrophe. Die Regisseurin Lia Tarachansky wuchs in Israels



HERRliche Zeiten

größter Siedlung Ariel im Westjordanland auf. Als die zweite Intifada im Jahr 2000 ausbrach, zog ihre Familie nach Kanada, wo sie zum ersten Mal Palästinenser traf und ihre Geschichten hörte. Tarachansky betrachtet die kollektive Amnesie der Israelis bezüglich der Ereignisse in 1948. In dem Versuch, das größte Tabu des Landes zu beleuchten, trifft sie auf Empörung und Gewalt. Als ehemalige israelische Siedlerin konnte die Regisseurin Interviews mit Siedlern führen, die palästinensischen Filmemachern aller Wahrscheinlichkeit nach verweigert worden wären. (Sa. 19.5., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 24.5.

## Das finstere Tal

Österreichischer Spielfilm, eine furiose Mischung aus Drama und Western über einen Fremden, der in ein abgeschiedenes Alpenort kommt. In der Reihe »Philosophische Filmbetrachtungen«, mit anschließendem Vortrag. (So. 27.5., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## The Happy Prince

Biopic über Oscar Wildes Lebensphase in Paris. Dorthin zog er, nach seiner Haftentlassung. Man hatte ihn wegen seiner Homosexualität verhaftet. Mit Rupert Everett und Colin Firth. (ab 24.5. Filmbühne, Rex)

## In den Gängen

Melancholisches Drama über zwei Angestellte eines ostdeutschen Großmarkts, die sich ineinander verlieben: der Publikumsliebbling auf der diesjährigen Berlinale. Mit Sandra Hüller und Franz Rogowski. (ab 24.5. Filmbühne, Rex)

## Der Letzte Dalai Lama?

Die Doku blickt auf das Leben und die Taten des amtierenden 14. Dalai Lama und beschäftigt sich mit der Frage, ob dieser Dalai Lama überhaupt einen Nachfolger haben wird. (ab 24.5. Filmbühne, Rex)

## Der Magische Muskel

Am 3. Dezember 1967 bejubelte die Weltöffentlichkeit die erste gelungene Herztransplantation durch den südafrikanischen Chirurgen Christiaan Barnard. Schnell wurde er zum Medienstar, war Teil des internationalen Jetsets. Doch Barnard wäre niemals so weit gekommen, wenn nicht vor ihm andere Herzmediziner (unter erheblichen Risiken!) die Grundlagen dafür geschaffen hätten. In »Der

Magische Muskel« erzählt Filmemacher Berndt Welz die spannende Geschichte der Herzmedizin – von Beginn an bis in nahe Zukunft. Er führt in die Welt jener Mediziner, für die das Herz lange Zeit ein verbotener, weil auch heiliger Ort war. Jahrtausende lang betrachtete man es als Sitz der Seele: Hier waren Verstand und Emotionen verortet. Ärzten war es untersagt, es zu operieren. Ein Tabu, bis Ende des 19. Jahrhunderts einige Ärzte rebellierten... (Mi. 30.5., 19 Uhr, in Anwesenheit von Filmemacher Berndt Welz, Kino in der Brotfabrik)

## Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes

Rund um die biedere Schweizer Familie Moll entspinnt sich ein turbulentes Abenteuer, als die Mutter einen Wellness-Trip unternimmt und der Vater mit seinen eigenen Sprösslingen und denen seines Chefs alleine ist. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 27.5., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Solo: A Star Wars Story

Regisseur Ron Howard erzählt die Vorgeschichte des Weltraum-Schmugglers Han Solo etwa zehn Jahre vor dessen »Star Wars Episode IV«-Auftritt im Körper von Harrison Ford. (ab 24.5. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 31.5.

## Figlia mia - Meine Tochter

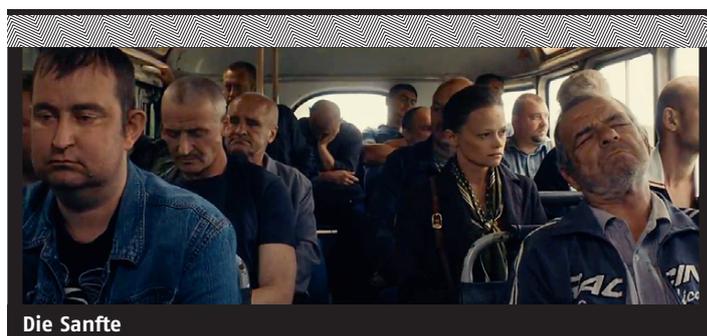
Die 10jährige Vittoria entdeckt, dass sie neben der Frau, die sich seit ihrer Geburt um sie kümmert, auch noch eine leibliche Mutter hat. Eine stark gefilmte Coming-of-Age-Geschichte, die der aufregenden sardischen Küstenlandschaft visuell und erzählerisch gerecht wird. (ab 31.5. Kino in der Brotfabrik)

## Jurassic World 2: Das gefallene Königreich

Fünfter Teil der Jurassic-Park-Reihe. Zwei Wissenschaftler kehren auf die Insel zurück, weil die Dinos durch einen ausbrechenden Riesenvulkan bedroht sind. Ob sie erneut aussterben? (ab 31.5. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Tully

Komödie von Regisseur Jason Reitman, in der Charlize Theron als überforderte Mutter dreier Kinder ein nächtliches Kindermädchen zur Unterstützung »geschenkt« bekommt. (ab 31.5. Kino in der Brotfabrik in Omu; Sternlichtspiele)



Die Sanfte

# Literatur

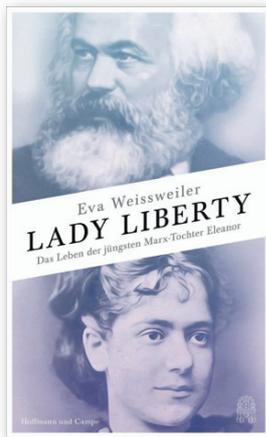
## Daddy's Dearest

»Ich konnte gestern of course nicht an die ›Tribune‹ schreiben und auch heute für einige Zeit à venir nicht, weil gestern zwischen sechs und sieben Uhr morgens meine Frau von einem bona fide traveller – leider of ›the sex par excellence‹ – genesen ist. Wäre es ein männliches Wesen, so ginge die Sache schon eher.«

**M**it diesen wenig enthusiastischen Worten meldet Marx seinem Freund Engels am 16. Januar 1855 die Geburt seiner jüngsten Tochter Jenny Julia Eleanor. Nach großer Freude klingt das nicht – aber, wie Eleanors Biographin Eva Weissweiler schreibt, »vielleicht doch realistisch?«

Karl Marx und seine Frau Jenny hausen – dem Druck politischer Verfolgung geschuldet – in einem Londoner Arme-Leute-Viertel unter wenig komfortablen Verhältnissen, haben ständig Geldnöte und wenig Aussichten, dass sich daran viel ändert, auch wenn Marx ständig publiziert. Ohne die Unterstützung, die Engels der Familie getreulich immer wieder zukommen lässt, wäre sie gänzlich elend dran, aber auch so ist es schon schwer genug. Und in dieser Situation noch ein weiteres Kind – und dann noch ein Mädchen? »Die Chancen für Mädchen stehen um diese Zeit denkbar schlecht, ob in England oder in Deutschland«, (Ausbildungs-)Wege in lukrative Berufe stehen ihnen nicht frei, ihre ›Zukunftsperspektiven‹ erschöpfen sich darin, entweder Ehefrau zu werden oder als Gouvernante zu arbeiten.

Keine rosigen Aussichten also für die kleine Eleanor – die sich gleichwohl und allen Widrigkeiten zum Trotz zu einer höchst begabten und vom Vater innig geliebten Tochter entwickeln sollte. Die schwierigen materiellen und auch in anderer Hinsicht häufig turbulenten Verhältnisse im Hause Marx sind viel beschrieben worden. Dennoch herrschte in der Familie nicht unaufhörlich gedrückte Stimmung. Es gibt ein Gut, das immer reichlich vorhanden ist: Geistesgut. Bei Marxens wird gelesen und diskutiert, deklamiert und dis-



putiert, Gäste gehen ein und aus, von intellektuellem Mangel kann hier nie die Rede sein, wie ein preußischer Spitzel in seinem Bericht bezeugt:

»Eine geistreiche angenehme Konversation ersetzt endlich die häuslichen Mängel, macht das Ungemach erst erträglich. Man söhnt sich mit der Gesellschaft sogar aus, findet diesen Zirkel interessant, ja originell. Das ist das getreue Bild von dem Familienleben des Kommunistenchefs Marx.«

Auch das prägt die Kindheit von Eleanor, zärtlich »Tussy« genannt, prägt sie für ihr ganzes Leben. Sie legt als heranwachsende junge Frau weniger Wert auf ein möglichst elegantes Erscheinungsbild als etwa auf die Lektüre von Shakespeare und auf Theaterbesuche, umworben wird die hübsche Tussy aber doch, und auch sie verliebt sich. Doch ihre Beziehungen sind schwierig, eine ›glückliche Gattin‹ wird sie nie, schon deswegen nicht, weil der Mann, den sie liebte, ein Bigamist war und dazu ein Hasardeur – um die Misere dieser *amour fou* hier nur anzudeuten.

Positive Konstante in ihrem Leben war ihr unermüdlicher, leidenschaftlicher Einsatz für die gerechte politische Sache. Für die Verbesserung der himmelschreiend erbärmlichen Lebensumstände der »Proletarier«, die sie nur zu gut und aus nächster Nähe kannte. Eleanor scheute sich nicht, die Gates bei den Londoner Docks aufzusuchen, wo Tagelöhner sich um mit Hungerlohn bezahlte Arbeiten prügelten. Sie ging in die Elendsviertel, wo Heimarbeiterinnen inmitten von Dreck, Gestank unter unsäglichen Bedingungen schufteten, ohne auch nur annähernd angemessene Bezahlung, ohne Rechte, zwölf, vierzehn Stunden am Tag, an sieben Tagen die Woche. Nichts von alle-

dem, was uns heute an Arbeitnehmerrechten selbstverständlich scheint, war zu dieser Zeit vorhanden, jeden noch so kleinen Fortschritt bezüglich menschenwürdiger Arbeitsbedingungen mussten die Arbeiter und jene, die sich für sie einsetzten, hart erkämpfen, nicht selten unter Gefahr für Leib und Leben. Die die Arbeiter allerdings so oder so hatten, ob sie nun kämpften oder nicht.

Eleanor Marx, geschult am scharfen Blick ihres Vaters und an seinen Ideen, war deren tätige Verfechterin, sowohl indem sie seine Schriften zu publizieren half als auch indem sie für die Interessen der Arbeiter und wider deren Ausbeutung agitierte, in England und auch in den USA. Besonders für die Frauen setzte sie sich ein – deren Belange, das muss man leider sagen, auch innerhalb der sozialistischen Bewegung nicht gleich viel galten wie jene der Männer. Überhaupt war die Bewegung auch damals keine homogene, einige, sondern immer wieder von ›Grabenkämpfen‹ zerrissen; an unterschiedlichen ideologischen Glaubenssätzen schieden sich Kommunisten, Sozialisten, Sozialdemokraten, auch an kleinlichen Eifersüchteleien und Misstrauen.

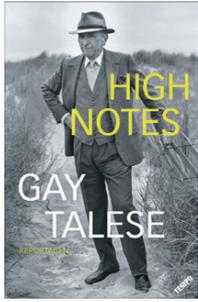
Eva Weissweiler, Musik- und Islamwissenschaftlerin und Germanistin, hat schon einige außerordentlich gelungene Biographien zu ›Gesponsen‹ berühmter Persönlichkeiten geschrieben, zuletzt erschien die von Luise Straus-Ernst, der ersten Frau von Max Ernst.

Ihr Buch über die jüngste Marx-Tochter (von 2002, nun neu überarbeitet und ergänzt) ist wiederum ein Glanzstück biographischer Literatur: akribisch recherchiert und faktenreich, ist es zugleich voller Empathie für diese ungewöhnliche und beeindruckende Frau, deren Lebensweg so von Höhen und Tiefen, so von geistigem und politischem Engagement geprägt war wie der ihres Vaters. Der, wiewohl er ihr so zugetan war, doch oftmals keinen Blick hatte für ihre Belange, ihr Wirken als Übersetzerin, Autorin, Aktivistin, Frauenrechtlerin – sie war seine Lieblingstochter, aber eben doch in erster Linie Tochter: die ihn zu unterstützen hatte. Auch das eine Stärke dieser ungemein fesselnden Biographie, die einer Persönlichkeit gerecht wird, ihrer Geschichte und einer ganzen Zeit, in der sie sich zutrug: dass sie die Widersprüchlichkeiten in den Charakteren und ihren Beziehungen untereinander nicht verschweigt oder idealisiert, sondern (ohne je ins Kolportieren zu geraten) die blinden Flecken, Irrtümer, dunklen Seiten aufzeigt, die es wie in jedem Leben auch in dem der Eleanor Marx gibt, die am 31. März 1898, bevor sie eine große Dosis Blausäure schluckt, einen letzten Brief an ihren geliebten Edward Aveling schreibt: »Lieber, jetzt wird bald alles vorüber sein.«

[GITTA LIST]

Eva Weissweiler: Lady Liberty. Das Leben der jüngsten Marx-Tochter Eleanor. Hoffmann und Campe 2018, 416 S., 26 Euro

# mehr Bücher



## Mit anderen Augen sehen

Aus der Not eine Tugend machen zu können, ist eine ziemlich hilfreiche Fertigkeit für einen getriebenen Autor. Der 1932 in Ocean City geborene Journalist und Autor Gay Talese hat dies sehr eindringlich bewiesen, mit seinem fulminanten Portrait »Frank Sinatra has a cold« (Frank Sinatra ist erkältet), das er 1966 für den *Esquire* schrieb (übrigens vollständig im Internet nachlesbar). Ohne je ein Gespräch mit der mächtigen, einflussreichen und so launigen wie launischen Goldkehle Sinatra geführt zu haben, bringt Talese auf knapp 50 Buchseiten ein wunderbares Portrait zusammen, das alle faszinierenden und diabolischen Facetten des großen Entertainers auffächert. Investiert hat er dafür drei Monate intensiver Beobachtungen im Umfeld Sinatras sowie Gesprächen mit der Entourage und der Familie. *Esquire* erklärte die Reportage 2003 zur besten Geschichte, die jemals im Heft stand.

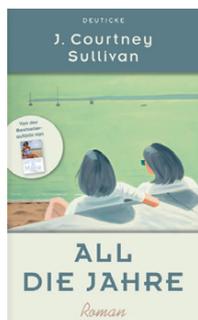
Eine Menge Journalistenschulen nehmen diese (sowie übrigens auch noch einige andere Reportagen von Talese) zur Grundlage für guten Journalismus, der seinerzeit auch den »New Journalism« und den literarischen Journalismus entscheidend prägen sollte. Talese steht damit auf einer Stufe mit Hunter S. Thompson, Tom Wolfe und Norman Mailer. *High Notes: Reportagen* enthält nicht nur diese spannende Geschichte, sondern vielmehr einen Querschnitt durch das Werk von Talese, das zuletzt mit dem Buch *The Voyeurs Motel* 2016 hohe Wellen schlug (und 2017 für Netflix als Dokumentation verfilmt wurde). Hier portraitiert Talese den Spinner und Hotelbetreiber Gerald Foos, der Jahrzehntlang in seinem »Manor

House Motel« in Aurora, Colorado, die Gäste beim Liebesspiel observierte und diese Beobachtungen schriftlich festhielt. Foos zog Talese im Jahr 1980 ins Vertrauen und übermittelte ihm über Jahre hinweg präzise Aufzeichnungen, die Talese erst 2016, nach zähen Verhandlungen mit Foos, zusammen mit einem Psychogramm des Autors veröffentlichten durfte. Nach einem Vorabdruck im »New Yorker« wurden allerdings Zweifel am Wahrheitsgehalt von Foos Geschichten laut (u.a. geht es auch um einen Mord im Motel, zu dem die Polizei in Aurora keine Unterlagen hat), auch weil dieser das Hotel zwischen 1980 und 1988 gar nicht besaß. Talese distanzierte sich daraufhin von seinem eigenen Buch – der Umgang mit der Wahrheit wird eben komplizierter, je berühmter man selbst ist. Was seinem Ikonen-Status letztlich auch nicht schaden wird.

Es wirkt auf eine erfreuliche Weise antiquiert, wie ausführlich, manierlich und pointiert Talese dem Leser Personen wie den berühmten Sektenführer Charlie Manson, die Opernsängerin Marina Poplavskaya oder Popstar Lady Gaga näherbringt. Talese zeigt Einfühlungsvermögen und großes Erzähltalent, Qualitäten, die heute, auch durch knappe Budgets und hohen Zeitdruck bedingt, nur noch selten das Licht der Feuilletons erblicken dürfen.

[KLAAS TIGCHELAAR]

**Gay Talese · High Notes: Reportagen.**  
Übersetzt von Alexander Weber. Tempo Verlag 2018, 368 S., 22 Euro



## Familienbände

Am Anfang dieses Romans steht der Tod: Patrick Flynn, 50-jähriger Pub-Besitzer in Boston, stirbt bei der nächtlichen Heimfahrt. Damit bricht für seine Mutter Nora eine

Welt zusammen. Natürlich ruft die irische Katholikin alle Verwandten zusammen, um die Totenwache abzuhalten. Sogar ihre Schwester Theresa, die in einem Kloster lebt, erhält die Todesnachricht, obwohl zwischen ihnen seit Jahren kein Kontakt mehr besteht. Warum das so ist und wie die familiären Beziehungen aussehen, erzählt J. Courtney Sullivan in *All die Jahre*.

Dabei reicht der zeitliche Rahmen vom Todesjahr 2009 zurück bis 1957, als die damals 21-jährige Nora mit ihrer Schwester Theresa nach Amerika kommt. In Boston erwartet sie ihr Verlobter Charlie – und ihre Schwester eine Ausbildung als Lehrerin. Doch nach der Ankunft schiebt Nora die Hochzeit immer wieder auf, während sich Theresa verliebt und schwanger wird. In dieser Situation kommt Nora zu einem folgenschweren Entschluss, der die beiden Schwestern für immer zweist.

Was zwischen ihnen vorgefallen ist, erfahren wir häppchenweise im Verlauf des Romans. Ebenso erhält es sich mit den anderen Geheimnissen, an denen es in dieser Familie ebenso wenig mangelt wie an Kindern: Neben Patrick, dem verstorbenen Tunichtgut, gibt es da noch John, den Klugen, der Liebe durch Leistung gewinnen wollte. Da ist Bridget, die es nie wagte, Nora ihre Homosexualität zu beichten. Und da ist Brian, der nach gescheiterter Baseballkarriere immer noch zu Hause wohnt.

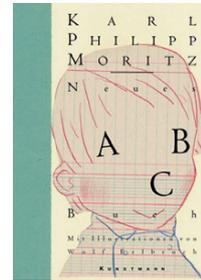
Sie alle sind geprägt von harter Arbeit, strikter Disziplin und starrem Katholizismus.

Dennoch wird die katholische Kirche und ihr Einfluss auf die Schwestern hier nicht schwarz-weiß gezeichnet: Sie ist sowohl Hort für Bigotterie und Kindesmissbrauch als

auch Zufluchtsort. Auch bei den Figuren des Romans hütet sich Sullivan vor Klischees und verleiht ihnen Authentizität. Dank dem Spiel mit wechselnden Zeitebenen und Perspektiven bleibt die Geschichte spannend bis zum Ende.

[MONA GROSCHKE]

**Courtney Sullivans: All die Jahre.**  
ÜS Henriette Heise. Deuticke 2018, 464 S., 22 Euro



## »Das offene Auge«

Die Kindheit und Jugend von Karl Philipp Moritz, geboren 1756 in Hameln, darf man ohne jede Übertreibung als traumatisch bezeichnen: Dem Vater, einem Militärmusiker und späteren Zolleschreiber, ging nicht nur jegliches Verständnis für das schon früh musisch interessierte Kind ab, er war auch entschlossen, dem Kleinen die Flausen gründlich auszutreiben. Besessen von pietistischem Eifer, lehnte der alte Moritz »jedes Übermaß an weltlicher Bildung« ebenso ab wie die Amtskirche, hielt es nicht für nötig, dem kleinen Karl Philipp neben dem Lesen auch die Freude an den Büchern nahezubringen – und steckte den Zwölfjährigen, der sich nichts sehnlicher wünschte, als Schauspieler zu werden, zwecks Disziplinierung in die Lehre bei einem befreundeten und »sinnesverwandten« Hutmacher in Darmstadt. Nicht denken



Seit über 30 Jahren op de schäl Sick –  
die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

**BücherBartz GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



## COMIC IM MAI

### Die Apokalypse leuchtet

Olivia Viewegs Comic *Endzeit* entstand 2011 als Diplom-Arbeit an der Bauhaus-Universität in Weimar. Die in Jena geborene Vieweg erzählte darin von Vivi und Eva, die sich nach einer Zombie-Apokalypse in einer nicht ganz freiwilligen Gemeinschaft von Weimar nach Jena durchschlagen müssen. Die beiden Städte bilden Schutzzonen in ansonsten von Untoten belagertem Gebiet, verbunden durch eine reglementierte Regionalzuglinie.

Den schmalen, beim Weimarer Indie-Comicverlag Schwarzer Turm erschienenen Band hat Vieweg überarbeitet. Mehr als dreimal so dick ist die neue Version von *Endzeit*, die in einer Drehbuchwerkstatt entstanden ist; der Stoff wurde 2017 im Auftrag von ZDF und Arte verfilmt.

Nicht nur der Umfang ist gewachsen, die Geschichte und die Charaktere sind jetzt komplexer und dramatischer angelegt. So hat etwa die zaghafte Vivi in der abgebrühteren Eva einen moralisch weniger aufgeräumten Gegenpol, haben beide jungen Frauen deutlich stärker mit den Gespenstern ihrer Vergangenheit zu kämpfen – und es treiben mehr blutrünstige Zombies ein filmreifes Unwesen.

Die Story wirkt gelegentlich etwas überladen und hat durchaus einen Hang zum Pathetischen. Insgesamt aber ist *Endzeit* ein Augenschmaus. Viewegs Strich – der kindlich-niedliche Kulleraugen und flatternde Kleidchen mit halbverwesten Wesen in Kontrast setzt – wirkt dynamischer als in der ursprünglichen Fassung, ihre Zeichnungen besitzen mehr Tiefe. Dieser Eindruck entsteht nicht zuletzt dank der wunderschönen Farben. Die Koloristen Ines Korth und Arian Vom Baur lassen die Apokalypse leuchten: in flammend orangen, gelben und violetten Tönen, in Grün und Blau oder auch düsterem Grau und Braun. [B. B.]

Olivia Vieweg: *Endzeit*. 288 S., Carlsen-Verlag, 22 Euro



91

sollte er, sondern arbeiten, beten, sich fügen.

Das strenge Leben dort kujonierete den Jungen so sehr, dass er einen Selbstmordversuch unternahm, »der wenigstens die qualvolle Existenz als Hutmacherbursche beendete«, wie die Literaturwissenschaftlerin Heide Hollmer in ihrem klugen, kundigen Essay zur neuen Ausgabe des *ABC-Buchs* anmerkt. Knappe Worte für ein schlimmes Geschehen: Wie verzweifelt muss ein Kind sein, dass es sich das Leben nehmen will? Karl Philipp war sehr verzweifelt – und sehr zäh. Er schlug sich durch, unter Opfern und Verletzungen, aber unbeirrbar (was er später im autobiographischen Roman *Anton Reiser* aufs Eindringlichste schilderte). Gegen den Willen der Eltern besuchte er Schulen, studierte schließlich sogar und wurde zu einem bekannten und höchst anerkannten Schriftsteller und Journalisten, der sich mit Leidenschaft den Maximen der Aufklärung, der modernen Reformpädagogik auch, verschrieb, in eine Freimaurerloge eintrat, der in seinen Schriften immer wieder aufs Neue eindringlich die Bedeutung von »Bildung und Selbstbestimmung für alle Menschen« thematisierte.

In diesem Kontext gelesen, bekommt Moritz' *Neues ABC-Buch* (verfasst 1790) eine besondere Note. Hier widmet einer Kindern nicht allein eine (in 25 Zeilen gereimte) Anleitung zum Lesenlernen, sondern eine zum Denkenlernen, zum Mündigsein ganz im Sinne der Aufklärung: Du hast dein Geschick selbst in der Hand, nutze deine Gaben, dann kannst du etwas aus dir machen.

Eine übermütige oder auch nur heitere Fibel ist dieses Lesebuch nicht; Schabernack, wie etwa Jean Paul ihn liebte, war Moritz fremd – er ist mit heiligem Ernst bei seiner Sache, nämlich dem kleinen Menschen nicht nur das ABC und Weltkenntnis zu vermitteln, sondern auch, worauf es ankommt im Leben, und dass all seine Sinne mit Verstand – und vor allem den Verstand selbst zu benutzen die höchste Tugend ist: »Das Denken ist eine angenehme Sache. Ich will immer denken, was ich tue.«

Der Schabernack in dieser Ausgabe des *ABC-Buchs* kommt von Wolf Erlbruch, der es (2000) illustriert hat. Wobei »illustriert« keine ausreichend angemessene Vokabel für Erlbruchs hinreißende Zeichnungen ist, die das Werk nicht nur bebildern, veranschaulichen, sondern es bei allem Respekt dem Autor gegenüber zugleich hintersinnig kommentieren.

»Das neunte Bild« etwa erklärt: *Der Jäger eilt dem Walde zu* – Erlbruchs Blatt zeigt ein in niedriglichem Disney-Strich skizziertes Bambi, dessen Kopf, witternd, gleichsam fragend erhoben, bereits »Kotelett« ist.

»Das zehnte Bild« (*Die junge Bäurin melkt die Kuh*) erklärt etwas zu zahmen und wilden Tieren – Erlbruchs Szene zeigt ein leise ironisches Melkidyll, das auf den zweiten Blick nicht ganz so zahm wirkt.

*Wenn dieser Weltbau einst zerfällt/Ist dann wohl Xerxes noch ein Held?*, lauten die Reime zu »Bild« 22 und 23, letzteres von einer Zeichnung nach einem Porträt von Moritz begleitet: zarte Züge, sanfter, und doch auch skeptischer Blick – und vielleicht eine winzige Spur belehrend?

Ist das nun ein Buch für Kinder, dieses ABC, das so gar nichts zu tun zu haben will mit Spiel und Spaß und Schabernack, das so viel von Tugend erzählt, auch von Krankheit, Alter, Vergänglichkeit? Klar ist das *auch* ein Buch für Kinder. Es ist ein Buch für alle, die Buchstaben und Bücher lieben, die das Lesen lieben, die wissbegierig sind und ihren Blick außerdem gern in wunderbare Bilder voller überraschender Details versenken.

Erlbruch hat Werke von Goethe, Benn, Joyce illustriert, *auch* für Kinder. Vor den großen Themen hat dieser große Künstler so wenig Scheu, wie er sein junges Publikum nie unterschätzt hat, in all seinen Büchern nicht. Im Juni dieses Jahres wird Wolf Erlbruch 70, ein formidables Alter, um nun bitte auch noch die Fibel von Jean Paul zu illustrieren. [GITTA LIST]

Karl Philipp Moritz: *Neues ABC-Buch*. Mit Illustrationen von Wolf Erlbruch. Neuausgabe. Kunstmann 2018, 20,- €



# Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:  
Ronald Gibiec,  
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn  
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!  
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn);  
Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?** Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.  
Sie erreichen uns unter:  
[cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60889440.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

**Beruf: Theaterpädagogik!**  
Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

**Figurentheater-Kolleg Bochum**  
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse  
Tel. 0234-28 40 80,  
[www.figurentheater-kolleg.de](http://www.figurentheater-kolleg.de)

**IndiTO**  
**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn.  
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

**www.AufstellerAkademie.de**  
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

## BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum,** Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.  
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.  
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,  
[weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu),  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn**  
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.  
Reuterstr. 157, 53113 Bonn  
Tel: 0228/ 20 16 1-66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)  
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

**Bonnatours Wildkräuterschule:**  
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

**Frauenkolleg Bonn**  
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:** Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.  
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

**Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter  
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.  
Informationen: 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk.de](http://www.azk.de)

**Knut Koslowski**  
Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**  
• **Kommunikation verbessern**  
• **Coaching / Supervision**  
• **Systemische Aufstellungen** für Einzelpersonen, Gruppen & Teams  
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,** Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, [www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Rainer Meyer, iT-Dozent:** • Internet-Training zum eigenen Webauftritt;  
• effektive Smartphone-Nutzung;  
• IT-Coaching; • kompetenter Software-Einsatz für Einzelpersonen und Kleingruppen. Heerstr. 30, 53111 Bonn, Tel. 69 41 48. [info@train-und-coach.de](mailto:info@train-und-coach.de)

**WBS TRAINING Bonn**  
Wissen, was Sie vorwärts bringt!  
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)  
Info: WBS TRAINING Bonn, Siemensstr. 17, 53121 Bonn, Tel. 0228/5486953-0, [Ulrich.Schweers@wbstraining.de](mailto:Ulrich.Schweers@wbstraining.de), [www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

## SUPERVISION/ COACHING

### Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

[www.business-coaching-im-museum.de](http://www.business-coaching-im-museum.de)

## TAGUNGSHÄUSER

### Tagungshaus – bei Gerolstein

30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083

Mail: [freizeitheim@gruppenhaus.org](mailto:freizeitheim@gruppenhaus.org)  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

## TAGUNGSRÄUME

### Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.

IndiTO Bildung, Training und Beratung,  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,  
Tel.: 02 28 - 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

### Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten  
in der Südstadt und in der Altstadt,  
die Sie für verschiedene Kurse,  
Seminare, Sitzungen oder Behandlungen  
anmieten können.

Auch an den Wochenenden. Infos  
unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76.

## PRAXISRÄUME

### Behandlungsräume und Seminarraum

im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesseln  
tage-/stundenweise zu vermieten.  
[info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0228-33 88 22 11

**Helle und freundliche Räume in der Südstadt** für Seminare und Kurse sowie  
für Sitzungen und Behandlungen in  
unterschiedlichen Größen, auch tageweise  
zu vermieten.

Parkplätze in direkter Nähe. Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Schöner heller Raum**, 85qm, Korkboden,  
z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit  
ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in  
BN-Duisdorf stunden- bzw. tageweise zu  
vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/  
Behandlungsräume in der Ellerstraße.  
19, 26 oder 51 qm (Holzboden für  
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage  
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/  
608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankwenderin**  
bietet Hilfe und Unterricht  
für Datenbank-Produkt Access  
Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

### IT-Beratung PC-Konfiguration

Olaf Runge  
Dipl. Kaufmann  
0228 / 1809377  
[www.runge-it.expert](http://www.runge-it.expert)

## Dienstleistungen

### BALLONFAHRTEN

**Aeronautic-Team**,  
Ballonfahrten mit Ambiente –  
individuell & professionell & genussvoll.  
Wir sind für Sie da!  
Infomaterial & Geschenkgutscheine.  
0 22 91/ 91 12 84

### FOTOGRAFIE

#### City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!  
Fotoarbeiten im Stundenservice.  
Passbilder und Bewerbungsfotos  
schnell und professionell.  
Ab 9,95 für 6 Stück!  
An- und Verkauf von Fotoartikeln.  
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz  
Friedrichstr. 38, 0228-9659975  
[info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

#### Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten  
(außer So)  
Blitzanlage und div. Hintergründe sind  
vorhanden. Besichtigung und Absprache in  
unseren Geschäftsräumen möglich.  
Tel. 0228-965 99 75, [info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

#### Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

## FRISEURE

### Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße  
20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-11  
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

## GRAFIK

### G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

## KAVA-DESIGN

### Büro für Print- und Webdesign

[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

## HOLZ

### DER

#### HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67  
Alles aus Holz, außer Tropenholz

**Holzmanufaktur**, Entwurf und Realisation  
von Einbaumöbeln, Küchen.  
Biologische Oberflächen, einheimische  
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,  
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

## TRANSPORTE

### Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
[info@nathaus-umzuege.de](mailto:info@nathaus-umzuege.de)

## VERSCHIEDENES

### Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit  
Küche, Musikanlage, Internetanschluß  
etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost,  
Kunsthandwerk und mehr aus fairem  
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-  
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis  
15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## Fahrzeugmarkt

### Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen,  
Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte  
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12,  
Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:  
Förderverein Frauen gegen sexualisierte  
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

**Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V.**  
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie  
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-  
tung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr.  
8.30-10.30

### Cordula Ehms

seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

### Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-  
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
[www.diwisch-therapie.de](http://www.diwisch-therapie.de)

### TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching  
für Frauen*  
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel: 0228 65 32 22  
Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12 Uhr  
Di & Do 18-20 Uhr

### Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen  
bei Krankheit und im Alter.  
Tel.: 0 22 51-62 56 16  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)

### GELD & ROSEN GbR

#### Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-  
beratung und fachkundige Stellungnah-  
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,  
Organisationsentwicklung, Supervision,  
Autorinnen von Fachbüchern.  
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen  
Tel. 02251-625 432  
[www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de)

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yang-  
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng  
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,  
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-  
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,  
Tai-Ji-Lehrerin

### NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-  
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,  
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen  
unter 040/441456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

#### Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Freien!  
Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Internet

#### Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinen-optimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), [www.pixel40.de](http://www.pixel40.de)

## Kinder

#### Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

#### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Frohliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
[email:trude.markja@gmx.de](mailto:email:trude.markja@gmx.de)

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.  
Tel. 02 28 - 68 96 970.  
[www.lernen-kreativ.de](http://www.lernen-kreativ.de)

**Reflexintegrationstraining** zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

**Kinder- & Jugendcoaching** für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

**Themenneutrale Prüfungsvorbereitung** um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen  
Tel. 0228.180 68 24  
[www.kinderundjugendcoaching-bonn.de](http://www.kinderundjugendcoaching-bonn.de)

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

#### Bewußtsein erweitern

durch  
**Yoga & Meditation**  
(auch in Bad Godesberg),  
**chakrenbezogene Körperarbeit,**  
**Reflexionstherapie** (n. H. Marquardt)  
Sylvia Dachsel (HP)

#### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

#### Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
[www.madira-bonn.de](http://www.madira-bonn.de)

#### Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen, Lebensberatung und Krisenbegleitung in der Altstadt. Tel: 0179-2293422  
[www.Der-EnergieSchub.de](http://www.Der-EnergieSchub.de)

#### Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,**  
Konflikte gemeinsam lösen;  
**Meditation, Entspannung, Shiatsu**  
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

#### Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch  
Tief entspannt im Hier und Jetzt  
Zeit zu sein - Marion Endmann  
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn  
0176-30 47 24 48 [www.zeit-zu-sein.de](http://www.zeit-zu-sein.de)

**Osteopathie Schomisch**  
**Leben ist Bewegung ist Leben**  
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit  
Bonn, Wehrhausweg 42,  
Tel. 0228 62 94 922  
[www.hdgbonn.de](http://www.hdgbonn.de)  
[www.osteopathinbonn.de](http://www.osteopathinbonn.de)

#### Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
[www.nagel-teamkommunikation.de](http://www.nagel-teamkommunikation.de)  
[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

**Praxis für Naturheilkunde**  
**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

#### pur natur!

**Gesundheits-Zentrum Kessenich**  
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
[www.pur-bonn.de](http://www.pur-bonn.de)

#### Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:  
[www.qigong-yangsheng-bonn.de](http://www.qigong-yangsheng-bonn.de)  
Wir freuen uns auf Sie.

#### Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen. Marlies Willing, Heilpraktikerin.  
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

#### SALUTRA

**Praxismgemeinschaft für Physiotherapie**  
Der Weg zu Ihrer Gesundheit!  
Prävention, Atemtherapie, Neurologie, Rückenschule nach Schroth  
[www.salutra.de](http://www.salutra.de)  
Ellerstr.67, 53119 Bonn-Nordstadt  
Tel.: 0228 / 944 955 21  
[termin@salutra.de](mailto:termin@salutra.de)

#### SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen - Fühlen - Ausdruck Lebendigkeit  
• Abendgruppe in Köln  
• Männergruppe  
• Jahresgruppe  
• Einzelarbeit  
[www.skankoerperarbeit.de](http://www.skankoerperarbeit.de)  
Tel. 0151-46797150

#### www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,  
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,  
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

#### HEILPRAKTIKER

#### Malen mit Demenzzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.  
Anja Neimöck, Maltherapeutin/  
Heilpraktikerin [www.farbennest.de](http://www.farbennest.de)

#### Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer  
Vanessa Raub (HP)  
0228 - 38 77 95 37  
[www.bonn-beratung-und-therapie.de](http://www.bonn-beratung-und-therapie.de)

#### Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst**  
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.  
[www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de)  
Tel. 02224/986730

### YOGA/MEDITATION

#### Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30  
(Anmeldung erforderlich)  
[info@ashada.de](mailto:info@ashada.de) und 0160-6017116  
Beitrag 5 Euro

#### \* 3 schätze \*

**Meditations- & Yogabedarf**  
Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
[www.3-schaetze.de](http://www.3-schaetze.de)

#### Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs  
Di 18:00-19:45 Uhr  
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09  
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr  
Do 19:15-20:45 Uhr  
Raimund Haas  
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240  
E-Mail: [raimundhaas@netcologne.de](mailto:raimundhaas@netcologne.de)

**Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit** Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

#### Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLofT Altstadt

Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder  
[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76

#### Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).  
Meditationskurse u. Ausbildungen:  
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn)  
Tel.: 0228 96108260

#### Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE)  
Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag 1x monatlich So 11 Uhr.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de);  
0228 / 74 88 72 39

## PSYCHE

### Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)  
Coreina Wild (HP)

### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

### Begleitung bei Verlusten

der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.  
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,  
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.  
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

### Beziehungsorientierte Beratung und Therapie

für Einzelne - Paare -  
Familien und Angehörige  
in Krisen- und Krankheitssituationen

Dr. med. Ursula Becker  
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,  
Tel. 02222 9059578  
kontakt@ursulaecker-bonn.de /  
www.ursulaecker-bonn.de

### Dein Leben - Dein Weg.

Meine Expertise und Begleitung. Lösungsorientierte Einzel- & Paarberatung, Systemische Aufstellungen, Workshops.  
Gabriele Matthes, HP-Psychotherapie,  
Tel. 0228/82377016 www.yourvision.eu

### Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

### Entwicklung, innere Freiheit und Konfliktlösung durch Empathie

für Paare, Familien oder Beruf.  
Angebote als Workshops, Vorabend-Kurse, individuelles Coaching u.a.  
Los-Lösung - Dr. Arne Schöler  
Tel.: (0228) 96 10 48 00  
www.loslösung-coaching.de

### Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie  
für Jugendliche und Erwachsene.  
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,  
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,  
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

**Hakomi.** Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst - Jin Shin Jyutsu,** verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung - NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

### Hypnosepraxis Dr. Frank von Martial

• Psychosomatische Beschwerden  
• Ejaculatio Praecox, ED  
• Probleme & Ängste bei Lernen, Führerschein & Prüfungen  
120€/Std; Schüler&Studenten: 90€/Std  
Heilpraktiker Psychotherapie, Termine auch bis 22:00 und Sa/So  
Siegburg Fußgängerzone, 5 min BHF  
hypnosepraxis@von-martial.de  
0172/29 55 393

### Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.  
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Lebensberatung,** Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

### Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen -  
Beruflich weiterkommen - Probleme in der Partnerschaft lösen.  
Dr. Peter Plöger  
Lösungsfokussierter Berater & Coach  
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

### Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0  
www.oshouta.de;  
www.uta-akademie.de

### Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung  
Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

### Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
Friederike Erhardt,  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepraxis.de

### PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung  
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer  
Systemischer Therapeut und Berater (IGST)  
0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

### SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung  
NLP - Systemische Therapie Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 - 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Systemische Beratung** in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Tel. 0228/643520; www.sprachraum-bonn.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

## ESOTERISCHES

### HON-DAHJA®

**Schamanische Heilweisen / Methoden**  
Seelelrückholung  
- Shamanic Counseling  
Seminare - Ausbildung - Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**IPP-Hennef,** Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:  
**0 22 42/ 70 81.**

### Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!  
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.  
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163-285 1831

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

## KUNST/UNTERRICHT

### arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufs begleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.  
• für Anfänger und Fortgeschrittene •  
Telefon 0228-9768440  
www.artefact-bonn.de  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

### Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,

Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Künstler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

### Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

### Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.  
**Neu:**  
**Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme**

### Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimmbildner.  
www.stimmschmiede-bonn.de  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

**Singen in Eindhoven** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

## RAT & HILFE

### Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen, Lebensberatung und Krisenbegleitung in der Altstadt. Tel: 0179-2293422  
www.Der-EnergieSchub.de

### Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

### Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

### Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfo.de

## RECHTSANWÄLTE

### Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61  
53225 Bonn  
Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht**  
Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: info@drumh.de  
www.drumh.de

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-  
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa  
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn  
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

### buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, info@buchladen46.de  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘**, Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen.  
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

### Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns! Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de  
www.buecherbartz.de  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg  
gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de  
www.lalibreria.de  
Mo.-Fr. 12.00-19.00  
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

### LEKTORAT

**Freiberufliche Lektorin** (Anglistin/ Sprach-  
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt  
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur  
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von  
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern  
etc. - zuverlässig und zu günstigen Preisen.  
Tel. 02244/92 79 028  
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Romanistin M.A. bietet  
**professionelle Textkorrekturen**  
für Hausarbeiten - Dissertationen -  
Broschüren etc.  
patricia\_reinhard@gmx.de  
0228 - 693 271

## Ökologisches Leben

### BIOLADEN

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)  
Stockenstr. 15  
53113 Bonn  
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942  
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

### Biohof Bursch demeter

Hof- Laden- Bistro - Markt  
in Bornheim-Waldorf  
Mo-Fr 8.30-18.30 h, Sa 8.30-15.00 h  
www.biohof-bursch.de

### Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,  
Lieferdienst, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

### BIO-METZGEREIEN

#### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228- 47 83 39

### BIOPRODUKTE

**Getreideland**, der Frei-Haus-Lieferungs-  
dienst für preiswertes Getreide, Grund-  
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-  
trolliert biologischem Anbau. Tel.  
02 28/65 93 49.

### ENERGIE & UMWELT

#### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektromog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

### VOLLWERT-SPEISEN

#### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl - unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa, 11-20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei -  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-  
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge  
für private Gruppen und Teams. Team-  
training in und mit der Natur. Infos unter  
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der  
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-  
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de  
Tel. 040 / 280 50 823

#### StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d  
53111 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
info@stattreisen-bonn.de  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

#### TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis  
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM  
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065  
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

## Sport & Fitness

#### Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 - 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 25 90 140  
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 - 53229 Bonn  
Tel. 0228 - 403 690  
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

#### Chinese Boxing Institute Bonn

- innere Kampfkunst -  
Tai Chi Chuan - Yang Stil,  
Mi., 19-20.30 h  
Chinese Boxing Selbstdefense,  
Di., 19.30-21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn  
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-  
zonen festigen** durch die neue  
Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den  
USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES - TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
**www.mittelpunkt-bewegung.de**  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 - das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness  
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /  
individuelle Trainingsplangestaltung  
& Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-  
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,  
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),  
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-  
möbel, Wiegenverleih.  
An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
www.biomoebelbonn.de

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
www.denkmoebel.de

### Ihr badplaner in Bonn:

• kreativ • kompetent • kostenbewusst •  
• unabhängig • seniorengerecht •

**www.badplan.de**

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
0228-9737931 • planung@badplan.de

### Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,  
Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
www.wolfe-wolfe.de

### Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
www.wohnwerke.de  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704

# Kleinanzeigen

## Kontakte

**20 Jahre Freizeit-Club!** Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 9./11. Mai: [www.salz-freizeit.de](http://www.salz-freizeit.de)

**Gluck, Bach, Mozart!** Klavier sucht Querflöte zum gemeinsamen Musizieren. Bin 65 J., mittlere Spielstärke, wohne in der Südstadt. Freue mich auf Resonanz. [susanne-bonn@gmx.net](mailto:susanne-bonn@gmx.net) o. 242 41 45

**Ich, weibl., Akad., 1,63 m, braunäugig, feminin, sportlich,** kinderlieb, 48 Jahre, ohne Anhang, kulturell interessiert, wandere gerne, suche ein männliches 2-Phasen-Präparat mit wechselnden Aggregatzuständen von basisch-ruhig bis sprudelnd-prickelnd zwischen 44 und 55 Jahren. Bist Du auch kulturell interessiert und gehst gerne ins Kino? Magst Du auch lieber Aktivurlaub als All-inclusive-Urlaub? Machst du gerne Sport in der Natur? Möchtest Du mit mir auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise gehen (z.B. auch nach Südeuropa: Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland, Portugal)? Stehst Du auch mitten im Leben und möchtest eine Frau, mit der du schöne Erlebnisse teilst? Dann freue ich mich schon auf Deine Antwort (gerne auch mit Bild). **Chiffre »2-Phasen-Präparat«**

**Ingeneur, 31 J., 1,90, NR, sportlich, mit Familiensinn.** Mit beiden Beinen im Leben stehend. Was mir noch fehlt... Passende netze Sie für eine gemeinsame Zukunft. Freue mich auf Deine Nachricht: [start-in-2018@gmx.de](mailto:start-in-2018@gmx.de)

**Nordic-Walking-Gruppe gesucht,** die sich frei und zwanglos 1x/Woche trifft. Ggf. auch Gründung einer neuen Gruppe! [trommlerkai@t-online.de](mailto:trommlerkai@t-online.de) o. 0151 - 18 22 99 65

**Single-Studentin o.ä. gesucht** um in den Frühling + Sommer zu starten. NR, sportlich, spontan + ideenreich darfst Du sein! Bin 1m70, reisefreudig, mag Baggersee sowie Spa + Städtetouren, Partys sowie Zweisamkeit + Freunde treffen.

**Tom 01578 - 9033563 K- BN-**

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

## Reisen

**Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluss. [www.camping-wesertal.com](http://www.camping-wesertal.com)

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt,** zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. [www.arkadia-segelreisen.de](http://www.arkadia-segelreisen.de), Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

**Sie suchen? Ich finde!**  
**Ihren Urlaub weltweit!**

**aktivReisen LEBERT**

Ihr Beratungsprofi für Rad-/Wander-/Trekking-/Studienreisen u.v.m.

Tel. 0228-4107518  
[www.aktivreisen-lebert.de](http://www.aktivreisen-lebert.de)

**Tropex**  
 in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung  
[www.tropex.de](http://www.tropex.de)

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00  
 Nähe Rheinfähre Rolandseck

## Seminare / Workshops

**Gestalttherapie - Wochenendworkshop** 11. - 13. Mai. Infos: [www.fritzwagner.de](http://www.fritzwagner.de)

**Kreativ schreiben: Ein Praxisseminar** 26.-27.10.2018 - Lernen Sie Texte treffsicher und ansprechend zu formulieren sowie Schreibblockaden zu lösen. Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter. **Information: 02223-73 119, info@azk.de, www.azk-csp.de**

**Malkurse in der Eifel** Intensiv-Wochenend-Workshops: 26.-27. Mai 2018: Malen nach Musik (mit Live-Musik-Begleitung). 24.-26. August 2018: Kunstworkshop Pflanzenfarben. Infos unter: [www.andreabuhmann.de](http://www.andreabuhmann.de) (News) und <http://roller-querfloete.de>

**Persönlicher Kontakt wirkt Wunder - eine Gruppe für Paare:** 5 Di.-Abende, ab 14. Mai. Infos: [www.fritzwagner.de](http://www.fritzwagner.de)

### TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen  
 Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
 Tel: 0228 65 32 22  
 Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
 Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
 Offene Beratungszeiten:  
 Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

## Bonner Heilpraktikerschule

Zentrum für heilende Künste



Weil Sie es uns wert sind



[www.artemisa.de](http://www.artemisa.de)  
 Tel.: 0228 / 660 110  
 Fax: 0228 / 660 258  
[artemisa@t-online.de](mailto:artemisa@t-online.de)  
 Wachsbleiche 8-9  
 53111 Bonn

## NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Basic** (zert. DVNLP)
  - Bildungsurlaub Juni 18 / Juli 18 Italien
- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn Okt 18 / Feb 19
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn April 18 / Mai 19

Informationen:  
 0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

**TOM ANDREAS**

TRAINING  
 COACHING  
 SEMINARE

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)**

**Gemeinsam singen?** AMICI CANTANDI mit neuem Programm freut sich über Verstärkung! **Tel. 0228 - 22737971, [www.amici-cantandi.de](http://www.amici-cantandi.de)**

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 [voice-connection.de](http://voice-connection.de)**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frösch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 [voice-connection.de](http://voice-connection.de)**

**www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de**

## Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben  
 Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
 oder telefonisch 0228-60877290

## Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!  
 Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

[DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM](http://DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM)  
 STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



ROMANISTIN M.A. bietet **professionelle Textkorrekturen** für **Hausarbeiten - Dissertationen - Broschüren etc.**

[patricia\\_reinhard@gmx.de](mailto:patricia_reinhard@gmx.de)  
 (0228) 693 271

## Aus- & Fortbildung

**Brezhoneg** Wer hat auch Lust Grundkenntnisse in Bretonisch zu erwerben oder zu vertiefen? **Tel: 0177 - 230 91 52**

Atmen, Bewegen, Entspannen

### A i k i d o

*Japanische Kampfkunst*

**Aikido Schule Heinz Patt**

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

**Satt ist gut.  
Saatgut ist besser.**

broet-fuer-die-welt.de  
Mitglied der actalliance



## Psycho

**SKAN Männerworkshop**  
**Körperarbeit**  
nach Wilhelm Reich  
**Bonn 30. Juni - 1. Juli**  
☎ 0160 2115715  
<https://skankoerperarbeit.de>

**Telefonischer Notdienst  
für psychisch kranke  
Menschen, Angehörige  
und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:

**☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE  
PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.  
Bonn-Rhein-Sieg**

## Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio-52.de** oder **0228 - 4102 7676**

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

## DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner  
aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,  
außer Tropenholz!



## Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

**AUTO CREW**

VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH  
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28 / 985 76 - 11  
Fax 02 28 / 985 76 - 34

## Anzeigenauftrag

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

**als Kleinanzeige** in der Schnüß, Ausgabe:   
zu untenstehenden Bedingungen

**private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:

Bar  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:

Bar  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!  
Keine Anzeigenannahme im Schnüß-Büro!**

### Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

**als Branchenbucheintrag** in der Schnüß  
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

**als Fließtext**

1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

**als Rahmen**

1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

**als Negativ**

1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung  
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüß · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: [kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)

# Veranstaltungskalender



**14. Montag**      **KONZERT**  
**Fukio Ensemble**  
20:00 Uhr → Bonn, Arithmeum

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

► 12:00 Beethoven@home Festival vom 1. bis 30. Mai. Heute: Auftaktkonzert »A Madel – ja, a Madel!« – Ludwig van Beethovens wildwüchsige Volkslieder verschiedener Völker. 23 Lieder für Sopran, Mezzo-Sopran, Tenor und Bariton mit Klaviertrio-Begleitung. Eintritt: 16,- (4,- unter 18 Jahren). → Schumannhaus, Sebastianstr. 182

► 18:00 Festival »Luft und Raum« Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: Eröffnungskonzert mit einem Kammermusik- und Liederabend. Informationen und Programm unter luft-und-raum.de. Eintritt: 15,-/10,- → Zentrifugenhalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

KÖLN

► 11:00 Acht Brücken – Musik für Köln Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen – Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

► 20:00 Macklemore – »Geminik-Tour Ausverkauf!« → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 Marvin Game Hip Hop / Rap. Eintritt: VK 20,50,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

PARTY

BONN

► 21:00 Superschnulzendiensttag Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

► 22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

► 15:00 Theater Papperlapapp! – »Rotkäppchen und der Wolf« Papperlapapp! lädt in den Märchenwald ein und verquickt auch dieses klassische Märchen wieder mit viel Musik und Gesang. Empfehlenswert für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

► 18:00 Willkommen Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 Der Fall von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

► 19:30 Tanz der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KINDER

BONN

► 11:00 ExperimentierSonntag Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 11:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 15:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 10:00 Oldtimer-Traktortreffen in der Marktscheune, Brunnengarten 1a, Wachtberg-Berkum

► 12:00 20. Hexenmarkt auf Burg Satzvey Hexenmarkt für die ganze Familie mit mittelalterlicher Live-Musik, Marktweiben mit Märchen, Fantasy und Manga, Hexenbesenführerschein und Tom-bola. Eintritt: 8,-/6,50/4,- → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

► 17:00 Wann singt ein Jude? Musikalische Lesung mit dem Bonner Klezmermusiker Georg Brinkmann über Sprache und Musik in der jiddischen Kultur. → Haus Menden, An der Alten Kirche 3, St. Augustin

Hexenmarkt



Am 1. Mai verwandelt sich die mittelalterliche Burg Satzvey in einen wahren »Hexenkessel«: Auf dem Markt treiben Hexen eifrig Handel und allerlei Spukwesen tummeln sich in der geheimnisvollen Atmosphäre des weitläufigen Burggeländes. Auch so mancher Schabernack erschreckt die Besucher und auf der Gutshofbühne zieht »Tribe Akasha« alle in ihren Bann.

12:00 Uhr → Mechernich, Burg Satzvey

mentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 11:00, 14:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

► 15:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

SPORT

BONN

► 15:00 Telekom Baskets Bonn – FC Bayern München easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

► 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

► 15:00 Tour d'amour Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

► 10:00 Oldtimer-Traktortreffen in der Marktscheune, Brunnengarten 1a, Wachtberg-Berkum

► 12:00 20. Hexenmarkt auf Burg Satzvey Hexenmarkt für die ganze Familie mit mittelalterlicher Live-Musik, Marktweiben mit Märchen, Fantasy und Manga, Hexenbesenführerschein und Tom-bola. Eintritt: 8,-/6,50/4,- → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

► 17:00 Wann singt ein Jude? Musikalische Lesung mit dem Bonner Klezmermusiker Georg Brinkmann über Sprache und Musik in der jiddischen Kultur. → Haus Menden, An der Alten Kirche 3, St. Augustin

► 10:00 Oldtimer-Traktortreffen in der Marktscheune, Brunnengarten 1a, Wachtberg-Berkum

► 12:00 20. Hexenmarkt auf Burg Satzvey Hexenmarkt für die ganze Familie mit mittelalterlicher Live-Musik, Marktweiben mit Märchen, Fantasy und Manga, Hexenbesenführerschein und Tom-bola. Eintritt: 8,-/6,50/4,- → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

► 17:00 Wann singt ein Jude? Musikalische Lesung mit dem Bonner Klezmermusiker Georg Brinkmann über Sprache und Musik in der jiddischen Kultur. → Haus Menden, An der Alten Kirche 3, St. Augustin



18:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

► 20:00 Bernhard Paschke – »Der Tag des jüngsten Gerichts« Deutschlands jüngster Kabarettist erklärt nichts weniger als dieses Jahrtausend. Eintritt: 14,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 12:30 Acht Brücken – Musik für Köln Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen – Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

► 19:00 Ensiferum – »Path To Glory«-Tour Spricht man von den Großen des Folk Metal, kommt man nicht an Ensiferum vorbei. Das neue Album »20 Paths« setzt den bisher sechs Alben der Finnen noch einen drauf und ist zugleich ihr bisher organischestes, weitläufigstes Werk geworden. Special Guest: Ex Deo & Wind Rose. Eintritt: VK 28,- → Essifa-brik, Siegburgerstr. 110

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

► 19:00 Beethoven@home Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Verspielte Variationen mit Jubilaren« – Preludes, Bagatellen, Improvisationen von und zu Mozart, Beethoven, Debussy u.a. Das unorthodoxe Klaviertrio Puck & Co hat den Bonner Jazz-Pianisten Marcus Schinkel zu Gast zur gemeinsamen Inspiration. Bagatellen und Variationen von Beethoven, Préludes von Debussy und ein kleiner Ausflug zu Mozart mischen sich mit den Arrangements des vielseitigen Jazzpianisten. Neben eigenen Kompositionen wird aus dem Werk von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Claude Debussy vorgetragen. Eintritt: 10,-/5,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

► 20:00 Bernhard Paschke – »Der Tag des jüngsten Gerichts« Deutschlands jüngster Kabarettist erklärt nichts weniger als dieses Jahrtausend. Eintritt: 14,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

► 12:30 Acht Brücken – Musik für Köln Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen – Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

► 19:00 Ensiferum – »Path To Glory«-Tour Spricht man von den Großen des Folk Metal, kommt man nicht an Ensiferum vorbei. Das neue Album »20 Paths« setzt den bisher sechs Alben der Finnen noch einen drauf und ist zugleich ihr bisher organischestes, weitläufigstes Werk geworden. Special Guest: Ex Deo & Wind Rose. Eintritt: VK 28,- → Essifa-brik, Siegburgerstr. 110

► 20:00 Ambrose Akinmusire Quartet Er gilt als einer der herausragendsten Musiker des Contemporary Jazz: Der 35-jährige Trompeter Ambrose Akinmusire hat sich längst den Ruf erspielt, ein Musiker mit virtuoson Fähigkeiten auf dem Instrument und klaren, vielfältigen ästhetischen Vorstellungen zu sein. Müheles spielt sich das Ambrose Akinmusire Quartet elegant durch vielfältige musikalische und rhythmische Windungen. Dabei ist diese Musik immer reich an tiefer, emotionaler Ausdruckskraft. Eintritt: VK 13,-/11,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:00 Bernd Begemann & Kai Dorenkamp – »Die Stadt und das Mädchen« Im Gepäck haben der »Pionier des deutsch-sprachigen Indie Pop« (Deutschlandfunk Kultur) Bernd Begemann und Die Befreiung-Keyboarder Kai Dorenkamp ihr neuestes Werk »Die Stadt und das Mädchen«. Als romantischer Liedzyklus neu arrangiert, erzählt das Konzeptalbum mit Songs aus drei Jahrzehnten musikalischen Schaffens Begemanns, die Geschichte einer jungen Frau – zwischen bedrückend ernst und ironisch beobachtend. Eintritt: VK 20,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 American Nightmare Nachdem sie 2003 ihren Bandnamen als Ergebnis eines Rechtsstreits in Give Up the Ghost geändert hatten, gaben sie im darauffolgenden Jahr ihre Trennung bekannt. Jetzt kehrt die legendäre Hardcore Band aus Boston unter ihrem ursprünglichen Namen und in Originalbesetzung (Frontmann Wesley Eisold, Bassist Josh Holden, Gitarrist Brian Masek und Schlagzeuger Alex Garcia-Rivera) zurück. Support: The Tidal Sleep. Eintritt: VK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

► 20:30 The Low Anthem Mit ihrem fünften Album »The Salt Doll Went to Measure the Depth of the Sea« hat die Band rund um die beiden Multiinstrumentalisten Ben Knox Miller und Jeff Pystowsky nach ausgiebigen experimentellen Arbeiten ein neues Gesamtkonzept erschaffen, das förmlich schwerelos zwischen Indie, Folk, Avantgarde und spannender Elektronik oszilliert. Eintritt: VK 23,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 21:00 Icon For Hire – »Turn Your Pain Into Art«-Tour Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 mischen sich bei dem Alternative-Rock-

► 20:00 Fakear Der junge Produzent aus der Normandie Fakear alias Theo Le Vigoureux ist der Zeit am hellsten leuchtende Stern der französische Electro New Wave. Sein universeller Style kombiniert Deep und European House mit den Texturen von englischen und US-amerikanischem Electro-Untergrund. Eintritt: VK 16,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 Hugo Helmig Pop-Newcomer aus Dänemark. Support: Chris James. Eintritt: VK 25,90 → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 Kele Okereke Kele Okereke, der Frontmann der Bloc Party, wandelt auf Solopfad. Auf seinem Release »The Boxer« verabschiedet sich Kele vom satten Gitarrensound und widmet sich elektronischen Feinheiten der beatlastigen Sorte. Eintritt: VK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 M. Walking On The Water – »Dogma 13«-Tour Support: No Money Kids. Eintritt: VK 12,- AK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

The Low Anthem



Von Folk über ausgiebige Sound-Experimente bis hin zum flirrenden Indie-Elektronik-Hybrid-Avantgarde – und das innerhalb eines Jahrzehnts: They've come a long way, baby. Tatsächlich hat sich The Low Anthem als eine Band erwiesen, die sich kontinuierlich im Wandel befindet. Einzige Konstante: Jedes Album beschäftigt sich mit einem in sich geschlossenen Thema. So auch »The Salt Doll Went to Measure the Depth of the Sea«. Wie Album Nummer Fünf schon im Namen verspricht, befassen sich The Low Anthem hier mit den Weltmeeren, deren Tiefen und Untiefen sie quasi klanglich ausmessen. Irre gute Platte, die auch auf der Bühne hohe Wellen schlagen wird.

20:30 Uhr → Köln, Studio 672

► 20:00 Fakear Der junge Produzent aus der Normandie Fakear alias Theo Le Vigoureux ist der Zeit am hellsten leuchtende Stern der französische Electro New Wave. Sein universeller Style kombiniert Deep und European House mit den Texturen von englischen und US-amerikanischem Electro-Untergrund. Eintritt: VK 16,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 Hugo Helmig Pop-Newcomer aus Dänemark. Support: Chris James. Eintritt: VK 25,90 → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 Kele Okereke Kele Okereke, der Frontmann der Bloc Party, wandelt auf Solopfad. Auf seinem Release »The Boxer« verabschiedet sich Kele vom satten Gitarrensound und widmet sich elektronischen Feinheiten der beatlastigen Sorte. Eintritt: VK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 M. Walking On The Water – »Dogma 13«-Tour Support: No Money Kids. Eintritt: VK 12,- AK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 20:00 Macklemore – »Geminik-Tour Ausverkauf!« → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:30 American Nightmare Nachdem sie 2003 ihren Bandnamen als Ergebnis eines Rechtsstreits in Give Up the Ghost geändert hatten, gaben sie im darauffolgenden Jahr ihre Trennung bekannt. Jetzt kehrt die legendäre Hardcore Band aus Boston unter ihrem ursprünglichen Namen und in Originalbesetzung (Frontmann Wesley Eisold, Bassist Josh Holden, Gitarrist Brian Masek und Schlagzeuger Alex Garcia-Rivera) zurück. Support: The Tidal Sleep. Eintritt: VK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

► 20:30 The Low Anthem Mit ihrem fünften Album »The Salt Doll Went to Measure the Depth of the Sea« hat die Band rund um die beiden Multiinstrumentalisten Ben Knox Miller und Jeff Pystowsky nach ausgiebigen experimentellen Arbeiten ein neues Gesamtkonzept erschaffen, das förmlich schwerelos zwischen Indie, Folk, Avantgarde und spannender Elektronik oszilliert. Eintritt: VK 23,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 21:00 Icon For Hire – »Turn Your Pain Into Art«-Tour Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 mischen sich bei dem Alternative-Rock-

► 20:00 Duo aus Illinois, bestehend aus Ariel Bloomer und Shawn Jump, Hard Rock, Hip-Hop, Electronica und Pop zu einem hymnischen Strudel aus Melodie und Kraft. Special guest: Riot Child. Eintritt: VK 14,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► 21:00 The Dizzy Brains Garage Rock aus Madagaskar. Support: Giri. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 20:00 R2-JazzCube Heute mit der Jazz-Formation Trio Elf (Gerwin Eisenhauer, Walter Lang & Peter Cudek). Markenzeichen der Band ist die Erweiterung des warmen akustischen Sounds durch den kreativen Einsatz von Electronics und Elementen aus der Club-Music. Eintritt: 16,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

► 20:00 JOTT WE DE

► 20:00 R2-JazzCube Heute mit der Jazz-Formation Trio Elf (Gerwin Eisenhauer, Walter Lang & Peter Cudek). Markenzeichen der Band ist die Erweiterung des warmen akustischen Sounds durch den kreativen Einsatz von Electronics und Elementen aus der Club-Music. Eintritt: 16,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

► 20:00 JOTT WE DE

► 20:00 R2-JazzCube Heute mit der Jazz-Formation Trio Elf (Gerwin Eisenhauer, Walter Lang & Peter Cudek). Markenzeichen der Band ist die Erweiterung des warmen akustischen Sounds durch den kreativen Einsatz von Electronics und Elementen aus der Club-Music. Eintritt: 16,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

# 3

2. Mittwoch

KONZERT

## Bernd Begemann & Kai Dorenkamp



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

- 20:00 **Bernd Stelter mit Kabuff-Orchester** - »Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten« Eintritt: WK 33,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Lüder Wohlenberg** - »Wird schon wieder! - Die Hoffnung stirbt zuletzt« Politisches und medizinisches Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs** - »Dahin wo es weht. Zeigler live!« mit Moderator Arnd Zeigler. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

### KUNST

JOTT WE DE

- 10:00 **Die Vielfalt der Farben** Workshop Aquarellmalerei. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 30,- → Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

### LITERATUR

BONN

- 10:15 »Philo of Alexandria. An Intellectual Biography« Buchvorstellung und Diskussion mit der Autorin Maren Niehoff, Professorin für »Jewish Thought« an der Hebrew University in Jerusalem. Der Präsentation des Bandes durch die Autorin selbst folgt eine kritische Würdigung durch den Bonner Gräzisten Thomas A. Schmitz. Moderation: Prof. Dr. Hermut Löhr, Lehrstuhl für Neues Testament und Antikes Judentum an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konviktsstr. 9

### KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### EXTRAS

BONN

- 10:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai

mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen und Programm unter luft-und-raum.de. → Zentrifugenhalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** »Die Feuerfalter - bedrohte Präziosen unserer Tagfalterfauna«. Vortrag von Wolfgang Hüter, ZFMK. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 18:00 **Ringvorlesung Gründerwissen: Naturwissenschaften** Mit Dr. Udo Hölker von der Schumann BioEnergy GmbH, Dr. Udo Grabow von der NTF Coatings GmbH und Dr. Peter Boeker von der HyperChrom SA. → Alte Sternwarte, Poppelsdorfer Allee 47

- 18:00 **Soziologie Globaler Ungleichheiten** Vortrag im Rahmen der »Perspektiven der Moderne«-Reihe »Ungleichheit und asymmetrische Abhängigkeiten in der Weltgesellschaft«. Referentin: Anja Weiß, Universität Duisburg-Essen. → Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24

- 19:00 **Nachhaltige Katalyse - Synthese für die Zukunft** In diesem Vortrag wird vorgestellt, welche Prinzipien der Nachhaltigkeit für die Evaluierung und Realisierung katalytischer Reaktionen entscheidend sind. Referent: Prof. Dr. Andreas Gansäuer, Kekulé-Institut für Organische Chemie und Biochemie. → Hörsaal 1, Hauptgebäude der Universität Bonn

- 19:30 **»Aus der unerforschten Quelle der nordischen Seele«** Gesprächskreis Musik: Edvard Griegs Peer-Gynt-Suiten. Vortrag mit Musikbeispielen: Musikpädagogin Dr. Ulrike Schwane lädt ein zur Werkbetrachtung und zum aktiven Hören. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

- 20:30 **Wortklangraum 75 »verändert«** Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

## Donnerstag

### KINO

BONN

- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Inga Lühning und André Nendza und Julia Hülsmann & Christopher Dell. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnstraße 20
- 20:00 **Simon & Garfunkel Revival Band** - »Feelin' Groovy« Tribute to Simon & Garfunkel. Eintritt: WK ab 25,- → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80
- 20:00 **Stacie Collins** - »Wild Carts«-Tour Rock, Blues & Americana: Die letzte Version ihres toughen, echten Rock'n'Roll liefert »Roll The Dice«, Stacie Collins' fünftes Album, das die bisher beste Bühne für ihren aufreibenden, Mundharmonika-getriebenen Cocktail aus Rock, Blues und Americana bietet. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musiklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 21:00 **Vitamin X** Hardcore Punk aus Amsterdam. Special Guests: 210 I Additional Time. WK 10,- AK 15,-/10,- → NB Lounge, Franzstr. 41

### KÖLN

- 12:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

- 20:00 **Calum Scott** - »Only Human«-Tour Der englische Singer/Songwriter wurde durch die Castingshow Britain's Got Talent 2015 bekannt. Support: Daniel Docherty. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Cancer Bats** Es war eine Weile ruhig um das kanadische Quartett Cancer Bats. Nun meldet sich die Hardcore-Band aus Toronto zurück, um das 10-jährige Jubiläum ihres Albums »Hail Destroyer« zu feiern. Ursprünglich 2008 veröffentlicht, hat das Album die Hardcore-Wurzeln der Band um Rock, Stoner und noch mehr melodische Richtungen erweitert. Special guest: Kids Insaane. Eintritt: WK 15,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b

- 20:00 **Clare Bowen** Live-Debut des »Nashville«-Serienstars als Country-Singer/Songwriterin. WK 18,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Ludovico Einaudi** Der italienische Weltklasse-Pianist und Komponist erklimmt mit seinen Alben regelmäßig die Charts und seine Filmmusiken (Ziemlich beste Freunde) sind preisgekrönt. Mit seiner Mischung aus Klassik, Pop, Rock, elektronischer und Weltmusik hat er die Genre Grenzen außer Kraft gesetzt. Eintritt: WK ab 44,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 **Mathias Nelles** Songwriter-Abend. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

- 20:00 **Mo-Torres** Kölscher Rap. Eintritt: WK 23,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **Patricia Vonne** Wüsten-durchtränkter Tex-Mex Roots Rock. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Solomon Grey** - »Human Music«-Tour Das Londoner Duo hat gerade erst den Soundtrack für die BBC Serie »The Last Post« veröffentlicht und schon steht ihr 2. Studioalbum »Human Music«, der Nachfolger ihres Debüts »Solomon Grey«, in den Startlöchern. Eintritt: WK 18,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:30 **Baby Galaxy** Intensives Getrommel, krumme Gitarren, ein harmonischer Bass und poppiger Gesang kreieren einen energiegeladenen und außergewöhnlichen Indie Rock. Die nostalgischen Geister aus 80er Noise Rock und 90er Alternative Rock schimmern deutlich hörbar durch, wobei es Baby Galaxy aus Maastricht gelingt, einen eigenen, modernen Sound zu kreieren. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

- 20:30 **Horisont & Dead Lord** Schwedisches Old School Classic Rock Doppel-Retro-Package: Horisont, das Quintett aus Göteborg, bewegt sich mit traumwandlerischer Sicherheit in ihrem abgesteckten 70s-Rock-Terrain. Dead Lord ist eine schwedische Classic/Hard-Rock-Band aus Stockholm. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:30 **The Black Lips** und **Häxxan** Die Atlanta Flower-Punk Pioniere Black Lips treffen auf die Tel Aviv'er Garage/Psych Band Häxxan. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

- 21:00 **Lucy Daux** Indie-rock. Special guest: Jamie Cruickshank. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 21:00 **Slowly, Dennis Real & AzudemSK** Die drei Rapper präsentieren ihre neue Scheibe namens »Chrom«. Support: COT Spencer. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### JOTT WE DE

- 19:30 **Eyes Wide Open** Melodic Death Metal aus Schweden. Support: Methane & Edge of Ever. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeithstr. 100, Sieburg

## PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 20:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 21 Uhr Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

- 22:00 **Nordic Noir** Mix aus 90ern bis Charts mit DJ Soulstar, präsentiert von der Fachschaft GekoSa und den Skandinavischen Filmtagen. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Hi-Pop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

## BÜHNE

BONN

- 19:30 **Rudelsingen** Der Riesenerfolg präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider: Ein Beamer strahlt jeweils die Verse an die Leinwand und die Sänger werden am Klavier begleitet. Eintritt: 10,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

- 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:00 **Hany Siam** - »Animiert« Rebellcomedian Hany Siam, Strahlemann mit ägyptischen Wurzeln, sprüht nur so vor Humor und Selbstironie. Als Meister der Gesichtsmuskulatur ist er in der Lage, Geschichten praktisch allein durch seine Mimik zu erzählen, gepaart mit einem wunderbaren Talent für bildhaft-komische Geschichten. Eintritt: 19,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **Smallville's Best of Varieté** Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im

## FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 20:00 **Kleine Eherkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

- 20:00 **Kabaratt Kabarat** - »Wo wir hinkamen, war es voll!« Kabarett/Comedy: Ansichten einer (geburten)starken Generation. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

## KUNST

BONN

- 19:30 **Aufbruchsstimmung im Westen** Helmut Macke und die Kleider Kunstzene um 1900. Vortrag von Dr. Martina Padberg, Kunsthistorikerin Bonn, im Rahmen der aktuellen Ausstellung »Helmut Macke - Im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden«. Eintritt: 12,-/10,- (inkl. Besuch der Ausstellung ab 17 Uhr). → Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96

## LITERATUR

BONN

- 20:00 **Yvonne de Bark** - »1001 Dates« Autorenlesung - Yvonne de Bark ist eine erfolgreiche Autorin,

## 3. Donnerstag

KONZERT

## The Black Lips



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

# 4

3. Donnerstag

BÜHNE

## Hany Siam



Wenn Hany Siam wortlos die Bühne betritt, fängt sein Publikum zu lachen an. Als Meister der Gesichtsmuskulatur ist er in der Lage, Geschichten praktisch allein durch seine Mimik zu erzählen. Nach ausverkauften großen Hallen mit RebellComedy bringt der Stand-up-Comedian nun sein erstes Soloprogramm an den Start – mit skurrilen Beobachtungen des Alltags und einer vor Energie strotzenden Performance.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

bekannte SchauspielerIn, Dozentin und Körperspracheexpertin. Eintritt: 10,-/15,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

### KÖLN

20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Attila Barits. Moderation: Guy Helminger und Navid Kermani. Eintritt: 12,-/19,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Verloer Str. 40*

### KINDER

#### BONN

16:00 **Hombberger Kasperbühne – »Kasper und das Krokodil vom Nil«** Puppenspiel mit Holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Räuber Raffzahn, Kaspers Freundin Gretel und ihr Lieblingsschaf Wuschel, das Zoo-Krokodil sowie Kaspers bester Freund, der Hund Struppi und natürlich Kasperle wollen kleine und große Zuschauer ins Reich der Fantasie entführen und mit einem ebenso lustigen wie spannenden Puppenspiel begeistern. Eintritt: ab 7,- → *Kath. Pfarrheim »Christi Auferstehung«, Herzogsfreudenweg 25, Röttgen*

### EXTRAS

#### BONN

10:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen und Programm unter luft-und-raum.de. → *Zentrifugehalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

10:15 **Echtzeit – Konzepte von Gegenwart in der digitalen Kultur** In der Ringvorlesung »Gegenwart/Literatur – Interdisziplinarität II«. Referentin: Prof. Dr. Bettina Schlüter (Bonn). → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*

12:30 **Botanische Mittagspause** Gärtner zeigen ihre Lieblingspflanze. → *Botanische Gärten, Haupteingang*

14:00 **Rundgang »Auf Beethovens Spuren«** Bonn zur Zeit des jungen Ludwig van Beethoven. Dauer: 1,5 Std. Anmeldung: (02 28) 47 13 85. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Beethoven-Haus, Bonngasse 24-26*

17:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de), Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Mülleutje, An der Rheinendorfer Burg 22*

18:00 **Auf Leben und Tod** Im Rahmen der interdisziplinären und interkulturellen Bonner Ringvorlesung »Medizin – Ethik – Recht im Diskurs«. Referenten: Prof. Kreß (Sozialethik), Radbruch (Palliativmedizin) und Prof. Verrel (Strafrecht). → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*

19:30 **Religion – Ressource oder Bedrohung?** Darüber diskutiert der evangelische Theologe Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck mit dem Politiker Dr. Gregor Gysi MdB (Die Linke) im Rahmen der Reihe »Schlossgespräche«. Eintritt frei. → *Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität*

20:00 **Geschichte, Konzepte und Bedingungen rechten Terrors in der Bundesrepublik** Robert Andreach erzählt die Geschichte rechtsterroristischer Gruppierungen vor und nach dem NSU und erinnert an deren Attentate. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:15 **festival contre le racisme** Das festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Rechtsruck in »Klein-Moskau«? Die politischen Einstellungen von Spätaussiedlern zwischen Mythos und Empirie. Vortrag von Jannis Panagiotidis (Universität Osnabrück). Eintritt frei. → *Hörsaal III, Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3,*

Freitag

### KINO

#### BONN

19:30 **Das schweigende Klassenzimmer** Deutschland 2017 – Regie: Lars Kraume – mit: Michael Gwisdek, Burghart Klaußner – DF. → *Kino im LVF-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

16:00 **RheinImpulse Festival** Zweitägiges Festival (4. & 5. Mai, umsonst & draußen) am Rhein in Flammen Wochenende mit 14 Bands und Solo-Künstlern. Heute spielen BKN (Indie-Rock mit Metal-Einflüssen), Karlsson (Indie-Rock zwischen Pop und Punk), Roskapankki (Ska-Punk), Worth (Hardcore), Eskalation (Ska trifft Rap trifft Punkrock trifft Pop) und Alex Mofa Gang (Indie-Pop mit Punkrock-Sozialisation). → *Rheinaue, Bonn*

17:00 **Rock im Mai** Einen Tag vor Rhein in Flammen gibt es zum Aufwärmen beim Rheinauen-Fest (Marktöffnung 13 Uhr) ein musikalisches Programm mit Heldenviertel, One Louder, Fight Footers und Dirty Deeds. → *Rheinaue, Bonn*

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit dem Lage Lund Trio und Philip Catherine & Martin Wind Duo. Ausverkauf! → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Fat Country Ted** Fat Country Ted spielen eingängige, originelle Songs. Punk-Energie mit Elementen aus Rockabilly, Glam Rock, Ska und Spionage Instrumentals. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Jens Müller – »Shape of My Guitar«** In seinem aktuellen Programm präsentiert Jens Müller Songs des britischen Rockpoeten Sting in virtuoseren Gitarren-Arrangements kombiniert mit seiner Bearbeitung der ersten Cello suite Johann Sebastian Bachs, zudem Stücke des YouTube-Publikums-Lieblings Andy McKee sowie spanische und lateinamerikanische Werke von Enrique Granados, Joaquín Malats und Pedro Ximénes de Abrill Tirado. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 17,-/18,50 → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **Omer Klein** Der Pianist und Komponist Omer Klein kreiert originelle, aufregende und sehr persönliche Musik. In der Reihe »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: 19,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mit-singkonzert mit Gitarrist und Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:00 **TaktArt Club Show VII** »Handmade live music« – Die Club Show wurde gezielt zur Stärkung der Bonner Rock & Metal »Untergrund-Szene« ins Leben gerufen. Heute mit den Bands Absinth, Coldspot und Right To Remain Dead. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Rock Er Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

21:30 **Rawleaf** Hardcore. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

# Frühjahr/Sommer 2018

LAACHER FORUM  
TREFFPUNKT KULTUR



## Montag, 30. April Hamed Abdel-Samad

Integration.  
Ein Protokoll des Scheiterns



## Dienstag, 15. Mai Manfred Lütz

Der Skandal der Skandale



## Freitag, 25. Mai Lulo Reinhardt

feat. Yuliya Lonskaya

Glücksmomente – Gypsy meets Classic



## Montag, 28. Mai Wolfram Eilenberger

Zeit der Zauberer – Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919–1929



## Montag, 4. Juni Dr. Annette Gerlach & P. Dr. Augustinus Sander OSB (Maria Laach)

Luther klingt nach.  
Ökumene nach dem Reformationsgedenken 2017



## Freitag, 15. Juni Gerald Hüther

Würde. Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft mit Abt Benedikt Müntnich OSB



## Freitag, 22. Juni Liao Yiwu

Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass – Meine lange Flucht aus China

Moderation und Übersetzung aus dem Chinesischen:  
Hans Peter Hoffmann

MARIA LAACH  
Buch- und Kunsthandlung

www.laacherforum.de

**KÖLN**

- 09:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter [achtbruecken.de](http://achtbruecken.de). → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:00 **Amenra & Myrkur** Die belgische Post-Metal-Band Amenra wird zusammen mit dem dänischen Metal-Act Myrkur um die Sängerin Amelie Bruun ihre erste Co-Headliner-Tour hierzulande absolvieren. Eintritt: VK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Cologne Blues Club** Großstadt-Blues mit einer Prise Motown. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 19:30 **Isaac Gracie** Schon seit Isaac Gracie seinen ersten Song »Lost Words« auf Soundcloud veröffentlicht hat, gilt er als ein kommender Star der britischen Singer/Songwriter-Szene. Eintritt: VK 20,50 → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Thirty Seconds To Mars - »The Monolith-Tour«** Seit ihrer Gründung vor fast zwei Jahrzehnten produzierender Sänger und Gitarrist Jared Leto und seine Band Thirty Seconds To Mars kraftvoll und melodios getriebene Alternative Rock. Jetzt haben Thirty Seconds To Mars ihr neues Album »America« veröffentlicht. Eintritt: VK 50,- bis 67,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **10 Jahre Mo-Torres** Jubiläumskonzert. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **2nd Face** Modern Industrial. Special guests: Protectorate & Fix8:5ed8. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **A Date With Mary** Special Guests: Call Me Papa / Line 448. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Alkinoos Ioannidis** Eintritt: VK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Deathletics & Ahab** PunkRock aus Köln. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Josin - »Places«-Tour** Josins Debüt-EP »Epilogue« zeigt sich mit einer dynamischen Mischung aus elektronischen Impulsen, flächigen Sounds und eindringlich poetischen Vocals. Irgendwo zwischen Herz und Verstand vibriert die Tiefe ihrer Songs. In dieser anmutenden Melancholie verschmelzen die Produktionen der Künstlerin immer wieder mit der elektronischen, beatlastigen Welt. Special Guest: Cosima Joy. Eintritt: VK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Queen Kwong** Von Trent Reznor empfohlener Noiserock aus Los Angeles: Carré Kwong Callaway aka Queen Kwong ist auf bestem Weg zur neuen ikonischen Figur des Modern Rock. Im Februar 2018 erschien mit »Love Me To Death« das zweite Album von Queen Kwong. Wie bereits auf ihren frühen Singles arbeitete Callaway auch hier erneut mit langzeit-Kollaborator Joe Gardomone, seines Zeichens ehemaliger Sänger der legendären US-Post-hardcoreband The Icarus Line, zusammen. Eintritt: VK 18,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 20:00 **Ugly Kid Joe** 25 Jahre »Americas least Wanted« - das legendäre Album feiert Geburtstag. Anfang der 90er Jahre schafften es Ugly Kid Joe mit ihrer ersten Single »Everything about you« bis auf Platz 11 der deutschen Singlecharts. Das dazu gehörige Album »Americas Least Wanted« erreichte Platz 10. 1997 löste sich die Band auf. Nun sind die Herren aus Kalifornien in Originalbe-

**4. Freitag BÜHNE**

**Freddy Farzadi**



Recht haben ist nicht gleich Recht bekommen. Diese alte Weisheit nimmt Freddy Farzadi in seinem neuen Programm »Ich biege mir das zu Recht« unter die humoristische Lupe. Wer hätte schon gewusst, dass eine Ehe aufgehoben werden kann, wenn ein Ehegatte bei der Eheschließung bewusstlos war? Freddy Farzadi wandert mit dem Zuschauer unterhaltsam durch die Lücken, Tücken und Absurditäten des deutschen Paragrafendschungels.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Haus der Springmaus*

- setzung zurück. Support: Stone Broken. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
  - 20:00 **Wirtz** Seit 10 Jahren wandelt der ehemalige Frontmann von Sub7even nun schon auf Solopfad. Eintritt: VK 33,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
  - 20:30 **Acht Brücken** Heute: Jazz mit der Monika Roscher Big Band und Edit Bunker. Ein verwegener Grenzgang zwischen Jazz und Punk, Rock und Pop, Elektro und Trip-Hop. Eintritt: 25,-/20,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
  - 20:30 **Caspian** Die Post-Rock Institution Caspian feiert 15 jähriges Jubiläum. Support: Cloakroom. Eintritt: VK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
  - 20:30 **City Light Thief** Eintritt: VK 14,30 → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
  - 21:00 **Mabel Matiz** Pop-Ikone aus der Türkei. Eintritt: VK 35,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
  - 21:30 **Ausbruch** Deutschpunk. Support: Ansage: Nein. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Erick Manana & Lokanga Köln Quartett - »Madagaskar trifft Streichquartett«. Eintritt: VK 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommendorfer Str. 78, Bad Honnef*
  - 20:00 **Hämaton - »Bestie der Freiheit«-Tour** Metal. Special Guest: Maerzfeld. Eintritt: VK 26,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- PARTY BONN**
- 12:00 **RheinEvents Bühne** Im Rahmen von Rhein in Flammen wird auf der RheinEvents Bühne zu

- Lilla & Yung Lax. → *Subway, Aachen Str. 82*
- 23:00 **Skinny Puppy Party** Dark Electro, Modern Industrial & EBM mit DJ Paradoird und Sijarna. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikgeschichte. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:30 **Monticule Festival Kick-Off** House, Disco & Afro mit Young Marco, Flo Scheuer u.a. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

**BÜHNE BONN**

- 19:00 **Junior Company Bonn - They Might Be Giants - »Junge Choreografen«** Seit ihrem Debüt 2013 hat sich die Junior Company Bonn im Austausch mit der Bonner Tanz-Compagnie CocoonDance eindrucksvoll weiterentwickelt. Das Projekt versteht sich als stringente Weiterentwicklung der bisherigen Erfahrungen und folgerichtig mit verstärktem Fokus auf die wachsende Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit seiner jungen Ensemblemitglieder und ihrer wachsenden Beteiligung an inhaltlichen und künstlerischen Fragen. Eintritt: 9,-/5,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 19:30 **Die schmutzigen Hände** von Jean-Paul Sartre. In seinem 1948 entstandenen Drama stellt Sartre die Frage nach der politischen Verantwortlichkeit des Einzelnen und nach der Verhältnismäßigkeit von ideellem Ziel und realer Lage. Wie kann man in Zeiten globaler sozialer und demokratischer Krisen das »Richtige« tun, ohne am Ende mit »schmutzigen Händen« dazustehen? Eintritt: VK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Der Chinesische Nationalzirkus - »The Grand Hongkong Hotel«-Tour** Die aktuelle Produktion The Grand Hong Kong Hotel geht mit einer bezaubernden Kammerauffassung der legendären chinesischen Akrobatik in die nächste Runde. Eintritt: VK ab 32,90 → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Freddy Farzadi - »Ich biege mir das zu Recht«** Recht haben ist nicht gleich Recht bekommen. Die Expertise dazu hat Freddy Farzadi, denn er ist Rechtsanwalt a.D. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Highlights** Best of Varieté - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Salim Samatou - »Inder Tat!«** Der Shootingstar der deutschen Comedy-Szene und Gewinner des RTL Comedy Grand Prix 2016. Eintritt: 19,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**

- 19:30 **Russell Peters - »Depot«-Tour** Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Matthias Weiss - »Es klingt nicht so böse, wie es gemeint ist!«** Musikkabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk, heute mit den »Frischlingen« Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. Ausverkauft! → *Kur-Theater Hennefer, Königstr. 19a, Hennef*

**KUNST BONN**

- 17:00 **Kuratorenführung** mit Susanne Kleine, Kuratorin, oder Rein Wolfs, Intendant »Marina Abramovic. The Cleaners«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 18:00 **Nacht der Galerien in Bad Godesberg** Zehn Galerien und Kunststationen öffnen von 18 bis 24 Uhr ihre Türen und präsentieren ein vielseitiges Programm mit Malerei und Druckgrafiken, Skulpturen und Plastiken, Performances und angewandter Kunst. Drei Shuttle-Busse verbinden die Kunststationen zwischen Plittersdorf und Schweinheim. Programm und Informationen unter: [www.nacht-der-galerien.de](http://www.nacht-der-galerien.de). → *Galerien in Bad Godesberg*

**KINDER BONN**

- 10:00 **Der kleine Drache Kokonuss rettet die Welt** Das zweite Kokonuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**EXTRAS BONN**

- 10:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen und Programm unter [luft-und-raum.de](http://luft-und-raum.de). → *Zentrifugenhalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*
- 14:00 **Festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

- von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Workshop »Frauen in der rechten Szene« von Rachel Spicker. Eintritt frei. → *Sprachlernzentrum (SLZ), Lennestr. 6*
- 18:00 **Mein '68: Der Aufstand gegen die Nazigeneration** Vortrag und Filmvorführung von Hannes Heer. Eintritt frei. → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*
- 19:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgewählten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 19:30 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: Romantische Gemütsbewegung in Text und Musik: Der Schauspieler und Rundfunksprecher Thomas Krause liest aus der Anthologie »Gedichte der Romantik« von Wolfgang Frühwald. Dazu spielt das Alinde Quartett Werke von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: 15,-/10,- → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-Stunde - Tai Chi direkt mitklingen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Springmaus - »Bombastisch Romantisch«** Deutschlands bekannteste Improvisationstheatergruppe sprudelt mal wieder über vor Witz und Spontanität und verspricht einen überdrehten Abend ohne festen Plan - dafür aber mit verblüffenden Improvisationen und Gags, die gerade erst auf der Bühne geboren werden. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

**4. Freitag KONZERT**

**Ugly Kid Joe**



**20:00 Uhr** → *Köln, Essigfabrik*

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

► **15:00 RheinImpulse Festival** Zweitägiges Festival (4. & 5. Mai, umsonst & draußen) am Rhein in Flammen Wochenende mit 14 Bands und Solo-Künstlern. Heute spielen Trust in Harmony (Folk-Pop-Newcomer), Milene & Band (Soul mit kraftvoller Stimme), Walking on Rivers (Folk-Pop), Sunday Morning Sex (Funk-Rock), The Backyard Band (Crossover aus Boogie und Blues), Letlowe (Indie-Rock), Koj (Indie-Pop) und Max Scheer (Singer/Songwriter). → **Rheinaue, Bonn**

► **16:00 »SonJA'ZZ«** Heute: Just Jazz – Swing, Latin & Cool Jazz. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

► **16:30 Rhein in Flammen** Zu Rhein in Flammen gibt es beim Rheinauen-Fest (Marktköffnung 13 Uhr) auch wieder ein musikalisches Programm. In diesem Jahr dabei: Attic, Sir Williams, Domstürmer, Brings und Querbeat. 23:15 Uhr findet das große musiksynchron Feuerwerk zum Motto »Around the World – Die Welt zu Gast« statt. → **Rheinaue, Bonn**

► **19:00 Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: Abschlusskonzert des Festivals »Luft und Raum« mit dem Motto »Schwingungen«. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Zentrifugehalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70**

► **19:00 Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Julia Biel und dem Wolfgang Haffner Quartett. Ausverkauft! → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► **19:30 Echoes of Swing – »Travelin' – Celebrating 20 Years on Tour«** Seit 20 Jahren konzertiert das vielfach ausgezeichnete Jazz-Ensemble in unveränderter Besetzung. Eintritt: 22,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

► **20:00 Pape Samory Seck & African Melody** Weltmusik: Pape Samory Seck & Mike Herting bringen in dieser Formation internationale Musiker zusammen. Dominiert wird die Musik von senegalesischen Rhythmen, gespielt von Pape Samory Seck, in Verbindung mit dem virtuosen Gesang des mauretanischen Sängers Cheikh Lebiadh. Mike Herting am E-Piano bildet den harmonischen Gegenpunkt. In der Reihe »Dott.Kult.«. Eintritt: 12,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

► **20:00 PunkRockSoirée mit Satans Mineons & Lee Hollis** Satans Mineons (energiegeladener, progressiver Punk Rock) nehmen im Kult4 ihre neue Live-IP auf. Vorher liest Lee Hollis (Sänger der Spermbirds) aus seinem neuen Werk »Many Injured, More Dead.«. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

#### KÖLN

► **12:30 Acht Brücken – Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metaphorosen – Variationen« an

## 5. Samstag

### Figaros Hochzeit



Nach »Cosi fan tutte« und »Don Giovanni« steht mit »Figaros Hochzeit« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuinszenierung auf dem Spielplan der Oper Bonn. Am 1. Mai 1786 kam Mozarts »Figaros Hochzeit« am Burgtheater heraus und legte den Grundstein für eine in der Geschichte der Oper fast unvergleichliche Zusammenarbeit zweier Künstler diesen Ranges, die Operfans bis heute fasziniert.

**19:30 Uhr** → **Bonn, Opernhaus**

verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter [achtbruecken.de](http://achtbruecken.de). → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

► **18:30 Cardinal Sessions Festival 7** mit Hannah Epperson, Dan Owen, Rikas, Flut, Yeah But No, Frère & special guest. Aftershow mit DJ Real Madrid. Eintritt: WK 18,50 → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

► **19:00 The Dead Daisies – »Burn It Down«-Tour** Das neue Album »Burn It Down« der US-Allstar Rockband ist ein Old-School-Rock-Album, das das Beste des 70er Rock hervorhebt, eine kraftvolle Tour-De-Force aus hämmerndem Schlagzeug, pulverisierendem Bass, kreischenden Gitarren und rohem Gesang. Special Guest: The New Roses. Eintritt: WK 26,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► **19:30 Alte Bekannte** Open Air-Saisonöffnung mit anschließendem musikalischen Höhenfeuerwerk. Eintritt: WK 27,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

► **20:00 Eivør** Eivør wurde 1983 auf den Färöer Inseln geboren. Die Verwurzelung mit diesen abgechiedenen und gleichzeitig wunderschönen Inseln diente von Beginn an als musikalische Inspirationsquelle für die Sängerin, Musikerin und Songwriterin. Eintritt: WK 23,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

► **20:00 Eure Mütter – »Ich find ja die Alten geil – Der heiße Scheiß aus den Jahren 1999 bis 2010«** Eintritt: WK 31,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

► **20:00 FSB goes »Route 666«** Bigbandkonzert mit der Fantasy Soul Bigband. Programm von tempogeladener Swing bis zu groovigem Funk. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

► **20:00 The Blue Poets – »Live Power«-Tour** The Blue Poets, das ist roher, unverfälschter und kompromissloser Rock. 2018 sind Marcus Deml, der King of Tone des deutschen Bluesrock, und seine Leute mit dem Live Album »Live Power« unterwegs und werden sicher wieder jeden Laden zum Kochen zu bringen. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

► **20:00 The World of Hans Zimmer – »A Symphonic Celebration«-Tour** Mit seinen überwältigenden Klangwelten hat Hans Zimmer das zeitgenössische Kino geprägt wie kaum ein anderer Komponist. Die Liste der Blockbuster-Produktionen, denen er mit seinen Soundtracks Dramatik und emotionale Tiefe schenkte, ist schier endlos. Ein Symphonieorchester unter der Leitung von Hans Zimmers Soundtrack-Dirigent Gavin Greenaway erschafft mit Chor und Top-Musikern aus Hans Zimmers Talent-schmiede einen magischen Klangkosmos. WK 30,- bis 80,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► **20:30 Butterwege** Der Butterwege kommt mit seinem Duisburger Slang und mit Band & neuer Platte im Gepäck für ein exklusiven Abend nach Köln. → **Stereo Wonderland, Thierstr. 65**

► **20:30 Sun Tailor – One Man Show** Sun Tailor hat sich zu einer der führenden Figuren in der wachsenden israelischen Folk-Szene entwickelt. Eintritt: WK 7,- AK 10,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

► **20:30 Xeno & Oaklander** Synth Wave & Post Punk aus Brooklyn: 2004 fand das Synth Wave-Duo Xeno & Oaklander zusammen, um seine Vision von kontemporärer Elektronik mit analogen Sounds zu verwirklichen. Im Laufe von bisher fünf Alben hat sich das Duo längst in die erste Liga des Minimal Electro gespielt. Special Guest: Second Still. Eintritt: WK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► **21:00 Planet Of Zeus & Lionize** Mit Planet Of Zeus kommt die zurzeit erfolgreichste Rockband Griechenlands nach Deutschland. Für die amerikanischer Rockband Lionize aus Maryland ist die kommende Tour eine Premiere hierzulande. Sie verbinden Classic Rock mit Punk, Soul und Reggae-Jams. Eintritt: WK 14,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► **21:30 The Monroes** Garage Pop aus den Niederlanden. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

#### JOTT WE DE

► **20:00 Tri State Corner – »Heroc«-Tour** Bouzouki-Rock. Support:

C.O.P. UK & Luke Gasser. Eintritt: WK 16,- AK 19,- → **Kubana, Zeit-Str. 100, Siegburg**

► **20:30 Völkerball A Tribute** to Rammstein. Eintritt: WK 24,50 AK 27,40 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

### PARTY

#### BONN

► **12:00 RheinEvents Bühne** Im Rahmen von Rhein in Flammen wird auf der RheinEvents Bühne zu elektronischer Musik eine große Party gefeiert. → **Rheinaue, Bonn**

► **18:00 Rhein in Flammen – Das Schiff** Das modernste Eventschiff der KD, die MS RheinFantasie, fährt in diesem Jahr als Party-Event-Schiff mit. Die DJs der After-Party sorgen mit verschiedenen Live Acts für die beste Stimmung an Bord und machen die Hinfahrt zu einem kurzweiligen Erlebnis. Ticket: WK 99,- (inkl. Getränke). → **MS RheinFantasie, Brassertufer**

► **22:00 Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**

► **22:00 Dub** Pub Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetterKnow Crew powered by Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → **Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

► **22:00 Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► **22:00 OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

► **22:00 SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► **23:00 One Yeah!** About mit Markus Impulse, Müller & Philips und Kastosta. → **N8lounge, Franzstr. 41**

#### KÖLN

► **21:30 The Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Ray Black and the Flying Carpets – Black Shack Rockabilly. Im Anschluss Record Hop mit dem DJ-Team Double Trouble. Eintritt: 12,- (Nur Party ab 23 Uhr: 6,-). → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

### BÜHNE

► **23:00 Kompott Party** Gypsy Swing, Oriental Dub, Vodka Musika & Babuschka Breaks feat. DJ [dunkelbunt]. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

► **23:00 liebemachen.** Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► **23:00 Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► **23:00 Panda Party** Dancehall, Trap & HipHop feat. DJ Freez. → **Subway, Aachener Str. 82**

► **23:00 Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► **23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### BÜHNE

#### BONN

► **18:00, 21:00 Highlights** Best of Varieté – Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► **19:00 Junior Company Bonn – They Might Be Giants – »Junge Choreografen«** Seit ihrem Debüt 2013 hat sich die Junior Company Bonn im Austausch mit der Bonner Tanz-Compagnie Cooondance eindrucksvoll weiterentwickelt. Das Projekt versteht sich als stringente Weiterentwicklung der bisherigen Erfahrungen und folgerichtig mit verstärktem Fokus auf die wachsende Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit seiner jungen Ensemblemitglieder und ihrer wachsenden Beteiligung an inhaltlichen und künstlerischen Fragen. Eintritt: 9,-/15,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► **19:30 Der letzte Bürger** von Thomas Melle. Thomas Melles Theaterstück ist ein Requiem auf ein Bürgerertum, dessen Selbstverständnis nicht ohne politische Mitgestaltung und gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu denken war. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

► **19:30 Figaros Hochzeit** Opera buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte nach dem Lustspiel »La Folle Journée Ou Le Mariage de Figaro« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais. Nach »Cosi Fan Tutte« und »Don Giovanni« steht mit »Le Nozze Di Figaro« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuinszenierung auf dem Spielplan der

Ihr E-Bike-Spezialist

**Drahtesel**  
Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
[www.drahtesel-bonn.de](http://www.drahtesel-bonn.de)

Oper Bonn. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► **20:00 Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► **20:00 Kollegen – »Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► **20:00 »Mary Shelley – Frankenstein's Mutter«** Die Geschichte der Mary Shelley mit Maren Pfeiffer und Anne Scherliess. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

► **20:00 Supergutman** von Lukas Linder. Inspiriert vom schilleren Pathos der amerikanischen Superheldenfilme erzählt Lukas Linder in seinem neuesten Stück die Geschichte von vier Superhelden, die, besessen von der Idee des Guten, dem ultimativen Super-schurken hinterherjagen und in einem wahnhaften Kampf zwischen Moral, Hybris und Selbststolz den Boden unter den Füßen zu verlieren scheinen. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

► **20:00 Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► **20:00 Willy Astor – »Reimtime«** Astors neuer Wörtersee. Rechtzeitig zum 30-jährigen Bühnenjubiläum präsentiert Deutschlands wahrscheinlich berühmtester Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Säger seine neuen Kreationen aus dem Flunkerbunker. Eintritt: 25,-/21,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

#### KÖLN

► **14:30, 19:30 Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hof**

► **19:00 Fischer & Jung Theater – »Innen 20, aussen ranzig«** Eintritt: WK 19,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► **20:00 Mia Pittroff – »Ganz schön viel Landschaft hier!«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

5. Samstag

## Echoes of Swing

**19:30 Uhr** → **Bonn, Augustinum**

**KUNST**  
**BONN**

18:00 **Vernissage: Mixed Pickles**  
Die Mitglieder der Künstlerinnen-gruppe Mixed Pickles präsentieren sich zum 2. Mal in der Fabrik45. Die Ausstellung vom 5. Mai bis 13. Mai zeigt eine Bandbreite aktueller künstlerischer Positionen in Malerei, Zeichnung, Installation, Textil- und Papierarbeiten, Fotografie und Skulptur. Musik Cha- verim und Freunde. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

**JOTT WE DE**

09:30 **Der Natur mit Stift und Farbe auf der Spur** Tagesworkshop »Zeichnen und Malen in der Natur« von 9:30-13:30 Uhr für Jugendliche von 12-18 Jahren. Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 3877243 o. schnitzschule-bonn.de. → **Treffpunkt:** Königswinter-Oberdollendorf

11:00 **Raum zum Atmen** MBArt - Workshop mit Silke May. Die Farbraumkünstler von Gotthard Graubner bieten den Anlass, einen Besuch der Ausstellung mit Achtsamkeitsübungen und eigener praktischer Arbeit zu verbinden. Mit Papier, Stift und Farbe besteht die Möglichkeit, sich in die eigene Farbwahrnehmung zu vertiefen. Begleitet wird der Tag von einfachen Achtsamkeitsübungen zum Thema Atem, Raum und Körper. Anmeldung: Silke May, info@silke-may.de oder +49 228-2422670. Kosten: 86 Euro (inkl. Museumseintritt, Material und vegetarischem Mittagessens). → *Arp Museum, BfF Rolandseck*

14:00 **Alter Modeschmuck im neuen Design** Recycling-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 21,- → *Glas-museum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach*

**KINDER**  
**BONN**

11:00 **»Das blaue Pferdchen«** Kunstwerkstatt für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Nach einer Entdeckungstour durch das Museum haben Kinder die Gelegenheit, im Atelier der Museumspädagogik ein eigenes Kunstwerk zu erschaffen. Kosten: 10,- → *Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96*

13:00 **Tüfteltag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und

grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »PapierPiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Auf in ferne Länder!** Familien-Workshop »Plastisches Gestalten« zur Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Kosten: 10,-/5,-/Erw., 6,-/3,- Kind. → *Bundes-kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

14:30 **Figurentheater Petra Schuff** → **»Die kleine Raupe«** Der Bilderbuchklassiker als Bühnenbearbeitung für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: 9,-/6,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

15:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

**SPORT**  
**BONN**

14:00 **Bonner SC - Fortuna Düsseldorf** U23 Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

18:00 **GJC Bonn vs. TSV Hertha Walheim 1.** Judo Bundesliga. Vorprogramm ab 17:00 Uhr. → *Hardtberghalle, Gaußstr. 1*

**MARKTPLATZ**  
**KÖLN**

08:00 **Kölnerb Gebrauchtfahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

**EXTRAS**  
**BONN**

10:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen und Programm unter luft-und-raum.de. → *Zentrifugenhalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

11:00, 14:30 **Buchfaltkunst** Upcycling-Workshop: Christiane

Sprenger zeigt, wie man aus nicht mehr genutzten Büchern Neues entstehen lassen kann. Anmeldung unter 0228 / 53671026 o. www.frei-raeume.net. → *Freiräume, Am Herrengarten 59*

14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Mahnmahl auf dem Kaiserplatz

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Bonner Münster, Haupteingang

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:30 **Vom Spiessier zum Bösewicht** Ein »Badshop« (14:30 bis 17:30 Uhr) für Jugendliche ab 12 Jahren mit dem Schauspieler Roland Silbermann. Workshop im Rahmen des Schultheaterfestivals »spotlights«. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Nietzsche, was sonst?** Musikalisch-literarische Soirée zu Friedrich Nietzsche mit dem Preisträger des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs 2016, Jean-Christophe Fillol (Bariton) und Daniel Rudolph (Klavier), Anja Stadler (Konzept und Moderation) und Dr. Ingrid Bodsch (Einführung). Eintritt: 10,-/5,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt:** Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt:** Altes Rathaus, Markt

**6**

**Sonntag**

**KINO**  
**BONN**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

**KONZERT**  
**BONN**

17:00, 20:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Heute: »beschwigt, beseelt, beflügelt« ist das Thema dieses außergewöhnlichen Mini-Chorfestivals mit den Chören Vox Bona (Kammerchor der Kreuzkirche Bonn) und BonnVoice. Informationen und Programm unter luft-und-raum.de. Eintritt: 11,-/7,- → *Zentrifugenhalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*

18:00 **Young Stars VII** Die beiden Schwestern Katharina (Klavier) und Anouchka (Viola/Cello) Hack spielen Werke von Leos Janacek, Johannes Brahms, Robert Schumann und Dmitri Schostakowitsch. Eintritt: 23,-/13,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

19:00 **73. Bonner Orgeltriduum** Heute mit Karol Mossakowski aus Paris. → *St. Josef, Hermannstr. 35*

19:00 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Brüser Berger Konzert in Ek mit Werken von Beethoven, Schumann, Liszt, Ravel u.a. Das Duo Ventone und Aliya Turetaeva (Klavier) spielen Solo und als Duo ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Robert Schumann, Maurice Ravel, Franz Liszt, Ludwig van Beethoven, Bela Bartok, Astor Piazzolla und Manuel de Falla. Eintritt: 15,-/10,- → *Emmas-Kirche, Borsigallee 23*

19:00 **BlechReiz Brass Quintett - »Neue Ansätze«** Die fünf jungen und kreativen Burschen stellen die Welt der Brassmusik mit ungläublichen Eigenkompositionen und Arrangements auf den Kopf: Originalwerke für Brassquintett, meditative Klänge, Dixielandmusik, gesungene Pop-Balladen, Musikkabarett. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Richie Beirach & Gregor Huebner und Iyambiko. → *Volksbank-Haus, Heinenmannstr. 15*

20:00 **Ensemble Tra i Tempi - »Ganimede«** Ein Konzert mit Werken von Fausto Romitelli, Giacinto Scelsi, Michael Veltman u.a. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Steve Crawford & Sabrina Palm - »Fresh Folk from Scotland«** -Tour Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

**KÖLN**

11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbrue-

**6. Sonntag**

**BÜHNE**

**Tanz der Vampire**



14:00 Uhr + 19:00 Uhr → *Köln, Musical Dome*

ecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

14:30 **Musik und Klaf** Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

18:00 **Das große Schlagerfest** mit Florian Silbereisen. Eintritt: WK 48,- bis 87,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

18:00 **»Sechs Saxofone und drei Bilder«** Seit Langem schon forschen Steffen Schorn und Roger Hanschel an der Schnittstelle von komponierter und improvisierter Musik. Schorn und Hanschel, beide virtuose Stilisten mit herausragenden Fähigkeiten auf ihrem Instrument, treffen in ihrem neuen Programm »Three Pictures« auf das hochklassige Raschèr Saxophone Quartet. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:00 **Drei Fräuleins und ihr Klavierkavalier** Swingendes, Groovendes der 30er bis 50er Jahre, gepaart mit einem hauchdeutschem Schlager. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Der Rest** Postpunk. Support: Die Strafe. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Elise LeGrow** Das Debütalbum »Playing Chess« von Elise LeGrow basiert ausschließlich auf Songs des legendären Chess-Lab als Chicago. LeGrow interpretationen befreien die Stücke aus ihren wohlbekanntesten Entsprechungen. Sie formt das Material durchweg zeitgemäß, indem sie die Vergangenheit und die Gegenwart unentwärtbar miteinander verwebt. Eintritt: WK 20,- → *Yard Club, Neuer Landstr. 2*

**JOTT WE DE**

18:00 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Wanderjahre« - Werke von Beethoven, Liszt, Ravel u.a. Die charismatische Geigerin Ronja Sophie Putz und der Ausnahmepianist Yuhao Guo begeben sich in diesem Konzert auf eine besondere musikalische Reise. Dazu liest Axel Gottschick aus großer Reiseliteratur. → *Haus Menden, An der Alten Kirche 3, St. Augustin*

18:00 **Himmelsfunken** Zum Abschluß der Konzertsaison laden Countertenor Franz Vitzthum und Pianistin Katharina Olivia Brand zu einem Liederabend mit Musik der Romantik ein. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert, Charlotte Bender, Ernst Friedrich Kauffmann, Johann Friedrich Hugo von Dalberg u.a. Eintritt: WK 23,- AK 25,- → *Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth*

**BÜHNE**  
**BONN**

14:00, 18:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Premiere: I Due Foscarini** lyrische Tragödie in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach Lord Byron's Drama »The Two Foscari«. I Due Foscarini ist erst die sechste Oper des jungen Giuseppe Verdi, und doch zeigt das Werk schon viel von späterer Meisterschaft: große theaterwirksame Szenen, aber auch intime, lyrische Momente, und eine Tendenz, vor allem in den Finali des zweiten und dritten Aktes, einzelne musikalische Nummern zu größeren Einheiten zusammenzufügen und so die dramatische Spannung zu steigern. Mit dieser Oper schließt die Oper Bonn ihren Zyklus mit frühen Verdi-Opern ab. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 22,- bis 96,80 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Zur schönen Aussicht** Komödie von Ödön von Horváth. Ödön von Horváth schildert eine Welt, »wie sie halber ist«, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, der nur Verlierer hervorbringt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

18:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue als Zeitreise durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte in vielen Szenen, zeitgenössischen Kostümen und mit Musik aus allen Jahrzehnten. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

20:00 **»Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung - Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führen oder führen wollen - Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Eintritt: 24,50/19,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**5. Samstag**

**KONZERT**

Cardinal Sessions Festival 7

**Flut**



18:30 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

**KÖLN**  
 14:00, 19:00 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*  
 20:00 **Die Goldfarb Zwillinge – »klein und gemein – Ein Zwilling ist jedwedes Übel«** Ein kabarettistischer Abend von und mit Lisa & Laura Goldfarb. Eintritt: VKK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

**KUNST**  
**JOTT WE DE**  
 11:00 **»Goldgerahmt«** Ein Workshop zum Thema Vergolden mit Susanne Leydage, Restauratorin des Arp Museums Bahnhof Rolandseck. Anhand einzelner Ausstellungsexponate der Sammlung Rux werden die unterschiedlichen historischen Vergoldungstechniken erläutert. In einem anschließenden praktischen Teil kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen kleinen Rahmen vergolden. Anmeldung: fuh-ehrungen@arpmuseum.org oder +49 2228-9425-23. Kosten: 36 Euro (inkl. Museumseintritt und Material). → *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

**LITERATUR**  
**BONN**  
 11:00 **»HeimSuchung«** Christel Spindler liest aus ihrer mecklenburgischen Familiensaga. → *Freiräume, Am Herengarten 59*  
**JOTT WE DE**  
 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: 15 Jahre Weltliteratur im Pumpwerk – Hommage an den russischen Nationaldichter Alexander Puschkina (mit Klaviermusik). → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

**KINDER**  
**BONN**  
 11:00 **Das tapfere Schneiderlein** Kantate für Kinderchor und Orchester, empfohlen für Kinder von 4-6 Jahren mit Nadine Schwitter (Sprecherin und Puppenspiel), dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 10,-/5,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*  
 11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*  
 11:00 **Familiientag in der Rheinaue** Am Tag nach Rhein in Flammen fahren alle Schaustellerbetriebe zu vergünstigten Konditionen. Auch Speisen und Getränke werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Vor der Hauptbühne gibt es Mitmachspiele und Moderation für die Kleinen. → *Rheinaue, Bonn*  
 11:00 **Unterwasser-Welt** Junge Kunst – Neue Wege. Workshop am Museumsonntag im Rahmen der Ausstellung »Im Meer versunken«. Kosten: 5,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*  
 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*  
 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*  
 14:30 **Kunst ohne Strom** Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**  
 Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
 Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**  
**schnuess**  
 Das Bonner Stadtmagazin

**KÖLN**  
 15:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*  
 15:00 **Die Bonner Zauberwochen** Heute: Kinder & Jugendgala mit den Nachwuchsmagiern von Simsalabonn für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 5,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*  
 15:00 **Kino für Kids** Heute: Mein Freund die Giraffe – Niederlande 2017 – Regie: Barbara Bredero – mit Liam de Vries – DF. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**EXTRAS**  
**BONN**  
 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei (jedes weitere Kind unter sechs Jahren zahlt 0,50 pro Lebensjahr). → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*  
 11:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Ser-türmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*  
 11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/9,- u. Ticket für Fähre. → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*  
 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*  
 11:00 **Festival »Luft und Raum«** Kulturfestival vom 1. bis 6. Mai mit dem Motto »Schwingungen« mit Konzerten, Meisterkursen, einem Vortrag, Origami-Workshops und einer Kunstausstellung. Informationen und Programm unter luft-und-raum.de. → *Zentrifugenhalle im Haus der Luft- und Raumfahrt, Godesberger Allee 70*  
 11:15 **Im Meer versunken** Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: nur Museumseintritt. → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*  
 11:30 **Ausstellungseröffnung »50 Jahre Studentenrebellion. Eine Bonner Chronik«** mit einem Einführungsvortrag von Dr. Horst-Pierre Bothien. Eintritt frei. → *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*  
 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethoven-denkmal / Münsterplatz*  
 11:30 **»Sturm-Frauen«** Die Sturmgalerie in Berlin war Anfang des 20. Jahrhunderts Schauplatz der Avantgarde-Kunst Europas. Sie stellte auch Künstlerinnen aus, obwohl die offizielle Kulturpolitik Frauen keine Kreativität zutraute. Lichtbildvortrag von Hajo Jahn. Rezitation: Petra Koßmann. → *Haus der Frauengeschichte, Wolfstr. 41*  
 14:00 **Come together - Festival contre le racisme opening festivity** Eröffnungsfeier des »Festival contre le racisme« mit Essen, Konzerten (Les étoiles de boulinet & KültürklügelKapelle), Trommelworkshop u.v.m. Infos: [www.fcd-bonn.de](http://www.fcd-bonn.de). Eintritt: 3,- → *Kult41, Hochstadenring 41*  
 14:00 **Die Historische Stadtreue** Schauspieler und Musiker lassen die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden – Stadtführung an Original-Schauplätzen von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite*  
 14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erbeten. Kostenbeitrag: 6,- → *Voyager, Rheingasse 7*  
 14:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das

**6. Sonntag** **KONZERT**

**Anouchka & Katharina Hack**  
 »Young Stars«

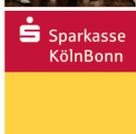


Musik hat schon immer eine immense Rolle im Leben dieser beiden Schwestern aus Antwerpen gespielt. Seit frühester Kindheit befasst sich Anouchka Hack mit dem Violoncello, während sich Katharina seit jeher dem Piano widmet. Bereits kurz nach den ersten Schritten begannen sie, Preise mit ihrem Spiel abzuräumen. Mit Anfang Zwanzig haben sie es an ihren jeweiligen Instrumenten längst zu meisterlichem Können gebracht. Und ihnen ist es immens wichtig, ihr Können und Wissen weiterzugeben – mit moderierten Konzerten, mit Besuchen in Schulen und sozialen Einrichtungen. Heute unter anderem auf dem Programm: Brahms, Schumann und Schostakowitsch.

**18:00 Uhr** → *Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal*

**Haus der SPRINGMAUS** **Mai 2018**

[springmaus-theater.de](http://springmaus-theater.de) Frongasse 8 - 53121 Bonn

	<b>3. Mai, 20 Uhr</b> <b>HANY SIAM</b>
	<b>4. Mai, 20 Uhr</b> <b>FREDDY FARZADI</b>
	<b>6. Mai, 19 Uhr</b> <b>BLECHREIZ</b>
	<b>10. Mai, 19 Uhr</b> <b>NICOLE STAUDINGER</b>
	<b>12. Mai, 20 Uhr</b> <b>ARCHIE CLAPP</b>
	<b>13. Mai, 19 Uhr</b> <b>KAI MAGNUS STING</b>
	<b>15. Mai, 20 Uhr</b> <b>MIRJA REGENSBURG</b>
	<b>17. Mai, 20 Uhr</b> <b>ÖZGÜR CEBÉ</b>
	<b>22. Mai, 20 Uhr</b> <b>NIGHTWASH LIVE</b>
	<b>27. Mai, 19 Uhr</b> <b>ULI BÖTTCHER</b>
	<b>30. Mai, 20 Uhr</b> <b>CAVEWOMAN</b>
	<b>31. Mai, 19 Uhr</b> <b>VOCALDENTE</b>

**Sparkasse KölnBonn** Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf [springmaus-theater.de](http://springmaus-theater.de) und an allen **BONN-TICKET** - VVK - Stellen.

## 6. BÜHNE

### Zur schönen Aussicht



**18:00 Uhr** → Bonn, Kammer spiele Bad Godesberg

Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt:** Altes Rathaus, Markt

▶ **15:00 Cafe Palestine Bonn** Heute: Vortrag »Israel - Waffenhandel & Militärische Kooperation« mit Referent Dr. Shir Hever (Wirtschaftswissenschaftler). Eintritt frei. Spenden erbeten. → **MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18**

▶ **15:00 Expertengespräch** Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → **LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ **18:00 Balfolk-Tanzball »Bal-onaïse«** Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Beginn um 17 Uhr mit einer Tanzeinführung, Beginn des Balls ab 18 Uhr. Claudia, Gabi, Sylvia, Heinz, Michael und Thomas singen und spielen auf Drehleiern, Dudelsäcken, Akkordeon und Renaissanceinstrumenten sehr abwechslungsreiche Balfolk und Tanzmusik aus Frankreich und Europa. Anschl. Session. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Haus Annaberg, Annaberg Str. 400**

▶ **18:00 »...Geduld, mein Herz, im Kreise geht die Reise...«** Gedichtzyklus von Erich Kästner »Die 13 Monate«, vorgetragen in Verbindung mit Kammermusik für Flöte und Klavier von Haydn, Fauré, Gluck, Gershwin u.a. Ausführende: Doris Meyer (Rezitation), Ulrike Sinapius (Flöte) und Marlis Wemhoner (Klavier). Eintritt frei, Spende erbeten. → **Alte Evangelische Kirche Oberkassel, Zipperstr.**

▶ **19:00 Arnolds Reise von Bayreuth nach Wien im Sommer 1798** Vortrag und Lesung von Dr. Klarinda Ma-Kircher aus den schon 1801 veröffentlichten Reiseerinnerungen des späteren Bonner Professors. Zum 200jährigen Bonner Universitätsjubiläum im Rahmen der Reihe »sonntags am Rheink«. Eintritt: 5,- → **Ernst-Maritz-Arnold-Haus, Adenauerallee 79**

### JOTT WE DE

▶ **09:30 Frühstücksfahrt mit dem Vulkan-Expres** Das Team der Brohlbahn serviert ein reichhaltiges Frühstücksbuffet in den historischen Waggons. Anmeldung erforderlich unter [vulkan-express.de](http://vulkan-express.de), buero@vulkan-express.de o. 02636-80303. Kosten: 25,- Kinder 12,- → **Bahnhof Brohl BE**

▶ **10:00 Riesen aus Holz** Baumwanderung für Erwachsene. Informationen und Anmeldung unter: [www.wildkraeuterschule.com](http://www.wildkraeuterschule.com), 0228138772443. Preis: 28,- (inkl. Imbiss). → **Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf**

# 7

## Montag

### KINO

#### BONN

▶ **19:15 Philosophie im Kino Folge XIX:** Einführung, Filmvorführung und Diskussion mit Prof. Dr. Martin Booms. Thema: »High Society und Heuchelei - Über Doppelmoral«. Film: Der mit der Goldenen Palme ausgezeichnete Spielfilm »The Square« in deutscher Synchronisation (Drehbuch & Regie: Ruben Östlund). Eintritt: WK 16,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

▶ **20:00 CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmDtl, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**

▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 63**

### KONZERT

#### BONN

▶ **19:00 Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit John Scofield's »Country For Old Men« und dem Bundesjazzorchester. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

▶ **19:00 L'art de toucher** Stefan Horz am Cembalo zum 350. Geburtstag von Francois Couperin. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

▶ **20:15 Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Aus weitem Sternennraum...« - Improvisationen und Mitsingung. Mit Beethovens Bearbeitung des schwedischen Wiegenlieds »Lilla Carl« laden Eike Kutsche und Sue Schlotte ein zur Hingabe an Klänge und Rhythmen. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77**

#### KÖLN

▶ **11:00 Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter [diverseveranstaltungsarte.de](http://diverseveranstaltungsarte.de) → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

▶ **20:00 Bette Smith** Soul / R&B. Eintritt: WK 18,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **20:00 Hypnotic Brass Ensemble** Brass Music - Jazz, Funk, Hip Hop. Eintritt: WK 20,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **20:00 Justin Hayward** Die Stimme von The Moody Blues. Special Guest: Mike Dawes. Eintritt: WK 62,- bis 78,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

▶ **20:00 Ramesh Shotham Birthday Celebration - Soniq Launch Party** Contemporary World Jazz. Der aus dem südindischen Chennai (Madras) stammende Perkussionist Ramesh Shotham hat die Domstadt zu seiner Wahlheimat gemacht und bereichert die hiesige Szene seit über 30 Jahren. 2018 ist Ramesh dafür nicht nur mit dem WDR Jazzpreis geehrt worden, sondern wird auch seinen 70. Geburtstag feiern. Er steht mit einer Vielzahl fantastischer Formationen auf der Bühne, angefangen von Rameshs brandaktueller Formation »Madras Special - New Gene-

ration« über spezielle »Birthday Acts« mit herausragenden Künstlern der Kölner Szene bis hin zum neuen Trio Keshavara von Timid-Tiger-Sänger Keshav, das sich zwischen relaxter Elektronik und launter Tanzarbeit bewegt. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

▶ **20:00 Sean Koch** Mit Singer/Songwriter Sean Koch kommen die sonnigen, leichten Vibes des südafrikanischen Surferlebens nach Deutschland. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

▶ **21:00 Stormy Monday Blues Session** Eintritt frei. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

### JOTT WE DE

▶ **20:00 Hörgenuss hoch zwei** Der gemischte Chor Gemeinsam trifft auf den Frauerchor Die SWISTers, a capella auf Klavierbegleitung, Klassik, Liebeslieder und Folk treffen auf Filmmusik, Musical- und Popstücke. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Aula der Gemeinschaftsgrundschule Meckenheim-Merl, Zypressenweg 2**

### PARTY

#### BONN

▶ **22:00 Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

▶ **22:00 Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

#### KÖLN

▶ **23:00 Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

### BÜHNE

#### BONN

▶ **19:00 Offene Bühne** Künstler und Kreative präsentieren ihre Kunst auf der Bühne des Kammermusiksaales. Eintritt frei. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

▶ **20:00 Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

#### KÖLN

▶ **20:00 Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

### LITERATUR

#### BONN

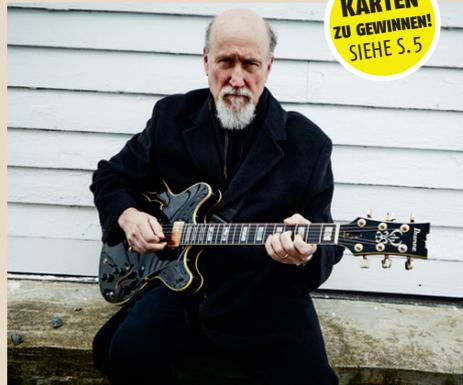
▶ **20:00 Wolfgang Schorlau - »Der große Plan«** Georg Dengler droht an seinem bisher größten Fall zu scheitern: Wer hat die EU-Beamtin Angela Förster entführt? Was hatte sie mit der sorgeananten

## 7. Montag

## KONZERT

### John Scofield & Bundesjazzorchester

»Jazzfest Bonn«



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Das 9. Jazzfest läuft auf vollen Touren. Auch heute gibt es wieder ein wunderbares Doppelkonzert, das verdeutlicht, wie vielfältig dieser Jazz doch ist. Da ist zum einen das Bundesjazzorchester, eine rund 20-köpfige Talentschmiede, die unter der Leitung des großartigen Niels Klein Big-Band-Jazz auf allerhöchstem Niveau abliefern. Von einem Großteil dieser Künstler werden wir im Lauf der nächsten Jahre noch hören. So war es immer schon mit dem BuJazz. Nach der Zukunft des Jazz dann noch eine Legende unserer Tage: Gitarren-Großmeister John Scofield hat nie verhehlt, dass seine Wurzeln im Country liegen. Nun reist er klanglich zu eben diesen Wurzeln und verknüpft sie mit der ihm eigenen Art des Modern Jazz. Virtuos und durchaus humorvoll. (Das »Jazzfest Bonn« läuft vom 26.4.-12.5. an verschiedenen Orten. Alle Infos unter [www.jazzfest-bonn.de](http://www.jazzfest-bonn.de))

**19:00 Uhr** → Bonn, Opernhaus

Griechenlandrettung zu tun? Und vor allem: Wo sind die Milliarden europäischer Steuerelder wirklich gelandet? Eintritt: WK 14,- AK 16,-/18,- (Der Schützenhof bietet ab 17:30 Uhr ein mediterranes Vorspeisenbuffet für 12,- pro Person an. Reservierung direkt beim Schützenhof: 0228-96 699 222) → **Schützenhof, Hohestr. 36**

▶ **10:00 Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

▶ **17:15 Können Zellen gucken?** Kinderuni-Vorlesung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Dozentin: Professorin Dr. Dagmar Wachten, Institut für Angeborene Immunität, Universitätsklinikum Bonn. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

▶ **20:00 Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### KINDER

▶ **10:00 Der kleine Drache Kokonuss rettet die Welt** Das zweite Kokonuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer

ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

▶ **17:15 Können Zellen gucken?** Kinderuni-Vorlesung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Dozentin: Professorin Dr. Dagmar Wachten, Institut für Angeborene Immunität, Universitätsklinikum Bonn. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

▶ **10:00 Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

▶ **17:15 Können Zellen gucken?** Kinderuni-Vorlesung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Dozentin: Professorin Dr. Dagmar Wachten, Institut für Angeborene Immunität, Universitätsklinikum Bonn. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

### EXTRAS

#### BONN

▶ **19:15 Nachhaltiges selbstbestimmtes Leben in Gujarat** In seinem Vortrag wird Kapil Shah davon erzählen, wie eine ländliche Gemeinschaft in Gujarat, Indien, ihre eigenen Vorstellungen einer nachhaltigen Zukunft umsetzt. Die Organisation Jatan, in welcher Kapil aktiv ist, motiviert mittels informeller Bildung Bauern und lokale Konsumenten ökologisch zu wirtschaften und zu leben. Eintritt frei. → **Weltladen Bonn, Maxstr. 36**

▶ **20:00 Festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: »Feindbild Mensch - die Überbevölkerungslegende« - Der Journalist Peter Bierl analysiert in dem Vortrag die Aktualität des Überbevölkerungsdiskurses und seine historische Entwicklung und zeigt, dass solche Vorstellungen im linken, liberalen und rechten politischen Spektrum zu finden sind. Eintritt frei. → **Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**

▶ **21:00 The Bennies** The Bennies sind mit ihrer explosiven Mischung aus Ska, Punk und krachendem, techno-lastigen Dub nicht nur in ihrem Heimatland Australien aufgrund ihrer völlig abgedrehten Bühnenshow seit Jahren als chaotische Live-Naturgewalt berühmt und berüchtigt - die vier Musiker beweisen mit ihrem neuen Album »Natural Born Chillers« auch die selbstreflexive Weiterentwicklung einer etablierten Band. Support: Rick Dangerous. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

▶ **21:30 Jazz-O-Rama** Heute mit dem Spring Quartet. Eintritt: 5,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

# 8

## Dienstag

### KINO

#### BONN

▶ **19:30 Das Mädchen aus dem Norden** Schweden 2016 - Regie: Amanda Kernell - mit Lene Cecilia Sparrok, Mia Erika Sparrok - OmU. Im Rahmen der Skandinavischen Filmtage 2018. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 63**

### KONZERT

#### KÖLN

▶ **12:30 Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter [diverseveranstaltungsarte.de](http://diverseveranstaltungsarte.de) → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

▶ **19:00 Ciaran Lavery** Auch wenn Ciaran Lavery in seiner irischen Heimat mit Preisen ausgezeichnet wurde und auf Spotify mittlerweile über 80 Millionen Streams zu verzeichnen hat, ist es doch sein Talent für poetische Lyrik, die ihm bislang die meiste Beachtung brachten. Auf seinem im April erscheinenden Album »Sweet Decay« verbindet der Ire gekonnt akustische Ohrwürmer mit traditioneller Songwriting-Kunst. Eintritt: WK 18,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

▶ **20:00 Gizmo Varillas** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 15,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

▶ **20:00 Joseph J. Jones** Soulliger Pop. Support: Dan Owen. Eintritt: WK 16,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

▶ **20:00 Monster Magnet** Im März erschien »Mindfuckers«, das elfte Studioalbum von Monster Magnet. Support: Pendejo. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

▶ **20:00 The Doors Alive** The Doors Tribute. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → **Yard Club, Neuser Landstr. 2**

▶ **20:00 Yo La Tengo** Indie-Rock aus den USA. Eintritt: WK 27,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

▶ **20:30 Lunir** Future-Soul zwischen modernem Soul, R'n'B und Indie. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

▶ **21:00 Durand Jones & The Indications** Sixties-Soul. Eintritt: WK 18,50 → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

▶ **21:00 The Bennies** The Bennies sind mit ihrer explosiven Mischung aus Ska, Punk und krachendem, techno-lastigen Dub nicht nur in ihrem Heimatland Australien aufgrund ihrer völlig abgedrehten Bühnenshow seit Jahren als chaotische Live-Naturgewalt berühmt und berüchtigt - die vier Musiker beweisen mit ihrem neuen Album »Natural Born Chillers« auch die selbstreflexive Weiterentwicklung einer etablierten Band. Support: Rick Dangerous. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

▶ **21:30 Jazz-O-Rama** Heute mit dem Spring Quartet. Eintritt: 5,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

### PARTY

#### BONN

▶ **21:00 Superschnulzendienst** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

# 9

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

• **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

• **20:00 Gipfeltreffen der akustischen Gitarre** Es begegnen sich drei hochkarätige und sehr unterschiedliche Musiker: Rafael Cortés, Peter Fessler und André Krenkel. Die drei Musiker werden sowohl Solo als auch miteinander in Duo und Trio-Formation auftreten. Eintritt: WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

• **12:30 Acht Brücken – Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen – Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

• **20:00 Ingrid Laubrock's Anti-House 4** In den letzten Jahren hat die in Brooklyn lebende Saxophonistin Ingrid Laubrock sich zunehmend einen Namen in der aktuellen Musikszene gemacht. Ihr köhner Jazz, der modern anmutet und zugleich tief in der Tradition verwurzelt ist, ist experimentierfreudig und immer in Bewegung. Eintritt: WK 13,-/11,-/AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

• **20:00 Kriga** Metal, Alternative. Special Guests: We Scratch The Sky / For All I Care / These Are The Days. → MTC, Zülpicherstr. 10

• **20:00 Scott Matthew – Ode to Others»-Tour** Der begnadete Songpoet hat sich seit seinem selbstbetitelteten Debüt von 2008 mit seinen bisherigen fünf Solo-Alben höchsten Respekt sowohl bei Kritikern als auch bei seinen Fans erarbeitet. Er schreibt und singt vom Herbeisehnen und Veruschwinden der Liebe wie kaum jemand sonst. Im April hat er sein sechstes Studioalbum »Ode to Others« veröffentlicht. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

• **20:00 Steaming Satellites** Das Quartett aus Salzburg bereichert seit 10 Jahren den Indie-Sektor mit seinem Stilmix. Die klassische Rock-Besetzung aus Gitarre, Bass und Schlagzeug ergänzen die Steaming Satellites um Keyboards und Synthesen. Mit diesem Line-Up erschaffen sie ein Klanguniversum, das im Indie-Rock verwurzelt ist, erweitern es aber auch mit Blues, Funk und Soul und erlauben sich beherzte Pop-Ausflüge. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

• **20:00 Sair** Der Sound bewegt sich beständig zwischen dunklem Post-Punk, reverberantem Shoegaze sowie synthetisiertem Cold Wave. Special Guests: Perma-blond & Tiktaalik. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

• **21:30 A Tribute To Johnny Cash** Johnny Cash Tribute Band. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

• **21:30 A Night Like This** The Cure Party mit Reptile & Action! Mike. Eintritt: WK 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

• **23:00 Goosebumps** Tra, Hip Hop & New School. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

### JOTT WE DE

• **20:00 Crematory – Oblivion Over Germany»-Tour** Gothic-Metal. Eintritt: WK 28,-/AK 33,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

• **19:00 Wisst ihr, wer die Wirtin war...?** Der Trinkpavillon...macht ein Verzäuble über das Aennchen! Aennchen Schumacher, die Lindenwirtin aus Godesberg, erwarb sich im 19. Jahrhundert einen legendären Ruf, denn sie machte das Lokal ihrer Eltern zum beliebtesten Studentenlokal am Rhein und zum wohl bekanntesten Lokal in ganz Deutschland. Der bebilderte Vortrag wird gehalten von Inke Kuster und Roland Rudolf. Eintritt auf Spendenbasis. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

• **19:30 Bonner Köpfe** Max-Huber-Gedächtnis-Vortragsreihe im Rahmen der 200-Jahrfeier. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

• **19:30 Nachrichtentag in der Krise** Der BND in den 1960er Jahren. Prof. Jost Dülffer (Universität Köln) im Gespräch mit Prof. Constantin Goschler (Ruhr-Universität Bochum). Moderation: Prof. Harald Biermann (Haus der Geschichte). Anmeldung erbeten bei Frau Acri unter acri@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

• **20:00 Der Wehrhahn-Bombenanschlag vor Gericht** Seit dem 25. Januar 2018 läuft vor dem Landgericht Düsseldorf der Strafprozess gegen einen Mann, der am 27. Juli 2000 auf dem S-Bahnhof Düsseldorf-Wehrhahn einen Bombenanschlag verübt haben soll. Der erst Ende Januar 2017 verhaftete Beschuldigte streitet die Tat ab. Die Veranstaltung möchte über den Anschlag, den mutmaßlichen Täter, die lokale Neonazi-Szene, den bekannten Ermittlungsstand und über etwaiges behördliches Versagen informieren. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

• **20:00 Festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Vortrag »Aktuelle Diskussion um den Familiennachzug für Flüchtlinge – Wer darf seine Familie nachholen?« mit Jan Lüttmann vom NRW Flüchtlingsrat. Eintritt frei. → Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn

### KINDER

#### BONN

• **10:00 Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

• **10:00 Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

### EXTRAS

#### BONN

• **18:00 Wie arbeitet unser Immunsystem?** Um neueste Erkenntnisse rund um das Immunsystem geht es in der öffentlichen Ringvorlesung »Herausforderungen der biomedizinischen Forschung« des Exzellenzcluster ImmunoSensation. Heute: »Zellwanderung im Immunsystem« mit Dr. Eva Kiermaier, LIMES Institut Bonn, Abteilung für Immun- und Tumorbio-logie und »Das Immunsystem in der Embryonalentwicklung« mit Dr. Elvira Mass, LIMES-Institut Bonn, Abteilung für Entwicklungsbiologie des innatens Immunsystems. → Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn

• **18:15 Vormoderne Macht und Herrschaft im Blick** Öffentliche Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. Heute: Dr. Linda Dohmen (Mittelalterliche Geschichte) – »Frauen an der Macht. Ressourcen und Optionen frühmittelalterlicher Herrschergemeinschaften«. → Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn

• **19:00 Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** mit Austausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. Eingeladen sind alle, die sich mit der Idee des Grundeinkommens auseinandersetzen möchten. → Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43

• **22:00 Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

### BÜHNE

#### BONN

• **19:30 The Bonn Players – »Same Time, Next Year«** von Bernard Slade in englischer Sprache. Eintritt: 15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

• **20:00 Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

• **20:00 Gerburg Jahnke – »Frau Jahnke hat eingeladen...!«** Mit der »Ladies Night«, der Kabarett- und Comedybühne ausschließliche Blick für Künstlerinnen, ist Gerburg Jahnke seit zehn Jahren ein fester und erfolgreicher Bestandteil der TV-Unterhaltung geworden. Die Ehrenpreisträgerin des Prix Pantheon veranstaltet gemeinsam mit ihren »Gastinnen« einen kabarettistischen Frauenabend, der sich gewaschen hat. Die Damen scherzen sich auch diesmal nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 27,- bis 36,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

• **20:00 Nora Boeckler – »Spas ist mir ernst«** Die gebürtige Schwäbin, heute Wahl-Kölnlerin, liebt skurrile Parodien, rasante Rollenwechsel und schräge Musikeinlagen. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

• **20:00 Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

#### KÖLN

• **19:30 Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

• **20:00 Zum Lachen in den Keller** Heute in der Comedy-Reihe: De-atth Comedy mit Der Tod – »Happy Endstation«. Eintritt: WK 15,- → Subway, Aachener Str. 82

## 8. Dienstag

### KONZERT

## Monster Magnet



Nein, neu erfunden haben Monster Magnet weder sich, noch den Rock'n'Roll auf ihrem neu erschienenen Album »Mindfucker«. Warum sollten sie auch?! Das, was Dave Wyndorf und Konsorten seit Jahrzehnten abliefern, rappelt auch auf der elften Platte noch mächtig. Klanglich bewegen sich Monster Magnet wie eh und je zwischen schwer hallenden Stoner-Gitarren, hingezogenem Garage Rock und psychedelischem Space-Kraut-Trip-Gewitter. Overdrive trifft Flanger trifft Wah Wah trifft den Typen an der Ecke, der dir ein paar Pillen andreht. Und auch auf dieser Tour werden diese Treffen mit ordentlich Druck auf den Boxen gefeiert. Immer noch saugt!

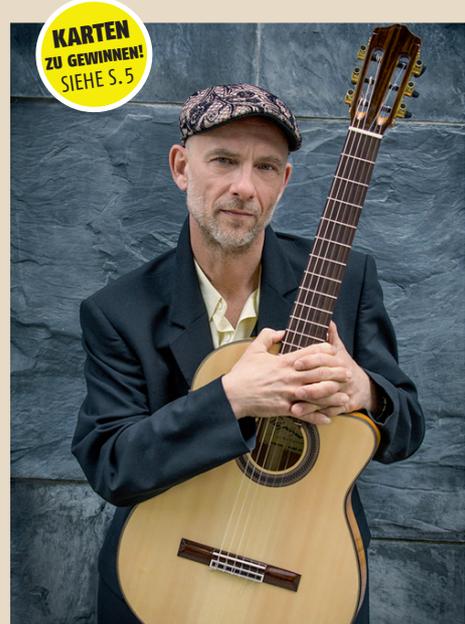
**20:00 Uhr** → Köln, Live Music Hall

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

## 9. Mittwoch

### KONZERT

## Gipfeltreffen der akustischen Gitarre



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

In Polen hat Ausnahmegitarrist André Krenkel diese Veranstaltungsreihe gegründet. Nun kommt er mit gleich zwei weiteren Sechsstimmigen Virtuosen nach Bonn, um das »Gipfeltreffen der akustischen Gitarre« auch in Deutschland stattfinden zu lassen. Krenkel selbst gilt als Wanderer zwischen Latin, Gypsy, Jazz und Blues, als Mann mit enormem Gefühl für leise Töne und deren Wechselspiel mit Dynamik. Mit von der Partie ist Rafael Cortés. Der Mann aus Granada ist ein Meister der Flamencogitarre, ein ganz Großer der andalusischen Musik. Dritter im Bunde ist Peter Fessler, Jazzecho-Preisträger und unnachahmlicher Konnektor zwischen brasilianischem Gitarrenspiel und Vokal-Akrobatik. Eine Ausnahmeerscheinung in der deutschen Jazzszene und das Tüpfelchen auf dem i eines absehbar fantastischen Abends.

**20:00 Uhr** → Bonn, Harmonie

### PARTY

#### BONN

• **20:00 Ü40 Party** Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

• **22:00 Bonn(e) Culture presents Disko Mondial & Mariama (live)** Musik von Tour de Funk, Cosmic Radio u.a. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

• **22:00 Studentenfutter** Studentenparty. → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22

• **23:00 Atomic 2018 – The Awakening** Techno & House. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

• **23:00 Live Beetz** Former & Future Classics in der Pantheon-Lounge mit DJ Dr. Green, Ronja Sophie Putz & Fallinn Wolff. Pantheon, Popfarm und Netzwerk Ludwig van B. laden ein in die neu eingerichtete Lounge des Pantheon zum Entspannen mit Musik. Eintritt frei. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

#### KÖLN

• **21:00 Campus Crown** Der Kampf um die Krone bei Flunklyball, Sportbattles, Beerpong und anderen Disziplinen. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

• **23:00 A Night Like This** The Cure Party mit Reptile & Action! Mike. Eintritt: WK 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

• **23:00 Goosebumps** Tra, Hip Hop & New School. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

• **23:00 Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

• **23:00 Take Me Out** Indie rock mit Eaavo. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

• **23:30 To Our Heroes Party** A Tribute To »Die Ärzte« mit DJ Manu Pop. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

### BÜHNE

#### BONN

• **10:00, 19:30 Geheime Freunde** Bühnenfassung von Rudolf Herfurter nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

• **16:00, 20:00 Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

• **19:00 12. Bonner Theaternacht 2018** Die Kulturnacht ist eine Chance, um allen Besuchern einen Einblick in die ganze Bandbreite des Theaterschaffens zu gewährleisten, neue Spielstätten zu entdecken, Überraschendes zu erleben, sich in den Bann ziehen zu lassen und das Theater nachhaltig zu stärken. Mit nur einem Ticket können auf 38 Bühnen 50

9. Mittwoch

KONZERT

Scott Matthew



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

Ensembles, die in 140 Vorstellungen Eigenartiges, Bewegendes, Geistreiches, Bezauberndes, aber auch Bedenkliches präsentieren, kennengelernt werden. Alle Informationen unter bonnertheaternacht.de. Starterticket: 23,-/15,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

19:30 **12. Bonner Theaternacht** 19:30: Mary Shelley – Frankenstein's Mutter, 20:30: Jane Austen – Geliebte Schwester, 21:30: Kiki van Beethoven, 22:30: Gastspiel theater@home: Der höchst eigentümliche Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde. → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

19:30 **12. Bonner Theaternacht** Im Rahmen der 12. Bonner Theaternacht hat das Kult41 wieder ein buntes Programm zusammengestellt. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

19:30 **12. Bonner Theaternacht** Poetry-Slam-Veteran Florian Kalff kommt mit seinem neuen Programm »Heimatabend – Die Fortsetzung« im Rahmen der Reihe »Literatur in der Museumsscheune« ins Heimatmuseum Beuel. → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**

19:30 **Bonner Theaternacht 2018** 19:30 und 20:40 Uhr: Offene Zweierbeziehung – eine gekürzte Vorschau. → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**

19:30 **Bonner Theaternacht – »Spass hoch 4«** Auch auf der diesjährigen Theaternacht zeigt die Springmaus wieder vier ganz unterschiedliche Künstler, die in 2018 alle ihre Soloprogramme dort spielen: Sertac Mutlu, Mirja Regensburg, Simon Stäblein & Simon Pearce. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Por-

trait Trilogy. Eintritt: 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1**

19:30 **Jung und ungebremst** Format für die talentierte Comedy- und Kabarett-Neulinge. Im Rahmen der Bonner Theaternacht werden vier hervorragende Jungkünstler die RheinBühne rocken: Dennis Grundt, Amjad, Vicki Blau und Jamie Wierzbicki. 1. Runde: 19:30 Uhr, 2. Runde: 21:10 Uhr und 3. Runde: 22:50 Uhr. → **Jugendzentrum St. Cassius, Kölnstr. 6**

20:00 **12. Bonner Theaternacht** Ein umfangreiches Programm im gesamten Theater. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **12. Bonner Theaternacht** Im Rahmen der diesjährigen Bonner Theaternacht präsentieren zwei Künstler ihre aktuellen Solo-Programme: Lorman (20 und 22 Uhr) und Markus Schimpp (21 und 23 Uhr). → **PAUKE –Life– KulturBistro, Endenicher Str. 43**

20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Bonner Theaternacht 2018** Kabarett & Comedy mit Marian Heuser (Moderation), Jason Bartsch, Fußpflege Deluxe, Lennart Schilgen, Jan van Weyde und Frau Rotkohl. → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Highlights** Best of Varieté – Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

18:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Hans Gerzlich – »Und wie war dein Tag, Schatz!«** Kabarett: Bürogeflüster von und mit Hans Gerzlich. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Frühling, Pflanzen, Feiertare«** Frühlingsspecial des rheinischen Kabarettisten. Eintritt: 31,90 → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

KUNST

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Marina Abramovic«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

19:30 **Marcus S. Theis – »Schatten ohne Licht«** Marcus S. Theis liest aus seinem sich gesellschaftskritisch mit Nordkorea auseinandersetzen Roman. Den passenden Rahmen für die politische Thematik und die Fragen nach Freiheit, Not und (Menschen-)recht und Unrecht liefert der Veranstalter Amnesty International. Eintritt frei. → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B**

KINDER

19:30 **Griff, der Unsichtbare** Das Stück nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

MARKTPLATZ

20:00 **Mädels-Nacht-Flohmarkt** Beim Mädels-Nacht-Flohmarkt von Birds and Kisses kann von 20-23 Uhr bei Prosecco und Cocktails alles verkauft werden, was nicht mehr gefällt, zu klein, zu gross oder einfach total hipp ist. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

EXTRAS

12:00 **Öffentliche Gedenkveranstaltung** zum 85. Jahrestag der Bücherverbrennung in Nazi-Deutschland 1933. Unter anderem wird aus damals verbrannten Büchern vorgelesen, zum Abschluss der Veranstaltung werden damals verbannte Bücher verschickt. → **»Lese-Mal« auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus**

17:00 **Kreativ-Bastel-Treff** Große und kleine Bastelfreunde sind willkommen. Anmeldung erforderlich unter: [quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de) o. 0228 1 95 41 - 320. → **Quartiersmanagement Lannesdorf Obermelem, Ellesdorfer Str. 44**

18:00 **Ringvorlesung Gründervätern: Naturwissenschaften** Mit Dr. Tobias Weigl, Bomedus GmbH, André Sommer, HiDoc Technologies GmbH und Dr. Jochen Winter, OnContra Diagnostic & Therapeutics GmbH. → **Biomedizinisches Zentrum (BMZ), Sigmund-Freud-Str. 25**

18:15 **Wie viele Rentiere erträgt die Tundra?** Probleme einer traditionellen Landnutzung in Skandinavien. Referent: PD Dr. Roland Pape (Bonn). → **Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166**

19:00 **Refugees Welcome & SWAF Kneipe** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

20:00 **festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Film und Gespräch »Hay Vay Zaman« mit dem Filmemacher Nezhah & Kazim Gundogan. Eintritt frei. → **Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**

10

Donnerstag

KINO

**BONN**  
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

**BONN**  
19:00 **73. Bonner Orgeltriduum** Heute mit Ghislain Leroy aus Lille. → **St. Josef, Hermannstr. 35**

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit dem Eyofo Dale Quintet und dem Makoto Ozono Trio. Ausverkauft! → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

12:30 **Acht Brücken – Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen – Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter [achtbruecken.de](http://achtbruecken.de). → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

15:00 **Die Ruhe vor dem Sturm** Festival mit Dominik Janssen, Birk, Julia Keidl, Komparse, Neuser, Precious Few, Sænder, Schmackes & Pinscher, Stereo Naked und dem Trash Yard Trio. → **Odonien, Hornstr. 85**

19:00 **Georgette Dee – »Mensch«** mit Terry Truck am Flügel. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Bryde Bryde**, das ist die in London lebende junge Songwriterin Sarah Howells und eine elektrische Gitarre, mit der sie wilde, doch gleichzeitig verletzliche Songs spielt. Eintritt: WK 16,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Kai Strauss & The Electric Blues Allstars** Kai Strauss zählt zum Kleinen Kreis europäischer Bluesmusiker, denen auch amerikanische Kollegen und Kritiker einen authentischen Stil attestieren. Kai Strauss tourte über 15 Jahre an der Seite des Texaners Memo Gonzalez und erspielte sich hier einen festen Platz in den Herzen der Bluesgemeinde. Drei deutsche Blues Awards (2014, 2015 und 2016) TV-Auftritte, Musikmagazincover sowie Konzerte in über 20 Ländern sind die bemerkenswerten Eckdaten in Strauss' Karriere. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Nachtblut – »Apostasie«-Tour** Dark-Metal mit harten Gitarrenriffs, erhabenen Fanfaren, stampfenden Drum-Grooves und elektronischen Sounds. Eintritt: WK 16,- → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**

20:00 **Slomind** Stoner Rock. Support: Grand Massive. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:30 **I'm Not A Blonde** Das italienische Duo (Camilla Matley und Chiara Castello) sieht seine Musik ebenso von den Beat und Synthesizern der 80er wie von Punk-Gitarren und den Melodien der 90er inspiriert. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:30 **JazzTrane** Heute: Modern Jazz mit dem Fabian Künzer Quartett. Eintritt: 9,-/6,- → **Studio 612, Venloer Str. 40**

21:00 **The Members** Punkrock. Support: Flash Gilden. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

PARTY

**BONN**  
21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 20:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 21 Uhr Party. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

21:00 **Urban Bacano** Urban Club Sounds, Latin Beats, Reggaeton, Caribbean Club Music, Dancehall & Charts. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

BÜHNE

BONN

18:00 **La Traviata** Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi. La Traviata bildet den Abschluss der meisterhaften Operntrias, die Verdi in den Jahren 1850-52 schrieb. Eintritt: 11,- bis 51,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:00 **Nicole Staudinger – »Stehaufqueen«** Mit Anfang 30 erhielt die Mutter zweier kleiner Kinder die niederschmetternde Diagnose Brustkrebs. Doch anstatt die Hoffnung zu verlieren, entdeckt Nicole Staudinger die Stehaufqueen in sich. In der Reihe »Neunmal-Klug«. Eintritt: 23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **The Bonn Players – »Same Time, Next Year«** von Bernard Slade in englischer Sprache. Eintritt: 15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **»Das ewig Weibliche zieht uns hinan«** Christiane Vulpius & Johann Wolfgang Goethe. Literaturcollage, gelesen und gespielt von Karin Punitzer & Johannes K. Prill. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Highlights** Best of Varieté – Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juni ist der:

**11. Mai**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

10. Donnerstag

BÜHNE

Rosemie Warth



Clownin, Komikerin oder Verzauberin? Für Rosemie Warth gibt es keine Schublade. Die ausgebildete Tänzerin und leidenschaftliche Sängerin präsentiert sich als herrlich verklemmte Schwäbin, die ihr Publikum mit ihrer Mischung aus Begriffsstutzigkeit, schlauer Selbstonie und berührender Lebensphilosophie in die ach so menschlichen Missgeschicke führt und alle zugleich mit ihrem Charme und ihrer Herzenswärme umarmt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

# 11

## Freitag

10. Donnerstag

BÜHNE

### Nicole Staudinger



19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Rosemie Warth** - »sonst nix...« Rosemie - Clownin, Komikerin, oder Verzauberin? Eine Abenteuer-Reise durch das Leben, bei der Rosemie mutig, poetisch und spielerisch erforscht, was alles in uns steckt und darauf wartet, gelebt zu werden. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

**KÖLN**

19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Aydin Isik** - »Bevor der Messias kommt!« Kabarettistische Resonanz vor dem Fegefeuer. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Springmaus** - »Experimente - Das Impro-Labor« Improvisationstheater. Eintritt: WK 11,80 → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

**KINDER**

**BONN**

11:00 »Experimentierküche entdecken« In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Vatertag spezial - Brausende Cocktails. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

11:00 **Kork-Schiffchen** Workshop im Rahmen der Ausstellung »Im Meer versunken«. Kosten: kostenlos. → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

11:00, 14:00 **Mit Piffikus durchs Technikland** Piffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

15:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von

Michael Barfuss für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

**EXTRAS**

**BONN**

10:00 **Zwille schnitzen** Workshop für Väter mit Kindern. Informationen und Anmeldung unter: [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de) o. 0228138772443. Preis: 45,- Erw. & 35,- Kind → **Treffpunkt: Bonn-Beuel**

10:30 **Familienfest der TuS Oberkassel** Mit Sportveranstaltungen, Schnuppertraining für Kinder in vier Sportarten, Spielen, Clash-Ball, Pony Reiten und Schiffschaukel. Teilnehmerbeitrag: 10,- (enthält alle Speisen und alkoholfreie Getränke), Kinder bis 6 Jahre frei. → **Sportplatz Am Stingenberg, Oberkassel**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Gerhardstraße / Ecke Platanenweg**

14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banndelle. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

20:00 **Tumult#61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

**KINO**

**BONN**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

**KONZERT**

**BONN**

17:00 **Bonnmesse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Beethovens Neun Variationen c-Moll über einen Marsch von Ernst Christoph Dresler WoO 63, die Sonatinen in F-Dur und G-Dur (v. BWV Anh. 5, Carl Philipp Emanuel Bachs »La Folia« und Joseph Haydns Sonate D-Dur Hob XVI: 42 und dessen Andante con Variazioni in F-Moll Hob XVII: 6. → **Beethoven-Haus, Bonnmesse 20**

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit dem Pablo Held Quartett und dem Aaron Goldberg Trio. Ausverkauft! → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

19:30 **The MadSonix & Stone Shuffle Jones** »Musikalisches« Freundschaftsspiel: Der deutsch-englische Bandaustausch geht in die vierte Runde. → **Namenlos, Bornheimer Str. 20**

20:00 **The Dissonant Series** Heute: Pata for Two - Mit Pata for Two, dem kleinsten der Pata-Ensembles, widmen sich der Saxophonist und Komponist Norbert Stein und der Schlagwerker Etienne Nillesen auf intensive Weise der kraftvollen Darstellung von Melos und dem Eröffnen neuer Musikkräume. Aktuelle Kompositionen bilden die Basis eines spannenden Konzerts, das mit visuellen Einspielungen aus den Pata Movie Series ein besonderes Erlebnis zeitgenössischer Expression bietet. Eintritt: 10,-/16,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

**KÖLN**

12:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

19:30 **Elisa** Sängerin und Songwriterin aus Italien. Eintritt: WK 27,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:30 **Hockey Dad** Eintritt: WK 15,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Ansgar Specht** - »Smart Groove« Der neue Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Funk, Blues, Soul und Pop, analog zur Entwicklung des Gitarrenstils von Ansgar Specht. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:00 **Gasmac Gilmore** Schräge Truppe, die sich nicht auf ein Genre festnageln lässt - Metal gekreuzt mit Balkanrock, Doublebass unterlegt Akkordeon-Melodien, Klezmer-Gesänge klingen plötzlich nach System Of A Down, die Sublime covern. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Junio17** Pop-Rock. Support: Corner Case & Into This. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Kalinov Most** Auf dem Rockfestival von Podolsk im Jahr 1987, das als das »sowjetische Woodstock« angesehen wird, sorgten Kalinov Most erstmals für Furore mit ihrer Mischung aus Blues und Hardrock mit ethnischen Elementen. 30 Alben gehen auf das Konto von Kalinov Most. Eintritt: WK 35,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Kreisky** - »Blitz«-Tour Rock aus Wien. Special Guest: Komplizen der Spielregeln. Eintritt: WK 13,- → **Subway, Aachener Str. 82**

20:00 **Talentprobe** 46 Jahre lang hat die Mutter aller Castingshows bislang Geschichte geschrieben. Keine Frage: die Talentprobe ist legendär. Begonnen hat das außergewöhnliche Spektakel Ende der 60er-Jahre in einem kleinen Club, bevor es sich zu einer kultigen Open-Air-Veranstaltung im Tanzbrunnen entwickelte. Jetzt können sich zehn mutige Sängerinnen und Sänger erstmals in der Live Music Hall dem unerbittlichen Publikum stellen. Eintritt: WK 15,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Vibes Builder & Rhine River Rudies** Reggae, Dancehall & Ska aus Köln. Eintritt: WK 5- AK 7,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

21:00 **Sounds Wrong, Feels Right** Nacht Sounds Wrong, Feels Right die ganze Nacht. Ein Konzert- und Partyabend mit Patrick Higgins, Deütz, Minjung Cho, Hanna Bächer und Diana Jones. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

21:30 **Union Jack** Union Jack aus Frankreich haben ihren Sound aus Rock'n'Roll-, Punk- und Ska-Einflüssen seit 1997 immer weiter entwickelt. Diese einzigartige Kombination, die das Trio über die Jahre hinweg verfeinert hat, führte zu dem unverwechselbaren, originalen Sound - eine Reise zwischen ergreifenden Melodien und Dissonanzen. Support: Ernte 77. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**JOTT WE DE**

21:00 **Dreamer** Supertramp Tribute. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

**PARTY**

**BONN**

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter [carpe-noctem-bonn.de](http://carpe-noctem-bonn.de)). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

22:00 **We Are 90s - Neon Edition** Die große 90er Party mit DJ Marius & Special Guest DJs. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

**KÖLN**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,-/MZ (frei bis 1h). → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **One More Time** Trash, HipHop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **PopRausch** Indie-, Electro-, Synth- & Brit-Pop mit Fr. Blondrausch. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

11. Freitag

KONZERT

### The Dissonant Series Pata for Two



20:00 Uhr → Bonn, Dialograum Kreuzung an Sankt Helena

23:00 **Riddim & Groove** Funk, Soul, Reggae, Afrobeat, Latin & Disco mit Scarce One und Selecta M. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

**BÜHNE**

**BONN**

19:30 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

19:30 **I Due Foscarì** Lyrische Tragödie in drei Akten von Giuseppe Verdi. I Due Foscarì ist erst die sechste Oper des jungen Giuseppe Verdi, und doch zeigt das Werk schon viel von späterer Meisterschaft: große theaterwirksame Szenen, aber auch intime, lyrische Momente, und eine Tendenz, vor allem in den Finali des zweiten und dritten Aktes, einzelne musikalische Nummern zu

größeren Einheiten zusammenzufügen und so die dramatische Spannung zu steigern. Eintritt: 11,- bis 51,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **The Bonn Players** - »Same Time, Next Year« von Bernard Slade in englischer Sprache. Eintritt: 15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Alles schwimmt! Die Verstörung!** und noch mehr! Bis zu 4 Aufführungen der Bonner Amateurtheaterszene gibt es teilweise als Ganzes, teilweise als Ausschnitt zu sehen. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

20:00 **Bastian Bielenfelder** - »Papa ruft an - Standleitung zum Lehrerkind« Nachdem das Lehrerkind bereits seine Mutter fit gemacht hat fürs Weppzwoonull, ist nun Vater dran - und der zahlt es dem Sohn mit ungebetenem Ratschlägen zurück. Eintritt: 21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

11. Freitag

KONZERT

### The MadSonix & Stone Shuffle Jones



Teil Eins eines internationalen Freundschaftsspiels: Seit 2015 pflegen die Bonner Film- und Fernsehmusik-Livespiel-Partygranaten von den MadSonix eine mehr als innige Verbindung nach England. Alljährlich teilen sie sich die Bühne mit Stone Shuffle Jones aus Colchester - mal hier, mal dort. In diesem Jahr finden die Freundschaftsspiele also auf dem europäischen Festland statt. Und man darf davon ausgehen, dass das zwei mächtige Sausen werden. Denn Stone Shuffle Jones heizen auf ähnlich hohem Niveau wie die MadSonix ein: als Covermusik-Livespiel-Partygranaten. Schweiß- und Lachfallentreibend. Teil Zwei morgen in Hennef.

19:30 Uhr → Bonn, Namenlos

11. Freitag

BÜHNE

Dennis Grundt



20:00 Uhr → Bonn, The Dubliner Irish Pub

20:00 **CocoonDance** - »Ghost Trio B - Corps Multiplex« Die neue Performance der CocoonDance Company spielt auf raffinierte Weise mit der Wahrnehmung der Zuschauer, mit den Dimensionen von Raum, Zeit und Klang. Die An- und Abwesenheit der Handelnden scheint immer gleichzeitig möglich. Die entstehenden Leerstellen und Zwischenwelten sind die Räume der Gespenster... Inspiriert von Beethovens Klaviertrio D-Dur, dem sogenannten Geistertrio, und Samuel Becketts Fernsehspiel Ghost Trio nähern sich sechs Tänzer dem unvermittelt Erscheinenden, dem nur schemenhaft Sichtbaren und Rätselhaft-Fremden an. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Dennis Grundt** - »Geschnitten und unzensiert« Ein Friseur dreht auf! Eintritt: WK 16,-/11,- AK 18,- → The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20

20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Highlights** Best of Varieté - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Kiki van Beethoven** Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam mit Simeon Buß (Bremen), Jan Möbus (Remscheid), Henrike Klehr (Bonn), Wolf Hogeckamp (Berlin), Mark Heydrich (Saarbrücken), Paul Bokowski (Berlin), Felicitas Friedrich (Bochum) und Josefine Berkholtz (Bochum), Featured Artist: Juri. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteessen zusammen. Eintritt: 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

19:30 **Martin Sonneborn** - »Mensch« Krawall und Satire.

Eintritt: WK 18,-/15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Serhat Dogan** - »Kückück - Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold« (culture-Crash-Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Spoken Word Club** Der SpokenWordClub verbindet Stand Up Comedy, Poetry, Live-Musik & Talk auf einer Bühne. Durch den Abend führt das Moderatoren-Duo Norman Sosa und Jesse Albert. Eintritt: WK 21,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Torsten Sträter** Ausverkauf! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Tiere zeichnen: Tiere am Nil** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichentensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

BONN

18:30 **Beispiele programmatischer Namengebung in frühmittelalterlichen Quellen** Referent: Prof. Dr. Dieter Geuenich (Duisburg-Essen). → Hörsaal IV, Hauptgebäude der Universität Bonn

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

12

Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

KONZERT

BONN

18:00 **»Romancen«** Hommage an Ludwig - Liederabend mit Cello-sonate. Das Trio Novella: Yulia Parnes (Sopran), Natalia Kazakova (Viola/Cello) und Maria Streltsova (Klavier) teilt sich für Beethoven in zwei unterschiedlich besetzte Duos auf. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Martin Albrecht Scriabin Code feat. Asli Kilic und dem Michael Wolflin Trio. Ausverkauf! → Bundeskunststhalde, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **Neue Musik 1: »BaseCamp Neue Musik«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Miroslav Srnka, Brett Dean, Carola Bauchock u.a. Eintritt: 18,- → BaseCamp Young Hostel, In der Roste 1

20:00 **Dizzy Brains** Garage Rock Band aus Madagaskar. Gegründet wurde die Band von zwei Brüdern, die gegen die Ungleichheit singen und kämpfen, gegen den Mangel an Perspektiven und die Einschränkungen der Freiheit im Alltag der Madagassens. Support: Giirl (Psychedelic Garage Rock aus Köln). Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Lothar A. Heinrich (Gesang, Gitarre) & Jakob Schkolnik (Akkordeon)** Klassische Hits aus Italien, Lateinamerika, den USA & mehr. Eintritt frei. → Kater 26, Römerstr. 26

21:00 **Thuya-Band** Das Trio steht für melodischen Rock, Pop & Groove mit jazzigen Einflüssen. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

20:00 **Ibo & Selcuk Sahin** Eintritt: WK 19,- AK 25,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Enamic, Etienne Eben and Band, Holiday Hookers, Liser und Silence Goodbye. Eintritt: 7,- → MIT, Zülpicherstr. 10

20:00 **The Wave Pictures** - »Brushes With Happiness«-Tour Eintritt: WK 13,- → Subway, Aachener Str. 82

20:30 **Katie von Schleicher** Pop. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 **Farzad Farzin** Iranischer Singer/Songwriter. Eintritt: WK 49,- bis 69,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

21:00 **Luminance** Synth- & Coldwave aus Belgien. Support: Adam Usi. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **Surfer Joe** Surf-Jazz aus Italien. Support: The Belharras. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Brühler Schlosskonzerte: Barockes Gipfeltreffen** Werke von Bach und Händel mit Chouchane Siranossian (Violine) und der Capella Augustina zum 60-jährigen

Ihr E-Bike-Spezialist  
Drahtesel  
Moltkestr. 10 - 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

Jubiläum der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → Schloss Augustusburg, Brühl

20:00 **Ohrenfeindt** - »Zwei Fäuste für Rock'n'Roll«-Tour Die Kiezrockers aus St. Pauli halten, was sie versprechen: eine amtliche Rock'n'Roll-Dröhnung aus der Riffrock-Fabrik. Support: Schreiber. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeilstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,- → Untergund, Kesselgasse 1

22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

20:30 **Eurovision Song Contest** Public-Viewing mit Aftershowparty. Eintritt: WK 9,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

23:00 **Dis-or-de** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM. Rough. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → MIT, Zülpicherstr. 10

12. Samstag

KONZERT

Dizzy Brains

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Wie buchstabiert man Garage? D-I-Z-Z-Y-B-R-A-I-N-S. Diese Band strömt aus jeder Pore den wilden Geist der Stooges und der Sonics aus. Erdige Gitarren, ein archaisch bollernes Schlagzeug und ein kerzengerades Bass-Rückgrat sind Garantien für strahlenden Punk-Rock'n'Roll-Spaß auf die Zwölf. Aus Madagaskar stammt die von einem Brüderpaar ins Leben gerufene Combo. Dass sie gegen Ungleichheit und Korruption daheim ansingen, macht ihnen gerade unter den Profiteuren und Korruptierbaren keine Freunde. Dafür gibt ihnen der Zorn über die Missstände vor der eigenen Haustür noch einmal zusätzlich Dampf auf den Kessel. Herrlich wild und roh! Endlich auch mal hierzulande auf Tour.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Juni ist der: 11. Mai

schnuess  
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **CocoonDance** - »Ghost Trio B - Corps Multiplex« Die neue Performance der CocoonDance Company spielt auf raffinierte Weise mit der Wahrnehmung der Zuschauer, mit den Dimensionen von Raum, Zeit und Klang. Die An- und Abwesenheit der Handelnden scheint immer gleichzeitig möglich. Die entstehenden Leerstellen und Zwischenwelten sind die Räume der Gespenster... Inspiriert von Beethovens Klaviertrio D-Dur, dem sogenannten Geistertrio, und Samuel Becketts Fernsehspiel Ghost Trio nähern sich sechs Tänzer dem unvermittelt Erscheinenden, dem nur schemenhaft Sichtbaren und Rätselhaft-Fremden an. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Florian Simbeck** - »Guten Morgen!« Live Stand Up Comedy Programm. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → Jugendzentrum St. Cassius, Kölnstr. 6

20:00 **Philipp Simon** - »Meisenhorst« Der Prix Pantheon Jury-preisträger 2011 »Frühreif & Verdorben« präsentiert sein neues messerscharfes Soloprogramm. Eintritt: 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **The Trump Card** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natasha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Torsten Sträter** - »Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein« Comedy. Support: Tino Bolinolo. Ausverkauf! → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:15 **Premiere: Offene Zweierbeziehung** von Franca Rame und Dario Fo. Eintritt: 11,-/8,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

14:30, 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Thomas Schreckenberger** - »Ene, mene, muh - wem traust du?« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

13:00 **LEGO Tracked Racer Workshop** mit Promobricks für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung erbeten unter [buchung@deutsches-museum-bonn.de](mailto:buchung@deutsches-museum-bonn.de). Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

# 13

## Sonntag

### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

11:00 **Oberkasseler Matinee** Heute: Gitarrenkonzert mit Ausnahmegitarist Markus Segsneider. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

19:00 **73. Bonner Orgeltriduum** Heute mit Gabriel Marghieri aus Paris. → St. Josef, Hermannstr. 35

19:00 **Rheinakustisch Vol. 12** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Vier Acts spielen jeweils ein Set von 30 min (unplugged). Heute sind dabei: FRINK, Mates, Sebastian Handke & Danny Latendorf. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

#### KÖLN

18:00 **Paul Heller & NLI All Star Big Band feat. Michael Abene** Mit Michael Abene hat Paul Heller den langjährigen Chefdirigenten der WDR Big Band in den Kölner Stadtgarten eingeladen. Abene ist einer der wichtigsten Arrangeure des orchestralen Jazz, zählt aber auch als Pianist zu den ganz großen Persönlichkeiten im modernen Straight-Ahead Jazz. Eintritt: WK 22,- AK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

19:00 **Tangoyim** Das Duo Tangoyim nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. → Hinterhofsalon, Aachener Str. 68

20:00 **Ahzumjot Hip Hop / Rap.** Eintritt: WK 16,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

#### JOTT WE DE

19:30 **Brühler Schlosskonzerte: Barockes Gipfeltreffen** Werke von Bach und Händel mit Chouchane Siranossian (Violine) und der Capella Augustina zum 60-jährigen Jubiläum der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → Schloss Augustusburg, Brühl

### PARTY

#### KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### BÜHNE

#### BONN

11:30 **Petra Kalkutschke / Peter Glass - »Der Bär / Der Heiratsantrag«** Szenische Lesung: Mit Lust am Spiel folgen Petra Kalkutschke und Peter Glass der übermütigen Dramatik Tschechows und lassen seinen liebevoll satirischen Humor lebendig werden. Eintritt: 12,-/7,50 → Broftrik, Kreuzstr. 16

14:00, 18:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 →

Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

18:00 **Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Kammer-spiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Portrait Trilogy. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 **Herencia** Gegenwartstheater aus Chile: Chilenisches Theater in spanischer Sprache. Herencia (dt. Erbe) verbindet Musik, Humor und Metafiktion mit dem Thema der kulturellen Identität. Eintritt: 7,-/5,- → Kult41, Hochstadtenring 41

19:00 **Kai Magnus Sting - »Sonst noch was?!«** Von den komischen Dingen und anderen großen Kleinigkeiten. Auch in seinem neuesten Programm macht Kai Magnus Sting seinem Unmut nach allen Regeln der Wortkunst Luft. Er versteht die Welt nicht mehr. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Alain Frei - »Mach Dich frei«** Der mehrfach preisgekrönte Schweizer Comedian durchbricht alte Lachgewohnheiten und macht sich auf zu ganz neuen Humorsphären. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Amjad - »Lachen verbreiten - Angst vermeiden!«** Auf sympathische Art und Weise kokettiert Amjad mit den kulturellen Unterschieden zwischen arabischer und deutscher Kultur. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20

20:00 **Die Weiße Fürstin** Musikalisch-poetische Verkörperung des Drama-Fragments »Die Weiße Fürstin« von Rainer Maria Rilke mit Maren Pfeiffer und Konstantin Gockel. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

#### KÖLN

14:00, 19:00 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

### KUNST

#### BONN

11:00 **Macke-Viertel-Fest** Buntes Programm mit Musik, offenen Workshops, Führungen durch das Museum August Macke Haus und kulinarischen Leckerbissen von 11-17 Uhr. Eintritt frei. → Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96

### KINDER

#### BONN

09:30, 11:30 **Sitzkissenkonzert 3: Abrakadabra - von Hexen, Gnomen und Fabelwesen** Nina Simone Unden (Leitung & Sopran), Raminta Babickaite (Mezzosopran), Patrick Florencio (Kontrabass) und Christian Ludwig (Klavier & Moderation) entführen ins Reich der Magie. Eintritt: 12,-/6,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17 Uhr unter Anleitung experimentieren. Heute: Muttertag speziell - Heute um schön. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00 **Familiensonntag: African Beauty** Heute: Eine spannende »Reise« durch die faszinierende Tierwelt Afrikas. Im Anschl. Beauty-Workshop. Kosten: 5,-/3,50

## 12. Samstag

## BÜHNE

### Archie Clapp



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

#### JOTT WE DE

12:00 **7. Kinderritterfest auf Burg Satzvey** Mittelalter zum Anfassen mit zahlreichen Mitmachstationen, Musik, Gaukelei, Ritterlager und einem Mittelalter- und Handwerkermarkt. Eintritt: 8,-/16,50/4,- → Burg Satzvey, An der Marktplatz

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

#### JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmärkte** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler

Samstag 12. Mai 2018 ab 10.00 Uhr

### Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler 02641 2227

### EXTRAS

#### BONN

10:00 **Rad-Aktionstag »Bonn fährt Rad«** Redaktionstag (10-16 Uhr) der Stadt Bonn mit dem ADFC und Beginn Stadtradeln 2018. → Münsterplatz und Friedensplatz

10:00 **Rundgang durch das ehemalige Regierungsviertel** vom ehemaligen Regierungsviertel zum UN-Campus - Geschichte und Geschichten aus der »Bonner Zeit«. Dauer: 1,5 Std. Anmeldung: (02 28) 47 13 85. Beitrag: 8,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

10:00 **Spotlight an für das Base-Camp** Neue Musik mit Eva Es-

chweiler, Musikvermittlerin & Konzertpädagogin im Beethoven Orchester Bonn. Workshop (10 bis 13 Uhr) für Jugendliche ab 13 Jahren im Rahmen des Schultheaterfestivals »spotlights«. → Base-Camp Young Hostel, In der Rastel 1

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

22:00 **ESC 2018** Das offizielle Bonner Public Viewing! → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

#### KÖLN

10:00 **Role Play Convention** Europas größte Messe für Rollenspiele. Eintritt: WK 13,- → Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.

#### JOTT WE DE

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 15,- (inkl. Zahnradbahn). → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter

15:00 **Kostbares und Köstliches** Kochen mit Wildkräutern. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com. 0228193872443. Preis: 38,- → Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf



### SALIM SAMATOU

#### Inder Tat!

Er ist der Shootingstar der deutschen Comedy-Szene. Er ist der Gewinner des RTL Comedy Grand Prix 2016. Ein Improvisationsgenie mit einem unglaublichen Reaktionsvermögen. Kreativer als MacGyver, geistesgegenwärtiger als Manuel Neuer. Salim Samatou, zarte 22 Jahre jung - und doch schon so erstaunlich cool. Spontan. Schlagfertig. Spitzbübsch. Am 4.5. mit seinem zweiten Solo-Live-Programm »Inder Tat!« erstmals im Pantheon. **4.5., 20h**



### RAUS MIT DER SPRACHE

#### PoetrySlam



Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftermessern zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer!

Begleitet von der fabelhaften Hausband führt Ingo Pieß als Moderator durch den Abend. **11.5., 20h**

### PHILIP SIMON

#### Meisenhorst

In welcher Welt wollen wir leben? Und was haben wir noch mit ihr zu tun? Wer sind wir und wer kann uns das noch bestätigen? Über allem aber schwebt die Frage aller Fragen: Tun wir das Richtige? In einer Zeit, in der es scheinbar mehr Fragen als Antworten gibt, zerlegt Philip Simon sein Innerstes auf der Bühne, um die Bausteine zu erkennen, aus denen wir unsere Realität zimmern und unsere Weltsicht zementieren... **12.5., 20h**



### JEAN FAURE & ORCHESTRE

#### Amour

Amour - Ein Thema, das die Welt bewegt, die Menschen erregt... und so oft zu kurz kommt! Nach 10 Jahren hingebungsvoller Liebesmühe um die Pflege französischer Chansons dieses des Rheins will JEAN FAURE mit seinem liebenswerten ORCHESTRE es noch einmal wagen: einen ganzen Abend lang nur von der Liebe singen - l'AMOUR EN CHANSONS... **19.5., 20h**



### BASTA Freizeichen

BASTA, das ist A-Capella vom Feinsten. Die fünfköpfige Kölner Gruppe gilt als eine der originellsten A-Cappella-Formationen Deutschlands. Was das Publikum von der Band zu hören bekommt, ist gleichermaßen komisch wie intelligent. Nichts und niemand ist vor Bastas Humor sicher. Bei aller Komik sind es aber auch gerade die Zwischen-töne, die Bastas Lieder auszeichnen. **30.5., 20h**



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

13. Sonntag

EXTRAS

## Macke-Viertel-Fest



Kunst und Kultur im Macke-Viertel - 13. Mai 2018

Das Macke-Viertel feiert wieder. Zu einem kunterbunten Nachbarschaftsfest in Sachen Kunst und Kultur laden u.a. der Bonner Kunstverein, das Künstlerforum, das Frauenmuseum, die Fabrik 45, die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs, das Café Frida sowie verschiedene Galerien und Künstlerateliers – und natürlich das August-Macke-Haus. Auf dem Programm stehen Musik, Tanz, Ausstellungen, Theater, Lesungen, Führungen und Kulinarisches aller Art.

11:00 Uhr → Bonn, August-Macke-Viertel/Nordstadt

(inkl. Materialkosten). → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00, 14:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Paracord knüpfen Workshop am Internationalen Museumstag im Rahmen der Ausstellung »Im Meer versunken«. Kosten: kostenlos. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonn, Burggasse 20

15:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kino für Kids Heute: Die Biene Maja: »Die Honigspiele« - Deutschland 2017 - Regie: Alexs Stadermann - Animation - DF. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Winzige Riesen Malerei von Spielzeugfiguren für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

### KÖLN

11:00 theater monteur - »raus bist du noch lange nicht« Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

15:00 Kasperle plant seine Geburtstagsparty Ein geburtstagslich lustiges Puppentheaterstück zum Mitmachen und Mitrufen für Kinder von 2 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

16:00 theater monteur - »krimskrams« Theater, Klang und Gedichte für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### JOTT WE DE

12:00 7. Kinderritterfest auf Burg Satzvey Mittelalter zum Anfassen mit zahlreichen Mitmachstationen, Musik, Gaukelei, Ritterlager und einem Mittelalter- und Handwerkermarkt. Eintritt: 8,-/6,50/4,- → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

15:00 Lauras Stern Das Musical nach dem Bilderbuch von Klaus Baumgart. Eintritt: 21,90/19,40 → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

## MARKTPLATZ

### BONN

15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

## EXTRAS

### BONN

10:00 Internationaler Museumstag 2017 von 10-18 Uhr mit Familienführungen. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Burgen, Schlösser und Ruinen Die Burgenfahrt auf dem Bonner Stadtgebiet. Radtour von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Eingang Kammerspiele Godesberg, Am Michaelshof

11:00, 14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Internationaler Museumstag im Beethoven-Haus Das Motto lautet: »Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher«. Das Beethoven-Haus präsentiert

aus diesem Anlass mit ganztägigen Angeboten für Familien und Kinder, einem Kreativtisch im Hof (bei schlechtem Wetter im Studio) und besonderen Kinderführungen seine Wege, neue Besucher anzusprechen und für das Thema Beethoven zu begeistern. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

11:00 Klein-Amerika am Rhein Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle

11:00 Macke Viertel Fest Buntes Programm mit Musik, offenen Workshops, Führungen und kulinarischen Leckerbissen von 11-17 Uhr. Eintritt frei. → Macke-Viertel, Altstadt

11:15 Im Meer versunken Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken - Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: nur Museumseintritt. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz - Friedhofspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof

14:00 Flower-Power zum Internationalen Museumstag mit einer Einführung, einer Zeitreise mit den Holly Hoppers und Filmausschnitten aus einer Podiumsdiskussion. Eintritt: 6,-/4,60 → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

14:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit Stadtreisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

14:00 Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße

15:00 Aktions-Sonntag im Heimatmuseum Programm: Restaurieren und Vergoldung mit Susanne Leydag, Buchbinden mit Ingrid Behrens, Kalligraphie mit Barbara Käppler und Scherenschnitte mit Bärbel Grebert. → Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4

15:00 Expertengespräch Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 Nacht der Bibel Zu einer prominent besetzten »Nacht der Bibel« laden der Evangelische Kirchenkreis Bonn und die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn ein. Der Frankfurter Professor für Neues Testament, Stefan Alkier, hat einen narrativen Faden verfasst, der die Bibel zu einem Erzählzusammenhang verbindet. Der Weg durch die Bibel wird von musikalischen Zwischenstücken der Band »Echoes of scripture« begleitet. Es lesen die SchauspielerIn Barbara Auer, Peter Lohmeyer und Peter Schröder. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

10:00 Role Play Convention Europas größte Messe für Rollenspiele. Eintritt: WK 13,- → Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.

JOTT WE DE

11:00 Wildkräuterwanderung am Muttertag mit Diplom Biologin Sonja Schirdewahn von der Wildkräuterschule. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com. 0228/3772443. Preis: 28,- (inkl. Imbiss). → Treffpunkt: Königswinter-Oberröllendorf

# 14

## Montag

### KINO

#### BONN

20:00 CineSneak Die Überraschungssneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

Programmkino (Kin in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

20:00 FukiO Ensemble - »Time in motion« → Arithmeum, Lennéstr. 2

20:00 Montagskonzert 4: »Serenata« Groß besetzte, beinahe sinfonische Kammermusik: Neben Beethovens jugendlich frischem Septett stehen nordische Werke auf dem Programm, Nielsens auskomponiertes fruchtloses Ständchen und Berwalds schwungvolles Septett, das Beethovens Werk an Wirkung in nichts nachsteht. Eintritt: 22,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Burggasse 20

#### KÖLN

20:00 Movements Kalifornische Post-Hardcore-Band. Support: Paerish. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:30 Mick Flannery Singer/Songwriter aus Irland. Special guest: Violetta Zironi. Eintritt: WK 16,50 → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### PARTY

#### BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

### BÜHNE

#### BONN

20:00 Der Sandmann von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad

20:00 Literarena LiterArena bietet jungen Literaten eine Bühne ohne jeglichen Zwang. Poetry Slam ohne Wettbewerb. Von Studenten für Studenten. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KÖLN

20:00 Frau Jahnke hat eingeladen Kabarett & Comedy präsentiert von Gerburg Jahnke. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

### LITERATUR

#### BONN

19:30 Volker Weidermann - »Ostende« Ein belgischer Badeort mit Geschichte und Glanz. Hier kommen sie alle noch einmal zusammen, als in Deutschland der Nationalsozialisten keine Heimat mehr haben: Stefan Zweig, Joseph Roth, Irmgard Keun, Kisch und Toller, Koestler und Kesten, die verbotenen Dichter. Der Bestseller von Volker Weidermann erzählt von ihrer Hoffnung, ihrer Liebe, ihrer Verzweiflung. Eintritt: WK 12,-/6,-, AK 14,-/8,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

#### KÖLN

20:00 Literaturklub: Frankfurt-Abend Heute mit Dichterin und Theaterautorin Judith Henneemann, Dichter und Übersetzer Marcus Roloff und Schriftsteller Dieter David Seuthe. Die drei lesen Lyrik und Prosa und berichten von literarischen und persönlichen Leben am Main. Moderati-

## FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juni ist der:

11. Mai

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

on: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

### KINDER

#### BONN

10:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:30 Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophtichen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/16,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1

17:15 Wie kommt der Knick in die Optik? Kinderuni-Vorlesung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Dozent: Professor Dr. Stefan Linden, Phy-

sikalisches Institut. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

## MARKTPLATZ

### BONN

17:30 Geburtstagsfeier der Marktschwärmerei Bonn Altstadt Verkostung von regionalen Produkten, Weinprobe, Grillen. → Quartiersbüro im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43

## EXTRAS

### BONN

19:00 Bonner Enzyklopädie der Globalität Im Zentrum der Enzyklopädie steht die Frage, ob und inwieweit Europa im Zeitalter der Globalität durch Kontinuität und Wandel Referenzrahmen für Begriffsbildungen, Symbolisierungen und Sinnendungen in den Geistes- und Kulturwissenschaften bleibt. Referenten: Prof. Dr. Karin Holm-Müller, Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Prof. Dr. Tilman Mayer. Anmeldung erforderlich unter 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

20:00 festival contre le racisme Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Vortrag und Diskussion mit Rosa Fava »Rassismus als gesellschaftliche Ungleichheit«. Eintritt frei. → Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5

## 14. Montag

## KONZERT

## FukiO Ensemble

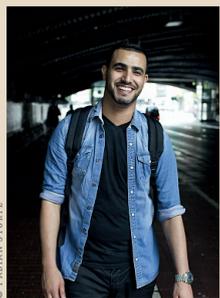


Ein kammermusikalisches Saxophonquartett?! Ja, das FukiO Ensemble ist in der Tat eine Seltenheit – was vor allem daran liegt, dass Musik für diese Instrumenten-Formation ein rares Gut ist. Denn während das Saxophon im Jazz zum guten Ton gehört, ist es in der Kammermusik doch vergleichsweise rar gesät. Seit dem Jahr 2007 jagen diese vier Spanier entsprechenden Originalen nach. Und wo sich Lücken ergeben, ist jeder einzelne Musiker in diesem Quartett mit einem ausreichenden Erfahrungsschatz ausgestattet, um gemeinsam die Kammermusik anderer Instrumente für das Saxophon umzuformulieren. So gehört heute zum Beispiel Dvoraks Streichquartett in F-Dur zum Programm; in der Bearbeitung durch das FukiO Ensemble. Daneben gibt es eine ausgewogene Mischung aus weiteren Bearbeitungen und Originalkompositionen.

20:00 Uhr → Bonn, Arithmeum

## 13. BÜHNE

### Amjad



20:00 Uhr → Bonn, The Dubliner Irish Pub

BONNER KINEMATHEK kino in der profabrik

EUROPA CINEMAS MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • Filmindeletroubfabrik • 02 28 / 47 84 89



14.00 DIE STILLE REVOLUTION - Deutschland 2017 - Regie: Kristian Gindinger - DF - 90 min - Über die Veränd...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...



17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER - Deutschland 2017 - Regie: Lars Krause - DF - 111 min - DDR-Drama...

Table with 2 columns: Date/Time and Film Title/Description. Includes entries like '15.00 DIE STILLE REVOLUTION', '16.30 CALL ME BY YOUR NAME', '17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER'.

Table with 2 columns: Date/Time and Film Title/Description. Includes entries like '17.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER', '18.00 DUMM', '19.00 DIE STILLE REVOLUTION'.

Table with 2 columns: Date/Time and Film Title/Description. Includes entries like '19.00 DIE STILLE REVOLUTION', '20.00 DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER', '21.00 ANTIKONFORMITÄT'.

Table with 2 columns: Date/Time and Film Title/Description. Includes entries like '21.00 ANTIKONFORMITÄT', '22.00 DIE STILLE REVOLUTION', '23.00 DIE STILLE REVOLUTION'.

Table with 2 columns: Date/Time and Film Title/Description. Includes entries like '23.00 DIE STILLE REVOLUTION', '24.00 DIE STILLE REVOLUTION', '25.00 DIE STILLE REVOLUTION'.

Table with 2 columns: Date/Time and Film Title/Description. Includes entries like '25.00 DIE STILLE REVOLUTION', '26.00 DIE STILLE REVOLUTION', '27.00 DIE STILLE REVOLUTION'.

Foto: MARIJA MAGDALENA / DAS SCHWENGENDE KLASSENZIMMER / 3 TAGE QUIBERON / LADY BIRD / THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING MISSOURI / FIGLIA WILMA

### KINO

#### BONN

- 19:30 **The Death Of Stalin** GB 2017 - Regie: Armando Iannucci - mit Steve Buscemi, Michael Palin - OmU. → **Kino im LWL-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Leon Gurvitch Ensemble & Sigalit Feig** Jazz und Weltmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friedorf**

#### KÖLN

- 18:00 **SPH Bandcontest** Stadtfinale mit Max Cherny u.a. Eintritt: VK 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:00 **Amplifier** Angeführt von Sänger und Songwriter Sel Balamir vermischen sich bei Amplifier aus Manchester Elemente aus Progressive Rock und Dark Wave, aus klassischem Rock, Hardrock und Alternative, Noiserock, ja sogar Industrialanklänge und Spacerock zu einem stimmigen Ganzen. Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Ed Prosek** Der charismatische Sänger und Songwriter Ed Prosek verbindet zwei sehr unterschiedliche Einflüsse in seinen Liedern: Geboren in Kalifornien, bringt er die ewig-sommerliche Sonne in die Stücke, während er aus seiner Zeit in Großbritannien die Melancholie der Wellen mit einbringt, die bei nebligem Wetter gegen die südeingelagerte Küste branden. Eintritt: VK 15,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Reconstructing Song** Heute mit Les Filles de Illighadad. Les Filles de Illighadad übersetzen nomadische Folk in die Moderne. Die Gruppe um Gitaristin Fatou Seidi Ghali und Sängerin Alamnou

Akrouni aktualisiert die traditionell von Frauen gespielte »Tende«-Musik der Tuareg dabei eher sanft. Hypnotische E-Gitarren-Riffs, oft rasante, meist auf der Zweihandtrommel Tende gespielte Rhythmen, polyphoner Gesang und klangvolle Resonanzen ergeben einen zeitlos natürlichen, transparent schwebenden Sound. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

21:00 **Louis Berry** Soulierer Rock'n'Roll und Rockabilly. Eintritt: VK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

21:00 **The Soap Girls** Alternative, Punkrock, Blues, Garage Punk und Rock aus Südafrika. Support: The Vagrants. Eintritt: 9,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:30 **Jazz-0-Rama** Heute mit The Guitar Hero's. Eintritt: 5,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

### BÜHNE

#### BONN

- 19:30 **Nederland Dans Theater 2 - »Sum Thoughts«** Zwei Deutschland-Premieren: A Hefty Flood und Subtle Dust mit vier Choreografien von Marina Mascarelli, Sol León & Paul Lightfoot, Edward Clug und Hans van Manen. Eintritt: 11,- bis 51,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill u. Klaus Renzel. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **fringe ensemble - »Fremdkörper«** Andreas Meidinger und Nicole Kersten präsentieren wahre Geschichten aus Bonn. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Mirja Regenburg - »Mädelsabend - Jetzt auch für Männer!«** Mirja Regenburg zweifelt nicht oder scheitert, denn sie nimmt das Leben mit Humor. Ganz egal, ob Punkte in Flensburg, Punkte beim Essen oder Punkte beim Fußball - die vielseitige Entertainerin teilt ihre Erlebnisse mit dem Publikum und das ist zum Schreien komisch. Eintritt: 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

#### KÖLN

- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Die Krimi Komplizen in »Mord auf Mallorca«** Live-Krimi-Hörspiel: Die Krimi-Komplizen schreiben alle Stücke selbst und lesen live auf der Bühne. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Jan Philipp Zymny - »Kinder der Weirness«** Das zweite Programm des zweifachen Poetry Slam Champions. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### KUNST

#### BONN

- 18:00 **Kuratorenführung** mit Susanne Kleine, Ausstellungskuratorin, oder Rein Wolfs, Intendant »Deutschland ist keine Insel«. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

### LITERATUR

#### BONN

- 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** WDR5-Leselounge. Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 63. Ausführung mit den Bühnengästen Paul Weigl, Ralf Husmann, Thorsten Nagelschmidt und Sarah Bosetti. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **»Rom gefällt mir über alle Maßen«** Die Brüder Heinrich und Thomas Mann in Oberitalien. Vortrag von Dirk Heißerer in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein BonnKöln der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

#### KÖLN

- 20:00 **Frank Goosen - »Mein ich und seine Bücher«** »Mein ich und seine Bücher« ist eine Art »Best of« des literarischen Goosen: Goosen liefert einen Überblick über sein bisheriges literarisches Schaffen. Er reist zurück in die Achtziger oder betrachtet den Komiker als jungen Mann. Er erinnert sich an die Zeit, als er eigentlich Rockstar werden wollte und Dutzende von Songs schrieb, die keiner hören wollte, oder fragt noch mal nach, was fünf Männer Mitte Vierzig dazu bringt, eine Band zu gründen und Hardrock der Siebziger Jahre zu spielen. Eintritt: VK 15,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Dr. Frank Berzbach - »Die Form der Schönheit - über eine Quelle der Lebenskunst«** Buchvorstellung. Eintritt: 10,- → **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den

## Jan Philipp Zymny



© JAK P. PHILIPP ZYMN

20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:30 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/6,- → **Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1**

#### KÖLN

10:30 **theater monteurs - »krims krams«** Theater, Klang und Gedichte für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### EXTRAS

#### BONN

18:00 **Wie arbeitet unser Immunsystem?** Um neueste Erkenntnisse rund um das Immunsystem geht es in der öffentlichen Ringvorlesung »Herausforderungen der biomedizinischen Forschung« des Exzellenzcluster ImmunoSensation. Heute: »Wie kann unser Immunsystem langfristige Entzündungen hervorrufen?« mit Prof. Eicke Latz, Institut für Angeborene Immunität, Universität Bonn. → **Hörsaal 1, Hauptgebäude der Universität Bonn**

18:15 **Vormoderne Macht und Herrschaft im Blick** Öffentliche Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. Heute: Dr. Emma O'Loughlin Bérat (English Medieval Studies). → **Female Genealogies: Imagining Women's Power and the Foundation of England in the 14th Century». → Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nähretreffen »Stich für Stich«. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

19:00 **Talk mit Anne Etter** Anna

Etter engagiert sich seit vielen Jahren für indische Witwen und berichtet über das Leben und ihre Arbeit in Indien. Eintritt frei, Hutpenden gehen an den Verein Om Shanthi e.V. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

19:30 **Erhard Eppel und Peter Ruhenstroth-Bauer** Erhard Eppel präsentiert sein neuestes und nach eigenen Angaben letztes Buch »Trump - und was tun wir?« im Gespräch mit dem Geschäftsführer der UNO Flüchtlingshilfe Peter Ruhenstroth-Bauer - ein deutlicher Appell gegen Politik als marktwirtschaftliches »Game«. Eintritt: 15,-/10,- → **La Redoute, Kurfürstenallee 1**

20:30 **festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Film und Gespräch »Blut muss fließen - Undercover unter Nazis« mit Regisseur Peter Ohlendorf. Eintritt frei. → **Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5**

#### JOTT WE DE

20:00 **Laacher Forum** Die Veranstaltungsreihe präsentiert Lesungen und Vorträge zu aktuellen Büchern, die sich im weitesten Sinne aus dem Thema »Lebensgestaltung und Werteorientierung« speisen. Heute: Dr. Manfred Lütz - »Der Skandal der Skandale - Die geheime Geschichte des Christentums«. Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas? Manfred Lütz erzählt die spannende Geschichte des Christentums, wie sie nach Erkenntnissen der neuesten Forschung wirklich war. Ein Aufklärungsbuch für jeden, der die geistigen Wurzeln Europas verstehen will, ein einzigartiges Bildungserlebnis, erzählt wie ein Krimi. Eintritt: 12,- → **Klosterforum Maria Laach**

### KINO

#### BONN

- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Marc Jaquet spielt auf der Orgel Werke von Olivier Messiaen und Maurice Duruflé. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**
- 19:00 **Musikstudenten in Uniform** Studierende der Robert-Schumann-Hochschule für Musik in Düsseldorf / Angehörige des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr präsentieren Werke vom Barock bis zur Moderne. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**
- 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann - Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**
- 19:30 **The Franklys** Halb aus Schweden, halb aus England bringen die Franklys einen einzigartigen Sound, den sie selbst als »frenetischen Garagerock mit schweren, psychedelischen Overtones« beschreiben. Support: Jonah Gold & His Silver Apples. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

#### KÖLN

- 20:00 **DMA's** DMA's hatten sich längere Zeit ins Studio zurückgezogen, um an ihrer zweiten Platte zu arbeiten, dem Nachfolger ihres gefeierten Debüts »Hills End«. Die australische Coolness strömt ihnen noch immer aus jeder Pore, und das Talent für poppige Indie-Hits haben sie ebenso wenig verloren. Jetzt hat das Trio aus Sydney wieder so richtig Lust auf Tour zu gehen. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Toundra** Instrumental-Post-Rock-Band aus Madrid. Support: Green Orbit. → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**
- 20:30 **Fabrizio Cammarata** Indie-Folk. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 21:00 **The Bombpops** Punkrock aus den USA. Support: Angry Youth Elite. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### PARTY

#### BONN

- 20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → **M8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

### BÜHNE

#### BONN

- 10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 10:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 19:30 **Nederland Dans Theater 2 - »Sum Thoughts«** Zwei Deutschland-Premieren: A Hefty Flood und Subtle Dust mit vier Choreografien von Marina Mascarelli, Sol León & Paul Lightfoot, Edward Clug und Hans van Manen. Eintritt: 11,- bis 51,70 → **Opernhaus**

15. Dienstag

KONZERT

## Amplifier

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Seit dem ersten Album begeistern Amplifier die Menschen an den Kopfhörern mit ihrem äußerst eigenständigen Gebräu aus Prog Rock und Noise, aus Industrial, Space Rock und dem guten alten Hard Rock. Mastermind Sel Balamir gehen die grandios vertrackten Liedstrukturen und die Knaller-Riffs einfach nicht aus. Jedes Album läuft über mit diesem heißen Kram, der Freunde der Materie fesselt. Dass Amplifier live dann sogar noch eine Ecke brillanter sind, liegt an der Eingespalttheit, die sich in bald zwei Band-Jahrzehnten eingestellt hat. Jeder weiß, wie der andere tickt und wo er hin will. Gepaart mit einer ganzen Batterie an Effektgeräten bauen sie zusammen Klanglandschaften, dass es eine helle Freude ist. Laut und groß!

20:00 Uhr → Köln, Luxor

## Donnerstag

- Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
  - 20:00 **Frank Goosen** - »Was ist da los?« Blogs und Stories - Leseshow. Der Bestsellerautor und Kabarettist und brillanter Beobachter und Erzähler des Zwischenmenschlichen mit neuen Geschichten. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
  - 20:00 **fringe ensemble** - »Fremdkörper« Andreas Meidinger und Nicole Kersten präsentieren wahre Geschichten aus Bonn. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
  - 20:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
  - 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

### KÖLN

- 18:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Thomas Müller** - »Nächstes Jahr wird besser!« Kabarett/Comedy: Das Ganzjahresneustart-

- programm. Eintritt: WK 16,-/11,-/AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **VDR Ladies Night** Kabarett & Comedy präsentiert von Gergburg Jahnke. Eintritt: WK 16,80 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:30 **Science Slam** Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9,-/7,-/AK 10,-/8,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

### KUNST BONN

- 18:00 **Wednesday\_Late\_Art** Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

### LITERATUR JOTT WE DE

- 20:00 **Wolfgang Schiffer & Niklas Schütte** - »Schotterwege oder: Was kostet die Welt?« Zwei starke Stimmen auf einem sowohl ersten, als auch vergnüglichen literarischen Streifzug. Eintritt frei, Hut geht rum. → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

### KINDER KÖLN

- 10:30 **theater monteure** - »krims krams« Theater, Klang und Ge-

dichte für Kinder von 2-6 Jahren. Reservierung unter 0177 - 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### EXTRAS BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 11:00 **8. Auslandsstudienmesse** Mit rund 40 Ausstellern sowie einem Vortragsprogramm. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 14:00 **Museen - Gründung, Profiwandel und Jubiläen** Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Universität Bonn laden Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet und die Museumsforschungsgruppe Floorplan zu Diskussionen über die ebenfalls mit Wissenschaft, Forschung und Bildung verbundene Institution »Museum« ein. → Kunsthistorisches Institut im Hauptgebäude der Uni Bonn, Regina-Pacis-Weg 1
- 18:00 **Art Abend: Alles Skulptur!?** In der Sammlung Kunst nach 1945 laden Studierende der Kunstgeschichte zum Betrachten, Fragen und Sprechen über voluminöse, fragile und sperrige Kunstwerke ein. → Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- 18:00 **Globale Ungleichheiten - eine relationale Perspektive** Vortrag im Rahmen der »Perspektiven der Moderne«-Reihe »Ungleichheit und asymmetrische Abhängigkeiten in der Weltgesellschaft«. Referentin: Manuela Botatca. → Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24
- 18:00 **Uni im Rathaus** Heute: Essen gegen das Vergessen - Was Demenz mit Ernährung zu tun hat. Referentin: Prof. Dr. Ute Nöthlings, Kompetenzcluster Diet-Body-Brain (DietBB). → Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24
- 18:00 **Von Abneigungen, Intrigen und Freundschaften an der Preußischen Rhein-Universität Bonn** Vortrag von Dr. Ingrid Bodsich im Rahmen der Sonderausstellung »Bonner Professoren und Studenten der ersten Jahrzehnte der königlich-preussischen Rhein-Universität (seit 1828: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität), Teil I«. In der Reihe »Kultur zum Wein«. Eintritt: 5,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79
- 18:15 **Wünsche für die Welt der Worte** Ein kreativer literarischer Abend anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Universität Bonn. → Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn
- 19:00 **Lebensraum Regenwald** Heute: Vom Meer bis in die Wolken - Regenwälder auf Madagaskar. Vortrag von Dr. Sebastian Gehring, Universität Bielefeld. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 20:00 **237. Philosophisches Café** Thema heute: »Beleidigen und demütigen«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: 8,- → PAUKE - Life - KulturBistro, Endericher Str. 43
- 20:00 **festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: Vortrag »Der Wandel antidemokratischer Tendenzen in konservativ geprägten Milieus migrantischer Herkunft«. Eintritt frei. → Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weg 5

### KINO BONN

- 19:00 **Fahrradkino** Das Fahrrad im Film - Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: »Der Junge mit dem Fahrrad«. Eintritt: 7,-/5,- → Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- Programmokino** (Kino in der Brodfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT BONN

- 20:00 **Max Prosa** - »Ein Abend mit Max Prosa« Max Prosa wird im Duo unterwegs sein, der Abend wird eine Mischung aus Musik, Lyrik und Erzählung. Eintritt: 15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikklub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6
- 22:30 **Local Heroes** Die Jazz- und Blues-Session in der Pantheon-Lounge. Hier trifft sich die Blues- und Jazzszene aus Bonn und der Region zur Session. Zu hören sind u.a.: Soulful of Blues, Blues Cats (Jens Filser), Ray Man Rumble (Stephan Rassmann), HB & Random Players und die Ruckes-Vintage-Band. Eintritt frei. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

### KÖLN

- 19:00 **Why Don't We** - »The Invitation«-Tour Teenie-Pop-Phänomen mit über 140 Millionen Video-Streams. Eintritt: WK 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Batomea** Indierock vom Luxuslarm-Bassisten. Support: Jana Krämer. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Jinjer** Jinjer aus der Ukraine kreieren eine explosive Mischung aus Groove Metal und Hardcore mit progressiven Elementen. Seit 2013 schafft es das Quartett, die Vorreiterposition als beste ukrainische Metal Band zu halten. Ihre neueste Veröffentlichung »King Of Everything« infiziert den Hörer mit knarrenden Grundtönen und souligen, klaren Vocals von Frontfrau Tatiana Shmalyuk. Special Guests: The Dalí Thundering Concept & Ohgod. Eintritt: WK 15,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b
- 20:00 **Jungle** Das britische Kollektiv um die Masterminds J und T hat mit seiner Debütplatte vor einiger Zeit für beachtlichen Wirbel gesorgt. Sie bündeln urbane Sounds die vor und im Club zünden, chillig und/oder treibend. Eintritt: WK 24,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Nits** - »Angst« Mit dem neuen Studioalbum »Angst«, dem ersten seit »Malpensca« aus dem Jahr 2012, setzt das niederländische Gitarren-Pop-Trio wieder einmal neue Maßstäbe und blickt auf ihre über 40jährige Erfolgsgeschichte jenseits des Mainstreams zurück. Eintritt: WK 37,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Revolverheld** - »Zimmer mit Blick«-Clubtour Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Tabadoul Orchestra - World Wide Wahab** Das Programm ist dem bedeutendsten Komponisten der arabischen Welt im 20. Jh. gewidmet: dem Ägypter Mohamed Abdel Wahab (1907-1991). Das Tabadoul Orchestra stellt als erste europäische Band ein abendfüllendes Programm mit Wahabs abenteuerlichen Kompositionen vor. Eintritt: WK 13,-/11,-/AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

## schlüss PRÄSENTIERT

### 17. Donnerstag KONZERT

## Max Prosa

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Am Anfang war der Text. Worte, Verse, Reime - noch nie hatte Max Prosa Probleme, seine Gedanken und Beobachtungen zu Papier zu bringen. Prosa hätte ein großer Dichter werden können, aber er hatte mehr im Sinn: seine Poesie mithilfe von Musik in einen neuen Kontext zu überführen und so ein großes organisches Ganzes zu erschaffen. Max Prosa tritt an diesem Abend im Duo auf und präsentiert eine Mischung aus Musik, Lyrik und Erzählung.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Yotam Silberstein Quartet** Seitdem Yotam Silberstein vor 10 Jahren nach New York zog, hat er sich in der Jazz-Elite einen Namen gemacht. Eintritt: WK 18,-/AK 22,-/11,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit dem DJs Ak Spoon und Ill-C. → N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82
- 10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Das ITB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Lochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 10:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Figaros Hochzeit** Opera buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte nach dem Lustspiel »La Folle Journée Ou Le Mariage De Figaro« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais. Nach »Cosi Fan Tutte« und »Don Giovanni« steht mit »Le Nozze Di Figaro« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuinszenierung auf dem Spielplan der Oper Bonn. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Premiere: Wut** von Elfriede Jelinek. Der Anschlag auf das französische Satiremagazin »Charlie Hebdo« und den jüdischen Supermarkt im Osten von Paris ist der Ausgangspunkt für Elfriede Jelineks wortgewaltige Gegenwartsanalyse. Anschließend: Premerienfeier. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Der Spieler** Nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantasiereiches Ein-Mann-Spiel. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauen-

### PARTY BONN

- 19:00 **Balfolk Tanzlernabend** Schwerpunkt: »Congo de Captieux« mit Barbara und Georg. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 20:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 21 Uhr Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 21:00 **Urban Bacano** Urban Club Sounds, Latin Beats, Reggaeton, Caribbean Club Music, Dancehall & Charts. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

## 16. Mittwoch BÜHNE

### Sum Thoughts



Hochbegabte junge Tänzerinnen und Tänzer, alle im Alter zwischen 17 und 23 Jahren, versammelt im Nederlands Dans Theater 2, gehören zu den weltbesten Tänzern ihrer Generation. Das Programm »Sum Thoughts« umfasst vier Werke: »A Hefty Flood« von Marina Mascarelli und »Subtle Dust« des Choreografenduos Sol León & Paul Lightfoot erleben in Bonn ihre Deutschland-Premieren. Gemeinsam mit »Mutual Comfort« von Edward Clug und »Short Cut« des Altmeister Hans van Manen spiegelt das Programm die Vielseitigkeit des NDT2 wider.

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

17. Donnerstag

BÜHNE

## Özgür Cebe



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

bild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Highlights** Best of Varieté - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Özgür Cebe** - »Born in the BRD« Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeschte unter der Anonymität ihrer IP-Adressen eine Renaissance der existenziellen Angst. Özgür Cebe sucht die Kommunikation – auch mit Holzköpfen. Eintritt: 20,80/15,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

### KÖLN

19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Thilo Seibel** - »Wenn schon falsch, dann auch richtig!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### KUNST

#### BONN

17:30 **Grenzerfahrungen** Themenführung zur Ausstellung »Marina Abramovic. The Cleaner«. Marina Abramovic hat sich als Künstlerin immer wieder physischen und mentalen Grenzerfahrungen ausgesetzt. Dies war wichtig für sie, weil sie ihren Körper als Werkzeug genutzt hat, und der Besucher dieser Ausstellung spürt das auf Schritt und Tritt. Ihre Oeuvre bewegt sich zwischen Brutalität und Stille, zwischen Schmerz und Spiritualität. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

18:00 **Vernissage: Liebe ist** Ausstellung mit Bildern von Monika E. Neumann vom 17.-20. Mai. Eröffnung durch Lena Erdogan und Sabine Kern, Haus Mondial

(Caritas Bonn). Live Musik von Daniel Rodriguez. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 **Vernissage: Martin Welzel und Heike Stommel** - »Surreal trifft Irreal« Die surreal-phantastischen Zeichnungen von Martin Welzel treffen auf die irreal-abstrakten Bilder von Heike Stommel. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

### JOTT WE DE

20:00 **Ein Abend für »Gargonza Arts«** Ein interdisziplinäres Artist-in-Residence-Programm für junge Kunst mit Michael Faust & Lutz Göhnermeier u.a. Eintritt: 10,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

### LITERATUR

#### BONN

19:30 **»Stimmen der Freiheit«** Texte verfolgter AutorInnen aus der Türkei: Die Journalistin Evren Zahirovic, die Journalisten Osman Okkan, Aydin Üstünel und Gerrit Wustmann lesen Texte verfolgter türkischer AutorInnen, die einen Eindruck von der Lage in der Türkei vermitteln. Sie erläutern die Situation ihrer türkischen Kolleginnen, geben Einblicke in die Hintergründe und den Kampf eines Landes um Demokratie und Meinungsfreiheit und begrüßen als Gäste in der Runde die Politikwissenschaftlerin Rosa Helin Burg und den Politikwissenschaftler Ismail Küpeli. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

### KINDER

#### BONN

09:00 **Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz** unter dem Motto »Graisläufe«. → Münsterplatz

### GAJ/LESBIAN

#### BONN

15:00 **Internationaler Tag gegen Homo, Bi- und Trans\*phobie** Motto »Alliances for Solidarity«. Das LGBT\*IQ+ Jugendzentrum GAP in Bonn – für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, queere Jugendlichen und jungen Erwachsenen – wird mit einem Informationsstand mit Mitmachaktion vertreten sein. → Münsterplatz

### EXTRAS

#### BONN

10:15 **Der Publizist als Zeuge der Zeitgeschichte** im 1500 Im Rahmen der Ringvorlesung » Gegenwart/Literatur – Interdisziplinarität II«. Referentin: Prof. Dr. Karina Kellermann (Bonn). → Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn

17:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

18:00 **Das Zweite Volk im Heiligtum** Zur Entwicklung der Statuenaufstellung in Olympia. Vortrag von Dr. Christina Leybold. Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

19:15 **Rom am Niederrhein** Mediterranes Leben vor 2000 Jahren. Vortrag von Prof. Dr. Eckhard Deschler-Erb im Rahmen der Vortragsreihe zum Europäischen Kulturbjahr 2018. Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:30 **Goethes Begeisterung für Südamerika** Vortrag der Goethe Gesellschaft Bonn mit Prof. Dr. Volker Hesse. Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:30 **Was uns unbedingt angeht** Eine Dialogreihe zu Grundfragen der menschlichen Existenz. Heute: »Was ist Liebe?« - Prof. Dr. René Hurlmann (Medizinische Psychologie, Bonn) im Gespräch mit einem Gesprächspartner. → Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1a

20:00 **festival contre le racisme** Das Festival bündelt eine Reihe von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um den Komplex Rassismus und Antisemitismus. Heute: »Autoritarismus, Führungsstile, Mitbestimmung« - Vortrag von Dr. Johannes Platz. Eintritt frei. → Anglistisches Seminar, Regina-Pacis-Weeg 5

20:00 **Martin Korte** - »Wir sind Gedächtnis« Wie unsere Erinnerungen bestimmen, wer wir sind. Michael Rösenberg im Gespräch mit dem Professor für Neurobiologie Martin Korte. In der Reihe »Gedankensprünge« des Katholischen Bildungswerkes. Eintritt: 10,-/6,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

# 18

Freitag

### KINO

#### BONN

19:30 **Call Me By Your Name** Italien 2017 - Regie: Luca Guadagnino - mit Armie Hammer, Timothée Chalamet, Amira Casar - engl. OmU. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

19:30 **Stille & Fülle** Heute: Hindol Deb - Sitar und Sue Schlotte - Cello. → Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg

20:00 **Freitagskonzert 6: »Stürmische Liebe«** Zwei vor Energie beinahe platzende Kompositionen von hochbegabten Teenagern stellen den Löwenanteil dieses Konzerts: Die Sinfonien von Mozart und Schubert sind Meisterwerke, die auch nach über zweihundert Jahren nichts von ihrer Frische verloren haben. Aufführende: Yerec Suh (Sopran) und das Beethoven Orchester Bonn. 19:15 Uhr: Konzerteinführung. Eintritt: 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

### KÖLN

19:00 **Frankie Freakout Fest** Psychedelic, Rock, Pop, Noise, Live DnB, Indie mit Blarg, Wallfacer & You Gitarprayer aus Köln. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:30 **Sleaford Mods** Special guests: Masicot & TICS. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Alex Vargas** Alex Vargas steht für einen episch angelegten, zeitgenössischen und elektrifizierten Soul-Entwurf. Eintritt: WK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Diego Pinera Trio** Latin-Jazz. Eintritt: WK 18,- AK 22,-/11,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Maui** Deutschrapp. Eintritt: WK 18,- AK 16,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit Mantikor u.a. Eintritt: 7,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 **Taz Hellm** Alte, vergessene Volkslieder Osteuropas, unkonventionelle Harmonien und ver-

18. Freitag

KONZERT

## Sleaford Mods



Die etwas andere Form von »geladene Gäste«. Diese beiden Herren kommen immer mit einem Mega-Hals daher. Und vergleichsweise minimalistisch – vornehmlich mit Elektronik und bitterböses hingespuckten, auf raue Art poetischen Lines in schmutzigem Working-Class-Englisch – nageln sie alles an die Wand, was ihnen gegen den Strich geht. Da sind harte Beats, Rap und eine Grundhaltung zwischen Punk und Post-alem, gepaart mit einer ordentlichen Portion »Leck mich!«. Gerade neulich erst wieder großartig flamend serviert auf »English Tapas«, dem Platte gewordenen Mittelfinger-Food. Jetzt, wo Mark E. Smith von uns gegangen ist, die letzten Briten, denen man hundertprozentig glaubt, wie beschissen doch alles ist.

19:30 Uhr → Köln, Live Music Hall

trackte Rhythmen des Jazz, elektronisch verfiemelte Sounds aus den Ecken alternativer Popmusik – all das steckt in dem bunten Mosaik der Musik von Taz Chernill. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 **The Restarts** Punkrock. Support: Krass Kepala. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**JOTT WE DE**

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Hamilton Loomis – Blues aus Texas. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

21:00 **Heroes** Tribute to David Bowie. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

### PARTY

#### BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechseldes Party-Programm

(Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Zeitreise** Per Anhalter durch die Musikgalaxis der letzten 60 Jahre - Jede Stunde wird ein anderes Jahrzehnt gespielt. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

23:00 **Die 80er & 90er Jahre Party** Die besten Songs der 80s & 90s, NDW, Dance und Party-Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt: 4,- (frei bis 24 Uhr). → Das Sofa, Maximilianstr. 8

### KÖLN

21:00 **Chicarias Cologne meets Afterworkparty** Afterworkparty der Polizei Köln. Eintritt: WK 10,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 9,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **More Core** Metal Core, Punk Rock & Alternative Indie. Eintritt: 8,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → MTC, Zülpicherstr. 10

### BÜHNE

#### BONN

10:00, 19:30 **Anne Frank** - Tagebuch Das ITB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Zur schönen Aussicht** Komödie von Ödön von Horváth. Ödön von Horváth schildert eine Welt, »wie sie halt leider ist«.

18. Freitag

BÜHNE

## No No No



20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, der nur Verlierer hervorbringt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

▶ 20:00 **Die Geschwister Pfister** – »Wie wär's, wie wär's?« Die Geschwister Pfister in der Toskana. Begleitung: Jo Roloff Trio. Das 11. Programm der Kultkünstler – eine Italien- (Zeit-)Reise voller Lieder über die Reiselust, die Sehnsucht, das Fern- und das Heimweh. Eintritt: 28,-/24,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

▶ 20:00 **Highlights Best of Variété** – Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▶ 20:00 »**Kiki van Beethoven**« Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

▶ 20:00 **Kollegen** – »Eine(n) trifft's immer!« Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

▶ 20:00 **No No No** Tücken und Abgründe des Amerikanischen Traums. Ein Projekt von Gavin Quinn. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

▶ 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

### KÖLN

▶ 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

▶ 20:00 **Die ImproVisatoren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

▶ 20:00 **Jens Neutag** – »Mit Voll-dampf« Das siebte Soloprogramm des mehrfach preisgekrönten Kabarettisten. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

### KINDER

#### BONN

▶ 09:00 **Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz** unter dem Motto »Kreisläufe«. → *Münsterplatz*

▶ 10:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

#### BONN

▶ 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung zu den Highlights im Museum. Kosten: 12,- → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

▶ 18:00 **11. Bonner Wissenschaftsnacht & Wissenschaftszelt – Kreisläufe** Alle zwei Jahre findet die Bonner Wissenschaftsnacht statt, eine gemeinsame Veranstaltung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus der Wissenschaftsregion Bonn, gemeinsam mit der Stadt Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Ahrweiler. Eintritt frei. → *Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*

### JOTT WE DE

▶ 19:30 **Spargel meets Beere** in der Markscheune. → *Schneiders Obst- und Gemüse Hof, Brunnengarten 1a, Wachtberg-Berkum*

### KINO

#### BONN

▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

▶ 17:00 **Akustik-Sounds auf dem Katharinenhof** »Akustik-Sessions«, in der talentierte Singer/Songwriter aus der Region ihre Arbeit vorstellen. In diesem Jahr mit Max Scheer, Herr Simon Klemp, Isak und André, Pia Fridhill und Cinnamon Trail. Eintritt: 5,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

▶ 20:00 **Comment Dire** Konzert mit Otomo Yoshihide (Gitarre, Turntables) / Georges Paul (Saxophon, Kontrabass) / Christos Yermenoglou (Schlagzeug, Perkussion). Eintritt: 15,-/19,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

▶ 20:00 **International Music** International Music aus Essen spielen lakonisch kniffligen Rock mit einer Schippe Shoegaze. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

▶ 20:00 **Jean Faure & Son Orchestre** »Amour« Nach 10 Jahren hingebungsvoller Liebesmühe um die Pflege französischer Chansons dieses des Rheins singt Jean Faure einen ganzen Abend lang nur von der Liebe. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

▶ 20:30 **Jackie Treehorn Band** Cover von grooviger Soul-, Funk- und Popmusik aus den letzten 40 Jahren der Musikgeschichte. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

#### KÖLN

▶ 16:30 **Galaxy Camp 2018** mit State Champs, Real Friends, Knuckle Puck, Trash Boat, Can't Swim, Broadside, Woes & Stand Atlantic. Eintritt: WK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

▶ 19:30 **The Vamps** – »Night & Days-Tour Teen-Rock-Quartett. Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

▶ 19:30 **Two Feet** Zachary William Dess, der unter dem Pseudonym Two Feet seine Musik veröffentlicht. Eintritt: WK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

▶ 20:00 **Seun Kuti & Egypt 80** Afrobeat. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▶ 20:00 **Sharks** Die Sharks waren spektakulär in den 70ern und galten als Nachfolger der legendären Band Free. Nun kommen die Sharks wieder für einige wenige Shows auf die Bühnen. Sie haben auch gleich ein neues Album aufgenommen: »Killers of the deep« hat bereits gute Kritiken bekommen und knüpft an den Power Rock'n Roll der alten Sharks nahtlos an. Mit Steve Parsons aka Snips und Chris Spedding sind zwei Gründungsmitglieder mit dabei. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

▶ 20:00 **Ultraschall** Alternative Funk Rock. Special Guests: Elia & Attic. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

▶ 21:00 **Dirtrashakes** Punkrock'n'Roll. Support: Columbian Neckties & The Hippriests. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

▶ 21:00 **Godsticks** Das walisische Progressive Rock-Quartett wird sein aktuelles, viertes Album »Face With Rage« vorstellen. Eintritt: 12,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

### JOTT WE DE

▶ 19:00 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Beethoven bei Mondschein« – Der amerikanische Pianist und Dirigent Thomas Vreemde vereint die berühmtesten Beethoven-Sonaten an einem Abend. Eintritt: 18,-/12,- → *Schloss Drachenburg, Drachenfelsstr. 118*

▶ 20:00 **Stahlmann** Neue Deutsche Härte. Support: Amandas Nadel und B.O.S.C.H. Eintritt: WK 18,- AK 23,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

▶ 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

▶ 22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → *Das Myx, Vorgebirgsstr. 19*

▶ 22:00 **OneN8Stand** (clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

▶ 22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

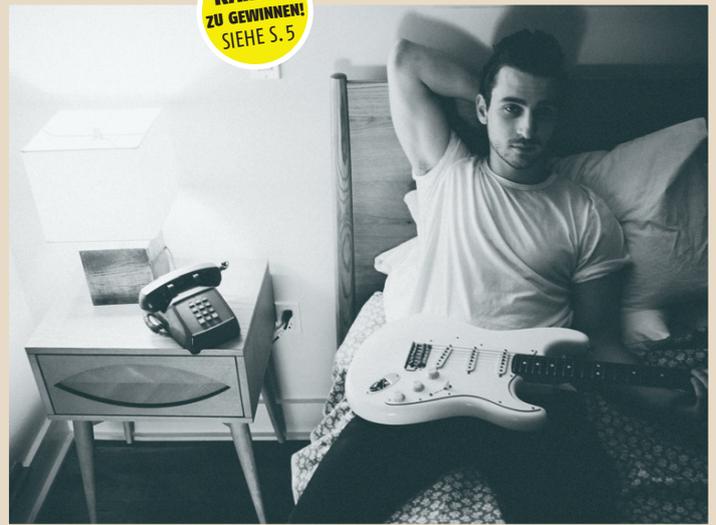
▶ 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen

## 19. Samstag

## KONZERT

### Two Feet

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Früher einmal hat Zachary William Dess in Jazz- und Bluesbands gespielt. Wobei, früher ... so lange ist das noch gar nicht her. Two Feet, wie Dess auf der Bühne heißt, ist für seinen musikalischen Erfahrungsschatz noch vergleichsweise jung. Heute jedenfalls bildet der Twenty-Something ganz alleine die Band. Und alles, was er in früheren Formationen gelernt hat, kommt nun zum Tragen. Zwischen amerikanischem Songwritertum, Blues, Jazz, aber auch sanfter Elektronik bewegt sich dieser Stil, der so unverwechselbar ist – und so enorm beliebt. Two Feet gehört zu den meistgestreamten Künstlern unserer Zeit. In diesen Tagen bietet sich die Gelegenheit, das Spotify-Phänomen endlich mal live zu erleben. Eines von zwei Konzerten seiner Deutschland-Tour-Premiere.

19:30 Uhr → *Köln, Artheater*

Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

▶ 23:00 **Holy Bass** Techno & Tech-house. Special Guest: Apropos. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

#### KÖLN

▶ 14:00 **Reggaeton Beach Festival** Reggaeton, Dancehall, Bachata, Latin urban. Eintritt: ab 31,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

▶ 22:00 **Ü40 Party** mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

▶ 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

▶ 23:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

▶ 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▶ 23:00 **Schall & Rausch** Stoner & Alternative vs. Post Punk, (New) Wave & Indie mit Fr. Blondrausch. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

▶ 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

▶ 23:00 **Unicorn** – The 80ies Night 80s, New Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### BÜHNE

#### BONN

▶ 18:00, 21:00 **Highlights Best of Variété** – Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▶ 19:30 **Die schmutzigen Hände** von Jean-Paul Sartre. In seinem 1948 entstandenen Drama stellt Sartre die Frage nach der politischen Verantwortlichkeit des Einzelnen und nach der Verhältnismäßigkeit von ideellem Ziel und realer Lage. Wie kann man in Zeiten globaler sozialer und demokratischer Krisen das »Richtige« tun, ohne am Ende mit »schmutzigen Händen« dazustehen? Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

▶ 19:30 **I Due Foscarini** Lyrische Tragödie in drei Akten von Giuseppe Verdi. I Due Foscarini ist erst die sechste Oper des jungen Giuseppe Verdi, und doch zeigt das Werk schon viel von späterer Meisterschaft: große theaterwirksame Szenen, aber auch intime, lyrische Momente, und eine Tendenz, vor allem in den Finali des zweiten und dritten Aktes, einzelne musikalische Nummern zu größeren Einheiten zusammenzufügen und so die dramatische Spannung zu steigern. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

▶ 20:00 **Supergutman** von Lukas Linder. Inspiriert vom schrillen Pathos der amerikanischen Superheldenfilme erzählt Lukas Linder in seinem neuesten Stück die Geschichte von vier Superhelden, die, besessen von der Idee des Guten, dem ultimativen Superschurken hinterherjagen und in einem wahnhaften Kampf zwischen Moral, Hybrid und Selbststolz den Boden unter den Füßen zu verlieren scheinen. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

▶ 20:00 **»The Trump Card«** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natascha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

▶ 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

#### KÖLN

▶ 14:30, 19:30 **Tanz der Vampire**

Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

▶ 20:00 **Henning Ruwe und Martin Valenske** – »Wir haben genug Kabarett zur Lage der Nation« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

▶ 20:00 **Mummenschanz** Anfang der Siebzigerjahre wurde Mummenschanz, in Paris gegründet, in Zürich vom amerikanischen Impresario Arthur Shafman entdeckt und direkt in die USA geschickt. Vom Broadway aus eroberte das legendäre Ensemble die ganze Welt. Seit über 40 Jahren prägen die »Meister der Fantasie« die Theaterwelt und sind zum Inbegriff des zeitgenössischen Figurentheaters geworden. Eintritt: WK 37,50 bis 64,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

▶ 20:00 **Sommerblut Festival 2018** Heute: »Clash – Körper der Kulturen« – Tanz-Theater-Performance von Gregor Leschig & Ensemble. Eintritt: 14,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KINDER

#### BONN

▶ 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und ex-

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## 19. Samstag

### KONZERT

Akustik-Sounds auf dem Katharinenhof

# Pia Fridhill

17:00 Uhr → *Bonn, Katharinenhof*

perimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Unendliche Weiten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

15:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

**MARKTPLATZ**  
**BONN**

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der große Rheinauen-Flohmarkt findet von März bis Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. →

**FLOHMARKT IN DER RHEINAUE**  
19. MAI  
melan.de

Rheinaue, Bonn  
**KÖLN**

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

**JOTT WE DE**

12:00 **Wein verliebt Bonn** Die Wein-Probier-Messe mit mehr als 200 Weinen. Eintritt: WK 17,- TK 20,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

**EXTRAS**  
**BONN**

14:00 **Citycaching** Die GPS-Tour durch Bonn von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz**

14:00 **Die Grabstätten bedeuten Frauen** Themenführung der Fördergesellschaft des Alten Friedhofs. → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgasse**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

**JOTT WE DE**

12:00 **38. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 19. bis 21. Mai vor der Kulisse der mittelalterlichen Wassergasse mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Tanz, Mittelaltermarkt, Gaukeln, Spielleuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey**

**20**

**Sonntag**

**KINO**  
**BONN**

**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

**KONZERT**  
**BONN**

20:00 **Lucas Sanchez & Band - »The Songs of Bob Dylan«** Ein Abend als Annäherung an den Musiker und Lyriker Bob Dylan und eine Reise in das Leben und die Poetik dieses Ausnahmekünstlers. Eintritt: 15,-/9,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

**KÖLN**

15:00 **The Boneshakers** Akustik-Set im Biergarten: The Boneshakers sind ein Acoustic-Rockabilly/Country-Trio mit Gitarre, Kontrabass und einer Sängerin an den Stand-Up drums. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

20:00 **Nakhane** Neo-Soul aus Südafrika. Im letzten Jahr wurde Nakhane auf dem renommierten Transmusicales Festival im französischen Rennes als »Best Newcomer« gehandelt. Eintritt: WK 15,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Vega - »V«-Tour** Eintritt: WK 22,50 → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

21:00 **3Teeth** Gegründet 2013, haben sich Sänger Alexis Mincolla, Gitarrist Chase Brawner, Keyboarder

der Xavier Swafford und Drummer Andrew Means innerhalb kürzester Zeit zu einem der profiliertesten Industrial-Metal-Projekte entwickelt. Nicht nur ihre hin und wieder etwas verstörende Musik, auch ihre kunstvoll-verdrehten Videos voller zynischem Humor sind ein beißender Kommentar an der amerikanischen Gesellschaft. Eintritt: WK 13,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

21:00 **Lowlife** Hardcore / Metal aus Österreich. Support: setyoursails. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**PARTY**  
**BONN**

22:00 **Depeche Mode Party - Amphi Festival Warm Up** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit den DJs Manu Pop und M!ke L. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

**KÖLN**

18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouki-Lounge. Eintritt: 12,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

**BÜHNE**  
**BONN**

14:00, 18:00 **Highlights** Best of Varieté - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

18:00 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1**

18:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

**KÖLN**

14:00, 19:00 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

19:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Mummenschanz** Anfang der Siebzigerjahre wurde Mummenschanz, in Paris gegründet, in Zürich vom amerikanischen Impresario Arthur Shafman entdeckt und direkt in die USA geschickt. Vom Broadway aus eroberte das legendäre Ensemble die ganze Welt. Seit über 40 Jahren prägen die »Meister der Fantasie« die Theaterwelt und sind zum Inbegriff des zeitgenössischen Figurentheaters geworden. Eintritt: WK 37,50 bis 64,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Sommerblut Festival 2018** Heute: »Clash - Körper der Kulturen« - Tanz-Theater-Performance von Gregor Leschig & Ensemble. Eintritt: 14,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

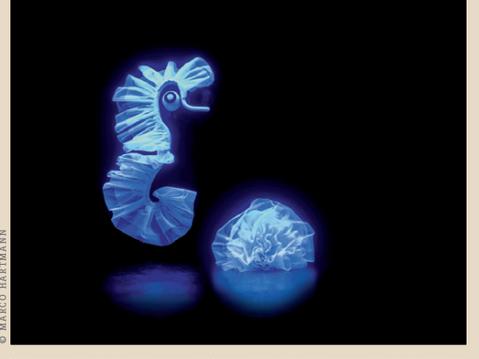
**KINDER**  
**BONN**

11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird eine offene Experimentierstation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

11:00, 14:00 **Mit Pffiffikus durchs Technikland** Pffiffikus-Kinder-

**20. Sonntag** **BÜHNE**

**Mummenschanz**



20:00 Uhr → **Köln, Philharmonie**

führung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

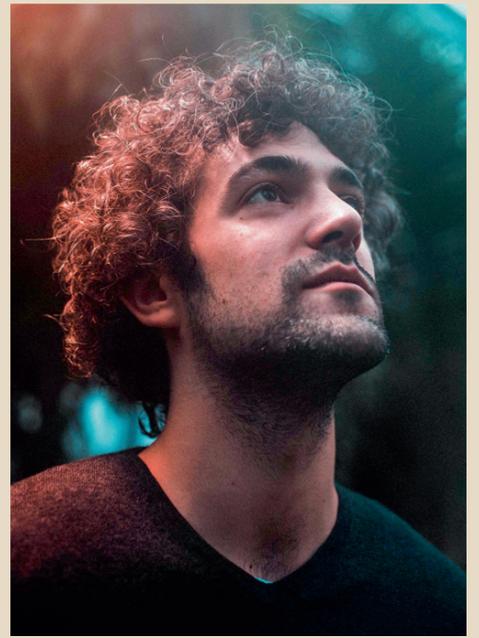
14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

15:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Tierische Wunderwesen** Malerei in Wüstenoptik mit Ölkreiden auf Sandpapier für Kinder und Jugendliche von 4 bis 10 Jahren im Rahmen der Ausstellung »Nasca. Im Zeichen der Götter«. Kosten: 6,-/3,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

**20. Sonntag** **KONZERT**

**Lucas Sanchez**  
The Songs of Bob Dylan



Ballad of a thin man. Konzipiert vom Keyboarder seiner Band, Michael Barfuß, bestreitet Sänger Lucas Sanchez diesen Abend in der Lounge des Pantheon auf der Spur eines außerordentlichen Künstlers. Bob Dylan ist Komponist und Sänger, Gitarrist und Mundharmonikaspieler, Poet und Muschler, Inspiration und Mysterium, seit ewigen Zeiten auf der Bühne und seit neuem sogar Nobelpreisträger. »How does it feel!«, fragt Sanchez, so wie es vor ihm schon Hendrix, Rage against the machine und all die anderen getan haben, die Herrn Zimmermans Lieder sangen. Eine Annäherung an die Person Dylan und eine Reise in sein Leben. Don't think twice, it's alright.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon Lounge**

**12. pantheon-Liedermacher-Sommer**

- Max Prosa (17.5.)
- Götz Widmann (29.5.)
- Ju & Me (12.6.)
- Fee Badenius & Band (13.6.)
- Falk & Jakob Heymann (15.6.)
- Sarah Lesch (17.6.)
- Anna Katharina & Prinz Chaos (5.7.)
- Florian Franke (8.7.)
- Simon & Jan und ihre Lieblingsliedermacher (30.8.)
- Köster & Hocker (6.9.)

www.liedermacher-festival.de

**Mai-Sept 2018** Pantheon · Siegburger Str.42 · 53229 Bonn

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

**MARKTPLATZ**

**JOTT WE DE**

12:00 **Wein verliebt Bonn** Die Wein-Probier-Messe mit mehr als 200 Weinen. Eintritt: WK 17,- TK 20,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

**EXTRAS**

**BONN**

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei (jede weitere Kind unter sechs Jahren lohnt 0,50 pro Lebensjahr). → PAUKE - KulturBistro, Endenicher Str. 43

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 **Menschenaffen** Öffentliche Themenführung durch die Ausstellungen für Erwachsene und Jugendliche. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:15 **Kombiführung** am Familientag durch die Ausstellungen »Im Meer versunken - Sizilien und die Unterwasserarchäologie« und »Aus den Archiven: Konrad Helbig«. Kosten: Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banmmeile. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 **Nordstadt - Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

15:00 **Begegnung am Hafen** Kostümführung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

15:00 **Expertengespräch** Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

**JOTT WE DE**

12:00 **38. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 19. bis 21. Mai vor der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Wasserburg mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Tanz, Mittelaltermarkt, Gaukeln, Spielleuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey

**21**

**Montag**

**KINO**

**BONN**

20:00 **CineSneak** Die Überraschung-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

**KONZERT**

**BONN**

19:30 **Haemophagus & Ekpyrosis** Doppelpack aus Italien: Death Metal & Grindcore von Haemophagus und Death Metal von Ekpyrosis. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

**KÖLN**

20:00 **Shame** Folk, Country & Blues. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 **Max Lilja** Max Lilja, finnischer Cellist, Komponist und Produzent, und einer der Gründer der Band Apocalyptica als Solokünstler. Er verbindet seinen klassischen Background, die Rockmusik-Jahre, Virtuosität und die musikalische Vielfalt mit dem Ansporn, unausgetretene Pfade auf seinem Instrument zu finden. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 **Masego** Trap-Jazz-House. Eintritt: WK 21,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:00 **Mephistos Söhne** Opern-Metal. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

**JOTT WE DE**

11:30 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Ferne Geliebte« - Erstaufführung von Beethovens Liederzyklus der Fassung für Klaviertrio und Liedvertonungen von Friedrich Hölderlin. Eintritt: 20,- → Schloss Hagerhof, Menzenberg 13, Bad Honnef

**PARTY**

**BONN**

19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → Gemeindeaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

**BÜHNE**

**BONN**

18:00 **La Traviata** Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi. La

**21. Montag**

**KONZERT**

**Haemophagus & Ekpyrosis**



Keine Frage, das hier ist das beste Italo-Prügel-Duo seit Bud Spencer und Terence Hill. Heute gibt es im BLA doppelt derbe auf die Zwölf. Haemophagus aus Palermo ballern schon seit 2004 zwischen Grindcore und Death Metal aus allen Rohren: Furiose Brutalo-Riff-Ausbrüche am Stück, extreme Tempoverschleppungen mit saftigem Punch in die Magengrube, ehe es wieder »Gib dem Klepper die Sporen!« heißt. Ekpyrosis aus Mailand sind auf ähnlichen Pfaden unterwegs, fügen dem Wechselspiel zwischen ultraschnellem Metal und Vollbremsungs-Doom aber noch eine weitere düster-obskure Nuance hinzu: gutturales Grunzen von ganz tief unten. Gute Güte, dieser Abend wird vermutlich als Bonner Pfingstmontags-Massaker in die Geschichte eingehen. **Badaboom!**

**19:30 Uhr → Bonn, Bla**

Traviata bildet den Abschluss der meisterhaften Operntrias, die Verdi in den Jahren 1850-52 schrieb. Eintritt: 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

**KÖLN**

15:00 **Mummenschanz** Anfang der Siebzigerjahre wurde Mummenschanz, in Paris gegründet, in Zürich vom amerikanischen Impresario Arthur Shafman entdeckt und direkt in die USA geschickt. Vom Broadway aus eroberte das legendäre Ensemble die ganze Welt. Seit über 40 Jahren prägen die »Meister der Fantasie« die Theaterwelt und sind zum Inbegriff des zeitgenössischen Figurentheaters geworden. Eintritt: WK 37,50 bis 64,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

**KINDER**

**BONN**

11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Papierflieger« für Kinder ab 8 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00, 14:00 **Mit Pffiffikus durchs Technikland** Pffiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

**EXTRAS**

**BONN**

11:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

11:30 **Bonner Stadtsparziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18

**JOTT WE DE**

12:00 **38. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** vom 19. bis 21. Mai vor der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Wasserburg mit der neuen Show der Ritter der Burg Satzvey, mittelalterlicher Livemusik, Tanz, Mittelaltermarkt, Gaukeln, Spielleuten und Ritterlager. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 11,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey

**22**

**Dienstag**

**KINO**

**BONN**

19:30 **Maria Magdalena** GB 2017 - Regie: Garth Davis - OmU. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

**KONZERT**

**KÖLN**

19:00 **Noah Kahan** Nach der Veröffentlichung seiner Debüt-EP »Hurt Somebody« im Januar dieses Jahres gilt Noah Kahan als eine neue bedeutende Stimme des US-Folk. Special guest: Blurry Future. Eintritt: WK 18,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Gundelach** Electro-Pop, Minimal House und Ambient aus Norwegen. Support: Frank & Friedrich. Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 **Dylyn** Electropop. WK 16,- AK 18,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 **Seed To Tree** über die Jahre hat die Band aus Luxemburg ihren schlichten Roots-Folk zu einem energiegeladenen Indie-Pop weiterentwickelt. Die eindringlichen Melodien und das Songwriting zwischen zarten Indie-Klängen und britischem Shoegaze der 80er Jahre werden getragen durch die Stimme von Georges Goerens und eingebettet in treibende Grooves und atmosphärische Gitarren- und Synthesounds. → Stereo Wunderland, Trierer Str. 65

21:00 **Fuck Yeah** Underground Rock Entertainment. Eintritt: 11,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit der Roger Kintopf Group. Eintritt: 5,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

**PARTY**

**BONN**

21:00 **Superschulzendentag**

Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

**BÜHNE**

**BONN**

20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Fancies«** von Ellie Lewerenz in englischer Sprache. Ein neues Stück darüber, was es heißt, in einer Beziehung zu sein, wie man verliebt bleibt und wo man die Grenze zieht, zwischen dem, was man will und dem, was man sich wünscht. Eintritt: 13,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **NightWash Live** Frische Stand-Up Comedy: Einer der NightWash Moderatoren präsentiert drei NightWash Comedians. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

**KÖLN**

21:00 **Ru Paul's Drag Race - »Werq The World«-Tour** Hosted by Michelle Visage und Performances by Kim Chi, Latrice Royale, Shangela, Sharon Needles, Violet Chachki, Valentina und einem Überraschungsgast. Eintritt: WK 49,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

**KINDER**

**BONN**

13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Kartesische Taucher«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

**22. Dienstag**

**KINO**

**Maria Magdalena**



Episch erzählter Bibelfilm vom australischen Regisseur Garth Davis. Er erzählt die Geschichte der Apostelin Maria Magdalena, die eine spezielle tiefe Gotteserfahrung erlebt und daraufhin als weibliche Apostelin die Botschaft der Auferstehung Jesu verbreitet. Sowohl die Art der Inszenierung als auch die überzeugenden Hauptdarsteller (Rooney Mara als Maria Magdalena und Joaquim Phoenix als Jesus) eröffnen einen modernen Zugang zum Evangelium.

**19:30 Uhr → Bonn, LVR LandesMuseum**

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Ivan Ilie** Klavierkonzert mit Werken von Haydn, Beethoven und Reicha. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

#### KÖLN

► 19:30 **G-Eazy** Im Dezember erschien das dritte Album »The Beautiful & Damned« von Gerald Earl Gillum aka G-Eazy, das in den US-Billboard-Charts bis auf Platz 3 stieg und auch in England und Deutschland in die Hitlisten kletterte. Special Guests: Stefflon Don & Yung Pinc. Eintritt: VK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 19:30 **Sleeping With Sirens** Melodischer Post-Hardcore vom Feinsten: Sleeping With Sirens mit ihrem aktuellen Album »Gossip«. Eintritt: VK 29,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Dominic Miller** Solo und mit Perkussionsbegleitung ist Gitarrenvirtuose Dominic Miller auf seine ECM-Debut »Silent Light« zu hören, eine Kollektion von Songs die sehr international anmutet. Eintritt: VK 28,- AK 35,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Haux** Zwischen verträumtem Folk und elektronischer Melancholie, hingehaucht und hingetupft mit zarten Gitarren und Echo-gleichen Chören im Hintergrund: so lässt sich Haux Musik am treffendsten beschreiben. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Katy Perry** → **»Witness«-Tour** Pop. Eintritt: VK 57,- bis 275,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Kyary Pamyu Pamyu** → **»The Spooky Obakeyashiki«-Tour** Japanische Pop- & Fashion-Ikone. Eintritt: VK 32,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:30 **Bayuk** Indie-Rock. Eintritt: VK 10,- AK 13,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:00 **Brandy Row** Rock'n' Roll Blues-Folk Singer/Songwriter aus London. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Lukas Droese** Singer/Songwriter aus Hamburg. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### PARTY

#### BONN

► 20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Jeder stirbt für sich allein** nach dem Roman von Hans Fallada. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** → **»Fancies«** von Ellie Lewerenz in englischer Sprache. Ein neues Stück darüber, was es heißt, in einer Beziehung zu sein, wie man verliebt bleibt und wo man die Grenze zieht, zwischen dem, was man will und dem, was man sich wünscht. Eintritt: 13,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Jürgen Becker** → **»Volksgehören - die Kulturgeschichte der Fortpflanzung«** Der WDR-Mitternachtsspitzen-Gastgeber und Prix-Pantheon-Sonderpreis-träger bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalisches Programm über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor

### Jürgen Becker



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Jürgen Becker wagt einen kabarettistischen Beischlaf mit dem Eros, dem wohl mächtigsten aller Götter, und bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebespiel mit Worten auf angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben – und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

The Groove@Gruffies. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Heute mit Dominik Brieschner, Daniel Kovlaschev, Ella M., Wali Nawabi u.a. Moderation: Özgür Lebe. Eintritt: 8,- → *PAUKE -Life- KulturBistro, Eidenicher Str. 43*

► 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

#### KÖLN

► 18:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **Nightwash** Live mit Benni Stark, Archie Clapp, Sven Bensmann und Osan Yaran. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

### KUNST

#### BONN

► 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Nasca. Im Zeichen der Götter«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### KINDER

#### BONN

► 10:00 **BrickTrick: Hinein ins Trickreich** → **Hinein ins Abenteuer!** Pflingsterferien-Workshop von und mit der Animationskünstlerin Yvonne Hagedorn für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Nur nach Anmeldung unter buchung@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 30,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

► 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Auf Spurensuche«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### EXTRAS

#### BONN

► 17:00 **Verückt – oder was?** Theaterprojekt: Vom 23. bis 26. Mai lädt das Theater Marabu 20 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren ein, die Räume des Theaters zu übernehmen. Der Arbeitsauftrag: das »Verückte?« zu untersuchen und eigene künstlerische Wege zu gehen. Anmelde-schluss 13. Mai 2018 unter mail@theater-marabu.de. Teilnahme kostenfrei. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:00 **Max Moor & Die Kunst** Heute: Die Kunst der Gerechtigkeit – In der neunten Folge der Reihe diskutiert der Moderator mit seinen Gästen über Visionen und Utopien, über nationale und internationale Problemfelder, falsche Zahlen und harte Fakten und darüber, wie mehr Gerechtigkeit für alle nicht nur Wunschtraum bleiben müsste. Eintritt: 15,-/17,50 → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

► 19:30 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Aus welchem Holz...?« – Musikalische Ahnenforschung in der neueren Geschichte der Violinsonate. Judith Stapf (Violine, Moderation) und Saeko Kitagawa (Klavier) spielen Werke von Gabriel Fauré, Elliott Carter und Aaron Copland. Eintritt frei. → *Universitätsclub, Konvikstr. 9*

► 20:00 **Ludwigs Erben #10** Die Newcomer-Reihe heute mit den beiden Bonner Bands SpiegelBild (Pop/Deutsch-Rap) & Elia (Alternative-Rock/Rap). Eintritt frei. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

#### KÖLN

► 20:00 **Andy McKee** Andy McKee gehört zu den besten Akustikgitarristen der Welt. Durch die Verwendung von wechselnden Stimmungen, Klopfen, perkussiven Schlägen und seiner einzigartigen Zweihand-Technik lässt er seine Gitarre wie ein voll besetztes Orchester klingen. Eintritt: VK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Now, Now** Indie-Pop Duo aus den USA. Support: So Below. Eintritt: VK 16,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:30 **JazzTrane** Heute: Latin Jazz mit der Renis Mendoza Band.. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 20:30 **The Green Apple Sea** Americana und country- und folkifizierter Singer/Songwriter-Pop. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:00 **Powder For Pigeons** Rock, Noise, Garage, Punkrock. Support: symx. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **St. Michael Front** Das Darkpop-Duo veröffentlicht im April sein Debüt-Album »End Of Ahri-man«. Für eingeschworene Fans ist die St. Michael Front spätestens seit ihrer EP-Veröffentlichung »In The Wake Of A New Dream« aus dem Jahr 2016 und ihrem Hit »Once« ohnehin ein Begriff. Eintritt: VK 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### PARTY

#### BONN

► 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

► 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 20:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 21 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 21:00 **Urban Bacano** Urban Club Sounds, Latin Beats, Reggaeton, Caribbean Club Music, Dancehall & Charts. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

#### KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ

Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

► 18:00 **Literarisch-Musikalische Soirée** Heute: Trio Dry → »Liebesgut«. Eine ungewöhnliche Collage zum Thema Liebe. Das Programm aus szenischer Lesung, gespieltem Text und Musik ist komisch und nachdenklich, in jedem Fall aber unterhaltsam. Von Rilke bis Ingeborg Bachmann, von Jacques Brel bis Konstantin Wecker kommen berühmte AutorInnen und Liedermacher zu Wort. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

► 19:30 **Wut** von Elfriede Jelinek. Der Anschlag auf das französische Satiremagazin »Charlie Hebdo« und den jüdischen Supermarkt im Osten von Paris ist der Ausgangspunkt für Elfriede Jelineks wortgewaltige Gegenwartsanalyse. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show mit Claudia Schill und Klaus Renzel. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Fischer & Jung Theater** → **»Ladies Night – Ganz oder garnicht«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **fringe ensemble** → **»Anziehungskräfte«** von Mirza Metin. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Lisa Eckhart & Sven Kemmler** → **»Die Nymphe und der finstere Förster«** Kabarett und Comedy. Eintritt: VK 20,-/17,- AK 24,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

► 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Theater Tumult: Theaternacht für Arme** Theaternacht für lau mit ein paar Programmpunkten aus der Theaternacht. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

► 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

#### KÖLN

► 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionschluss für Juni ist der: **11. Mai**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

### Kyary Pamyu Pamyu



20:00 Uhr → Köln, Kantine



**25. Freitag KONZERT**

**Across The Universe**



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bombastisch romantisch«** Improvisationstheater - die himmelhochjauchzende Bühnenshow der Springmaus zum Thema Liebe. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater RampöS - »Die Verstörung«** von Falk Richter. Eintritt: 13,-/17,50 → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**

- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Christine Prayon - »Die Diplom-Animatöse«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

**LITERATUR**

**BONN**

- 19:30 **»Bochumer Mörderwoche«** Herbert Reichelt beleuchtet in seinem Krimi die Dimensionen des Verbrechens, das eine Spur vom Ruhrgebiet ins Rheinland zieht. → *Freiräume, Am Herrengarten 59*

**FEHLT HIER DEIN KONZERT?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

**26**

**Samstag**

**KINO**

**BONN**

- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

**KONZERT**

**BONN**

- 16:00 **»Sonja'ZZ«** Heute: Sò Successo - Bossa Nova & Samba. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:00 **»Von der Entdeckung der Empfindsamkeit«** Musik für Flöte und Fortepiano von Quantz, Kirnberger, Graun u.a. mit dem Ensemble Klangschmelze. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 21:30 **Freakangel** Freakangel ist ein Electronic-Industrial-Rock-Projekt aus Estland und wurde Ende 2009 von D. Darling als ein Nebenprojekt zu Suicidal Romance gegründet. Die Band hat bisher drei Alben veröffentlicht. Support: Devil M. Eintritt: VKK 10,- AK 14,- → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

**KÖLN**

- 20:00 **Fewjar - »Gamma«-Tour** Eintritt: VKK 26,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 20:00 **Joel Sarakula - »Love«-Club Tour** »Gelegentlich psychedelischer, aber immer souliger Retro-Indiepop« sagt Sarakula selbst zu seiner Musik. Ein Prise Folk bzw. Antifolk ist auch noch dabei. Eintritt: VKK 14,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

- 20:00 **Kölsch im Club** Heute: Ein Abend mit Kasalla. Eintritt: VKK 30,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Lead Zeppelin** Led Zeppelin Tribute Band. Eintritt: VKK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

- 20:00 **Mrs. Nina Chartier** Hip Hop / Rap. Eintritt: WK 15,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Stars Of Tomorrow** Heute: Alternative Rock & Pop mit Ape Shack, The Bilats & Rules Of This Game. → *MT, Zülpicherstr. 10*

- 20:30 **Blumfeld - Love Riots** Revue Blumfeld präsentieren Songs ihres 20jährigen Schaffens. Ausverkauft! → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 20:30 **Dead Leaf Echo** Auf seinem zweiten Album »Beyond.Desire« entwirft das Quartett aus Brooklyn ein Klangbild, das mit dichtem Reverb-Gitarren, atmosphärischen

Flächen und dunkler Rhythmik irgendwo zwischen Shoegaze, Dream Pop und New Wave pendelt. Support: Kadeadkas. Eintritt: VKK 13,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

- 20:30 **JazzTrane** Heute: Latin Jazz mit der Renis Mendoza Band.. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Wild Child** Die aus Austin stammende Band besteht aus dem Kernduo Kelsey (Violine und Vocals) und Alexander (Ukulele und Vocals) und einer fünfköpfigen Band. Im Februar erschien das vierte Studioalbum »Expectations«, ein vielseitiges, aber zugleich eingängiges Indie Folk-Pop Album. Eintritt: VKK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:30 **The Royal Hangmen** Seit vielen Jahren verkünden The Royal Hangmen aus der Schweiz unermüdet den Gospel des Sixties Garage Rock. Kurze, knackige Songs und prägnante Hooklines kombiniert mit eingängigen Melodien machen gehörig Druck. Zwei Singles und ein Album bezeugen bisher, dass diese Qualitäten auch abseits der Bühne ihre Gültigkeit beibehalten. Ihr Vintage Equipment haben sie schon auf unzählige Bühnen in Deutschland, Frankreich, England und der Schweiz gezeit, wo es die fünf jeweils ordentlich krachen lassen. Ihren Ruf als gnadenlose Liveband haben sich The Royal Hangmen bei zahlreichen Konzerten auf einschlägigen Festivals erarbeitet. Support: Nitribits. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte: Klassische Wege zur Romantik** Konzert mit Harriet Krijgh (Violoncello) und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn. Mit ihrem ausdrucksvollen Spiel ist die junge niederländische Ausnahmecellistin Harriet Krijgh bei Joseph Haydns Cellokonzert in C-Dur in ihrem Element. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn steuert die einfühlsame Begleitung bei und schlägt einen Bogen von Mozarts gut gelaunter Salzburger Sinfonie KV 201 zu Tschalkowskys zauberhafter Serenade für Streichorchester. Eintritt: VKK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

- 21:00 **Igels** The Best of The Eagles. Eintritt: 4,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

**PARTY**

**BONN**

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut.

**26. Samstag**

**BÜHNE**

**Christine Prayon**



Auf dem Höhepunkt ihrer Animatösen-Karriere wendet sich Christine Prayon nun den Enthüllungen zu, auf die ihr Publikum lange gewartet hat. Sie verrät endlich, wer sie wirklich ist und welche seltene Krankheit sie hat. Ob es den deutschen Humor gibt und wenn ja, warum nicht. Endlich erfährt man die ganze Wahrheit über Jack Michaelson und die Große Deutsche Revolution. Wie Madame Sarkozy bei einem Lachanfall aussieht, wie das Wetter gestern wird und was Prayons Eltern und ihre Katze zu so allem sagen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- 22:00 **OneNBstand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *NBsschicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxfaber Str. 24*

- 22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Diane Lotta Leben. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

- 22:00 **Trash-Crash!** Ode an den schlechten Geschmack von den 80ern bis heute. Eintritt: 6,- (3,- bis 23:30h). → *Untergrund, Kesselgasse 1*

- 23:00 **Rollin** Oldschool Classics & Dancehall Vibes mit DJ Robstar. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

**KÖLN**

- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Donna Fury; Floor 2: Indie, Post-Punk, Emo Classics & Gitarre mit Ela und Fieta a.k.a. FX Gold. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **Freak Party** mit Drag Performance, Halftime Show by Loulou Blue & the Scandalous und DJs. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 23:00 **Geh Tanzen** Funk, Soul, Oldschool HipHop, Afrobeats, Latin, Ragga, Electro, House, World & Swing Music. Eintritt: 8,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Madchester Rave mit Caroline Crystalline & Gästen. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 23:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → *MT, Zülpicherstr. 10*

- 23:00 **Partymonium** Glam Metal Party. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 24:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

**BÜHNE**

**BONN**

- 18:00, 21:00 **Highlights** Best of Varieté - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Buddenbrooks** nach dem Roman von Thomas Mann. Das Psychogramm dieser Familie ist hochaktuell: Lähmung, Angst, Überforderung, Druck. Das sind die Symptome unserer heutigen Gesellschaft. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **1 Due Foscarì** Lyrische Tragödie in drei Akten von Giuseppe Verdi. 1 Due Foscarì ist erst die sechste Oper des jungen Giuseppe Verdi, und doch zeigt das Werk schon viel von späterer Meisterschaft: große theaterwirksame Szenen, aber auch intime, lyrische Momente, und eine Tendenz, vor allem in den Finalen des zweiten und dritten Aktes, einzelne musikalische Nummern zu größeren Einheiten zusammenzufügen und so die dramatische Spannung zu steigern. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 20:00 **Christine Prayon - »Die Diplom-Animatöse«** Enthüllungen auf die wir lange gewartet ha-

**26. Samstag KONZERT**

**Blumfeld**



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

**FEHLT HIER DEINE PARTY?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Juni ist der: **11. Mai**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

ben, hauptsächlich absurd und ohne Chansons. Prix Pantheon-Jurypreis 2012. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **fringe ensemble** - »Anziehungskräfte« von Mirza Metin. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 »Ilse Aichinger« Ein Abend zum Leben und Werk von Ilse Aichinger in einer szenischen Lesung mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Matthias Jung** - »Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!« (Comedy über die Welt der Teenager. Der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte geht mit der lang erwarteten Fortsetzung seines Erfolgsprogramms »Generation Teenietus« in die nächste Runde. Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teemies und hat hilfreiche und humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die ganze Familie. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Eintritt: 10,50/7,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Springhaus Improtheater** - »Bombastisch romantisch« Improvisationstheater - die himmelhochjauchzende Bühnenshow der Springhaus zum Thema Liebe. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springhaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Theater Rampös** - »Die Verstörung« von Falk Richter. Eintritt: 13,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Violets and Roses** Travestie, Gesang und Comedy. Eintritt: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**

14:30, 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Armin Fischer** - »Lust auf Meer« Klavierkonzert zum Lachen. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**KUNST**

**BONN**

15:00 **Vernissage: Akio Suzuki** - »oto-date bonn 2018« Klang Kunst: Eröffnungsrundgang mit Akio Suzuki (StadtKlangkünstler Bonn 2018) im Rahmen der Ausstellung »Zur Nachahmung empfohlen!« → *Ehemalige Volkshochschule, Kasernenstr. 50*

**LITERATUR**

**BONN**

20:00 **Lili Koehler** - »Mein zartgrünes Leben« Autorenlesung. Eintritt: 5,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**KINDER**

**BONN**

11:00 »Der Blaue Machinima-Reiter« Eigene Kunstwerke mit Minecraft in Szene gesetzt. Wochenend-Workshop (26 u. 27. Mai, jeweils 11-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10 bis 13 Jahren. Angeregt durch Werke der Expressionisten, gestalten die TeilnehmerInnen ihre eigenen Kunstwerke, die anschließend digitalisiert werden. Am zweiten Tag werden diese Bilder in den Räumen der sk-stiftung jugend und medien in Minecraft importiert und zu einer Ausstellung ar-

rangiert. Für die Eröffnung der Ausstellung überlegen sich die TeilnehmerInnen gemeinsam ein kleines Drehbuch für die Avatare. Das entstandene Filmmaterial wird geschnitten und vertont - fertig ist die Machinima. Anmeldung über [sk-jugend.de](http://sk-jugend.de). Kosten: 24,- → *Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96*

13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »PapierPiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **AKG-Familienexkursion** im Bonner Stadtgebiet für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Heute: Annaberger Bach. Voranmeldung per E-Mail notwendig: [akg@leibniz-zfmk.de](mailto:akg@leibniz-zfmk.de). Kosten: 5,- → *Treffpunkt: Annaberger Str. 309 (Fahrzeugwendepunkt am Waldrand)*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika.« → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

**MARKTPLATZ**

**KÖLN**

08:00 **Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kolk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

**EXTRAS**

**BONN**

11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht, wird repariert, geschraubt, gesägt, genäht und versucht, diese Dinge wieder in Stand zu setzen. Heute neu: Schmieden. Gregor wird zeigen, wie es geht und wie Spitzen, Blätter, Klingen, Haken, Nägel oder was auch immer geformt werden können. Anmeldung über [repaircafe@bonn-im-wandel.de](http://repaircafe@bonn-im-wandel.de). Eintritt frei. → *Haus Müllestampfe, An der Rheindorfer Burg 22*

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppendorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16*

12:00 **Olympus Pro Foto** In diesem Workshop können Fotografieinteressierte vom Profi lernen. Die Themen sind Kamerabeherrschung, fotografische Grundlagen, Bildgestaltung und die verschiedenen Brennweiten. Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 0228-4330850, [pro-foto-bonn@t-online.de](mailto:pro-foto-bonn@t-online.de). Kosten: 25,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

**STACIE COLLINS**  
**3.5.** Wild Card Tour 2018  
**Bonn-HARMONIE**

**QUEEN KINGS**  
Das Schiffskonzert  
**Bonn-MS BEETHOVEN**  
**1.6.** Anleger: Alter Zoll Brassertufer Pier 5

**COMBICRIST**  
**4.8.** WEDNESDAY 13 NIGHT CLUB  
**Siegburg-KUBANA**

**JAN PLEWKA & MARCO SCHMEDTJE**  
"Between The Bars" Akustik  
**26.9.** Bonn-HARMONIE

**ONE NIGHT OF BUENA VISTA**  
"Live From Cuba"  
**30.9.** Bonn-HARMONIE  
Beginn: 19 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de)

**26. Samstag BÜHNE**

**Matthias Jung**



20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

**Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?**

**Dann bewerben Sie Ihre Veranstaltung durch Anzeigen in unserem Veranstaltungskalender!**

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

► 15:30 **140. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Alexander-Sergei Ramirez. Eintritt: 18,-/10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

► 19:30 **Klavierquintett TreFonti »Schubertango«** Die fünf Musiker Cordula Clausen (Klavier), Jakobus Bönsch (Violine), Constanze Hetke (Viola), Monika Recker-Johnson (Violoncello) und Xiomara Escalona (Kontrabass) haben sich zum Klavierquintett TreFonti zusammengefunden. Inspiriert vom verbindenden Element des Wassers haben sie Franz Schuberts Forellenquintett A-Dur für ihr Konzert ausgewählt. Werke von Astor Piazzolla, arrangiert für Quintett- und Triobesetzung, stehen im Mittelpunkt des zweiten Programmtells. Eintritt: 15,-/10,- (Kinder unter 12 Jahre frei). → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

#### KÖLN

► 19:00 **Funky Marys & Friends – »Mer schrieve Jeschichte«** Das große Jubiläumskonzert. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 19:00 **Macka B & The Roots Ragga Band** Macka B, einer der bekanntesten britischen Reggae-Künstler und Soundsystem-Veteran, hat sein neues Album »Health Is Wealth« veröffentlicht. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 **Kamasi Washington** Das Debütalbum »The Epic« des 35-jährigen Saxophonisten, Komponisten und Arrangeurs aus L.A. aus dem Jahr 2015 wurde weltweit zu einem Erfolg und in Deutschland sogar mit einem Jazz-Award in Platin ausgezeichnet. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Necro – »The Notorious Go-riest«-Tour** Rapper. Special Guest: Mr. Hyde. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 20:00 **Whitehorse** Das kanadische Duo des Ehepaars Duos Luke Doucet und Melissa McClelland vereint eine raumgreifende Rock'n'Roll Ausstrahlung mit fetten Songs – das was die 70er und 80er gefällt zum letzten Mal hergeben haben. Support: Luke Noa. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

► 21:00 **Black Map – »Trace The Path«-Tour** Die Mitglieder der kalifornischen Post-Hardcore-Band sind keine Newcomer, sondern erfahrene Rockmusiker: Sänger/Bassist Ben Flanagan spielt sonst bei Trophy Fire, Gitarrist Mark Engles bei diredg und Schlagzeuger Chris Robyn bei Far. Das Trio aus San Francisco hat sich vor fünf Jahren zusammengefunden, als ihre eigentlichen Bands längere Pausen ankündigen. Eintritt: WK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit Nile On Wax, Lowry und Peak & Valley. Moderation: Wolfgang A. Noethen. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

#### JOTT WE DE

► 18:30 **Zauberhaftes Italien** Kammermusik für Sopran, Countertenor, Traversflöte und Cembalo. Auf dem Programm steht italienische Barockmusik mit Werken von Claudio Monteverdi, Giovanni Battista Bononcini, Giulio Caccini, Arcangelo Corelli, Francesco Foggia, Alessandro Scarlatti und weiteren Komponisten. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Hauskapelle des CBT-Wohnhauses St.

Monika, Husarenstr. 2, Sankt Augustin

► 19:00 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Rheinromantik Konzert Lorelei« – Lieder und Duette von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Carl Loewe, Johanna Kinkel, Jaques Offenbach, Engelbert Humperdinck, Clara und Robert Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt mit Korliss Uecker – Sopran, Tammy Hensrud – Mezzosopran, Sibylle Wagner – Klavier und Solveig Palm – Moderation. Eintritt: 20,-/10,- → Schloss Drachenburg, Drachenfelsstr. 118

► 19:30 **Brühler Schlosskonzerte: Klassische Wege zur Romantik** Konzert mit Harriet Krigh (Violoncello) und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn. Mit ihrem ausdrucksvollen Spiel ist die Junge niederländische Ausnahmecellistin Harriet Krigh bei Joseph Haydns Cellokonzert in C-Dur in ihrem Element. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn steuert die einfühlsame Begleitung bei und schlägt einen Bogen von Mozarts gut gelaunter Salzburger Sinfonie KV 201 zu Tschaikowskys zauberhafter Serenade für Streichorchester. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → Schloss Augustusburg, Brühl

### PARTY

#### BONN

► 17:00 **Balfolk Tanzlernabend** Schwerpunkt: »Balfolk Basics 5« mit Susanne Wittkowski. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

► 18:00 **arTango** Milonga. Vorher von 15-17 Uhr Tangocafé mit wechselnden Workshops für Erfahrene und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango für AnfängerInnen. 18 Uhr Milonga. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

### BÜHNE

#### BONN

► 14:00, 18:00 **Highlights Best of Varieté** – Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 18:00 **Turandot** Lyrisches Drama in drei Akten von Giacomo Puccini. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 18:00 **Zur schönen Aussicht** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 18:00 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 18:00 **Zur schönen Aussicht** Komödie von Ödön von Horváth. Ödön von Horváth schildert eine Welt, »wie sie halt leider ist«, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, der nur Verlierer hervorbringt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

► 19:00 **Uli Böttcher – »Ü50 – Silberücken im Nebel«** Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Jörg Knör – »Filou! Mit Show durchs Leben«** Der Bambi-Preisträger und Meister-Parodist auf die Entdeckungstour durch sein Leben – neue Promi-Stories mit eingestreuten musikalischen Highlights. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Stefan Herrmann und Ensemble – »Drugland«** Im Rah-

men des Sommerblut-Festivals. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

► 20:00 **Theater Rampös – »Die Verstörung«** von Falk Richter. Eintritt: 13,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

#### KÖLN

► 14:00, 19:00 **Tanz der Vampire** Offenbach, Engelbert Humperdinck, Clara und Robert Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt mit Korliss Uecker – Sopran, Tammy Hensrud – Mezzosopran, Sibylle Wagner – Klavier und Solveig Palm – Moderation. Eintritt: 20,-/10,- → Schloss Drachenburg, Drachenfelsstr. 118

### KUNST

#### BONN

► 15:00 **Momente meines Lebens. My Private Archaeology Workshop** »Gestalten mit Holz« zur Ausstellung »Marina Abramovic. The Cleaner« für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

### KINDER

#### BONN

► 11:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

► 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

► 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bongasse 20

► 15:00 **Kino für Kids** Heute: Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes – Schweiz 2017 – Regie: Manuel Flurin Hendry – mit Stefan Kurt – DF. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 15:00 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/16,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1

► 16:00 **Um Himmels Willen, Ikarus!** von Bene Neustein, Claus Overkamp u. Christian Schidlowsky. Eine poetische Vater-Sohn Geschichte für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

#### JOTT WE DE

► 15:00 **Alice im Wunderland** Das Ballettstudio Assemblée aus Ertstadt-Köttingen präsentiert Alice im Wunderland. Eintritt: 14,-/19,- → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

### EXTRAS

#### BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei (jedes weitere Kind unter sechs Jahren zahlt 0,50 pro Lebensjahr). → PAUKE – life-KulturBistro, Endenicher Str. 43

► 10:00 **Tag der Artenvielfalt** Öffentlicher Markt der Möglichkeiten von 10-18 Uhr in den Botanischen Gärten mit über 30 Ausstellern. Eintritt: 3,-/1,- → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171

► 11:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor den Kammerspielen, Theaterplatz

► 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in

## 27. Sonntag

## KONZERT

# Kamasi Washington



Dieser Mann hat die Musik der US-Westküste in den vergangenen Jahren auf mehreren Ebenen maßgeblich mitgeprägt. Mit Flying Lotus und Leuten wie Kendrick Lamar tat er seinen Teil zur Erweiterung des West-Coast-Hip-Hop in den Jazz hinein. Zuvor hatten er und sein Saxophon schon Mos Def und Lauryn Hill zur Seite gestanden. Von Haus aus ist Kamasi Washington jedoch Jazz – ein Virtuose, der zudem über enormen Groove verfügt. Und mit seinem Mammut-Debüt »The Epic« hat er vor ziemlich exakt drei Jahren ein fast dreistündiges Meisterwerk abgeliefert, dessen Strahlkraft bis heute nachwirkt, weil es die Ideen großer alter Namen wie Coltrane in unsere Zeit transportiert und zukunftsfähig macht. Live ist Washington eine unglaubliche Rampensau, die jeden Laden innerhalb weniger Takte zum Kochen bringt. Hin da!

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45

► 11:15 **Im Meer versunken** Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel. Kleine Blümen und große Tiere zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)

► 11:30 **»Es ist ein – Mädchen!«** Der Mythos der Päpstin. Vortrag und Diskussion von und mit Referent Alexander Krist, M. A. Eintritt: 7,-/5,- → Haus der Frauen-Geschichte, Wolfstr. 41

► 14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heiner -Konen-Str.

► 14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

► 15:00 **Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen im Raum Bonn** Festakt und öffentlicher

Vortrag von Prof. Dr. Maximilian Weigend (Vorsitzender des Biodiversitätsnetzwerk Bonn (BION) e.V.) zur feierlichen Übergabe des Projektberichts an die Stadt Bonn. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

► 15:00 **Expertengespräch** Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadterring 41

► 18:00 **Salon de Puck** Improvisatorisch musikalisch-literarische Soirée mit Werken von Bach, Paganini, Puck u.a. Eintritt: 10,-/15,- → Ernst-Moritz-Arnold-Haus, Adenauerallee 79

► 20:00 **Rosenkrieg** Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/14,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

#### JOTT WE DE

► 17:00 **Wildes Kraut im Garten** Diplom Biologin Sonja Schirdewahn von der Wildkräuterwerkstatt öffnet die Pforte zu ihrem Wild-Kräutergarten. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228/3872443. Preis: 18,- (inkl. Kräuterteeverkostung). → Treffpunkt: Königswinter-Oberdellendorf

## 27. Sonntag

## KINDER

# Um Himmels Willen, Ikarus!



16:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

### KINO

#### BONN

- ▶ 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- ▶ **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### KÖLN

- ▶ 19:00 **Don Broco** Mit seiner Mischung aus Post-Hardcore, groovigem Alternative Rock und mitreißenden Pop-Hooks hat sich das aus Bedford stammende Quartett Don Broco in die Herzen der britischen Rock-Fans gespielt. Bereits ihr zweites, 2015 veröffentlichtes Album »Automatic« kletterte bis auf Platz 6 der UK-Charts, das neue im Februar erschienene Album »Technology« hat nun die Top 5 der Albumcharts in ihrer Heimat geknackt. Eintritt: WK 18,50 → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- ▶ 20:00 **Alexander Knappe - »Ohne Chaos keine Lieder«-Tour** Special Guest: Kault. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- ▶ 20:30 **Josh T. Pearson Band** Der amerikanische Songwriter kommt nach 7 Jahren Bühnenabstinenz für drei Konzerte nach Deutschland. Eintritt: WK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- ▶ 21:00 **Bodega** Post-Punk, Artrock aus den USA. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

### PARTY

#### BONN

- ▶ 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

### BÜHNE

#### BONN

- ▶ 19:30 **Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Bello e impossibile« - Ein Hörspiel zum Zuschauen. Ein vollständig unmöglicher, selbstverständlich völlig frei erfundener Abend über die hier erstmals an's Licht gelandete, unerhörte gemeinsame »Italienische Reise« des jungen Ludwig van Beethoven und des nicht mehr ganz so jungen Johann Wolfgang von Goethe im Jahre 1786. Eintritt: 5,- (Studierende und Schüler frei). → **Fritz Café im Hauptgebäude der Universität**
- ▶ 20:00 **7 Frauen auf einen Streich** Der Abend der Komikerinnen Vol. 44 - Kabarett und Comedy mit Gerburg Jahnke und ihren »Gästinnen« Alte Mädchen, Anny Hartmann und Lucy von Kuhl. Eintritt: 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- ▶ 20:00 **Der eingebilddete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

## 28. Montag

## KONZERT

### Don Broco



19:00 Uhr → Köln, Luxor

### KÖLN

- ▶ 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen Special** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Slammer bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- ▶ 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

### KINDER

#### BONN

- ▶ 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → **Thalia-**

*Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

- ▶ 17:15 **Wenn es kracht, donnert und blitzt... wie Musik uns Geschichten erzählt** Kinderun- Vorlesung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Dozenten: Jörg Ritter und Martin Kirchharz, Kulturforum der Universität Bonn, Forum Musik und Tanz. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

### EXTRAS

#### BONN

- ▶ 19:00 **Offener Transitionabend von Bonn im Wandel** Das Ideen- und Projektlabor für eine faire Stadt »Bonn im Wandel« berichtet von seinen laufenden Projekten und lädt dazu ein, neue Projektideen mitzubringen. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**
- ▶ 19:00 **Vegetarische Produkte – was treibt die Nachfrage?** In den Regalen der Supermärkte finden sich mehr und mehr vegetarische und vegane Lebensmittel, oft als Imitate von fleischhaltigen Produkten. Was sind die Ursachen für diese Entwicklung? Perspektiven und gerne auch mit Ihnen diskutieren. Diskussion zum Thema Ernährung mit Beteiligten aus Industrie und Wissenschaft. Moderation: Prorektorin Frau Prof. Dr. Karin Holm-Müller, Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik (ILR) Universität Bonn. Eintritt frei. → **Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn**
- ▶ 19:30 **...und ausserdem...** Thema heute: Giuseppe Verdi Lieder. In Deutschland nur sehr wenig bekannt sind die Lieder des Italieners, die in einer Auswahl, begleitet am Klavier von Chris Arpin, u.a. von Ivan Krutikov vorgestellt werden. Eintritt: 12,10 → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

#### JOTT WE DE

- ▶ 20:00 **Laacher Forum** Die Veranstaltungsreihe präsentiert Lesungen und Vorträge zu aktuellen Büchern, die sich im weitesten Sinne aus dem Thema »Lebensgestaltung und Werteorientierung« speisen. Heute: Wolfram Eilenberger – »Zeit der Zauberer – Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919-1929«. Die Jahre 1919 bis 1929 markieren eine Epoche unvergleichlicher geistiger Kreativität. Die großen Philosophen Ludwig Wittgenstein, Walter Benjamin, Ernst Cassirer und Martin Heidegger prägten diese Epoche. In den Lebenswegen und dem revolutionären Denken dieser vier Ausnahmephilosophen sieht Wolfram Eilenberger den Ursprung unserer heutigen Welt begründet. Eintritt: 12,- → **Klosterforum Maria Laach**

### KINO

#### BONN

- ▶ 19:30 **3 Tage in Quiberon** Deutschland 2018 - Regie: Emily Atef - mit Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner - DF. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**
- ▶ **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

### KONZERT

#### BONN

#### schüss PRÄSENTIERT

- ▶ 20:00 **Götz Widmann - »Rambambal«** Widmanns Lieder sind ein leidenschaftliches Plädoyer für individuelle Freiheit, eigenständiges Denken und den Mut, auch ernststen Themen mit Humor zu begegnen. Support: William Wormser. Konzert im Rahmen des 12. Pantheon-LiedermacherSomers. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

### KÖLN

- ▶ 20:00 **Argies** Die Argies wurden im Jahr 2002 von den Toten Hosen auf einem Konzert in Buenos Aires entdeckt und spielten in Folge als Vorgänger der Band bei mehreren Konzerten in Argentinien und Österreich. Obwohl ihre musikalischen Wurzeln im britischen Punk der Siebziger, mit Tendenzen zum Ska, zum Reggae, zur lateinamerikanischen Musik und zu einem großen Teil im Rock & Roll
- ▶ 21:00 **Las Manos de Filippi** Las Manos de Filippi sind eine der wichtigsten Bands Argentiniens. Gegründet haben sie sich bereits vor 25 Jahren, aber erst 2018 werden sie auf eine ausgiebige Deutschland Tour kommen. Ihr musikalischer Mixtur aus Rock,

liegen, erinnern ihre Songtexte an klassische Punkbands mit eindeutig linksgerichteten Idealen. → **MT, Zülpicherstr. 10**

- ▶ 20:00 **Car Seat Headrest** Aus dem Ein-Mann-Indie-Projekt von Will Toledo ist eine siebenköpfige Band geworden, 2015 unterschrieben sie ihren ersten Plattenvertrag und brachten mit »Teens of Style« ihr erstes offizielles gemeinsames Album, insgesamt bereits neunes Album von Car Seat Headrest heraus, 2016 gefolgt von »Teens of Denial«. Support: Naked Giants. Eintritt: WK 20,- → **Kantine, Neufßer Landstr. 2**

- ▶ 20:00 **Chris James** Songwriting, Pop und R'n'B. Eintritt: WK 16,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

- ▶ 20:00 **Harrison Storm & Louis Baker** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 12,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

- ▶ 20:00 **Reconstructing Song** Heute: Doppelkonzert mit Sarah Neufeld und Horse Lords. Wiederholung, Reduktion, Minimalismus - seit einigen Jahren (wieder) omnipräsente musikalische Prinzipien, die auch die Musik von Arcade Fire-Geigerin Sarah Neufeld und des farnosen Quartetts Horse Lords aufs Balltome prägen. Beide sind dem radikal erweiterten Indie-Feld zuzuordnen und bei aller Experimentierfreude entsprechend zugänglich, gehen allerdings sehr unterschiedliche Wege. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- ▶ 21:00 **Las Manos de Filippi** Las Manos de Filippi sind eine der wichtigsten Bands Argentiniens. Gegründet haben sie sich bereits vor 25 Jahren, aber erst 2018 werden sie auf eine ausgiebige Deutschland Tour kommen. Ihr musikalischer Mixtur aus Rock,

## 28. Montag

## KONZERT

### Josh T. Pearson



Was macht man, wenn man der Welt mit seinem Debütalbum gleich ein ganzes Füllhorn an wunderbaren Songs geschenkt hat? Man hält erst einmal ein bisschen die Füße still. Danach stellt man ein paar Regeln auf, anhand derer man den Nachfolger innerhalb von ein paar Tagen einspielt. So zumindest hat es Josh T. Pearson gehalten, der sieben Jahre und fünf knallharte Regeln für Platte Zwei benötigte. »Kein Text länger als 16 Zeilen«, zum Beispiel. Oder »Im Titel muss das Wort Straight vorkommen.« Das Ergebnis könnte irre verknopft sein, ist es aber nicht. Stattdessen: ein Füllhorn an wunderbaren Songs. Der Josh hat es halt einfach drauf. Einer von drei exklusiven Deutschland-Terminen.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

## Wolfgang Schlüter

Vibraphon

## Boris Netsvetaev

Klavier

Do | 31.05.2018 | 20 Uhr

Karten bei BONNTICKET

Beethoven-Haus Bonn  
Kammermusiksaal H.J. Abs  
Bonngasse 24-26

www.beethoven.de

BTHVN BEETHOVEN-HAUS  
2020 BONN

**Götz Widmann**

Liedermacher-Sommer

**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5**



Live schon immer eine Granate, scheint Götz Widmann zu besonders grandioser Form aufzulaufen, seit er das halbe Jahrhundert an Lebensjahren vollendet hat. Keine Spur von Altersmilde! Widmann spießt immer noch gnadenlos auf, was aufgespießt gehört. Er haut sie einfach raus, die unbequemen Wahrheiten und aberwitzigen Alltagsbeobachtungen. Er lässt sie einfach laufen, die freien Gedanken und die urkomischen Momente. Mit seinem neuen Programm »Rambazamba!« hat Götz Widmann ein unnachahmlich unterhaltsames Potpourri geschaffen, einen wilden Mix aus alten Hits und neuen Schmankelein, den er hier und heute im Rahmen des diesjährigen Liedermacher-Sommers unters Volk jubelt.

**20:00 Uhr** → Bonn, Pantheon

Cumbia, Ska und Punk begeistert seit Jahren das südamerikanische Publikum. In Ihren Texten setzen sie sich vor allem für Studenten und Arbeiter ein. Mittlerweile haben sie 9 Studio und 2 Live Alben veröffentlicht. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**21:30 Jazz-O-Rama** Heute: Die Trompeter von Mexiko. Eintritt: 5,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**PARTY  
BONN**

**21:00 Superschnulzendienst** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

**22:00 Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wessestr. 5*

**BÜHNE  
BONN**

**20:00 fringe ensemble** - »Kassandra« von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt:

14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

**20:00 Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**20:00 Premiere: Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse, Billie Zöckler, Marco Pustisek, Stefan Gebelhoff, Mia Geese und Raphael Grosch. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**20:00 Studiengang Schauspiel der Alanus Hochschule** - »Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats« dargestellt von der Hospiziengruppe zu Charenton unter der Leitung des Marquis de Sade. In Peter Weiss Theaterstück über die Französische Revolution werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wunderbar theatralische Weise thematisiert. Philosophischer Diskurs trifft auf Musical, Irrenhaus auf Revolution, Groteske auf hochintelligente Diskussion. Eintritt: 15,-/19,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

**KÖLN**

**19:30 Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

**20:00 Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

**20:00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs** - »Dahin wo es wehtut. Zeigler live!« mit Moderator Arnd Zeigler. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

**KINDER  
BONN**

**10:00 Pinocchio** Das ITB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

**EXTRAS  
BONN**

**18:00 Wie arbeitet unser Immunsystem?** Um neueste Erkenntnisse rund um das Immunsystem geht es in der öffentlichen Ringvorlesung »Herausforderungen der biomedizinischen Forschung« des Exzellenzcluster ImmunoSensation. Heute: »Neueste Erkenntnisse der Nukleinsäure Immunologie« mit Prof. Gunther Hartmann, Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie, Universitätsklinikum Bonn. → *Hörsaal 1, Hauptgebäude der Universität Bonn*

**18:15 Vormoderne Macht und Herrschaft im Blick** Öffentliche Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. Heute: Prof. Dr. Ludwig D. Marenz (Ägyptologie) - »Pharao-fashioning. Von Herrschaftsinzenierung im ersten Territorialstaat der Weltgeschichte«. → *Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*

**20:00 tune learning session** Ein offenes Angebot für Musiker - Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

**30**

**Mittwoch**

**KINO  
BONN**

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 63

**KONZERT  
BONN**

**19:00 Beethoven@home** Zum sechsten Mal findet nun schon das explorative Festival vom 1. bis 30. Mai statt. Heute: »Salutaris« - Die Messe für zwei Singstimmen und Orgel »Messe pour deux voix égales« der Komponistin Cécile Chaminade ist eine echte Entdeckung. Sie wird von den beiden New Yorker Sängerinnen Tammy Hensrud und Korliss Uecker interpretiert und von Sibylle Wagner an der Orgel begleitet. Ludwig van Beethovens geistliche Lieder (Gellert-Lieder) sind sein Bekenntnis zur christlichen Spiritualität. Sie werden den Konzertabend eröffnen. → *Namen-Jesu-Kirche, Borngasse 6-8*

**20:00 Basta - »Freizeichen«** A Capella & Comedy, stimmungswalrig, ironisch, smart. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**20:00 Blenden** Indie-Punk-Rock. Special Guests: Pele Caster & Tommy Finke. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**20:00 Cold Dreams Festival** Electro-Synth, Synth-Wave & Cold Wave mit Die Selektion aus Stuttgart, Buzz Kull aus Sydney und Bad News From Cosmos aus Odesa. Eintritt: WK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

**20:00 Hyleen** Die in Cannes geborene Französin wird momentan als Supertalent des French Souls gehandelt - was nicht verwundert, verfügt sie doch über eine Gänsehaut erzeugende, leicht heiser klingende grandiose Stimme. Sie komponiert eine Pop-Melange mit sehr eigener Note. Für die 27-jährige Künstlerin aus Südfrankreich lässt sich die Vielfalt ihrer Musik aus Neo-Soul, Jazz, Funk, Soul und Pop am besten unter dem Begriff Groove zusammenfassen. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

**20:00 Klaeng, die Serie #14** Heute: John Schröder Solo & Felix Henkelhausen Quintet. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

**20:00 WDR Bigband - »Pure Sounds«** Im Rahmen von »Pure Sounds« werden neue Präsentationswege bestritten. Im Fokus steht natürlich der großformatige Jazz, es geht aber auch um neue akustische und optische Eindrücke. Gäste wird es auch geben: eingeladen sind Magda Giannikou und Juan Andrés Ospina. Eintritt: WK 16,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

**20:00 We Are Scientists** Die New Yorker Power-Pop-Group mit ihrem fünften Studioalbum »Helter Seltzer«. Support: Some Sprouts. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

**21:30 Penadas Por La Ley** Punkrock. Support: Keine Ahnung. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

**19:15 Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Köbes Undergro und präsentiert sich mit dem neuem Programm aus der aktuellen Stunksitzung 2018. Ausverkauft! → *Klosterruine Mairienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

**19:15 Mystic Prophecy** Metal. Support: Victorious & Emerald Sun. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

**PARTY  
BONN**

**19:00 AfterJobParty** auf dem Rhein Saisonstart. → *MS Rhein-Energie, KD-Anlegestelle Alter Zoll / Brassertufer*

**19:00 Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

**20:00 Ü40 Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

**22:00 Latin Nights - Reggaeton Style** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

**22:00 Mies-lee's Pop-Welt** Weltreise durch die Charts. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

**22:00 Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

**KÖLN**

**21:00 Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

**23:00 BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**23:00 Globalektra** Global Beats von Electro Cumbia bis Global Bass mit den DJs Merun und Bam Bo Büs. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

**23:00 Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schlüss.de](mailto:tageskalender@schlüss.de)

Redaktionsschluss für Juni ist der:

**11. Mai**

**schlüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

**23:00 Sauce 3 Party** Trap, Grime, HipHop, Baile, Afro. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

**23:00 Temptation Club** Shoegaze, Indie, Wave, Dark & Dream Pop mit Reptile und Action!Mike. Special Guest DJ: Marc Zimmermann. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

**23:00 To Our Heroes Party** A Tribute To »Linkin Park« mit DJ Manu Pop. Eintritt: 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

**BÜHNE  
BONN**

**19:30 Zur schönen Aussicht** Komödie von Ödön von Horváth. Ödön von Horváth schildert eine Welt, »wie sie halt leider ist«, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, der nur Verlierer hervorbringt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

**20:00 Gavewoman** Ramona Krönke gibt praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

**20:00 Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und

**30. Mittwoch**

**KONZERT**

**We Are Scientists**



Punk, Rock, Pop, Indie: Irgendwie hatten We Are Scientists vor kurzem keinen Sinn mehr für diese ganzen Schubladen. Und so entschlossen sie sich, mit dem neuen Album einfach ein völlig eigenes Genre zu erfinden. Das hat auf jeden Fall ziemlich gut funktioniert. »Helter Seltzer« steht für einen bislang nicht gekannten Hörgenuss. Die Platte kann ebenso gut lärmern wie umarmen. Sie hat Ecken, Kanten und gleichzeitig so viel Einfühlungsvermögen. Sie bringt dich zum Tanzen und dann wieder zum Grübeln. So vielschichtig und aufregend darf Kunst gerne immer sein. Ist sie aber nicht, weswegen man besondere Ausnahmen wie diese hier ganz besonders feiern sollte. Zum Beispiel mit dem Spaß, sich das Ganze auch noch live zu geben. Geh hin! Eines Tages wirst du deinen Enkeln davon erzählen können.

**20:00 Uhr** → Köln, Gebäude 9

© SHERVIE LAINIZ

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**  
**HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.**  
Bonn-Rhein-Sieg

Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **fringe ensemble** - »Kassandra« von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

→ 20:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

→ 20:00 **Premiere: schlafende Hunde** von Lothar Kittstein. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 17,60 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

→ 20:00 **Studiengang Schauspiel der Alanus Hochschule** - »Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats« dargestellt von der Hospizengruppe zu Charenton unter der Leitung des Marquis de Sade. In Peter Weiss Theaterstück über die Französische Revolution werden die Grundfragen gesellschaftlicher Legitimität auf wunderbar theatralische Weise thematisiert: Philosophischer Diskurs trifft auf Musical, Irenhaus auf Revolution, Grotteske auf hochintelligente Diskussion. Eintritt: 15,-/19,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

## KÖLN

→ 18:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

→ 20:00 **Tomislav Schwebezov** - »Das Spiel lesen können!« Die satirische Fußballlesung zur MA-FI(F)A-WM in Russland! Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

## LITERATUR

### BONN

→ 20:00 **Volker Oppmann** - »Max Tau und der Neue Verlag« Ein Kapitel deutscher Exilliteraturgeschichte. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

## KINDER

### BONN

→ 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

→ 10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

→ 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Nasca. Im Zeichen der Götter«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

→ 19:00 **Elektrochemische Energiespeicher für die Energiewende** - Chancen und Probleme In diesem Vortrag werden verschiedene Arten der Energiespeicherung mit dem Fokus auf Batterien und Brennstoffzellen vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Helmut Baltruschat, Institut für Physikalische und Theoretische Chemie. → *Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn*

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 63*

### KONZERT

#### BONN

→ 19:00 **Vocadente** - »keep rollin'« 2004 aus der Hochschule für Musik und Theater und dem Knaabenchor Hannover hervorgegangen, haben sich vocadente zu einem international gefragten Vokal-Akt entwickelt und überzeugen nicht nur durch Witz und Charme, sondern auch durch unverfälschten Klang mit Energie und Verve ohne viel technischen Schnickschnack. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Argies** Punkrock mit Ska-Elementen aus Argentinien. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

→ 20:00 **Aspekte IV: Wolfgang Schlüter Duo** - »Breathing As One« Wolfgang Schlüter gehört zu den wenigen noch lebenden Legenden der deutschen Nachkriegs-Jazzgeneration. Seit über 60 Jahren ist er mittlerweile aktiv und gibt immer noch Impulse, die aufhorchen lassen. Nachdem er zuletzt 2012 einen Echo Jazz erhalten hatte, gelang es dem Vibrafonisten im Alter von 82 Jahren mit seinem Album »Breathing As One« ein weiteres Mal künstlerisch zu überraschen. Kongenialer Partner ist sein ehemaliger Student und heute langjähriger Wegbegleiter, der Pianist Boris Netsvetaev. Eintritt: VK 25,-/13,- → *Kammersaalkonzert, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

→ 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

#### KÖLN

→ 19:00 **13 Crowes / Kamikaze Girls / Nervus** Punk Rock'n'Roll, Riot Grill aus Dumfries, London/Leeds und Watford. Eintritt: VK 13,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

→ 20:00 **Saint Jhn** Hip Hop. Eintritt: VK 16,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 20:00 **The Night Game** Mit The Night Game hat sich Martin Johnson, der aus Boston stammende Frontmann der Boys Like Girls und (Ghost-)Songwriter zahlreicher Hits für viele andere Künstler, einen künstlerischen Traum erfüllt. »Zum ersten Mal in meinem

## 31. Donnerstag

## KONZERT

### Wolfgang Schlüter & Boris Netsvetaev

»Aspekte«



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Seit über sechs Jahrzehnten ist Wolfgang Schlüter im Namen der Musik unterwegs. Was er in dieser Zeit für den Jazz hierzulande im Allgemeinen und sein Instrument, das Vibraphon, im Speziellen getan hat, kann man nicht hoch genug einschätzen. Generationen von Musikern war und ist er Inspiration, Vordenker und Lehrer. So zum Beispiel auch dem Pianisten Boris Netsvetaev. Dieser ist vom Schüler Schlüters schon vor langer Zeit zu dessen Weggefährten geworden – brillant als Begleiter, sogar noch brillanter, wenn er zum Solo ansetzt. Zusammen bringt dieses Duo eine enorme Verve auf die Bühne. Da ist so viel Freude, so viel Leben, so viel Gefühl, so viel Poesie. Ein Hochgenuss.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Beethoven-Haus, Kammersaalkonzert*

### KÖLN

→ 21:00 **George Garcia** Singer/Songwriter aus München. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 19:15 **Festival Musik und Wein im Ahrtal** Heute: Köbes Undergro und präsentiert sich mit dem neuem Programm aus der aktuellen Stuncksitzung 2018. Ausverkauf! → *Klosterrieme Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau*

→ 21:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → *Gemeindeaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

→ 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

→ 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 20:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 21 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

→ 21:00 **Urban Bacano** Urban Club Sounds, Latin Beats, Reggaeton, Caribbean Club Music, Dancehall & Charts. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

→ 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs AK Spoon und Ill-C. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

→ 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

## BÜHNE

### BONN

→ 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

→ 18:00 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Portrait Trilogy. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 20:00 **Brief einer Unbekannten** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

→ 20:00 **Highlights Best of Varieté** - Improvisationskünstler Martin Quilitz hat eine frische Mischung aus Artistik, Comedy und Talk im Gepäck. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 20:00 **Pistors Fußballschule** - »Projekt 5. Stern / Das WM-Spezial« Die Fußball-Bühnenshow für Freaks und Vollamateure mit Sven Pistor (Moderation), Burkhard Hupe und Armin Lehmann. Eintritt: 22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

### KÖLN

→ 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

## KUNST

### BONN

→ 11:00 **Kunst oder Kult? Die Bodenzeichnungen der Nasca** Themenführung zur Ausstellung »Nasca. Im Zeichen der Götter«. Markus Reindel (Deutsches Archäologisches Institut Bonn) hat sich über 20 Jahre mit den Glyphen der Nasca-Kultur beschäftigt und sie erforscht. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

### KÖLN

→ 11:00 **Mit Pfiffikus durchs Technikland** Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: ohne Teilnahmegebühr im Rahmen des Museumsmeilenfestes). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrtstraße 45*

→ 15:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## KINDER

### BONN

→ 11:00, 14:00 **Mit Pfiffikus durchs Technikland** Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: ohne Teilnahmegebühr im Rahmen des Museumsmeilenfestes). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrtstraße 45*

→ 15:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

### BONN

→ 10:00 **Museumsmeilenfest 2018** Die fünf Häuser der Bonner Museumsmeile feiern auch im Sommer 2018 vom 31. Mai bis zum 3. Juni wieder ein großes Fest. Es stehen Musik, Theater, Workshops und viele Mitmachangebote für die ganze Familie rund um die aktuellen Ausstellungen auf dem Programm. → *Museum an der Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee*

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel – ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

→ 14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*

## Impressum

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

### TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Fax: - 20  
Anzeigen: - 12  
Abo/Vertrieb: - 13  
Redaktion: - 15  
Kleinanzeigen: - 16  
Branchenbuch: - 18  
Tageskalender: - 16  
Grafik: - 17  
Internet: [www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)  
E-Mail: [redaktion@schnuess.de](mailto:redaktion@schnuess.de)  
[tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
[verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)  
[kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)  
[abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de)  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

### BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

### HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

### REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klünkertz (Film), Christoph Löhr (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

### HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

### BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

### VERTIEB

**Kulticus**  
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

### GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

### ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Marcus Thyé, Oton Seyfarth  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

### URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

### TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

### DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.05.**  
Redaktionsschluss **11.05.**  
Tageskalender **11.05.**  
Anzeigenschluss **11.05.**  
Kleinanzeigenschluss **11.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

# Das bestürzt

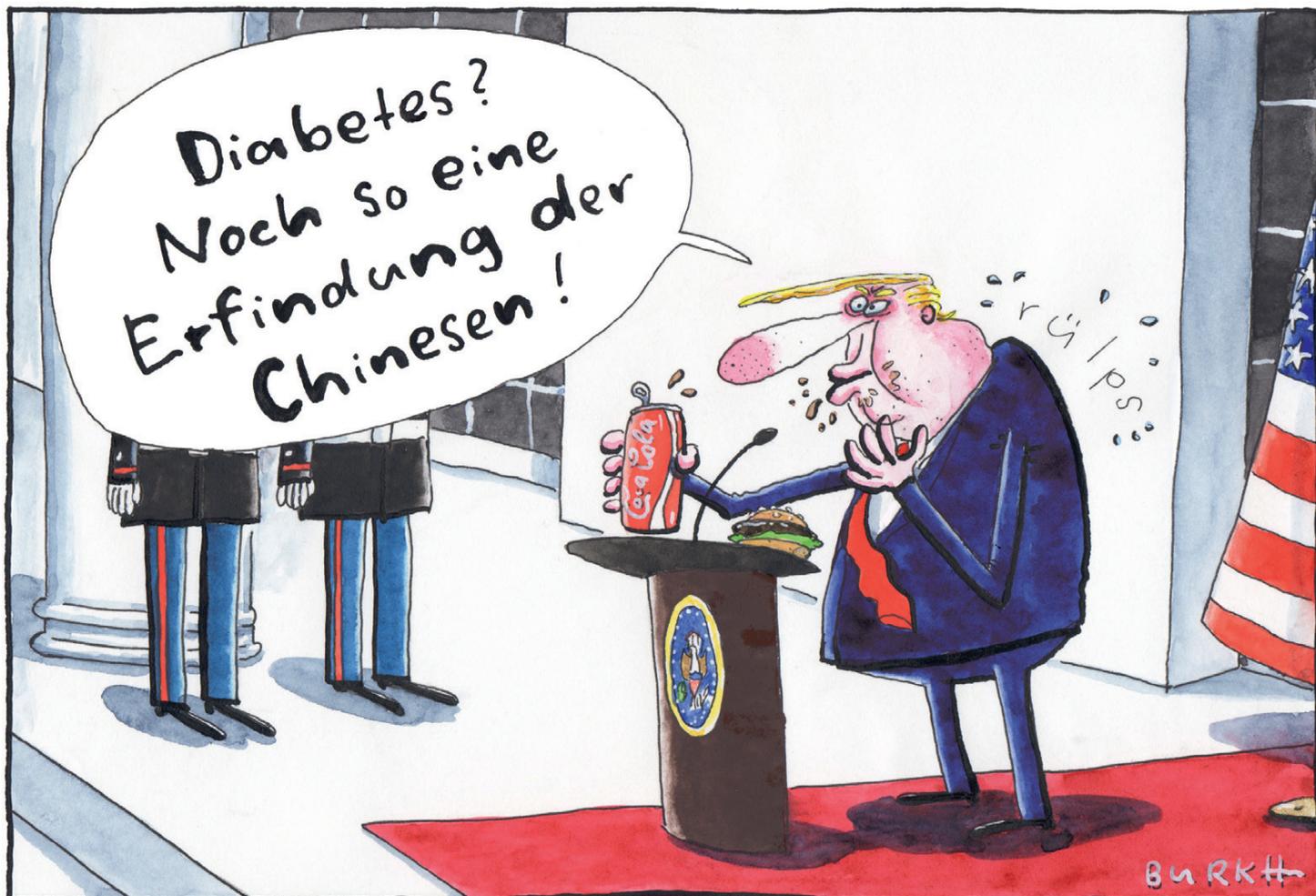
## Ein hystorischer Moment

**D**ie SPD (welche einmal die Sozialdemokratische Partei Deutschlands war) darf in ihrer 150-jährigen Geschichte auf beeindruckende Frauenpersönlichkeiten in ihren Reihen zurückblicken. Darunter etwa Clara Zetkin oder Käthe Duncker – und Rosa Luxemburg. Tempi passati, Marx hab sie selig.

Nun, Tote tragen bekanntlich nicht nur keine Karos, sie stehen auch für keinen Parteivorsitz mehr zur Verfügung.

Und so wird im Jahre 2018 erste SPD-Chefin: Andrea Nahles.

Da fällt uns nix mehr ein.  
Gitta List



Foodwatch attackiert sein Lieblingsgetränk

# Familienurlaub auf Mallorca



**„Der Himmel ist wie Türkis, das Meer wie Azur, die Berge wie Smaragde, die Luft wie im Himmel.“**

*Frédéric Chopin, 1838*

Erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie ein Naturparadies im Ostteil der Baleareninsel Mallorca auf einem 400 ha großen Landgut aus dem 15. Jahrhundert, im Naturschutzgebiet bei Manacor, der drittgrößten Stadt der Insel. 17 Wohneinheiten, die familiengerecht ausgestattet inmitten liebevoll angelegter Gärten liegen, laden hier zur Ruhe ein. Yolanda & Toni, die Betreiber, praktizieren hier Agrotourismus. Es ist das Leben in einer ländlichen Unterkunft im entspannten Kontakt mit der Natur: Kleintiere füttern, typische, selbstgeerntete Produkte aus dem hauseigenen Gemüsegarten kochen, im Obstgarten ernten, den Wein verkosten, der direkt von den eigenen Trauben der Finca stammt. Großzügig angelegte Pools, Grills sowie Kinderspielplätze und Sandkästen runden das Familienangebot ab. Zirpende Grillen, Schafglöckchen und das Gelächter zufriedener Kinder machen diesen Ort zu einem unvergesslichen Erlebnis.



 **Mallorca Familia**

# HOME OF THE JAZZ.

Wir sind stolzer Partner des Jazzfest Bonn. Auch dieses Jahr steht unser Post Tower ganz im Zeichen von Saxophon, Piano und Co., wenn er für eine Nacht zum höchsten Jazzclub Deutschlands wird.



Deutsche Post DHL  
Group